

Stadt Ratzeburg

Ratzeburg, 25.08.2023

- Hauptausschuss -

Hiermit werden Sie

**zur 1. (konstituierenden) Sitzung des Hauptausschusses
am Montag, 11.09.2023, 18:30 Uhr,
in den Ratssaal, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|--|----------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 12.06.2023 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse | SR/BerVoSr/513/2023 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | SR/BerVoSr/512/2023 |
| Punkt 5.1 | hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben | SR/BerVoSr/514/2023 |
| Punkt 5.2 | hier: Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen erarbeitet lokalen Aktionsplan für eine Bewerbung bei der 'European Coalition of Cities against Racism' | SR/BerVoSr/511/2023 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008 | SR/BeVoSr/880/2023 |
| Punkt 8 | Gewährung eines Mobilitätzuschusses für die Beschäftigten der Stadt Ratzeburg und der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe | SR/BeVoSr/870/2023 |
| Punkt 9 | Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen | SR/BeVoSr/868/2023/1 |
| Punkt 10 | II. Nachtragshaushaltsplan 2023 | |
| Punkt 10.1 | hier: II. Nachtragsstellenplan 2023 | SR/BeVoSr/865/2023/1 |
| Punkt 10.2 | hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss | SR/BeVoSr/866/2023/1 |
| Punkt 10.3 | hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026 | SR/BeVoSr/869/2023/1 |
| Punkt 11 | Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III | SR/BeVoSr/876/2023 |

- Punkt 12 Anträge
Punkt 13 Anfragen und Mitteilungen

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

- Punkt 14 Grundstücksangelegenheiten, hier: Verpachtung der Liegenschaft Schlosswiese 7 (Pavillon) SR/BeVoSr/797/2023/1

Öffentlicher Teil

- Punkt 15 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

gez.
Reimar von Wachholtz
Vorsitzender

Ö 4

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 29.08.2023

SR/BerVoSr/513/2023

| Gremium | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Herr Axel Koop

FB/Az: 2/20 00 14

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 29.08.2023

Koop, Axel am 29.08.2023

Sachverhalt:

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorvergangenen Sitzungen ist als Anlage beigefügt. Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse



| lfd. Nr. | Beschluss-Datum | TOP | Bezeichnung | Sachstand | Status | zust. FB/FD |
|----------|-----------------|--------|---|--|-----------------|-------------|
| 1 | 17.01.2022 | N9 | Optimierung der Informationssicherheit innerhalb der Verwaltung | <p>Die Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen für das Outsourcing kommunaler Informationstechnologie wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Mit dem Gemeinsamen Datenschutzbeauftragten des Kreises Herzogtum Lauenburg wurden bereits Gespräche geführt und Informationen vom Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) angefordert. Im Rahmen der sich in der Ausschreibung befindlichen Organisationsuntersuchung soll ebenfalls euriert werden, inwiefern ein Outsourcing kommunaler IT sinnvoll erscheint.</p> <p>Gleichwohl werden die dringend notwendigen Maßnahmen für die Erneuerung der Server- und Netzwerktechnik umgesetzt. Diese Maßnahmen sind unabhängig von einem IT-Outsourcing erforderlich. Darüber hinaus haben bereits erste Gespräche mit dem Amt Lauenburgische Seen hinsichtlich einer möglichen IT-Kooperation stattgefunden.</p> | Zwischenbericht | 4 |
| 2 | 05.09.2022 | N16 | Beschaffung und Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der Stadtverwaltung Ratzeburg | <p>Die serverseitigen Installationsarbeiten zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems wurden im Februar 2023 abgeschlossen. Die betroffenen Bereiche wurden sukzessive ab März 2023 geschult. In dieser Einführungsphase fallen vor allem Ausgaben für eine externe Unterstützung bei der Konzepterstellung, der Projektbegleitung und Implementierung der Systeme an. Ebenso bedarf es für die verpflichtende Nutzung des Systems der Earbeitung einer entsprechenden Dienstanweisung. Die digitale Schriftgutverwaltung erfolgt künftig über einen personenunabhängigen, objektiven und einheitlichen Aktenplan.</p> | Zwischenbericht | 1 |
| 3 | 28.11.2022 | 8 9 | Neustart Inklusion - Einrichtung eines Inklusionsbeirats Neustart Inklusion - Erstellung eines Aktionsplanes "Inklusion" für die Stadt Ratzeburg | <p>Der verwaltungsseitige Vorschlag zur Einrichtung eine Inklusionsbeirates anstelle einer/eines Behindertenbeauftragten wurde in der Sitzung am 28.11.2022 mehrheitlich abgelehnt. Hin-gegen wurde einstimmig die Verwaltung beauftragt, einen Aktionsplan "Inklusion" zu entwickeln. Dieser Prozess wird maßgeblich über die Partnerschaft für Demokratie begleitet. Ziel ist die gemeinschaftliche und öffentliche Erarbeitung eines kommunalen Aktionsplanes, um demokratische und gesellschaftspolitische Teilhabe und Partizipation in Ratzeburg inklusiv auszugestalten und um Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen zu motivieren, sich mit ihren Kompetenzen und Anregungen im Sinne pragmatischer Lösungen einzubringen.</p> <p>Es werden mit Unterstützung Bürgerwerkstätten mit interessierten Bürger*innen mit und ohne Behinderungen, Fachleuten, Verwaltung und Kommunalpolitik zu folgenden Themen durchgeführt: Barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Orten/Orientierung im öffentlichen Raum, Wohnen, Mobilität, Bildung, Freizeit/Tourismus und Verwaltung/Interessensvertretung.</p> <p>Die Ergebnisse der Bürgerwerkstätten sollen in der zweiten Jahreshälfte als Beschlussvorlage in den Fachausschüssen und der Stadtvertretung beraten werden, mit dem Ziel, einen Aktionsplan 'Inklusion' für die Stadt Ratzeburg in Kraft zu setzen.</p> | Zwischenbericht | 0/1 |

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

| Ifd. Nr. | Beschluss-Datum | TOP | Bezeichnung | Sachstand | Status | zust. FB/FD |
|----------|-----------------|-----|--|--|-----------------|-------------|
| 4 | 13.03.2023 | 15 | Kindertagesstätten; hier: Finanzierung der Kindertagesstätte "Die Scheune" | Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 20.03.2023 der Finanzierungsmaßnahme zum Bau einer neuen Kindertagesstätte "Die Scheune" durch die Montessori Nord gGmbH zugestimmt. Die Genehmigung der hierfür erforderlichen Kreditaufnahme wurde seitens der Kommunal-aufsichtsbehörde am 18.04.2023 erteilt. Für die Auszahlung des rückzahlbaren Investitions-kostenzuschusses bedarf es nunmehr einer vertraglichen Regelung oder eines Zuwendungs-bescheides (FB 4). | Zwischenbericht | 4 |

| Gremium | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Koop, Axel

FB/Az:

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung: Berichterstattung über aktuelle Angelegenheiten und Entwicklungen

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 31.08.2023

Koop, Axel am 31.08.2023

Sachverhalt:

Hinweisgeberschutzgesetz / Whistleblower-Richtlinie

Auf der Grundlage der europäischen Whistleblower-Richtlinie (EU) 2019/1937 („Whistleblower-RL“) vom 16. Dezember 2019 ist in Deutschland das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) am 02. Juli 2023 in Kraft getreten. Der persönliche Anwendungsbereich des HinSchG ist entsprechend den Richtlinienvorgaben weit gefasst und umfasst alle Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit Informationen über Verstöße erlangt haben. Dies können neben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Beamtinnen und Beamten beispielsweise auch Selbstständige, Anteilseignerinnen und Anteilseigner oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Lieferanten sein. Hiernach sind im Interesse von öffentlichen Beschäftigungsgebern Hinweisgebermeldungen zu ermöglichen, um Missstände in ihrer Organisationseinheit frühzeitig aufdecken und abstellen zu können und damit weitere nachteilhafte Folgen sowohl für Individualpersonen als auch die öffentliche Stelle selbst zu vermeiden.

Institutionelles Kernstück des Hinweisgeberschutzsystems sind die internen und/oder externen Meldestellen, die hinweisgebenden Personen für eine Meldung von Verstößen zur Verfügung stehen. Die internen und externen Meldestellen prüfen die eingegangenen Meldungen und ergreifen die erforderlichen Folgemaßnahmen. Die Pflicht zur Einrichtung interner Meldestellen betrifft sowohl die Privatwirtschaft als auch den gesamten öffentlichen Sektor, sofern bei der jeweiligen Stelle in der Regel mindestens 50 Personen beschäftigt sind. Spielräume, die die Richtlinie für Erleichterungen für Wirtschaft und Verwaltung bietet, wurden im HinSchG wahr-

genommen. So sollen Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten für die Einrichtung interner Meldestellen bis zum 17. Dezember 2023 Zeit haben. Auch können Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten, mit anderen Unternehmen zusammen eine gemeinsame Meldestelle betreiben. Die Einrichtung von internen Meldestellen soll den Unternehmen auch dadurch erleichtert werden, dass Dritte als in-terne Meldestellen beauftragt werden können oder diese innerhalb des Konzerns zentral bei der Konzernmutter angesiedelt werden können.

Auf Basis der noch in Vorbereitung befindlichen landesgesetzlichen Regelungen wird die Verwaltung höchstwahrscheinlich den gemeinsamen Behördendienst der KUBUS GmbH nutzen, um die rechtssichere Umsetzung der neuen Rechtsvorschriften gewährleisten zu können. Sollte Schleswig-Holstein explizit die Möglichkeit der Einrichtung einer gemeinsamen Meldestelle auf Kreisebene mit den kreisangehörigen Kommunen vorsehen, könnte auch dieses Verfahren über die KUBUS GmbH abgedeckt werden.

Organisationsuntersuchung

Die letzte Organisationsuntersuchung bei der Stadt Ratzeburg wurde Anfang der 1990er Jahre durchgeführt; deren Ergebnisse sind mittlerweile überholt und können nicht mehr als Grundlage für etwaige Optimierungen genutzt werden. Die Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg hat daher im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 in ihrer Sitzung am 12.12.2022 beschlossen, eine Organisationsuntersuchung der Kernverwaltung nebst Eigenbetrieb durch einen externen Dienstleister durchführen zu lassen. Schwerpunkte der Untersuchung sind die Durchführung einer Aufgabenkritik, einer fortschreibungsfähigen Personalbedarfsermittlung sowie deren Stellenbewertung für die gesamte Organisation.

Die Ausschreibung erfolgt mit Unterstützung der GM.SH als Dienstleister für einen rechtssicheren Vergabeprozess und im Rahmen der Verhandlungsvergabe mit vorhergehendem Teilnahmewettbewerb. Nach erfolgtem Bewerbungsschluss für interessierte Bewerber am 31.07.2023 wurden die Teilnahmeanträge geprüft und nunmehr zur zweiten Stufe des Verfahrens, der Angebotsabgabe bis zum 18.09.2023, zugelassen. Die Verhandlungssprache mit den Bewerbern erfolgen voraussichtlich am 25. und 26.09.2023, sodass nach Zeitplan der GM.SH mit einer Zuschlagserteilung am 25.10.2023 gerechnet wird. Entsprechend bedarf es für den formalen Vergabebeschluss der Terminierung einer Sondersitzung der Stadtvertretung.

Ö 5.1

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 29.08.2023

SR/BerVoSr/514/2023

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |
| Stadtvertretung | 25.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Az: 20 13 02

Bericht der Verwaltung; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Zusammenfassung:

Vom 01.01. bis 30.06.2023 sind die in der Anlage genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben entstanden. Hauptausschuss und Stadtvertretung werden um Kenntnisnahme gebeten.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 29.08.2023

Koop, Axel am 29.08.2023

Payenda, Said Ramez am 28.08.2023

Sachverhalt:

Über- und außerplanmäßige Ausgaben dürfen nach § 82 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der bis zum 31.12.2020 geltenden Fassung (GO) nur geleistet werden, wenn eine vorherige Einwilligung vorliegt. In der Regel wird diese von der Stadtvertretung ausgesprochen, jedoch ist in Ausnahmefällen auch der Bürgermeister dazu berechtigt. Zum einen darf er gemäß § 82 Abs. 1 GO unerheblichen Ausgaben (laut § 3 der Haushaltssatzung bis 5 T€) zustimmen und zum anderen darf er im Rahmen seiner allgemeinen Eilentscheidungskompetenz nach § 65 Abs. 4 i. V. m. § 82 GO eilbedürftige über- oder außerplanmäßige Ausgaben genehmigen.

Für den ersten Ausnahmetatbestand regelt § 82 Abs. 1. Satz 5 i. V. m. § 3 der Haushaltssatzung, dass der Stadtvertretung mindestens halbjährlich berichtet werden muss; der Bericht wird zudem vorab dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben.

Ö 5.1

Bericht des Bürgermeisters über entstandene über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im 1. Halbjahr Jahr 2023

a | im Sinne von § 8 Abs. 1 GO i. V. m. § 3 der Haushaltssatzung = Geringfügigkeit

b | im Sinne von § 82 Abs. 1 GO i. V. m. § 65 Abs. 4 GO = Eilbedürftigkeit

| lfd. Nr. HH-Stelle | Bezeichnung | Betrag | Erläuterung |
|--------------------|--|----------------------------|---|
| a 1 020.6400 | Versicherung | 28.589,43 € | Ausgaben für Versicherungen (Kommunaler Schadensausgleich, Unfallkasse Nord usw.); die Erstattung seitens des Eigenbetriebs (RZ-WB) erfolgt im 2. Halbjahr 2023 |
| 2 030.6551 | Kosten für Beratungsleistungen (Vermögenserschaffung u. -bewertung) | 301,02 € | Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens angefallene Ausgaben für externe Beratung. |
| 3 080.5316 | Mietkosten Verwaltungsräume (Am Markt 6) | 5.049,71 € | Am 01.02.2023 wurden zusätzliche Räume für den Schulverband Ratzeburg angemietet; ebenso gab es eine Mieterhöhung der Lauenburgischen Treuhand. Die Korrektur des Haushaltsansatzes erfolgt im Rahmen der Aufstellung des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2023. |
| 4 4361.5313 | Mietkosten | 59.247,34 € | Erhöhter Mittelbedarf für die (dezentrale) Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtgebiet. Die Mehrkosten werden durch den Kreis erstattet (HHSt. 4361.1400). |
| 5 4361.5314 | Mietkosten (Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine) | 83.940,62 € | Erhöhter Mittelbedarf für die (dezentrale) Unterbringung von Flüchtlingen im Stadtgebiet. Die Mehrkosten werden durch den Kreis erstattet (HHSt. 4361.1400). |
| 6 610.6508 | Planungskosten | 183,28 € | Geringfügige Mehrausgaben für eine juristische Beratung zur Aufstellung einer Stellplatzsatzung. |
| 7 610.6552 | Sachverständigen-/Gerichts- u. ä. Kosten | 3.464,30 € | Juristische Beratung im Bereich des Bau- und Planungsrechts |
| 8 880.5313 | Mietkosten Ersatzunterbringung Obdachlose | 10.407,88 € | Aufgrund des Flüchtlingszuwachses wurde der Mietvertrag der Container zur Ersatzunterbringung bis November 2023 verlängert. Die Schlussrechnung der Energiekosten von der Vereinigten Stadtwerke GmbH wird im Dezember 2023 erwartet. |
| 9 891.5224 | Versicherungsschäden | 660,45 € | Reparatur eines Wasserschadens im Seniorenheim St.Petri (Trocknungsarbeiten). Die Übernahme der Kosten durch die Gebäudeversicherung steht noch aus. |
| 10 910.8460 | Zinsen auf Steueransprüche | 18.917,91 € | Verzinsliche Rückzahlungen von Steuern |
| | Summe Verwaltungshaushalt | <u>210.761,94 €</u> | |
| a 11 020.005.9351 | Erwerb Dokumenten-Management-System | 1.039,21 € | Mehrausgaben bei der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (Installation, Schulung usw.) |
| a 12 230.9352 | Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport) | 2.411,00 € | Beschaffung von 8 Turmmatten für die Lauenburgischen Gelehrtenschule; die Kosten werden im Rahmen der Landesförderung (HHSt. 230.3610) gedeckt. |
| a 13 4361.003.9400 | Umbau Verwaltungsgebäude "Schweriner Str. 90" (vorerst Planungskosten) | 15.897,21 € | Planungskosten für den seinerzeit geplanten Umbau des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Ratzeburg zu einer Flüchtlingsunterkunft; die Kosten werden im II. NT-HH 2023 veranschlagt. |
| 14 580.003.9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Hard- und Software für ein Baumkataster) | 1.380,08 € | Mehrausgaben durch Erneuerung des Servers |
| | Summe Vermögenshaushalt | <u>20.727,50 €</u> | |
| | Gesamtsumme | <u>231.489,44 €</u> | |

Ö 5.2

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 23.08.2023

SR/BerVoSr/511/2023

| Gremium | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Sauer, Mark

FB/Az:

Bericht der Verwaltung; hier: Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen erarbeitet lokalen Aktionsplan für eine Bewerbung bei der 'European Coalition of Cities against Racism'

Zusammenfassung:

Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen möchte einen lokalen Aktionsplan gegen Rassismus erarbeiten, auf dessen Basis eine kostenfreie Mitgliedschaft der Stadt Ratzeburg bei der 'European Coalition of Cities against Racism' beantragt werden kann.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 23.08.2023

Koop, Axel am 23.08.2023

Sachverhalt:

Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen möchte auf ihrer diesjährigen Demokratiekonferenz am 07. Oktober in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr mit Menschen aus der Zivilgesellschaft und Verantwortlichen aus den Institutionen der Stadt eine breite Debatte rund um das Themenfeld 'Rassismus' anstoßen. Gemeinsam soll ein lokaler Aktionsplan gegen Rassismus erarbeitet werden, auf deren Basis sich die Stadt und das Amt der 'European Coalition of Cities against Racism' (ECCAR) in Form einer offiziellen Bewerbung anschließen können.

Die 'European Coalition of Cities against Racism' ('Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus') ist ein Bündnis europäischer Städte, das gegründet wurde, um sich aktiv gegen Rassismus auf kommunaler Ebene einzusetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat das Städtenetzwerk einen Zehn-Punkte-Aktionsplan erarbeitet und ermöglicht daneben auch den Austausch von Best Practice und Vernetzung zwischen den Städten im Bereich Antirassismus. Die Gründung des Bündnisses geht auf eine Initiative der UNESCO, der Internationalen Städte-Koalition gegen Rassismus (ICCAR), aus dem Jahr 2004 zurück. Derzeit gehören dem Netzwerk etwa 140 Städte und Gemeinden aus 23 verschiedenen europäischen Ländern an, unter anderem auch die Hansestadt Lübeck. Die Mitgliedschaft in diesem Netzwerk des ECCAR ist für Städte mit weniger als 20.000 Einwohnern kostenlos.

Ziel der Demokratiekonferenz soll es sein, viele gute und umsetzbare Ideen und Maßnahmen zu entwickeln, mit denen der von der 'European Coalition of Cities against Racism' zur Bewerbung geforderte Aktionsplan für Ratzeburg ausgestaltet werden kann. Dabei sollen Anregungen und Best-Practice-Beispiele von Kommunen, die bereits Mitglied in der 'European Coalition of Cities against Racism', aufgenommen werden.

„Wir hoffen mit dieser Initiative einen einstimmigen Beschluss der Ratzeburger Stadtvertretung aus dem Jahr 2012 (19.03.2012, TOP 16, „Stadt ohne Rassismus“ – ein Ziel für Ratzeburg“) aufgreifen und erfüllen zu können, der seinerzeit eine Bewerbung als 'Stadt ohne Rassismus' vorsah. Heute haben wir über die langjährige Arbeit in unserer Partnerschaft für Demokratie die besten Voraussetzungen und ein großes Netzwerk von engagierten Menschen, um ein solches Ansinnen endlich sinnvoll umsetzen zu können“, erläutert Mark Sauer vom federführenden Amt der Partnerschaft für Demokratie das selbstgesteckte Ziel der Konferenz.

ECCAR 10 PUNKTE AKTIONSPLAN

TOOLKIT FOR EQUALITY STÄDTISCHE POLITIK GEGEN RASSISMUS

European
Coalition
of Cities



against Racism



International Coalition
of Inclusive and
Sustainable Cities – ICCAR



Co-funded by
the European Union

Warum ist es
notwendig?

Vorbereiten

Umsetzen

Dranbleiben

TOOLKIT FOR EQUALITY

STÄDTISCHE POLITIK GEGEN RASSISMUS

ECCAR 10 PUNKTE AKTIONSPLAN

DIE STADT WIRD AKTIV IN IHREN FUNKTIONEN ALS

- **Demokratische Institution**
- **Regelungsinstanz**
- **Arbeitgeberin**
- **Dienstleisterin**
- **Vertragspartnerin**

ECCAR 10 PUNKTE AKTIONSPLAN

1. **Verstärkte Wachsamkeit gegenüber Rassismus**
2. **Bewertung der örtlichen Situation und der kommunalen Maßnahmen**
3. **Bessere Unterstützung für die Opfer von Rassismus und Diskriminierung**
4. **Bessere Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten für die Bürger/innen**
5. **Die Stadt als aktive Förderin gleicher Chancen**
6. **Die Stadt als Arbeitgeberin und Dienstleisterin**
7. **Chancengleichheit auf dem Wohnungsmarkt**
8. **Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung durch Bildung und Erziehung**
9. **Förderung der kulturellen Vielfalt**
10. **Rassistische Gewalttaten und**

Das Projekt wurde vom ETC Graz koordiniert und mit den folgenden Partner/innen umgesetzt
Stockholm University – SU (Schweden)
University of Padova - Human Rights Centre - HRC Padova (Italien)
Centre for European Constitutional Law – CECL (Griechenland)
Otherness Foundation - NEKI (Ungarn)
Cidalia (Spanien)
European Coalition of Cities against Racism (ECCAR e.V.)
UNESCO als Mitglied von ICCAR

Herausgeber/innen: Isabella Meier, Ingrid Nicoletti, Klaus Starl, Paul Lappalainen

Veröffentlichung 2.0 Februar 2017, Graz – Stockholm - Potsdam

Das Toolkit for Equality wurde mit Hilfe der Europäischen Kommission, UNESCO, der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR), Open Society Foundation - At Home in Europe, ETC Graz und den Städten Bern, Bologna, Esch-sur-Alzette, Gent, Graz, Potsdam, Rotterdam, Wien und Zürich umgesetzt.

Diese Publikation wurde mit Unterstützung des Rights, Equality and Citizenship (REC) Programme der Europäischen Union (ADPOLIS JUST/2014/RDIS/AG/DISC/8084) erstellt. Der Inhalt dieser Publikation liegt in der alleinigen Verantwortung des ETC Graz und seiner Partner/innen und spiegelt nicht notwendigerweise die Meinung der Europäischen Kommission wider.

EINLEITUNG

Das Toolkit for Equality ist ein Handbuch für Städte. Es soll diese in der Umsetzung und Anpassung kommunaler Politiken unterstützen, um Rassismus und rassistischer Diskriminierung erfolgreich entgegenzuwirken. Das Toolkit liefert erfahrungsbasierte Schritt-für-Schritt Anleitungen zur Umsetzung konkreter Politiken, von der Konzeptualisierung bis hin zur Evaluierung der Ergebnisse. Der gesamte Inhalt beruht auf ausführlichen Interviews mit erfahrenen Verwaltungsmitarbeiter/innen, Politiker/innen, zivilgesellschaftlichen Akteur/innen und Vertreter/innen der Zielgruppen in Europäischen Städten.

Unser Ziel war es, möglichst konkrete Ratschläge zu geben. Wir laden Sie ein, das Toolkit als gesammelte Erfahrung Ihrer Kolleg/innen in anderen Städten zu lesen und daraus zu verwenden, was Ihnen für Ihre Stadt hilfreich erscheint.

Die Verwirklichung des Toolkits wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung von Städten und der Erfahrung ihren Mitarbeiter/innen, die ihr Wissen und ihre Zeit mit uns geteilt haben. ECCAR und die Herausgeber/innen danken den teilnehmenden Städten sehr herzlich für ihre Beiträge und für ihre Gastfreundlichkeit, insbesondere:

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Agia Varvara (Griechenland) | Madrid (Spanien) |
| Athen (Griechenland) | Malmö (Schweden) |
| Barcelona (Spanien) | Nantes (Frankreich) |
| Berlin (Deutschland) | Pécs (Ungarn) |
| Bern (Schweiz) | Potsdam (Deutschland) |
| Bilbao (Spanien) | Rotterdam (Niederlande) |
| Bologna (Italien) | Santa Cruz (Spanien) |
| Botkyrka (Schweden) | Sevilla (Spanien) |
| Budapest (Ungarn) | Toulouse (Frankreich) |
| Castilla-La Mancha (Spanien) | Turin (Italien) |
| Esch-sur-Alzette (Luxembourg) | Valencia (Spanien) |
| Gent (Belgien) | Wien (Österreich) |
| Graz (Österreich) | Zürich (Schweiz) |

ECCAR 10 PUNKTE AKTIONSPLAN

WARUM IST ES NOTWENDIG? 10

VORBEREITEN 12

PLANUNG UND EINBINDUNG DER RELEVANTEN AKTEUR/INNEN 12

Schritt Mitgliedschaft in ECCAR 12

Schritt Bestellen Sie eine/n Koordinator/in für den Aktionsplan 12

Schritt Holen Sie die relevanten Akteur/innen an Bord 13

AUSARBEITUNG DES INHALTS DES AKTIONSPLANES 15

Schritt Bedarfserhebung 15

Schritt Koordinierung bestehender Ressourcen 16

Schritt Verhandlung der Maßnahmen für den Aktionsplan 16

Schritt Formulierung des Aktionsplans 17

UMSETZEN 21

STRUKTURELL VERANKERN 21

Schritt Beschluss des Stadtparlaments 21

Schritt Einrichtung einer Lenkungsgruppe zur Umsetzung des Aktionsplanes 22

TÄGLICHE ARBEIT 23

Schritt Kontinuierliche Umsetzung und Fortschritt der Maßnahmen 23

Schritt Umsetzungsberichte 23

DRANBLEIBEN 24

Schritt Bericht an ECCAR 24

NACHHALTIGKEIT 24

SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG 25

WIRKUNG UND ERGEBNIS 26

QUELLEN UND BEISPIELE 27

DER ECCAR 10 PUNKTE AKTIONSPLAN

Der ECCAR 10-Punkte-Aktionsplan, der am 10. Dezember 2004 in Nürnberg verabschiedet wurde, kann von jeder europäischen Stadt unterzeichnet werden, die auf Basis dieser V der europäischen Städtekoalition gegen Rassismus beitreten möchte. Die Mitgliedsstädte geben ihre Zusage, den 10-Punkte-Aktionsplan in ihre Strategien und Programme zu integrieren und die notwendigen personellen, und materiellen Ressourcen zu seiner effektiven Umsetzung zur Verfügung zu stellen. Es steht jeder Stadt frei, jene Maßnahmen zu setzen, die ihr am wichtigsten und dringendsten erscheinen.

Jede Stadt wird jedoch ersucht, zumindest eine Maßnahme zu jedem Punkt so schnell wie möglich umzusetzen. Städte, die bereits einige der vorgeschlagenen Maßnahmen in Umsetzung haben, sind eingeladen, diese zu erweitern und zu ergänzen. Die unterzeichnenden Städte erklären sich bereit, eine verantwortliche Stelle einzurichten, die die Umsetzung des Aktionsplanes sicherstellt und die Maßnahmen koordiniert.

Die 10 Punkte des Aktionsplans sind:

1. Verstärkte Wachsamkeit gegenüber Rassismus
2. Bewertung der örtlichen Situation und der kommunalen Maßnahmen
3. Bessere Unterstützung für die Opfer von Rassismus und Diskriminierung
4. Bessere Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten für die Bürger/innen
5. Die Stadt als aktive Förderin gleicher Chancen
6. Die Stadt als Arbeitgeberin und Dienstleisterin
7. Chancengleichheit auf dem Wohnungsmarkt
8. Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung durch Bildung und Erziehung
9. Förderung der kulturellen Vielfalt

Es wird empfohlen, den 10 Punkte Aktionsplan als ein Querschnitts-Programm umzusetzen, in dem verschiedene städtische Abteilungen zusammenarbeiten. Der Aktionsplan sollte auf den Überlegungen und Erfahrungen des städtischen Personals aufbauen, das in die Formulierung des Aktionsplans eingebunden wird, ebenso wie auf der aktiven Teilhabe der Zivilgesellschaft.

Das Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (ICERD) als **„rassische Diskriminierung“** „jede auf Rasse, Hautfarbe, Abstammung oder nationale oder ethnische Herkunft gründende Unterscheidung, Ausschließung, Beschränkung oder Bevorzugung (...)“.

„Unterscheidung“ bedeutet, eine Person auf Basis von Hautfarbe, Abstammung, Geburt, Religion oder Sprache (verbunden mit biologistischen und kulturellen Zuschreibungen) als

„anders“ zu und damit ungleiche Rechtsansprüche auf struktureller Ebene zu rechtfertigen. Das Gegenteil von Unterscheidung ist „Gleichstellung“. „Gleichstellung“ ist sowohl als Status als auch Prozess zu verstehen.

„*Ausschließung/Exklusion*“ heißt, jemandem den Zugang zu und Genuss von Menschenrechten zu verwehren. Die Europäische Union hat den von der ILO verwendeten Begriff der „sozialen Ausgrenzung“ übernommen, die aber noch erweitert: soziale Ausgrenzung immer dann statt, wenn Personen aufgrund der „*Verwehrung der bürgerlichen, politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Rechte*“ an der Gesellschaft nicht vollwertig teilhaben und betragen können. Ausgrenzung wird auf eine „*Kombination an miteinander verbundenen Problemen, wie zum Beispiel Arbeitslosigkeit, geringer niedriger Entlohnung, unzureichender Wohnbedingungen, schlechter Gesundheit und Auseinanderbrechen von Familien*“ zurückgeführt. Gesellschaftliche Teilhabe ist sowohl eine Voraussetzung für Menschenrechte als auch eines ihrer wesentlichen Ziele. Das Gegenteil von Ausgrenzung ist „Inklusion“.

„*Beschränkung*“ meint eine Einschränkung des vollen Genusses der Menschenrechte in

„*Bevorzugung*“ privilegiert eine Person gegenüber einer anderen aufgrund ihrer Hautfarbe, (ethnischen) Herkunft, Geburt, Religion oder Sprache. Im Gegenzug wird die andere Person gegenüber der ersten benachteiligt. Das positive Gegenstück dazu ist „Gleichbehandlung“.

Eine erfolgreiche Politik gegen rassistisch motivierte Diskriminierung muss daher zum positiven Gegenteil dieser vier Diskriminierungsdimensionen beitragen: **Diskriminierung entgegenzuwirken bedeutet, Gleichstellung, Inklusion, Chancengleichheit und Gleichbehandlung zu stärken.**

→ Das 10 Punkte Programm bekämpft Diskriminierung durch Förderung aller vier Dimensionen.

KONTEXTINFORMATION

Dieses Kapitel basiert auf Interviews mit Verwaltungsbediensteten und Politiker/innen, die für die Umsetzung des ECCAR Aktionsplans oder Aktionsplänen zu verwandten Themen verantwortlich sind, in den Städten Bern (Schweiz), Bilbao, Castilla la Mancha (Spanien), Gent (Belgien), Graz (Österreich), Madrid, Santa Cruz de Tenerife und Valencia (Spanien). Die Information aus den Interviews wurde durch Literaturrecherche zu den Städten Dublin (Irland) und Nürnberg (Deutschland) ergänzt.

WARUM IST ES NOTWENDIG?

- Der Aktionsplan unterstützt die Einhaltung, den Schutz und die Gewährleistung internationaler menschenrechtlicher V insbesondere das Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von rassistischer Diskriminierung (ICERD), die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) und Nicht-Diskriminierungsrecht auf internationaler, unionsrechtlicher und nationaler Ebene (eine Liste relevanter Menschenrechtsdokumente Sie im Anhang).

Der ECCAR 10 Punkte Aktionsplan:

- Bietet einen Rahmen für städtische Politiken und Prioritäten
- Erleichtert Verhandlungen innerhalb der Stadtverwaltung, da sich die Stadt in einem internationalen Kontext befindet
- Die Beteiligung in ECCAR und UNESCO ist ein attraktives Argument für Politiker/innen
- Ist Stadt-Marketing, die V zu einer Stadt gegen Rassismus und Diskriminierung trägt zu einem weltoffenen Image bei
- Verleiht einzelnen Maßnahmen mehr Gewicht und Sichtbarkeit
- Verbessert Arbeitsroutinen und unterstützt damit die städtischen Bediensteten bei täglichen Herausforderungen: Zielgruppen werden besser erreicht, das Vertrauen in der Bevölkerung nimmt zu etc.
- Erleichtert die Koordinierung der städtischen Maßnahmen gegen Diskriminierung
- Basiert auf der Mitwirkung aller Abteilungen innerhalb ihrer Verantwortungsbereiche
- Ermöglicht einen strukturierten Überblick über die städtischen Maßnahmen
- Ist eine Anstrengung der gesamten Stadtregierung, die von einem politischen Beschluss getragen ist und daher auch in den Budgetplanungen der Abteilungen Berücksichtigung muss
- Fördert Professionalität: Die Maßnahmen im Aktionsplan können aus der Verwaltung heraus entwickelt werden. Das bedeutet eine Verbesserung für die Bediensteten, die Unterstützung in herausfordernden Situationen erhalten, und für die Bevölkerung, für die der Zugang zu städtischen Dienstleistungen erleichtert wird.
- Stärkt die Zivilgesellschaft als wichtige Akteurin bei städtischen Maßnahmen und bei der Evaluierung dieser Maßnahmen

Tipp! Bestellen Sie eine/n Verwaltungsmitarbeiter/in zur Koordinator/in des Aktionsplans. Dies bringt zusätzliche Vorteile:

- Koordinierung der Bemühungen der verschiedenen Abteilungen zur Umsetzung des Aktionsplans
- Eine einheitliche Struktur für eine kontinuierliche Arbeit und regelmäßiges Follow-up
- Erzeugt eine Dynamik innerhalb und zwischen den Abteilungen und fördert die Vernetzung
- Eine Brücke zur Zivilgesellschaft

WIE IST DER ECCAR AKTIONSPLAN ZU VERWENDEN?

Der ECCAR 10-Punkte Aktionsplan bietet ein breites Format, das sowohl auf kleine als auch große Städte anwendbar ist. Er erlaubt, eine große Bandbreite an Maßnahmen abzudecken, oder auch, sich auf bestimmte Schwerpunkte zu konzentrieren. Der Aktionsplan kann auf die Dringlichkeiten und Prioritäten jeder Stadt zugeschnitten werden. Die 10 Punkte beziehen sich auf Themen, in denen Städte politische Kompetenzen haben.

Die ECCAR Mitgliedsstädte verwenden den Aktionsplan auf unterschiedliche Weise: als politische V als Langzeitstrategie, als operatives Instrument zur Umsetzung konkreter Maßnahmen – und im Idealfall als eine Mischung aus allen drei Aspekten. Manche Aktionspläne richten sich an die Stadtverwaltung selbst (interne Maßnahmen), andere konzentrieren sich auf die lokale Bevölkerung und/oder den privaten Sektor. Die Ziele des Plans sollten in jedem Fall ausdrücklich genannt werden.

Tipp! Nutzen Sie den ECCAR 10-Punkte-Aktionsplan nicht nur als einmaliges politisches Statement sondern als fortlaufende Agenda, um:

- Geeignete Strukturen aufzubauen
- Den Plan laufend an die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen anzupassen
- Ihn aktuell zu halten
- Einen Entwicklungs- und Lernprozess anzuregen
- Die politische und öffentliche Debatte zu unterstützen

Damit das gelingt: Setzen Sie klare politische Ziele, verweisen Sie auf das Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form rassistischer Diskriminierung, die Europäische Menschenrechtskonvention (und andere Menschenrechtsdokumente), verweisen Sie auf den Nutzen, den der Plan Ihren Bediensteten bringt und überprüfen und aktualisieren Sie Maßnahmen regelmäßig. Der ECCAR 10 Punkte Aktionsplan soll breit verstanden werden, als ein alle städtischen Tätigkeitsfelder umfassendes Instrument.

EINSCHRÄNKUNGEN

Die Reichweite des Aktionsplanes wird durch den Kompetenzrahmen der Stadt begrenzt. Nichtsdestotrotz kann der Aktionsplan auch ein Mittel sein, den auf, und die Kooperation mit anderen Regierungsebenen zu befördern.

VORBEREITEN

PLANUNG UND EINBINDUNG DER RELEVANTEN AKTEUR/INNEN

1

SCHRITT Mitgliedschaft in ECCAR

ECCAR als internationales Netzwerk, mit Schirmherrschaft der UNESCO, ist für die politische Ebene attraktiv, was von der Verwaltungsebene genutzt werden kann. Beginnen Sie mit der Überzeugungsarbeit bei der politischen Führung Ihrer Abteilung. Ihr/Ihm kommt die Rolle zu, auf politischer Ebene weitere Abteilungen dafür zu gewinnen, die Mitgliedschaft in ECCAR und die Umsetzung des Aktionsplans zu unterstützen.

2

SCHRITT Bestellen Sie eine/n Koordinator/in für den Aktionsplan

Aufgaben:

- Kontaktaufnahme mit den Abteilungen und Gespräche darüber, was diese zum Aktionsplan beitragen können
- Treffen der verantwortlichen Personen zu organisieren und zu moderieren
- Kontaktaufnahme zu und Einbindung der Betroffenen und relevanten AkteurInnen; Durchführung eines Konsultationsprozesses
- Verfassen des Aktionsplans
- Die Umsetzung des Aktionsplans und die Weiterverfolgung der begonnenen Maßnahmen sicherstellen

Anforderungen:

- hohe soziale Kompetenz
- ganzheitlicher Zugang und breite Ausbildung (Verständnis für verschiedene Arbeitsbereiche ist wichtiger als detailliertes Spezialwissen)
- Konsensorientiert, diplomatisch
- Durchsetzungsfähigkeit, aber auch Kompromissbereitschaft
- Geduld
- Wissen und Verständnis der Mechanismen von Rassismus und rassistischer Diskriminierung, sowie deren Zusammenspiel mit anderen Formen der Diskriminierung

Arbeitsausmaß:

Die Arbeitsbelastung der Koordination variiert stark je nach Umsetzungsphase. Die Vorbereitung und Ausarbeitung des Aktionsplans ist sehr zeitintensiv, das Follow-Up der Umsetzung erfordert in regelmäßigen Abständen großes Engagement. Im Jahresdurchschnitt geben die besuchten Städte ein Arbeitsausmaß eines 50%-Äquivalents an.

3

SCHRITT Holen Sie die relevanten Akteur/innen an Bord

Bewerben und verhandeln Sie die Einführung des Aktionsplans parallel auf der politischen als auch der Verwaltungsebene. Machen Sie sich Gedanken über die Ziele des Aktionsplans Ihrer Stadt und wählen Sie die Akteur/innen entsprechend.

Wie kann es gelingen, die politische Ebene zu überzeugen?

Auf der politischen Ebene bedarf es einer engagierten Persönlichkeit an der Spitze eines Ressorts oder einer Abteilung, die ihre/seine Kolleg/innen in den anderen Ressorts und Abteilungen dafür gewinnt. Im Idealfall ist dies die/der Bürgermeister/in selbst. Betonen Sie auf dieser Ebene das Argument der Mitgliedschaft in ECCAR und UNESCO und wie die Stadt von einem Beitritt und dem

Betonen Sie, dass der Aktionsplan die Arbeit der städtischen Bediensteten unterstützt und die Dienstleistungen der Stadt verbessern hilft: Zielgruppen werden besser erreicht und das Vertrauen der Bevölkerung in die Stadtregierung und -verwaltung steigt.

Wie kann es gelingen, die Verwaltungsebene zu überzeugen?

Gehen Sie auf den en Kontext ihrer Stadtverwaltung ein. Manche Abteilungen werden bereits Maßnahmen in dem Bereich umsetzen und den Aktionsplan begrüßen, während andere weniger Interesse zeigen und die Bestrebungen als zusätzliche Bürde ablehnen. Stellen Sie sich darauf ein, dass das Bewusstsein um Diskriminierung sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Nehmen Sie sich Zeit für persönliche Treffen und Gespräche mit den verantwortlichen Personen und erzählen Sie von Sinn und Zweck der ECCAR und dem Aktionsplan. Betonen Sie, dass der Aktionsplan das Ziel hat, die städtischen Mitarbeiter/innen in einer professionellen städtischen Dienstleistungserbringung zu unterstützen.

Tipp! Bemühen Sie sich um ein abgestimmtes Vorgehen in der Überzeugungsarbeit auf politischer und administrativer Ebene. Verwaltungsbedienstete benötigen die politische Rücken- deckung, um auf andere Abteilungen zugehen zu können und Mitwirkung zum Aktionsplan zu vereinbaren. Umgekehrt benötigen Politiker/innen aus ihren Abteilungen Zahlen, Fakten, Argumente und regelmäßige Updates zum Prozess. Ein regelmäßiger Austausch zwischen dem/der Koordinator/in auf Verwaltungsebene und dem/der politisch Verantwortlichen bzw. dem/der Bürgermeister/in ist zu empfehlen.

→ Planung und Einbindung der relevanten Akteur/innen

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN

LÖSUNGSANSÄTZE

Abteilungen legen Wert auf ihre Autonomie und wollen keine Einmischung von anderen Abteilungen

Gehen Sie als Koordinator/in diplomatisch vor. Holen Sie die Abteilungen von deren Standpunkt ab, interessieren Sie sich dafür, was bereits getan wird und geben Sie wertschätzendes Feedback. Vermitteln Sie nicht die Haltung „So, ich sage Ihnen jetzt, was Sie zu tun haben“, sondern respektieren Sie, dass die Abteilungen selbst die Expert/innen sind. Knüpfen Sie an bereits Vorhandenem an und bemühen Sie sich, die Verantwortlichen zu motivieren, im Prozess mitzuwirken und weiterführende Ideen einzubringen. Ziel muss es sein, dass die Abteilungen selbst die Verantwortung übernehmen.

Abteilungen zeigen kein Interesse mitzuwirken

Bemühen Sie sich um eine gute Zusammenarbeit von politischen Führungskräften, deren Büros und dem/der Koordinator/in. Die Verwaltung kann der politischen Führung regelmäßig rückmelden, wie die Vorbereitungen vorangehen; die politische Abteilungsleitung kann über die politische Ebene für Rückendeckung sorgen.

Verhandeln Sie parallel auf politischer und auf Verwaltungsebene.

Bemühen Sie sich als Koordinator/in um persönliche Kontakte. Besuchen Sie die Kolleg/innen in deren Abteilungen, anstatt nur anzurufen oder in ihr eigenes Büro zu laden.

AUSARBEITUNG DES INHALTS DES AKTIONSPLANES

4

SCHRITT Bedarfserhebung

Tauschen Sie sich mit bestehenden Beratungsgremien (bspw. einem Migrant/innenbeirat), Vertreter/innen der Communities, Vereinen, NGOs und anderen einschlägigen Interessenvertretungen aus. Holen Sie deren Meinungen zum Bedarf und zu Prioritäten für den Aktionsplan ein. Eine Bedarfserhebung am Beginn des Prozesses hat auch den Vorteil, die relevanten Akteur/innen miteinander in Kontakt zu bringen und Synergien und Vernetzung zu fördern. Überlegen Sie sorgfältig, wer abhängig vom Tätigkeitsbereich in den Konsultationsprozess (zusätzlich) einbezogen werden sollte.

Wenn Sie

- eine allgemeine Bedarfserhebung machen möchten: Laden Sie dazu Mitglieder von Communities, Vereinen und NGOs ein und diskutieren Sie, welche Prioritäten der Aktionsplan insgesamt setzen soll.
- sich auf ausgewählte Bereiche konzentrieren möchten, z.B. zum Thema Wohnversorgung: Laden Sie dazu Vertreter/innen von Migrant/innen und ethnischen Minderheiten ebenso wie wesentlichen Einrichtungen in diesem Bereich ein, z.B. das öffentliche Wohnungsservice, die Vertretung gewerblicher Wohnungsvermittler etc.

Wie man das tun kann? Hier sind einige Anregungen:

- **Fokus-Gruppe:** Laden Sie wichtige Akteur/innen zu einer Gesprächsrunde ein, um den Bedarf und die Prioritäten zu erheben, ebenso wie bereits existierende Initiativen und Möglichkeiten für Zusammenarbeit. In Themenbereichen, in denen sich Beteiligte mit teils unterschiedlichen Interessenlagen gegenüberstehen (z.B. Vermieter/innen /Mieter/innen /Eigentümer/innen), versuchen Sie, eine permanente Arbeitsgruppe einzurichten, die Vorschläge für Maßnahmen ausarbeitet, welche von allen Seiten akzeptiert werden können.
- **World Café:** Diese Methode bietet sich an, wenn Sie eine große Anzahl an Personen beteiligen möchten. Bereiten Sie mehrere Tische mit je 4-5 Stühlen vor. Jeder Tisch ist einer bestimmten Fragestellung gewidmet. Nach je 20 Minuten wechseln die Teilnehmenden den Tisch, um mit neuen Gesprächspartner/innen ein anderes Thema zu diskutieren. Es kann vereinbart werden, dass je eine Person an jedem Tisch als „Moderator/in“ verbleibt. Am Ende werden die wichtigsten Ideen und Ergebnisse von jeder Tischrunde für alle zusammengefasst und vorgestellt.

Vorschläge für Diskussionsfragen:

- Wo gibt es rassistische Diskriminierung in... [in der Stadt generell/im Bereich Wohnen etc.]? Was kann man dagegen tun?
- Welche Erfahrungen gibt es hinsichtlich des Zugangs zu... [Angeboten der Stadt/Wohnraum/Arbeitsmarkt etc.]?
- Was kann man gegen Zugangsbarrieren tun?
- Welche guten Beispiele/Praktiken/Projekte gibt es bereits und was macht diese so gut?
- Wie kann man Erfahrungen von Betroffenen einholen?

5

SCHRITT Koordinierung bestehender Ressourcen

In den meisten Städten gibt es bereits eine Anzahl an Organisationen, die verschiedene Unterstützungsleistungen anbieten, um soziale Integration und friedliches Zusammenleben zu fördern. Ergreifen Sie die Gelegenheit, den Aktionsplan gemeinsam mit diesen Akteur/innen zu entwickeln, um Aktivitäten, Ressourcen und Expertise zu koordinieren. Auf diese Weise können Maßnahmen entwickelt werden, die sich sinnvoll ergänzen anstatt sich (unwissentlich) duplizieren. Die Mitwirkung verschiedenster Einrichtungen wurde als wesentlicher Erfolgsfaktor genannt. Bemühen Sie sich, verschiedene Akteur/innen in die Ausarbeitung der Maßnahmen einzubinden und laden Sie die städtischen Abteilungen aktiv ein. Die gemeinsame Entwicklung des Aktionsplans fördert den Austausch der betreffenden Akteur/innen und erleichtert eine Vernetzung (die für die Umsetzung der Maßnahmen bzw. deren zukünftiger Weiterentwicklung wichtig ist).

6

SCHRITT Verhandlung der Maßnahmen für den Aktionsplan

Beginnen Sie damit, Ihre Kolleg/innen in den Abteilungen zu fragen, welche Maßnahmen sie bereits umsetzen und wie diese Teil des Aktionsplanes werden können. Sammeln Sie, was bereits gut funktioniert. Bitten Sie daran anschließend um Vorschläge für ergänzende Maßnahmen, die den Kolleg/innen sinnvoll erscheinen würden.

Setzen Sie auf individuelle, informelle Gespräche ebenso wie auf größere Arbeitstreffen.

Unterscheiden Sie klar zwischen Maßnahmen, die den öffentlichen Bereich der Stadtverwaltung betreffen und jenen, die den privaten Sektor ansprechen.

Die ECCAR Städte empfehlen, die folgenden Elemente in den Aktionsplan aufzunehmen:

Strukturieren sie jedes Kapitel des Aktionsplanes in 4 Schienen, um „sanfte“ Maßnahmen wie Information und Bewusstseinsbildung ebenso abzudecken wie Rechtsdurchsetzung und Untersuchung von Diskriminierung. Diese 4 Schienen können sein:

1 – Information und Beratung, 2 – Bewusstseinsbildung, 3 – Rechtsdurchsetzung, 4 – Forschung und Innovation

Maßnahmen zu Information und Bewusstseinsbildung werden sich leichter vereinbaren lassen, während Sie darauf gefasst sein sollten, dass Maßnahmen, die Durchsetzung und Sanktionen betreffen, mehr Verhandlungsgeschick erfordern werden. Wie in anderen Bereichen, die auf eine Verhaltensänderung abzielen, erfordert aber auch die Umsetzung von Nicht-Diskriminierung diese Mischung an Maßnahmen: So werden Informationen und Bewusstseinsbildung zu „kein Alko-

hol am Steuer“ eine gewisse Wirkung zeigen, aber ohne jegliche Sanktionierungsmöglichkeiten nicht ausreichen. Von vornherein die 4-Schienen-Struktur vorzusehen kann helfen, einen wirksamen und ausgeglichenen Aktionsplan auszuhandeln.

Achten Sie darauf, Maßnahmen zu formulieren, die nicht nur die Migrationsbevölkerung, sondern auch **die Mehrheitsbevölkerung ansprechen:**

- Bei der Erarbeitung von Maßnahmen gegen Rassismus wird oft nur an Opfer und Täter gedacht, nicht aber an die breite Bevölkerung. Dabei kann jede/r in Kontakt mit Rassismus kommen, indem er oder sie als Verwandte/r, Freund/in, Kolleg/in oder Nachbar/in davon erfährt oder Zeug/in einer rassistischen Handlung wird. Denken Sie daher auch an Maßnahmen, die darauf abzielen, ein allgemeines Verantwortungsgefühl zu erzeugen.
- Maßnahmen zur Förderung eines respektvollen und friedlichen interkulturellen Zusammenlebens und einer inklusiven Gesellschaft müssen sich notwendiger Weise an die ganze Bevölkerung richten. Nur sehr konkrete Themenstellungen, wie etwa Spracherwerb oder Einwanderungsrecht, betreffen allein die zugewanderte Bevölkerung.

7

SCHRITT Formulierung des Aktionsplans

Achten Sie darauf, alle 10 Punkte des Aktionsplanes mit entsprechenden Maßnahmen zu füllen. Verhandeln Sie mit den Abteilungen, um Leerstellen zu füllen. Unter jedem Punkt sollten die 4 Schienen (Information und Beratung, Bewusstseinsbildung, Rechtsdurchsetzung, Forschung und Innovation) abgedeckt sein.

Stellen Sie sicher, dass es einen Zeitplan für die Umsetzung gibt und dass Ziele messbar sind: Wann und bei welchem Ergebnis kann eine Maßnahme als erfolgreich abgeschlossen gelten?

Tipp! Benennen Sie zu jeder Maßnahme eine Ansprechperson in der zuständigen Abteilung. Dies erleichtert die Begleitung der Umsetzung wesentlich.

Binden Sie alle Abteilungen in die Entscheidung ein, welche Maßnahmen letztlich in den Aktionsplan aufgenommen werden. Stellen Sie den Textentwurf fertig. Wenn erforderlich, holen Sie das Einverständnis der _____ Text ein.

Tipp! Ersuchen Sie relevante soziale Einrichtungen um eine Einschätzung zum Entwurf (z.B. Migrant/innen-Organisationen, Nachbarschaftseinrichtungen, andere NGOs, die Vertretung der Wirtschaftstreibenden, der Arbeitnehmer/innen etc.). Tauschen Sie sich mit ECCAR und UNESCO aus und ersuchen Sie um Feedback zum Entwurf. ECCAR und ihre wissenschaftlichen Berater/innen bieten auf Nachfrage Beratung an: Kontaktieren Sie das ECCAR Sekretariat für diesbezügliche Informationen.

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN

LÖSUNGSANSÄTZE

Das Phänomen, dass es anfangs einige Mühe kostet, Personen zur Mitwirkung zu bewegen, aber, sobald überzeugt, jede/r seine/ihre Maßnahmen und Prioritäten in den Plan hinein reklamieren will.

Halten Sie sich an die vorgegebene Struktur des ECCAR Aktionsplanes und die 4 Schienen und bleiben Sie dabei. Achten Sie darauf, dass alle Maßnahmen dem Zweck des Aktionsplanes dienen. Stellen Sie sich auf darauf ein, dass die Verhandlungen sowohl auf politischer als auch administrativer Ebene bis zur letzten Minute vor Beschluss andauern.

Politiker/innen stellen sich gegen den Aktionsplan und/oder behaupten, dass es in der Stadt keine rassistische Diskriminierung gibt.

Stützen Sie ihre Argumente auf Belege, wie Zahlen der lokalen oder nationalen Anti-Diskriminierungsbüros; verweisen Sie auf Presseartikel, TV-Reportagen und Rückmeldungen aus der Zivilgesellschaft (insbesondere Betroffenenengruppen).

Der Aktionsplan wird in seiner Gesamtheit in Frage gestellt.

Nehmen Sie einige Maßnahmen in den Plan auf, die Abteilungen bereits seit längerem durchführen und diesen ein Anliegen sind. Diese Abteilungen werden ein Interesse haben, ihre Maßnahmen bekannter und sichtbarer zu machen. Auf diese Weise wird es für Meinungsgegner/innen schwieriger, den Aktionsplan als Ganzes abzulehnen.

Kontroversen drehen sich vor allem um die Schienen 3 (Umsetzung und Rechtsdurchsetzung) und 4 (Finanzierung von Forschung). Es wird in Frage gestellt, dass die Stadt dafür zuständig sei.

Bereiten Sie gute Argumente vor, dass der Aktionsplan ohne derartige Maßnahmen zahnlos ist und dass die Stadt, als demokratische Institution, sowohl ein Interesse als auch Kompetenzen hinsichtlich Nicht-Diskriminierung hat.

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN

LÖSUNGSANSÄTZE

Es gestaltet sich schwierig, Kontakt zu externen Akteur/innen aufzubauen, die für die Umsetzung bestimmter Maßnahmen gebraucht werden.

Jede Abteilung ist dafür verantwortlich, die relevanten externen Akteur/innen zu den jeweiligen Maßnahmen ins Boot zu holen. Greifen Sie auf bestehende Kontakte und frühere Kooperationspartner/innen zurück. Überlegen Sie sich vor der Kontaktaufnahme, welchen Nutzen der/die externe Partner/in von der Zusammenarbeit hat, und legen Sie ihr/ihm diese dar.

Die Erstellung des Aktionsplans gestaltet sich aufwendiger als gedacht.

Der/die Koordinator/in sollte mit dieser Aufgabe nicht allein gelassen werden, sondern sich auf Kolleg/innen stützen können.

Die Finanzierung von Maßnahmen mit einer gewissen Nachhaltigkeit sicherzustellen

Ein bewilligtes Budget für die Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen. Verstärkte Koordination von Aktivitäten, um Synergieeffekte zu erzeugen.

Die Fülle an NGOs und Einrichtungen führt dazu, dass viele nicht wissen, was die anderen tun oder dass sie im Wettbewerb zueinanderstehen.

Organisieren Sie Austauschtreffen, die reihum in verschiedenen Einrichtungen um einander und die Arbeit der anderen besser kennenzulernen.

Die personellen und Mittel sind begrenzt.

Vermeiden Sie Überschneidungen und das Duplizieren von Angeboten. Koordinieren Sie bestehende Angebote bevor Sie sich entschließen, etwas Neues zu schaffen. Machen Sie eine sorgfältige Bedarfserhebung bevor Sie neue Dienstleistungen anbieten. Versuchen Sie, Synergieeffekte zu erzeugen.

→ Ausarbeitung des Inhalts des Aktionsplanes

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN

Das Thema Einwanderung unter dem Blickwinkel von respektvollem Zusammenleben zu betrachten, erfordert einen breiteren Zugang.

LÖSUNGSANSÄTZE

Abteilungsübergreifende Arbeit bietet die Gelegenheit, den Stadtbewohner/innen zu zeigen, dass die Stadtverwaltung aus vielfältigen Arbeitsbereichen und Menschen besteht und zu dieser Vielfalt auch steht.



UMSETZEN

STRUKTURELL VERANKERN

8

SCHRITT Beschluss des Stadtparlaments

Der Aktionsplan wird in einem entsprechenden Beschluss von der Stadtversammlung beschlossen. Halten Sie fest, dass jede Abteilung für die Umsetzung der Maßnahmen in ihrem Zuständigkeitsbereich verantwortlich ist und dies in ihrer Budgetplanung zu berücksichtigen hat.

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN

LÖSUNGSANSÄTZE

Eine Oppositionspartei geht vor Beschlussfassung mit ihrer Kritik an die Presse.

Bereiten Sie wissenschaftlich untermauerte Argumente vor. Verweisen Sie auf Forschung, Reportagen und andere Quellen, die dokumentieren, dass Diskriminierung ein ernstzunehmendes Problem für den Zusammenhalt in der Stadtbevölkerung, die Demokratie und den Schutz der Menschenrechte ist.

Unter den Befürworter/innen brechen kontroverse Diskussionen aus.

Stellen Sie sich darauf ein, dass Überzeugungsarbeit bis zur letzten Minute geleistet werden muss. Kommunizieren Sie der Bevölkerung, wie sie vom Aktionsplan

Die politische Ebene verständigt sich auf einen Plan, ohne klare Ziele, Zeitplan etc.

Legen Sie Wert darauf, dass der Plan kurz- und langfristige Ziele beinhaltet, einschließlich Zeitmarken für Überprüfung und Anpassung der Maßnahmen. Die Verwaltungsebene soll darauf achten, ihre politische Führung kontinuierlich über die konkreten Ziele und Maßnahmen am Laufenden zu halten. Verweisen Sie auf die geforderte Berichterstattung an ECCAR und UNESCO und die dazu notwendige Konkretheit.

9

SCHRITT Einrichtung einer Lenkungsgruppe zur Umsetzung des Aktionsplanes

Den Aktionsplan erfolgreich zu verfolgen erfordert mehr, als zu Umsetzungsbeginn einmal zum Telefon zu greifen, und dann erst wieder 2 Jahre später. Es ist empfehlenswert, einen regelmäßigen Austausch einzurichten, um die Abteilungen beizeiten an die Umsetzung zu erinnern und auf Hindernisse zu reagieren. Die konkreten Aufgaben der Abteilungen unterscheiden sich je nach ihrem Verantwortungsbereich im Aktionsplan.

Als wirkungsvoll hat sich die Einrichtung einer **Lenkungsgruppe** zur Umsetzung des Aktionsplans erwiesen. Diese Lenkungsgruppe besteht aus allen einschlägig Verantwortlichen und trifft sich in regelmäßigen Abständen (z.B. einmal im Monat oder Quartal).

Der/die **Koordinator/in** des Aktionsplans hat die Aufgabe:.

- die Abteilungen durch Nachfrage zu deren Fortschritten auf positive Weise an ihre Verantwortung zu erinnern.
- regelmäßig nachzufragen „Was wurde bisher gemacht?“ ohne dabei überschießende Berichterlegung zu verlangen.
- anzubieten, für Fragen und Unterstützung zur Verfügung zu stehen.
- Handeln Sie nicht alleine: binden Sie Kolleg/innen mit guten Kontakten zu anderen Abteilungen ein
- Vergessen Sie nicht, dass die Verantwortung für die Umsetzung letztlich nur in den Abteilungen selbst liegen kann und liegen soll – nicht bei der/dem Koordinator/in

Tipp! Motivieren Sie als Koordinator/in – zeigen Sie Wertschätzung für jenes, das gut funktioniert, fragen Sie nach Fortschritten, machen Sie auf den Nutzen aufmerksam – anstatt den Beteiligten das Gefühl zu geben, überwacht oder unter Druck gesetzt zu werden.

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN

Einzelne Abteilungen setzen geplante Maßnahmen nicht um bzw. das Engagement lässt mit der Zeit nach

LÖSUNGSANSÄTZE

An dieser Stelle zahlt sich aus, dass Sie sich für jede Maßnahme eine Kontaktperson haben geben lassen: Setzen Sie sich mit dieser Person in Verbindung und erinnern Sie sie an ihre Zusage.

Unterstützen Sie die Abteilungen mit Kontaktpersonen und guten Beispielen, um aufzuzeigen, was möglich ist..



Strukturell verankern ←
Tägliche Arbeit

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN

Zielgruppen bzw. -sektoren (z.B. gewerbliche Wohnungsvermittler/innen) lehnen eine Zusammenarbeit ab

LÖSUNGSANSÄTZE

Argumentieren Sie mit wissenschaftlichen Fakten; gehen Sie auf die Betroffenen zu i.S.v. „Wir können dies und jenes tun, was können Sie tun und wie können wir kooperieren?“ Machen Sie darauf aufmerksam, welche Risiken es birgt, nicht zu handeln. Für derartige Verhandlungen bedarf es mitunter engagierter Personen aus der politischen Ebene.

TÄGLICHE ARBEIT

10

SCHRITT Kontinuierliche Umsetzung und Fortschritt der Maßnahmen

Die einzelnen Abteilungen tragen die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen in ihren Bereichen. Die Rolle des Koordinators/der Koordinatorin liegt darin, die Umsetzung auf der Agenda zu halten, indem Sie die Beteiligten motivieren und unterstützen, sich regelmäßig auszutauschen und über Fortschritte zu berichten.

Die Aufgabe der Koordinatorin/des Koordinators ist es,

1. Das persönliche Gespräch mit den Verantwortlichen zu suchen
2. Regelmäßige Treffen zu organisieren (2-4mal im Jahr), in denen die Verantwortlichen abteilungsübergreifend zusammenkommen und über die Fortschritte in der Umsetzung berichten. Dies kann motivieren, da die Teilnehmenden üblicherweise gerne in der Lage sein möchten, Fortschritte zu präsentieren. Es kann vorgestellt werden, was gut funktioniert, und Schwierigkeiten können diskutiert werden. Sie können zu diesen Treffen auch Betroffene einladen, um Feedback zur Umsetzung und Vorschläge zu Anpassungen zu geben.

11

SCHRITT Umsetzungsberichte

Vereinbaren Sie mit den Abteilungen eine Form der Berichterstattung, die Ihnen die benötigten Informationen bringt aber wenig zusätzliche Arbeit schafft. Integrieren Sie sie z.B. in bereits vorgegebene Berichte.

Tipp! ECCAR kann den Evaluationsprozess unterstützen. Kontaktieren Sie das Sekretariat für nähere Informationen.

DRANBLEIBEN

Die Maßnahmen des Aktionsplans sollten regelmäßig evaluiert, aktualisiert und angepasst werden.

12

SCHRITT Bericht an ECCAR

ECCAR verlangt von ihren Mitgliedern alle 2 Jahre einen Bericht.

Tipp! Nutzen Sie die Berichterstellung als Gelegenheit, mit den Abteilungen in Kontakt zu bleiben. Binden Sie möglichst viele Personen in die Evaluierung mit ein, auch um den Weg für die Ausarbeitung des nachfolgenden Aktionsplans zu ebnen.

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN

Die Erhebung tatsächlicher und konkreter Wirkungen.

Die Beurteilung, ob der Maßnahmenplan eine ausreichend große Reichweite hat, insbes. ob die Maßnahmen die gegebenen Bedürfnisse befriedigen. Dies ist notwendig um die richtigen Entscheidungen zu treffen, wie die Maßnahmen sinnvoll weiterzuführen sind.

LÖSUNGSANSÄTZE

Es ist wichtig, bereits in der Entwicklung und Formulierung der Maßnahmen mitzudenken, welche Ergebnisse erzielt werden sollen und anhand welcher Indikatoren das messbar sein wird.

Sehen Sie im Aktionsplan ein Monitoring vor (näheres dazu im Kapitel „Monitoring“).

NACHHALTIGKEIT

Denken Sie in langfristigen Maßnahmen, auch wenn dies angesichts der politischen Logik, in Regierungsperioden zu planen, schwierig sein mag. Langfristig angelegte Maßnahmen zeigen nachhaltigere Effekte, vorausgesetzt, dass sie regelmäßig evaluiert und angepasst werden. Die einzelnen Maßnahmen sollten in einen konzeptuellen Rahmen eingebunden sein, der eine strategische Ausrichtung ermöglicht.

Nützen Sie Follow-up Treffen (siehe oben) und die Evaluierung (z.B. über Gespräche mit zivilgesellschaftlichen Akteur/innen in den betreffenden Bereichen), um die Weiterentwicklung der Maßnahmen – für den nächsten Aktionsplan – anzuregen.

SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Aus Sicht der Interviewpartner/innen sind folgende Faktoren für den Erfolg entscheidend:

- **ECCAR Mitgliedschaft**, mit Beteiligung der UNESCO, erleichtert die Aushandlung eines umfassenden Aktionsplanes (insbesondere in kleinen und mittelgroßen Städten)
- **Engagierte Persönlichkeiten in hohen politischen Positionen und hohen Verwaltungspositionen**, die sich für den Aktionsplan einsetzen
- Einbindung vieler Akteur/innen in einem **partizipativen Entwicklungsprozess** und gemeinsame Erarbeitung des Aktionsplans
- Eine sorgfältige **Bedarfserhebung** zu Beginn, um angemessene und erforderliche Maßnahmen zu entwickeln
- Gutes **Zusammenspiel der Verwaltungsebene und der politischen Ebene**: die politische Führung gibt die nötige Unterstützung für Verhandlungen auf administrativer Ebene und die Verwaltung informiert die politische Führung laufend über den Stand der Ausarbeitung. Politische Berater/innen können eine Schlüsselrolle in der Verbindung
- Ein/e kompetente/r, engagierte/r und gut vernetzte/r Mitarbeiter/in der Verwaltung als **Koordinator/in**
- Eine **Kontaktperson** in jeder Abteilung, die für die/den Koordinator/in erreichbar ist und Abteilung verfügt
- **Fortlaufender und regelmäßiger Austausch** mit den Verantwortlichen in den jeweiligen Abteilungen, sowohl in der Phase der Konzeptionierung als auch der Umsetzung des Aktionsplanes
- **Klar formulierte und messbare Ziele**, die ein Monitoring erlauben
- **Regelmäßige Evaluierung und Anpassung** alle 2-3 Jahre
- **Gute Koordination von Ressourcen und Aktivitäten** der vielfältigen Akteure/innen
- **Regelmäßiger Austausch mit der Zivilgesellschaft**

WIRKUNG UND ERGEBNIS

Der Prozess der Erarbeitung des 10 Punkte Aktionsplanes und der Verfolgung seiner Umsetzung setzt eine Dynamik in Gang – durch Austausch aber auch durch harte Diskussionen – und bewirkt eine Haltungsänderung hin zu einem offeneren Zugang, Personen einzubinden und Neues zu versuchen.

Die städtischen Abteilungen machen sich Gedanken darüber, Maßnahmen gegen Diskriminierung zu entwickeln.

Maßnahmen werden umgesetzt und die Lebenssituation der Stadtbewohner/innen tatsächlich verbessert.

Um die Wirkung des 10 Punkte Aktionsplans Ihrer Stadt zu messen, werden folgende Indikatoren vorgeschlagen:

- Im Rahmen des Aktionsplans wurden konkrete Maßnahmen umgesetzt
- Der Umsetzungsprozess hat den Austausch und das Wissen über Nicht-Diskriminierungsmaßnahmen unter den städtischen Bediensteten erhöht. (Umfrage unter Stadtbediensteten: Wie oft sprechen Sie mit Kolleg/innen (in informellen oder formellen Gesprächen) über Nicht-Diskriminierung? Welche Gleichstellungsmaßnahmen sind Ihnen bekannt?)
- Der Umsetzungsprozess hat das Bewusstsein der städtischen Bediensteten über den Nutzen von Gleichstellung erhöht. (Umfrage unter Stadtbediensteten: Sehen Sie einen Nutzen aus Nicht-Diskriminierungsmaßnahmen? Wenn ja, welchen? Wenn nein, warum nicht?)
- Der Aktionsplan führt zu messbaren Verbesserungen in der Lebenssituation von Mitgliedern ethnischer Minderheiten. (Umfrage unter NGOs, Migrant/innen(selbst)organisationen etc.)
- Durch den Aktionsplan konnte die Zahl rassistischer Vorfälle in den angesprochenen Bereichen verringert werden. (Umfrage unter NGOs, Migrant/innen(selbst)organisationen, Anti-Diskriminierungsstellen etc.)

QUELLEN UND BEISPIELE

ECCAR 10 Points Action Plan (Englisch)

<http://www.eccar.info/10-point-plan-action>

UNESCO Coalition of Cities' Discussion Paper Series

<http://www.unesco.org/cityandculture/en/coalition-of-cities/discussion-paper-series/> t-discrimination/

Eine Reihe von Studien sammelte und analysierte Praktiken und Fallbeispiele. Die „Discussion Paper Series“ stellt die Ergebnisse dieser Studien vor und soll die Kommunalpolitik in der Gestaltung von Politiken unterstützen und konstruktive Debatten anregen..

Paper n°1: Un Lexique du racisme : étude sur les pratiques opérationnelles relatives au racisme et aux phénomènes connexes [PDF in French, 280 KB]

Paper n°2: Study on measures taken by municipalities and recommendations for further action to challenge racism through education [PDF, 571 KB]

Paper n°3: Indicators for evaluating municipal policies aimed at reducing racism and discrimination [PDF, 934 KB]

Paper n°4: Study on measures taken by municipalities and recommendations for further action to achieve greater vigilance against racism: Commitment 1 of the Ten-Point Plan of Action [PDF, 538 KB]

Paper n°5: Study on Challenges in the Development of Local Equality Indicators – A human-rights-centered model [PDF, 417 KB]

Graz (AT) ECCAR Aktionsplan

http://www.graz.at/cms/dokumente/10201020_410977/f46e0df3/top34%2BBLG.pdf

Gent (BE): ECCAR Action Plan (Englisch)

<http://www.eccar.be/sites/default/files/20points%20action%20plan%20City%20of%20Ghent%202015-2019.pdf>

Stad Gent – ECCAR Action Plan (Flämisch)

<http://www.eccar.be/sites/default/files/20Racismebestrijding%20ECCAR.pdf>

Bern (CH) Leitbild zur Integrationspolitik und Maßnahmenplan

<http://www.bern.ch/politik-und-verwaltung/stadtverwaltung/bss/kompetenzzentrum-integration/fachbereich-information-und-vernetzung/leitbild-zur-integrationspolitik>

Nürnberg (DE): Menschenrechte Aktionsplan

<https://www.nuernberg.de/internet/menschenrechte/aktionsplan.html>

Madrid (ES): Madrid Plan on Social and Intercultural Coexistence (Spanisch, englisch)

<http://www.madrid.es/UnidadesDescentralizadas/Inmigracion/EspInformativos/MadridConvive/Present/Ficheros/ResumenESPA.PLAN%20Madrid-WEB-1.pdf>

<http://www.madrid.es/UnidadesDescentralizadas/Inmigracion/EspInformativos/MadridConvive/Present/Ficheros/ResumINGLES%20PLAN%20Madrid-WEB-1.pdf>

Bilbao (ES): Immigration and Coexistence in Diversity Plan (Spanisch)

http://www.bilbao.net/cs/Satellite?c=Page&cid=3000062046&language=es&pageid=3000062046&pagename=Bilbaonet%2FPPage%2FBIO_contenidoFinal

Castilla la Mancha (ES): Regional Plan of Social Integration (Spanisch)

<http://www.castillalamancha.es/gobierno/bienestarsocial/estructura/dgsfmpsv/actuaciones/integraci%C3%B3n-social>

<http://www.castillalamancha.es/gobierno/bienestarsocial/estructura/dgacsocco/actuaciones/subvenci%C3%B3n-para-proyectos-de-integraci%C3%B3n-social-convocatoria-2016>

<http://www.castillalamancha.es/gobierno/bienestarsocial/estructura/dgacsocco/funcionesycompetencias>

Santa Cruz de Tenerife (ES): Santa Cruz Diversa (Spanisch)

<http://www.santacruzdetenerife.es/servicios-municipales/atencion-social/servicios/inmigracionsanta-cruz-diversa/>

Valencia (ES): North-South Plan (Spanisch)

[http://www.valencia.es/ayuntamiento/bienestarsocial.nsf/0/E9715CA817803DE4C125755C0044EA39/\\$FILE/PLAN%20NOR](http://www.valencia.es/ayuntamiento/bienestarsocial.nsf/0/E9715CA817803DE4C125755C0044EA39/$FILE/PLAN%20NOR)

<http://www.valencia.es/ayuntamiento/bienestarsocial.nsf/vDocumentosTituloAux/936FEE90107C6235C125755C0045E2AE?OpenDocument&bdOrigen=ayuntamiento%2Fbienestarsocial.nsf>

Dublin (IR): Towards Integration – A city framework (Englisch)

<http://www.dublincity/Towards%20Integration.pdf>

World café methodology

<http://www.theworldcafe.com/method.html>

NOTIZEN

Warum ist es
notwendig?

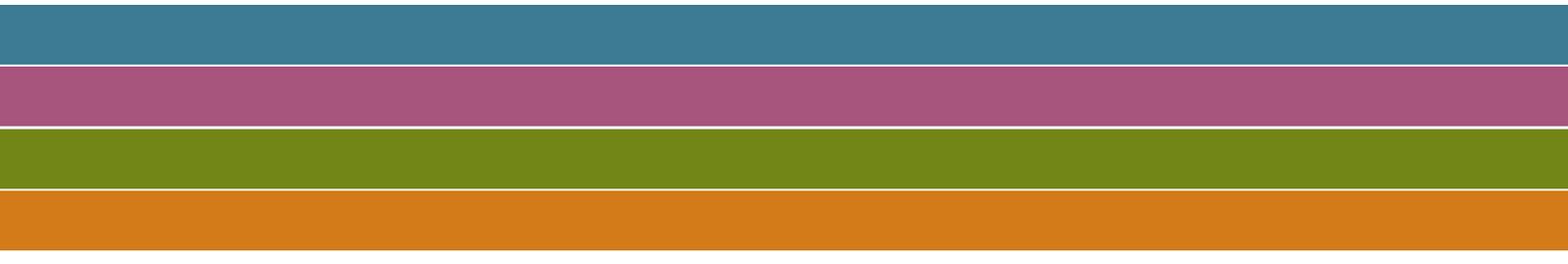
Vorbereiten

Umsetzen

Dranbleiben

NOTIZEN

NOTIZEN





European Coalition
of Cities
Against Racism



International Coalition
of Inclusive and
Sustainable Cities – ICCAR

BEITRITT UND VERPFLICHTUNG

Der*Die Unterzeichnende,

.....

(Ober)Bürgermeister*in der Stadt

.....

bestätigt durch Unterschrift unter diese Erklärung den Beitritt der Stadt zur Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus und die Annahme des 10-Punkte-Aktionsplans.

Die Stadt erklärt sich bereit, ihren Verpflichtungen nachzukommen und die damit verbundenen Aktionen (siehe Anhang) durchzuführen. Diese Verpflichtungen und Aktionen werden zu einem Bestandteil der Strategien und Politik der Stadt werden.

Die Stadt erklärt sich bereit, die zur Erfüllung dieser Verpflichtungen erforderlichen Sachmittel sowie die finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung zu stellen und dem Lenkungsausschuss der Koalition über die unternommenen Aktionen Bericht zu erstatten.

Datum:

Ort:

Unterschrift:

UMSETZUNG DES 10-PUNKTE-AKTIONSPLANS

DURCH DIE STADT

.....

MAßNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG VON RASSISMUS, FREMDENFEINDLICHKEIT UND DISKRIMINIERUNG IN UNSERER STADT

Der Aktionsplan schlägt unter der Überschrift "Beispiele für Aktionen" mehrere Aktivitäten für jede der zehn Verpflichtungen vor. Es steht jeder Stadt frei, die Aktivitäten auszuwählen, die sie als besonders geeignet oder wichtig erachtet. Um den Plan konsequent umzusetzen, werden die Städte jedoch gebeten, so bald als möglich mindestens eines der genannten Beispiele pro Verpflichtung durchzuführen. Bitte informieren Sie uns über die ausgewählten Aktivitäten. Sollten Sie weitere Aktionen durchgeführt haben oder planen, so bitten wir Sie, uns auch diese unter dem Titel "Andere Aktivitäten" mitzuteilen.

(bitte ausgewählte Maßnahmen ankreuzen und ggf. ergänzen)

Verpflichtung Nr. 1

VERSTÄRKTE WACHSAMKEIT GEGENÜBER RASSISMUS

Aufbau eines Überwachungs- und Solidaritäts-Netzwerkes

Beispiele für Aktivitäten:

- Einrichtung eines Beratungsgremiums, in dem verschiedene gesellschaftliche Akteure vertreten sind (Jugendliche, Künstler, Repräsentanten von Nichtregierungsorganisationen, der Polizei, der Justiz, der Stadtverwaltung etc.), um die örtliche Situation einschätzen zu können.
- Entwicklung eines Systems in Zusammenarbeit mit Organisationen der Zivilgesellschaft, um rasch auf rassistische Handlungen reagieren und die zuständigen Behörden informieren zu können.
- Thematisierung von Rassismus und Diskriminierung in möglichst vielen Institutionen und Organisationen in der Stadt.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Verpflichtung Nr. 2

BEWERTUNG DER ÖRTLICHEN SITUATION UND DER KOMMUNALEN MAßNAHMEN

Aufbau einer Datensammlung, Formulierung erreichbarer Ziele und
Entwicklung von Indikatoren, um die Wirkung der kommunalen
Maßnahmen bewerten zu können.

Beispiele für Aktivitäten:

- Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, um die Daten und Informationen regelmäßig analysieren und Studien zur örtlichen Situation erstellen zu können.
- Entwicklung konkreter, stadtspezifischer Empfehlungen auf der Grundlage der Datenanalyse.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Verpflichtung Nr. 3

BESSERE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE OPFER VON RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG

Unterstützung für die Opfer, damit sie sich künftig besser gegen Rassismus und Diskriminierung wehren können.

Beispiele für Aktivitäten:

- Einrichtung der Stelle einer Ombudsperson oder einer Anti-Diskriminierungs-Abteilung in der Stadtverwaltung, die sich mit entsprechenden Beschwerden befasst.
- Förderung örtlicher Einrichtungen, die Opfern rechtlichen und psychologischen Beistand leisten.
- Entwicklung vorbeugender Maßnahmen im Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung.
- Einführung von Disziplinarmaßnahmen gegen Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, die sich rassistischen Verhaltens schuldig gemacht haben.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-

Verpflichtung Nr. 4

BESSERE BETEILIGUNGS- UND INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN FÜR DIE BÜRGER/INNEN

Bessere Information der Bürger/innen über ihre Rechte und Pflichten, über Schutzmaßnahmen, rechtliche Möglichkeiten und Sanktionen für rassistisches Verhalten.

Beispiele für Aktivitäten:

- Verbreitung von Publikationen, die über die Rechte und Pflichten der Bürger/innen in einer multikulturellen Gesellschaft, über die Anti-Rassismus-Politik der Stadtverwaltung, über Sanktionen für rassistisches Verhalten und über Kontaktadressen informieren, an die sich Opfer oder Zeugen gegebenenfalls wenden können.
- Regelmäßige Durchführung eines vielfältigen Veranstaltungsprogramms zum "Internationalen Tag gegen Rassismus und Diskriminierung" am 21. März, um die Öffentlichkeit zu informieren und zu sensibilisieren.
- Unterstützung der Nichtregierungsorganisationen in ihren Bemühungen, über Rassismus und Diskriminierung aufzuklären und Aktionen gegen diese Phänomene zu entwickeln.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-

Verpflichtung Nr. 5

DIE STADT ALS AKTIVE FÖRDERIN GLEICHER CHANCEN

Förderung gleicher Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Beispiele für Aktivitäten:

- Aufnahme von Anti-Diskriminierungs-Bestimmungen in städtische Verträge und bei der Vergabe von Lizenzen (z. B. Gaststätten, Diskotheken etc.).
- Öffentliche Auszeichnung von örtlichen Unternehmen, die den Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung aktiv unterstützen.
- Wirtschaftliche Förderung diskriminierter Gruppen.
- Förderung von interkulturellen Fortbildungsangeboten für Firmenangestellte in Kooperation mit Gewerkschaften, Berufs-, Handels- und Industrievereinigungen.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Verpflichtung Nr. 6

**DIE STADT ALS ARBEITGEBERIN UND DIENSTLEISTERIN,
DIE GLEICHE CHANCEN NACHHALTIG FÖRDERT**

Die Stadt verpflichtet sich, als Arbeitgeberin und Dienstleisterin
Chancengleichheit und Gleichberechtigung zu gewährleisten.

Beispiele für Aktivitäten:

- Einführung von Maßnahmen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz innerhalb der Stadtverwaltung.
- Förderung der Beschäftigung von Personen mit Migrationshintergrund und aus diskriminierten Gruppen in der Stadtverwaltung.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

Verpflichtung Nr. 7

CHANCENGLEICHHEIT AUF DEM WOHNUNGSMARKT

Entwicklung konkreter Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung bei Vermittlung und Verkauf von Wohnungen.

Beispiele für Aktivitäten:

- Entwicklung von Leitlinien oder Verhaltenskodices für städtische und private Unternehmen, die auf dem Immobilienmarkt tätig sind, um Diskriminierungen bei Vermietung und Verkauf von Wohnraum zu bekämpfen.
- Gewährung von Anreizen für Hauseigentümer und Immobilienmakler, die sich zur Einhaltung des städtischen Verhaltenskodex' gegen Diskriminierung verpflichten.
- Unterstützung von Personen, die von Diskriminierung betroffen sind, bei der Suche nach Wohnraum.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Verpflichtung Nr. 8

BEKÄMPFUNG VON RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG DURCH BILDUNG UND ERZIEHUNG

Entwicklung von Maßnahmen gegen ungleiche Bildungs- und
Erziehungschancen; Förderung von Toleranz und interkultureller
Verständigung durch Bildung und Erziehung.

Beispiele für Aktivitäten:

- Entwicklung von Maßnahmen, um Chancengleichheit beim Zugang zu Bildung und Erziehung sicherzustellen.
- Einführung einer Anti-Diskriminierungs-Charta für städtische Bildungseinrichtungen.
- Verleihung des Titels "Schule ohne Rassismus" als Auszeichnung für vorbildliche anti-rassistische Aktivitäten und Stiftung eines Preises, der regelmäßig für die besten schulischen Initiativen gegen Rassismus und Diskriminierung vergeben wird.
- Entwicklung von Lehrmaterial zur Förderung von Toleranz, Menschenrechten und interkultureller Verständigung.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-
-
-
-
-
-
-
-

Verpflichtung Nr. 9

FÖRDERUNG DER KULTURELLEN VIELFALT

Förderung der kulturellen Vielfalt in den Kulturprogrammen,
im öffentlichen Raum und im städtischen Leben.

Beispiele für Aktivitäten:

- Förderung der Herstellung von Filmmaterial, Dokumentationen etc., die es den von Rassismus und Diskriminierung betroffenen Bevölkerungsgruppen und Personenkreisen ermöglichen, ihre Anliegen und Erfahrungen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.
- Regelmäßige finanzielle Förderung von kulturellen Projekten und Begegnungsstätten, die die kulturelle Vielfalt der städtischen Bevölkerung repräsentieren. Integration dieser Programme in die offiziellen Kulturangebote der Stadt.
- Benennung öffentlicher Bereiche (Straßen, Plätze, etc.) zur Erinnerung an diskriminierte Personen oder Gruppen, bzw. entsprechende Ereignisse.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-

Verpflichtung Nr. 10

RASSISTISCHE GEWALTTATEN UND KONFLIKTMANAGEMENT

Entwicklung oder Unterstützung von Maßnahmen zum Umgang mit rassistischen Gewalttaten und Förderung des Konfliktmanagements.

Beispiele für Aktivitäten:

- Einsetzung eines Expertengremiums (Wissenschaftler, Praktiker, Betroffene), das die Stadtverwaltung und die Bevölkerung berät, Konfliktsituationen analysiert und vor übereilten Reaktionen warnt.
- Entwicklung eines Angebots an Konfliktmanagement- und Mediationsprogrammen für relevante Institutionen wie Polizei, Schulen, Jugendzentren, Integrationseinrichtungen etc.

Andere Aktivitäten (laufende oder geplante Maßnahmen)

-
-
-
-
-

ZEHN-PUNKTE-AKTIONSPLAN

Bitte senden Sie dieses Dokument an:

Geschäftsstelle der Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus

Geschäftsstelle ECCAR e.V.
c/o Stadt Heidelberg
Danijel Cubelic / Evein Obulor / Jana Christ
Bergheimer Straße 69
D - 69115 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 58 15 519
Fax: +49 (0) 6221 58 49 160
eccar@heidelberg.de

Ö 7

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 29.08.2023

SR/BeVoSr/880/2023

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |
| Stadtvertretung | 25.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Koop, Axel

FB/Aktenzeichen: FB1 - 00302

VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008

Zielsetzung:

Anpassung der Hauptsatzung an gesetzliche Vorgaben

Beschlussvorschlag:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008 gemäß Anlage.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 29.08.2023

Koop, Axel am 29.08.2023

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 23.08.2023

Koop, Axel am 23.08.2023

Sachverhalt:

Die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg hat mit Rundverfügung Nr. 15/2023 sowie mit E-Mail vom 29.06.2023 die kreisangehörigen Städte und Gemeinden gebeten, ihre örtlichen Hauptsatzungen zu überprüfen und die notwendigen Anpassungen bis zum 30.09.2023 beschließen zu lassen und zur Genehmigung gemäß § 4 Gemeindeordnung (GO) vorzulegen. Grund hierfür sind neue Satzungsmuster für die Hauptsatzungen der Gemeinden, Kreise und Ämter

sowie für die Verbandssatzungen der Zweckverbände gemäß Runderlass vom Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport vom 05.05.2023.

Die Änderungen in der städtischen Hauptsatzungen beziehen sich überwiegend auf vergaberechtliche sowie datenschutzrechtliche Aspekte. Weitere Änderungen dienen lediglich der Klarstellung bzw. weiteren Transparenz bestehender Regelungen.

Die satzungsrechtlichen Vorschriften für Verträge gemäß § 29 Abs. 2 GO wurden auf Basis des Satzungsmusters dahingehend modifiziert, dass nicht nur zwischen öffentlichen und privaten Aufträgen unterschieden wird, sondern auch nach den einzelnen Vergabeverfahren differenziert wird. Durch den grundsätzlichen Genehmigungsvorbehalt der Stadtvertretung soll gegenüber der Öffentlichkeit bereits der Anschein vermieden werden, dass der in § 12 der Hauptsatzung genannte Personenkreis auf Grund seiner besonderen Funktion beim Abschluss von Verträgen oder deren Gestaltung bevorzugt wird. Die in der Änderungssatzung eingetragenen Beträge (Wertgrenzen) sind lediglich Vorschläge der Verwaltung und nehmen Bezug auf die für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister geltenden Wertgrenzen gemäß § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung. Demnach dürfen Aufträge einschließlich Architekten- und Ingenieurleistungen ohnehin nur bis zu einem Wert von 25.000 € durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister erteilt werden. Bei Anwendung dieser Wertgrenze in allen Fallkonstellationen wäre die vorgenannte Differenzierung der Vergabearten innerhalb der Satzungsregelung grundsätzlich entbehrlich.

Um den Verwaltungsaufwand durch das Fertigen von Beschlussvorlagen zu reduzieren und zeitliche Verzögerungen in den jeweiligen Vergabeverfahren zu vermeiden, sollte gegebenenfalls auch über die Anhebung der Wertgrenzen für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister diskutiert werden.

Zudem wird erstmals von der Möglichkeit des § 35 Abs. 4 GO Gebrauch gemacht und eine Regelung für Bild-, Film- und Tonaufnahmen ergänzt (§ 6a der Hauptsatzung). Nach den kommunalrechtlichen Vorgaben aus der GO kann die Hauptsatzung, unbeschadet weiter gehender Berechtigungen aus anderen Rechtsvorschriften, bestimmen, dass in öffentlichen Sitzungen Film- und Tonaufnahmen durch die Medien oder die Gemeinde mit dem Ziel der Veröffentlichung zulässig sind.

In diesem Zusammenhang wird auf die Kommentierung von Dehn/Wolf (17. Auflage) verwiesen:

Grundsätzlich gilt auch für Vertreter der Medien und für die Gemeinde selbst, dass Bild- und Tonaufnahmen nur angefertigt werden dürfen, wenn alle Gemeindev. dem zustimmen. (BVerwG, NJW 1991, S. 118, OVG Lüneburg, Die Gemeinde 1989 S. 345)

Die Möglichkeit, in Sitzungen der Gemeindevertretung ohne ausdrückliche Zustimmung aller Gemeindev. Ton- und Bildaufnahmen anzufertigen, besteht nur, wenn die Hauptsatzung der Gemeinde dies ausdrücklich gestattet. [...] Weder die Öffentlichkeit noch einzelne Gemeindev. oder die Presse haben Anspruch auf Erlass einer entsprechenden Hauptsatzungsregelung. Das Landespressegesetz verpflichtet Kommunalbehörden nur, den Vertretern der Presse die der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgabe dienenden Auskünfte zu erteilen. Auch wenn die Gemeinde auf eine entsprechende Regelung in der Hauptsatzung verzichtet, sind die

Pressefreiheit und die freie Information der Öffentlichkeit gewahrt. Lediglich bestimmte Mittel der Dokumentation werden seitens der Gemeinde ausgeschlossen. Sollte die Gemeinde ohne eine entsprechende Hauptsatzungsregelung Ratsitzungen aufzeichnen und übertragen wollen, so muss jeder, dessen Bild oder Wort aufgezeichnet werden soll, über die von der Gemeinde geplante Übertragung aufgeklärt werden und hierzu seine Zustimmung erteilen (§ 21 LDSG und § 22 Kunsturhebergesetz). [...]

Bei der Entscheidung über die Zulassung von Bild- und Tonaufnahmen hat die Gemeindevertretung zwischen der Pressefreiheit (Art. 5 GG) einerseits und dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht (Art. 2 GG) der Gemeindev. abzuwägen. [...] Sind Bild- und Tonaufnahmen durch die Hauptsatzung gestattet, so ist jeder einzelne Gemeindev. daran gebunden und kann sich dem im konkreten Fall nicht entziehen. Gemeindev. können sich auch nicht auf Vorschriften des Datenschutzes berufen, weil § 21 Abs. 2 Satz 2 LDSG vorsieht, dass Daten, die sich auf ein Mandat beziehen, veröffentlicht werden dürfen, wenn schutzwürdige Belange der Betroffenen nicht entgegenstehen. Gleiches gilt für den hauptamtlichen Bürgerm., der verpflichtet ist, an den Sitzungen der Gemeindevertretung teilzunehmen (§ 36 GO).

Die Hauptsatzung kann neben dem allgemeinen Grundsatz den Umfang und die Art der Aufnahmen festlegen. Dazu gehört z. B., dass normiert wird, welche Art von Aufnahmen zulässig ist (z. B. nur Tonaufzeichnungen). [...]

Die Beachtung der Vorschriften des Kunsturhebergesetzes ist durch denjenigen sicherzustellen, der zu den Film- und Tonaufnahmen berechtigt ist. Dazu gehört insbesondere, dass Film- und Tonaufnahmen von Personen, die nicht der Gemeindevertretung angehören, nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung gemacht werden (§ 22 KUG). Das gilt vor allem für Zuschauer, die Vertr. anderer Medien und Mitarbeiter der Gemeinde. Ausnahmen gelten nur, wenn diese Personen als Beiwerk erscheinen (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 KUG).

Die Verwaltung hat unter Berücksichtigung dieser Vorgaben folgenden Entwurf gefertigt.

§ 6a

Bild-, Film- und Tonaufnahmen (zu beachten: § 35 Abs. 4 GO)

- (1) In öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung sind Bild-, Film- und Tonaufnahmen, in denen der Ausschüsse Bildaufnahmen durch die Medien oder die Stadt Ratzeburg mit dem Ziel der Veröffentlichung zulässig. Für Gäste, Zuschauerinnen und Zuschauer und Verwaltungsmitarbeitende sowie bei der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner sind die gesetzlichen Rechte zu beachten.
- (2) Die geplanten Film- und Tonaufnahmen sind der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden vor der Sitzung anzuzeigen. Sie oder er kann Aufnahmen, die den Sitzungsablauf stören, untersagen.

Mit dieser Satzungsregelung wird klargestellt, dass Film- und Tonaufnahmen nur in den öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung und nach vorheriger Anzeige bei der

Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden möglich sind. Bildaufnahmen können hingegen ohne vorherige Anzeige und auch in den öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse gefertigt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: -keine-

Anlagenverzeichnis:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008 |
| Anlage 2 | Lesefassung der Hauptsatzung mit Änderungen (farblich gekennzeichnet) |

VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg vom 30.12.2008

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 25.09.2023 und mit Genehmigung des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg folgende Satzung erlassen:

I. Änderungen

Der § 2 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg erhält folgende Fassung:

§ 2

Stadtvertretung

(zu beachten: § 31 Abs. 1 Satz 2 und § 33 Abs. 4 Satz 2 GO)

- (1) Die Stadtvertreterinnen führen die Bezeichnung "Ratsherrin", die Stadtvertreter die Bezeichnung "Ratsherr".
- (2) Die oder der Vorsitzende der Stadtvertretung führt die Bezeichnung Stadtpräsidentin oder Stadtpräsident.

Nach § 2 der Hauptsatzung wird der § 2a der Hauptsatzung eingefügt:

§ 2a

Sitzungen in Fällen höherer Gewalt

(zu beachten: § 35a GO)

- (1) Bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder vergleichbaren außergewöhnlichen Notsituationen, die eine Teilnahme der Stadtvertreterinnen und -vertreter an Sitzungen der Stadtvertretung erschweren oder verhindern, können die notwendigen Sitzungen der Stadtvertretung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchgeführt werden. Dabei werden geeignete technische Hilfsmittel eingesetzt, durch die die Sitzung einschließlich der Beratungen und Beschlussfassungen zeitgleich in Bild und Ton an alle Personen mit Teilnahmerechten übertragen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Vorsitzende (Stadtpräsidentin) oder der Vorsitzende (Stadtpräsident) der Stadtvertretung in Abstimmung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister.
- (2) Sitzungen der Ausschüsse und der Beiräte können im Sinne des Absatzes 1 durchgeführt werden.
- (3) In einer Sitzung nach Absatz 1 und 2 findet eine Wahl im Falle eines Widerspruchs nach § 40 Absatz 2 GO durch geheime briefliche Abstimmung statt. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.
- (4) Die Stadt entwickelt ein Verfahren, wie Einwohnerinnen und Einwohner im Fall der Durchführungen von Sitzungen im Sinne des Absatzes 1 Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten können. Das Verfahren wird mit der Tagesordnung zur Sitzung im Sinne des Absatzes 1 bekanntgemacht.
- (5) Die Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Absatz 1 Satz 1 GO wird durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einem öffentlich zugänglichen Raum und durch eine Echtzeitübertragung oder eine vergleichbare Einbindung über Internet hergestellt.

Der § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg erhält folgende Fassung:

- (2) Die Gleichstellungsbeauftragte trägt zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern [in der Stadt Ratzeburg](#) bei. Sie ist dabei insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen tätig:
- Einbringung frauenspezifischer Belange in der Arbeit der Stadtvertretung und [der von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister geleiteten Verwaltung](#),
 - Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen für Frauen, z.B. auch bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - [Mitarbeit an Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen in der Stadt](#),
 - [Anbieten von Sprechstunden und Beratung für hilfesuchende Frauen](#),
 - Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden, um frauenspezifische Belange wahrzunehmen.

Der § 5 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg erhält folgende Fassung:

- (5) Die Gleichstellungsbeauftragte kann in ihrem Aufgabenbereich eigene Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Dabei ist sie an Weisungen nicht gebunden. Sie kann an den Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nichtöffentliche Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereichs ist ihr auf Wunsch das Wort zu erteilen.

Der § 6 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg wird um den Absatz 4 ergänzt:

- (4) Die Zahl der Ausschusssitze kann sich durch Anwendung des § 46 Abs. 1 und 2 GO (Überproportionalitätsmandate, beratenes Grundmandat) erhöhen. Als zusätzliche Mitglieder im Sinne des § 46 Abs. 2 GO, einschließlich deren Stellvertretende, können in die Ausschüsse 2 bis 5 auch Bürgerinnen und Bürger entsandt werden, die der Stadtvertretung angehören können.

Nach § 6 der Hauptsatzung wird der § 6a der Hauptsatzung eingefügt:

§ 6a
Bild-, Film- und Tonaufnahmen
(zu beachten: § 35 Abs. 4 GO)

- (1) In öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung sind Bild-, Film- und Tonaufnahmen, in denen der Ausschüsse Bildaufnahmen durch die Medien oder die Stadt Ratzeburg mit dem Ziel der Veröffentlichung zulässig. Für Gäste, Zuschauerinnen und Zuschauer und Verwaltungsmitarbeitende sowie bei der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner sind die gesetzlichen Rechte zu beachten.

- (2) Die geplanten Film- und Tonaufnahmen sind der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden vor der Sitzung anzuzeigen. Sie oder er kann Aufnahmen, die den Sitzungsablauf stören, untersagen.

§ 7 Abs. 2 bis 7 der Hauptsatzung werden gestrichen.

Der § 12 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg erhält folgende Fassung:

§ 12
Verträge nach § 29 Absatz 2 GO

Verträge der Stadt mit Stadtvertreterinnen und -vertretern, Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO sowie der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister oder juristischen Personen, an denen Stadtvertreterinnen oder -vertreter, Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, die keinen öffentlichen Auftrag im Sinne des geltenden Vergaberechts zum Gegenstand haben, sind ohne Zustimmung der Stadtvertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 25.000,-- €, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 2.500,-- €, halten. Verträge, die die Vergabe eines öffentlichen Auftrags zum Gegenstand haben, sind ohne Zustimmung der Stadtvertretung rechtsverbindlich, wenn die Auftragsvergabe unter Anwendung des für die jeweilige Auftragsart geltenden Vergaberechts erfolgt ist und der Auftragswert den Betrag von 25.000,-- €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag von 2.500,-- € im Monat, nicht übersteigt. Erfolgt die Auftragsvergabe unter den Voraussetzungen des Satzes 2 im Wege der Verhandlungsvergabe oder im Wege des Direktauftrages, ist der Vertrag ohne Beteiligung der Stadtvertretung rechtsverbindlich, wenn der Auftragswert den Betrag von 25.000,-- €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag in Höhe von 2.500,-- € im Monat, nicht übersteigt.

Der § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg wird um folgenden Satz 3 ergänzt:

Dies gilt nicht für die Anschrift und die Kommunikationsverbindungen.

Der § 14 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg wird um folgenden Satz 2 ergänzt:

Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

II. Inkrafttreten

Die sechste Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Herzogtum Lauenburg vom __.__.2023 erteilt.

Die vorstehende VI. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Ratzeburg, __.__.2023

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

L. S.

Graf
(Bürgermeister)

Lesefassung
der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg
(Stand: 29.08.2023)

Diese Lesefassung beinhaltet:

- die Fassung der Hauptsatzung vom 30.12.2008
- die I. Änderungssatzung vom 08.06.2009
- die II. Änderungssatzung vom 25.06.2012
- die III. Änderung vom 22.05.2017
- die IV. Änderung vom 20.01.2021
- die V. Änderung vom 12.07.2022
- die VI. Änderung vom __.__.2023

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| § 1 Wappen, Flagge, Siegel..... | 2 |
| § 2 Stadtvertretung | 2 |
| § 2a Sitzungen in Fällen höherer Gewalt | 2 |
| § 3 Stadtpräsidentin oder Stadtpräsident..... | 3 |
| § 4 Bürgermeisterin oder Bürgermeister | 3 |
| § 5 Gleichstellungsbeauftragte..... | 4 |
| § 6 Ständige Ausschüsse | 4 |
| § 6a Bild-, Film- und Tonaufnahmen | 6 |
| § 7 Aufgaben der Stadtvertretung..... | 6 |
| § 8 Aufgaben der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters | 7 |
| § 9 Aufgaben des Hauptausschusses | 8 |
| § 10 Aufgaben der sonstigen Ausschüsse | 10 |
| § 11 Einwohnerversammlung | 11 |
| § 12 Verträge nach § 29 Absatz 2 GO | 12 |
| § 13 Verpflichtungserklärungen | 12 |
| § 14 Verarbeitung personenbezogener Daten | 13 |
| § 15 Veröffentlichungen | 13 |
| § 16 Inkrafttreten | 14 |

§ 1

Wappen, Flagge, Siegel (zu beachten: § 12 GO)

- (1) Das Wappen der Stadt Ratzeburg zeigt in Silber eine durchgehende rote Burg mit offenem, rundbogigem Tor, bis zum unteren Schildrand reichender Zinnenmauer und drei Zinntürmen, von denen der mittlere, höhere, mit blauem Spitzdach (darauf ein roter Knauf) versehen ist; neben den aufgeschlagenen goldenen Torflügeln je drei goldene, aus dem Schildrand emporwachsende niedrige Palisadenpfähle.
- (2) Die Stadtflagge zeigt im weißen Lieck die rote Burg des Stadtwappens freistehend, im schwarzen fliegenden Ende drei goldene Querstreifen.
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das Stadtwappen mit der Umschrift "Stadt Ratzeburg".
- (4) Die Verwendung des Stadtwappens durch Dritte bedarf der Zustimmung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

§ 2

Bezeichnung der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter Stadtvertretung (zu beachten: §§ 31 Abs. 1 Satz 2, 33 Abs. 4 Satz 2 GO)

- (1) Die Stadtvertreterinnen führen die Bezeichnung "Ratsherrin", die Stadtvertreter die Bezeichnung "Ratsherr".
- (2) Die oder der Vorsitzende der Stadtvertretung führt die Bezeichnung Stadtpräsidentin oder Stadtpräsident.

§ 2a

Sitzungen in Fällen höherer Gewalt (zu beachten: § 35a GO)

- (1) Bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder vergleichbaren außergewöhnlichen Notsituationen, die eine Teilnahme der Stadtvertreterinnen und -vertreter an Sitzungen der Stadtvertretung erschweren oder verhindern, können die notwendigen Sitzungen der Stadtvertretung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchgeführt werden. Dabei werden geeignete technische Hilfsmittel eingesetzt, durch die die Sitzung einschließlich der Beratungen und Beschlussfassungen zeitgleich in Bild und Ton an alle Personen mit Teilnahmerechten übertragen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Vorsitzende (Stadtpräsidentin) oder der Vorsitzende (Stadtpräsident) der Stadtvertretung in Abstimmung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister.

- (2) Sitzungen der Ausschüsse und der Beiräte können im Sinne des Absatzes 1 durchgeführt werden.
- (3) In einer Sitzung nach Absatz 1 und 2 findet eine Wahl im Falle eines Widerspruchs nach § 40 Absatz 2 GO durch geheime briefliche Abstimmung statt. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.
- (4) Die Stadt entwickelt ein Verfahren, wie Einwohnerinnen und Einwohner im Fall der Durchführungen von Sitzungen im Sinne des Absatzes 1 Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten können. Das Verfahren wird mit der Tagesordnung zur Sitzung im Sinne des Absatzes 1 bekanntgemacht.
- (5) Die Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Absatz 1 Satz 1 GO wird durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einem öffentlich zugänglichen Raum und durch eine Echtzeitübertragung oder eine vergleichbare Einbindung über Internet hergestellt.

§ 3

Stadtpräsidentin oder Stadtpräsident

(zu beachten: §§ 16a, 27, 32, 33, 34, 37, 38, 41 und 42 GO)

- (1) Die Stadtpräsidentin oder der Stadtpräsident vertritt die Belange der Stadtvertretung gegenüber der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister als verwaltungsleitendem Organ der Stadt.
- (2) Die Stadtpräsidentin oder der Stadtpräsident wird im Falle ihrer oder seiner Verhinderung von ihrer oder seiner 1. Stellvertreterin oder ihrem oder seinem 1. Stellvertreter, ist auch diese oder dieser verhindert, von ihrer oder seiner 2. Stellvertreterin oder ihrem oder seinem 2. Stellvertreter vertreten.

§ 4

Bürgermeisterin oder Bürgermeister

(zu beachten: §§ 55, 57 - 57d GO; §§ 5 u. 10 Kommunalbesoldungsverordnung)

- (1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister wird für die Dauer von sechs Jahren gewählt.
- (2) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes der Kommunalbesoldungsverordnung.
- (3) Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin oder der 1. stellvertretende Bürgermeister führt die Bezeichnung „Erste Stadträtin“ oder „Erster Stadtrat“.

§ 5

Gleichstellungsbeauftragte (zu beachten: § 2 Abs. 3 u. 4 GO)

- (1) Die Gleichstellungsbeauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Die Gleichstellungsbeauftragte trägt zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Stadt Ratzeburg bei. Sie ist dabei insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen tätig:
 - Einbringung frauenspezifischer Belange in der Arbeit der Stadtvertretung und der von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister geleiteten Verwaltung,
 - Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen für Frauen, z.B. auch bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - Mitarbeit an Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen in der Stadt,
 - Anbieten von Sprechstunden und Beratung für hilfesuchende Frauen,
 - Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden, um frauenspezifische Belange wahrzunehmen.
- (3) Die Gleichstellungsbeauftragte unterliegt der allgemeinen Dienstaufsicht der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters, sie ist in Ausübung ihrer Tätigkeit an fachliche Weisungen der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters nicht gebunden.
- (4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister hat die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen ihres Aufgabenbereiches an allen Vorhaben möglichst so frühzeitig zu beteiligen, dass deren Initiativen, Anregungen, Vorschläge, Bedenken oder sonstige Stellungnahmen berücksichtigt werden können. Dazu sind ihr die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Unterlagen zur Kenntnis zu geben sowie erbetene Auskünfte zu erteilen.
- (5) Die Gleichstellungsbeauftragte kann in ihrem Aufgabenbereich eigene Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Dabei ist sie an Weisungen nicht gebunden. Die Gleichstellungsbeauftragte Sie kann an den Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nichtöffentliche Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereichs ist ihr auf Wunsch das Wort zu erteilen.

§ 6

Ständige Ausschüsse (zu beachten: §§ 16a, 45, 45a, 45b, 46, 59 Abs. 4, 92 Abs. 5 GO)

- (1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach §§ 45 Abs. 1 und 45 a Abs. 1 GO werden gebildet:

1. **Hauptausschuss**

Zusammensetzung: 11 Ratsherrinnen/Ratsherren und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ohne Stimmrecht

Aufgabengebiet: Nach § 45 b GO und § 9 dieser Satzung

2. Finanzausschuss

Zusammensetzung: 11 Mitglieder, davon bis zu 5 Bürgerinnen/Bürger, die der Stadtvertretung angehören können

Aufgabengebiet: Finanz-, Abgaben- und Steuerangelegenheiten, Liegenschaften, Prüfung der Jahresrechnung, Büchereiwesen, Freiwillige Feuerwehr und DLRG

3. Planungs-, Bau und Umweltausschuss

Zusammensetzung: 11 Mitglieder, davon bis zu 5 Bürgerinnen/Bürger, die der Stadtvertretung angehören können

Aufgabengebiet: Raumordnung, Bauleitplanung, Hochbauangelegenheiten einschließlich Bauunterhaltung städtischer Liegenschaften, Stadtsanierung, Tiefbau, Umweltschutz, Natur- und Landschaftspflege, Grundstücks- und Forstwesen, Park- und Grünanlagen einschließlich Betreuung von Kinderspielplätzen, Benennung der Straßen, Wege und Plätze, ÖPNV

4. Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

Zusammensetzung: 11 Mitglieder, davon bis zu 5 Bürgerinnen/Bürger, die der Stadtvertretung angehören können

Aufgabengebiet: Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten, Schulangelegenheiten, Sportangelegenheiten, Kindertagesstättenangelegenheiten, Sozialangelegenheiten, soweit es sich nicht um Angelegenheiten zur Erfüllung nach Weisung handelt, Gleichstellungsangelegenheiten

5. Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing

Zusammensetzung: 11 Mitglieder, davon bis zu 5 Bürgerinnen/Bürger, die der Stadtvertretung angehören können

Aufgabengebiet: Werkausschuss für die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Stadtmarketing, Städtepartnerschaften, Kultur- und Gemeinschaftspflege

(2) Neben den in Abs. (1) genannten ständigen Ausschüssen der Stadtvertretung werden die nach besonderen gesetzlichen Vorschriften zu bildenden Ausschüsse bestellt.

- (3) Jede Fraktion kann bis zu 5 stellvertretende Ausschussmitglieder vorschlagen (davon für die Ausschüsse 2-5- auch Bürgerinnen und Bürger, die der Stadtvertretung angehören können). Die stellvertretenden Ausschussmitglieder einer Fraktion werden tätig, wenn ein Ausschussmitglied seiner Fraktion oder ein auf Vorschlag seiner Fraktion gewähltes sonstiges Mitglied verhindert ist.
- (4) Die Zahl der Ausschusssitze kann sich durch Anwendung des § 46 Abs. 1 und 2 GO (Überproportionalitätsmandate, beratenes Grundmandat) erhöhen. Als zusätzliche Mitglieder im Sinne des § 46 Abs. 2 GO, einschließlich deren Stellvertretende, können in die Ausschüsse 2 bis 5 auch Bürgerinnen und Bürger entsandt werden, die der Stadtvertretung angehören können.

§ 6a

Bild-, Film- und Tonaufnahmen

(zu beachten: § 35 Abs. 4 GO)

- (1) In öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung sind Bild-, Film- und Tonaufnahmen, in denen der Ausschüsse Bildaufnahmen durch die Medien oder die Stadt Ratzeburg mit dem Ziel der Veröffentlichung zulässig. Für Gäste, Zuschauerinnen und Zuschauer und Verwaltungsmitarbeitende sowie bei der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner sind die gesetzlichen Rechte zu beachten.
- (2) Die geplanten Film- und Tonaufnahmen sind der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden vor der Sitzung anzuzeigen. Sie oder er kann Aufnahmen, die den Sitzungsablauf stören, untersagen.

§ 7

Aufgaben der Stadtvertretung

(zu beachten: §§ 27, 28, 65 Abs. 1 Satz 4 Nr. 4 GO)

- (1) Die Stadtvertretung trifft die ihr nach §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie diese nicht auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister, den Hauptausschuss oder andere Ausschüsse übertragen hat.
- ~~(2) Bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder vergleichbarer außergewöhnlicher Notsituationen, die eine Teilnahme der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter an Sitzungen der Stadtvertretung erschweren oder verhindern, können die notwendigen Sitzungen der Stadtvertretung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchgeführt werden. Hierzu sind geeignete technische Hilfsmittel einzusetzen, durch die die Sitzungen einschließlich der Beratungen und Beschlussfassungen zugleich in Bild und Ton an alle Personen mit Teilnahmerechten übertragen werden.~~

- ~~(3) In den Fällen des Abs. 2 sind Verfahren zu entwickeln, wie Einwohnerinnen und Einwohner im Falle der Durchführungen von Sitzungen Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten können. (§16 c Abs. 1 GO)~~
- ~~(4) Die Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 1 GO ist durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einen öffentlich zugänglichen Raum und durch eine Echtzeitübertragung oder eine vergleichbare Einbindung der Öffentlichkeit über Internet herzustellen.~~
- ~~(5) Es ist sicherzustellen, dass die technischen Anforderungen und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Sitzung einschließlich Beratung und Beschlussfassung eingehalten werden.~~
- ~~(6) In einer Sitzung nach Absatz 2 findet eine Wahl im Falle eines Widerspruchs nach § 40 Abs. 2 GO durch geheime briefliche Abstimmung statt. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.~~
- ~~(7) Die Regelungen der Absätze 2 bis 6 gelten auch für die Sitzungen der Fachausschüsse.~~

§ 8

Aufgaben der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters (zu beachten: §§ 16 a, 27, 28, 34, 35, 43, 47, 56, 65, 82, 84 GO)

- (1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.
- (2) Sie oder er entscheidet ferner über
1. Stundungen bis zu einem Betrag von 10.000,-- € im Einzelfall,
 2. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche bis zu einem Betrag von 10.000,-- € im Einzelfall,
 3. die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit im Einzelfall ein Betrag von 25.000,-- € nicht überschritten wird,
 4. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, soweit ein Betrag von 10.000,-- € nicht überschritten wird,
 5. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes im Einzelfall den Betrag von 25.000,-- € nicht übersteigt,

6. den Abschluss von Leasingverträgen, soweit der monatliche Mietzins im Einzelfall den Betrag von 1500,-- € und die Laufzeit 24 Monate nicht übersteigt,
 7. die Veräußerung und Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert von 10.000,-- € nicht übersteigt,
 8. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie die Annahme von Erbschaften bis zu einem Wert von 10.000,-- €,
 9. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden, soweit der monatliche Mietzins 1.500,-- € und die Laufzeit von 24 Monaten nicht übersteigt,
 10. die Vergabe von Aufträgen einschließlich Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Wert von 25.000,-- €,
 11. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB, sofern die Verwirklichung des betreffenden Vorhabens nicht die Grundzüge der Planung berührt oder von besonderer städtebaulicher Bedeutung ist.
- (3) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister vertritt die Stadt Ratzeburg in Gesellschafterversammlungen von Gesellschaften oder sonstigen privatrechtlichen Vereinigungen, an denen die Stadt Ratzeburg nicht allein beteiligt ist. Die Stadtvertretung kann weitere Vertreter bestellen. Werden weitere Vertreter bestellt, ist die Bürgermeisterin/der Bürgermeister Stimmrechtsführer/in und allein zeichnungsberechtigt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister sowie weitere bestellte Vertreter sind an Weisungen der Stadtvertretung gebunden. Für eine wirksame Vertretung der Stadt Ratzeburg genügt die Teilnahme von mindestens der Hälfte aller bestellten Vertreter an der Gesellschafterversammlung. Das Recht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters aus § 65 Abs.4 GO bleibt unberührt.

§ 9

Aufgaben des Hauptausschusses (zu beachten: § 45 b GO)

- (1) Dem Hauptausschuss obliegen die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben. Dazu gehört im Rahmen seiner Koordinierungsaufgabe die unverzügliche, ggf. mit seiner Stellungnahme versehene, Weiterleitung der von den Fachausschüssen über ihn an die Stadtvertretung gerichteten Vorschläge.
- (2) Der Hauptausschuss entscheidet über
 1. die Gründung von Gesellschaften und anderen privatrechtlichen Vereinigungen sowie die Beteiligung an diesen und an deren Gründung, soweit ein Betrag von 125.000,-- € nicht überschritten wird,

2. die Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in Eigengesellschaften und anderen privatrechtlichen Vereinigungen, an denen die Stadt beteiligt ist, soweit die Beteiligung der Stadt einen Betrag von 125.000,-- € nicht übersteigt,
3. die Errichtung, die Umwandlung des Zwecks und die Aufhebung einer Stiftung einschließlich der Entscheidung über den Verbleib des Stiftungsvermögens, soweit der Anteil der Stadt am Stiftungsvermögen oder bei einer Entscheidung über dessen Verbleib, der Wert dieses Vermögens den Betrag von 125.000,-- € nicht übersteigt,
4. die Ziele und Grundsätze der wirtschaftlichen Betätigung und privatrechtlichen Beteiligung der Gemeinde,
5. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche ab einem Betrag von mehr als 10.000,-- € bis zu einem Betrag von 50.000,-- €,
6. die Führung von Rechtstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen ab einem Betrag von mehr als 25.000,-- € bis zu einem Betrag von 50.000,-- € im Einzelfall,
7. die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, ab einem Betrag von 10.000,--€ bis zu einem Betrag von 50.000,-- €,
8. den Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes im Einzelfall den Betrag von 25.000,-- € übersteigt, bis zu einem Betrag von 100.000,- €,
9. den Abschluss von Leasing-Verträgen ab einem Mietzins von mehr als 1.500,-- € monatlich bis zu einem Mietzins von 10.000,-- € monatlich oder wenn die Laufzeit 24 Monate übersteigt,
10. die Veräußerung und Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung 10.000,-- € übersteigt, bis zu einem Wert 100.000,-- €.
11. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen sowie die Annahme von Erbschaften ab einem Wert von mehr als 10.000,-- € bis zu einem Wert von 50.000,-- €,
12. die Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden ab einem Mietzins von mehr als 1.500,-- € monatlich bis zu einem Mietzins von 10.000,-- € monatlich oder wenn die Laufzeit 24 Monate übersteigt,
13. die Vergabe von Aufträgen einschließlich Architekten- und Ingenieursleistungen ab einem Wert von mehr als 25.000,-- € bis zu einem Wert von 50.000,--€.
14. auf Vorschlag des Ältestenrates über die Verleihung des bronzenen Miniatur-Löwens der Stadt Ratzeburg.

- (3) Dem Hauptausschuss wird die Befugnis als oberste Dienstbehörde der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters übertragen.
- (4) Der Hauptausschuss entscheidet bei Ratsherrinnen und Ratsherrn, Ehrenbeamtinnen und –beamten sowie bei ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern über die Verletzung der Treuepflicht sowie bei Ratsherrinnen und Ratsherren über die Befreiung von der Verschwiegenheitspflicht.
- (5) Der Hauptausschuss trifft auf Vorschlag der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters die Personalentscheidungen für Inhaberinnen und Inhaber von Stellen, die der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister unmittelbar unterstellt sind und Leitungsaufgaben erfüllen (§ 65 Abs. 1 Ziffer 4 GO).
- (6) Dem Hauptausschuss wird die Entscheidung über die Befangenheit seiner Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Hauptausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.
- (7) Der Hauptausschuss nimmt gemäß § 45 b GO die gesetzlich zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Beteiligung wahr. Dem Hauptausschuss berichtet die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister halbjährlich über die Geschäftslage der städtischen Beteiligungen. Dieser Bericht enthält zeitnah neben den zusammengefassten Geschäftsergebnissen die aktuellen Beschlüsse der Selbstverwaltung zu den Beteiligungen, insbesondere im Hinblick auf deren Umsetzung.

§ 10

Aufgaben der sonstigen Ausschüsse (zu beachten: § 27 Abs. 1 GO)

- (1) Die Stadtvertretung überträgt gem. § 27 Abs. 1 GO die in dem dieser Hauptsatzung als Anlage 1 beigefügten Zuständigkeitskatalog beschriebenen Aufgaben zur abschließenden Entscheidung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an die jeweiligen Ausschüsse. Die Stadtvertretung kann die Entscheidungen im Einzelfall jederzeit wieder an sich ziehen, solange der Ausschuss noch nicht entschieden hat.
- (2) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Personen übertragen.
- (3) Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing entscheidet als Werkausschuss entsprechend der Kompetenzfestlegung in der jeweiligen Betriebssatzung im Rahmen der in den jeweiligen Wirtschaftsplänen bereitgestellten und zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel unter entsprechender Anwendung der Wertgrenzen des § 9 Abs. 2 Nr. 5 – 9.

§ 11
Einwohnerversammlung
(zu beachten: § 16 b GO)

- (1) Die Stadtpräsidentin oder der Stadtpräsident kann zur Erörterung wichtiger Angelegenheiten der Stadt Ratzeburg eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen. Das Recht der Stadtvertretung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt. Die Einwohnerversammlung kann auch begrenzt auf die Ortsteile St. Georgsberg, Insel oder Vorstadt durchgeführt werden.
- (2) Für die Einwohnerversammlung ist von der Stadtpräsidentin / dem Stadtpräsidenten eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 50 v.H. der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind in geeigneter Weise öffentlich bekannt zu geben.
- (3) Die Stadtpräsidentin oder der Stadtpräsident leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.
- (4) Die Stadtpräsidentin oder der Stadtpräsident und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister berichten in der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Stadt und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohnern ist hierzu das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen. Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 50 v.H. der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Angelegenheiten der Stadt betreffen, ist nicht zulässig.
- (5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift soll mindestens enthalten
 1. die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
 2. die Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
 3. die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,
 4. den wesentlichen Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde und das Ergebnis der Abstimmung.

Die Niederschrift ist innerhalb von 14 Tagen nach der Einwohnerversammlung zu erstellen und wird von der Stadtpräsidentin oder dem Stadtpräsidenten und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet. Die Niederschrift wird der Öffentlichkeit auf der Internetseite der Stadt Ratzeburg zugänglich gemacht.

- (6) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Stadtvertretung behandelt werden müssen, sollen dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

§ 12

Verträge mit Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern nach § 29 Absatz 2 GO (zu beachten: § 29 GO)

Verträge der Stadt mit Stadtvertreterinnen und -vertretern, Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO sowie der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister oder juristischen Personen, an denen Stadtvertreterinnen oder -vertreter, Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, die keinen öffentlichen Auftrag im Sinne des geltenden Vergaberechts zum Gegenstand haben, sind ohne Genehmigung Zustimmung der Stadtvertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 25.000,- € , bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 2.500,- € , halten. Verträge, die die Vergabe eines öffentlichen Auftrags zum Gegenstand haben, sind ohne Zustimmung der Stadtvertretung rechtsverbindlich, wenn die Auftragsvergabe unter Anwendung des für die jeweilige Auftragsart geltenden Vergaberechts erfolgt ist und der Auftragswert den Betrag von 25.000,- € , bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag von 2.500,- € im Monat, nicht übersteigt. Erfolgt die Auftragsvergabe unter den Voraussetzungen des Satzes 2 im Wege der Verhandlungsvergabe oder im Wege des Direktauftrages, ist der Vertrag ohne Beteiligung der Stadtvertretung rechtsverbindlich, wenn der Auftragswert den Betrag von 25.000,- € , bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag in Höhe von 2.500,- € im Monat, nicht übersteigt. Ist dem Abschluss eines Vertrages eine Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Leistungen erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Stadtvertretung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 50.000,- € bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 5.000,- € hält.

§ 13

Verpflichtungserklärungen (zu beachten: § 64 GO)

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 15.000,- € , bei wiederkehrenden Leistungen 1.500,- € monatlich, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 64 Abs. 2 und 3 GO entsprechen.

§ 14

Verarbeitung personenbezogener Daten

(zu beachten: Datenschutz-Grundverordnung, Landesdatenschutzgesetz)

- (1) Namen, Anschrift, Funktion, Fraktionszugehörigkeit und Tätigkeitsdauer der Mitglieder der Stadtvertretung sowie der sonstigen Ausschussmitglieder werden von der Stadt zu allen mit der Ausübung des Mandats verbundenen Zwecken verarbeitet. Die Daten nach Satz 1 werden auch nach Ausscheiden aus dem Amt zu archivarischen Zwecken weiterverarbeitet. **Dies gilt nicht für die Anschrift und die Kommunikationsverbindungen.**
- (2) Darüber hinaus verarbeitet die Stadt Anschrift und Kontoverbindung der in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen für den Zweck der Zahlung von Entschädigungen. Eine Übermittlung von Daten an das zuständige Finanzamt findet gemäß der Mitteilungsverordnung i. V. m. § 93a Abgabenordnung statt. Eine darüberhinausgehende Übermittlung an Dritte findet nicht statt.
- (3) Für den Zweck, Gratulationen auszusprechen, kann die Stadt auch das Geburtsdatum der in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen verarbeiten, soweit dafür die Einwilligung der Betroffenen vorliegt.
- (4) Die Absätze 1 bis 3 gelten entsprechend für die Daten von allen weiteren ehrenamtlich Tätigen.
- (5) Die Daten nach Absatz 1 Satz 1 werden durch die Stadt in geeigneter Weise veröffentlicht, gegebenenfalls zusammen mit weiteren Daten nach § 32 Abs. 4 Gemeindeordnung. **Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.**

§ 15

Veröffentlichungen

(zu beachten: Bekanntmachungsverordnung)

- (1) Satzungen und Verordnungen der Stadt Ratzeburg werden durch Bereitstellung auf der Internetseite <http://www.ratzeburg.de> unter der Rubrik Amtliche Bekanntmachungen unter Angabe des Bereitstellungstages bekanntgemacht. Jede Person kann sich Satzungen oder Verordnungen der Stadt Ratzeburg kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen werden im Rathaus der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg, zur Mitnahme ausgelegt oder bereitgehalten.
- (2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 Satz 1 hinzuweisen.
- (3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1 Satz 1, sofern nichts anderes bestimmt ist.
- (4) Nach dem Baugesetzbuch erforderliche örtliche Bekanntmachungen der Stadt Ratzeburg werden in der Zeitung „Markt“ bekannt gemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung wird zusätzlich unter der Adresse nach Absatz 1 Satz 1 ins Internet eingestellt und über das Landesportal auf www.schleswig-holstein.de/bauleitplanung zugänglich gemacht.

§ 16

Inkrafttreten

(entfällt in der Lesefassung)

Ratzeburg,

**Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister**

Zuständigkeitskatalog zu § 10 Abs. 1 Hauptsatzung, der Stadt Ratzeburg, (Anlage 1)

Finanzausschuss

- 1.1 Allgemeine Finanzangelegenheiten
- 1.1.1 Entscheidung über die endgültige Festsetzung von Zuwendungen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel

- 1.2 Liegenschaften
- 1.2.1 Grundstücksangelegenheiten
- 1.2.1.1 Einzelvergabe von Erbbaurechten

- 1.2.2 Pachtangelegenheiten
- 1.2.2.1 Verpachtungen und Pachtverlängerungen sämtlicher Pachtflächen und Pachtobjekte

- 1.2.3 Stadtwald
- 1.2.3.1 Beförsterungsvertrag
- 1.2.3.2 Genehmigung des jährlichen Wirtschaftsplanes

- 1.3 Kleingartenangelegenheiten

- 1.4 Bücherei
- 1.4.1 Aufstellung und Fortschreibung einer Benutzungsordnung
- 1.4.2 Festsetzung der Leihgebühren

- 1.5 Prüfung der Jahresrechnung der Feuerwehr und der DLRG

2. Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- 2.1 Raumordnung - Vorberatung (§ 28 Satz 1 Ziff. 5 GO)

- 2.2 Bauleitplanung im gesamten Stadtgebiet
Verfahrensleitende Beschlüsse der Bauleitplanung
- 2.2.1 Beschlüsse, einen Bebauungsplan aufzustellen
(Aufstellungsbeschlüsse, ortsüblich bekannt zu machen) (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
- 2.2.2 Entscheidungen, von der Unterrichtung sowie der Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Bürger (Bürgerbeteiligung) abzusehen, wenn:
 - 1. der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt wird und dadurch die Grundzüge der Planung berührt werden,
 - 2. ein Bebauungsplan aufgestellt, geändert, ergänzt oder aufgehoben wird und sich dies auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nur unwesentlich auswirkt oder

3. die Unterrichtung und Erörterung bereits zuvor auf anderer planerischer Grundlage erfolgt sind (§ 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
- 2.2.3 Beschlüsse, die Entwürfe der Bauleitpläne mit dem Erläuterungsbericht oder der Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen (Entwurfs- und Auslegungsbeschlüsse) (§ 3 Abs. 2 BauGB)
- 2.3 Bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten ab 125.000,00 € Zustimmung zur Haushaltsunterlage Bau
- 2.4 Festlegung der Grundzüge des jährlichen Bauunterhaltungsprogramms für die städtischen Liegenschaften
- 2.5 Beratung und Festlegung des Wirtschaftsplanes Stadtsanierung
- 2.6 Entlassung einzelner Grundstücke aus der Sanierung (Bescheid) gem. §163 BauGB
- 2.7 Vorbereitung des Satzungsrechts (Sanierungssatzung, Erhaltungssatzung, Gestaltungssatzung etc.)
- 2.8 Durchführen von Bürgeranhörungen für Planungen bei Straßenbaumaßnahmen, Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen
- 2.9 Entwicklung von Umweltkonzepten
- 2.10 Erstmalige Herstellung und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Möblierung, einschl. Beschlussfassung über Abschnittsbildung, Kostenspaltung und Abrechnungseinheiten
- 2.11 Festlegung des Instandsetzungs- und Erneuerungsprogramms von Straßen, Wegen und Plätzen
- 2.12 Entwicklung von Verkehrskonzepten, ÖPNV
- 2.13 Gemeindliches Einvernehmen zu Vorhaben, die gemäß Landesnaturschutzgesetz zu beurteilen sind, bei Maßnahmen von besonderer Bedeutung, Gemeindlicher Landschafts- und Grünordnungsplan, Beschlüsse die abschließend sind
- 2.14 Vergabe von Planungsaufträgen und Aufträgen im Rahmen von Bauvorhaben ab einer Auftragssumme von mehr als 25.000,-- € unter Beachtung des § 28 Satz1 Ziffer 15 GO.
- 2.15 Namensgebung für Straßen

3. Ausschuss für Schule, Jugend und Sport

3.1 Beratung schulischer Belange der Lauenburgischen Gelehrtenschule

3.2 Jugend

3.2.1 Aufstellung und Fortschreibung von Haus- und Benutzungsordnungen für Jugendzentrum

3.2.2 Festsetzung und Fortschreibung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen/Zuschüssen für

3.2.2.1 die Jugendpflege

3.2.2.2 politische Jugendverbände

3.2.2.3 Jugenderholungsmaßnahmen

3.2.2.4 internationalen Jugend-begegnungen

3.2.2.5 offene Jugendfahrten

3.2.2.6 die Anschaffung von Gerät und Material für Jugendgruppen

3.2.3 konzeptionelle Planung der Kinderspielplätze

3.2.4 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach KJHG

3.2.5 Beratung von Einzelprojekten im Rahmen der Jugendarbeit

3.2.6 Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände im Rahmen der Jugendhilfe.

3.2.7 Kindertagesstättenangelegenheiten

3.3 Sport

3.3.1 Aufstellung und Fortschreibung von Haus- und Benutzungsordnungen für das Jugend- und Sportheim

3.3.2 Festsetzung und Fortschreibung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen für

3.3.2.1 die Durchführung von Sportveranstaltungen

3.3.2.2 die Durchführung internationaler Sportbegegnungen

3.3.2.3 die Unterhaltung von Sportstätten

3.3.2.4 die Anschaffung von Sportgeräten

- 3.3.2.5 die Finanzierung nebenamtlicher Übungsleiter
- 3.3.3 Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände im Rahmen der Sportförderung.
- 3.3.4 Sportlerehrungen
 - 3.3.4.1 Festsetzung der Kriterien
 - 3.3.4.2 Auswahl der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler
- 3.3.5 Informationsgespräche mit den Vereinen und Verbänden im Rahmen der Ausschusszuständigkeit
- 3.4 Soziales
 - 3.4.1 Beratung von Sozial-angelegenheiten, soweit es sich nicht um Angelegenheiten zur Erfüllung nach Weisung handelt
 - 3.4.2 Altenheim- und Senioren-angelegenheiten
 - 3.4.3 Zuschussgewährung an karitative Verbände im Rahmen der Ansätze des genehmigten Haushaltsplanes
- 3.5 Volkshochschule
- 3.6 Gleichstellungsangelegenheiten
- 3.7 Obdachlosenangelegenheiten

4. Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing

Die Zuständigkeiten sind in der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe beschrieben.

| Gremium | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Wannags, Frauke

FB/Aktenzeichen:

Gewährung eines Mobilitätzuschusses für die Beschäftigten der Stadt Ratzeburg und der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zielsetzung: Steigerung der Attraktivität der Stadt Ratzeburg und der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe als Arbeitgeberin sowie Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel.

Beschlussvorschlag:

Der **Hauptausschuss** beschließt, den Beschäftigten der Stadt Ratzeburg und der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf Antrag einen monatlichen Mobilitätzuschuss in Höhe von 30,00 € entweder für den Kauf einer ÖPNV-Fahrkarte (Deutschlandticket) oder für den Kauf eines Fahrrades zu gewähren und darüber hinaus die Kosten des Deutschlandtickets für Auszubildende vollständig zu übernehmen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 29.08.2023

Koop, Axel am 29.08.2023

Sachverhalt:

Anlass:

Mit Verweis auf die Vorlage [SR/BeVoSr/744/2022](#) hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2022 beschlossen, den Beschluss des Hauptausschusses vom 06.09.2021 zur freiwilligen Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern aufzuheben und den Beschäftigten der Stadt Ratzeburg sowie der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf Antrag einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 30,00 € für den Kauf eines Fahrrades zu gewähren.

Inzwischen ist die Förderung des nah.SH-jobtickets, dessen Abrechnung über den Kreis Herzogtum Lauenburg durchgeführt wurde, zum 30.04.2023 beendet worden. Am 01.05.2023 wurde das sogenannte Deutschlandticket (49-€-Ticket) eingeführt. Zu diesem Deutschlandticket wird, wenn sich der Arbeitgeber mit mindestens 25 % (= 12,25 €) an den Kosten des Tickets beteiligt, zusätzlich ein staatlicher Zuschuss in Höhe von 5 % (= 2,45 €) des Ticketpreises gewährt. Das Deutschlandticket vergünstigt sich dadurch um mindestens 30 % und kostet den Arbeitnehmer somit höchstens 34,30 €.

Zur Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel und um einen Beitrag zur Mobilitätswende zu leisten, ist nunmehr vorgesehen, den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der Wirtschaftsbetriebe entweder einen monatlichen Zuschuss zum Kauf eines Fahrrades oder einen Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von jeweils 30,00 € zu gewähren. Es soll jeweils nur ein Zuschuss zurzeit in Anspruch genommen werden können. Sobald die Bezuschussung des Fahrradkaufs beendet ist, können die Mitarbeitenden für den darauffolgenden Monat den Zuschuss zum Deutschlandticket beantragen und andersherum.

Anders als beim Fahrradzuschuss, bei dem der Betrag in Höhe von 30,00 € mit den monatlichen Gehaltszahlungen an die Mitarbeitenden ausgezahlt wird, zahlt die Stadt Ratzeburg bei der Bezuschussung des Deutschlandtickets die vollen Kosten abzgl. des staatlichen Zuschusses (49,00 € - 2,45 € = 46,55 €), an den Anbieter und behält dann den von den Mitarbeitenden selbst zu tragenden Restbetrag in Höhe von 16,55 € von den Gehaltszahlungen ein.

Die Steigerung der Attraktivität der Stadt Ratzeburg und der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe als Arbeitgeberin ist in Zeiten des Fachkräftemangels ein wesentliches Ziel. Durch eine Ausweitung des Mobilitätsangebotes für die Mitarbeitenden wird diesen ein sehr attraktives Angebot gemacht. Daneben dient eine solche Maßnahme auch der Gesunderhaltung der Mitarbeiter/-innen und leistet vor allem auch einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz und zur Mobilitätswende.

Kosten:

Die Option, den monatlichen Mobilitätzuschuss in Höhe von 30,- Euro entweder für den Kauf eines Fahrrads oder für den Kauf eines Deutschlandtickets in Anspruch zu nehmen, soll künftig allen Beschäftigten der Stadtverwaltung und der Wirtschaftsbetriebe angeboten werden. Die genaue Anzahl der Beschäftigten, die das Angebot in Anspruch nehmen werden, kann heute allerdings nicht mit Sicherheit beziffert werden.

Das im Februar 2023 eingeführte Angebot des Fahrradzuschusses wird inzwischen von 12 Mitarbeitenden in Anspruch genommen. Durch den unterjährigen Beginn der Bezuschussungen liegen die Kosten nach jetzigem Erkenntnisstand für das Jahr 2023 bei 2.490,00 € und für das Jahr 2024 bei 3.950,00 €. Ein Anstieg um weitere 10 Anträge im Jahr 2024 würde weitere Kosten in Höhe von 3.600,00 € mit sich bringen.

Durch die große Attraktivität des Zuschusses zum Deutschlandticket, für welches die Mitarbeitenden dann lediglich einen Betrag in Höhe von 16,55 € selbst zu tragen haben, ist davon auszugehen, dass der Zuschuss von mehr Mitarbeitenden in Anspruch genommen wird als der Fahrradzuschuss. Sofern ein Viertel der

Mitarbeitenden (= 40 Personen) den Zuschuss zum ÖPNV-Ticket beantragt, belaufen sich die jährlichen Kosten hierfür auf 14.400 €.

Für Auszubildende wird künftig der volle Ticketpreis von 49,00 € von der Stadt Ratzeburg getragen. Bei zurzeit drei Auszubildenden zu Verwaltungsfachangestellten und zwei Auszubildenden zur Fachkraft für Abwassertechnik belaufen sich die jährlichen Kosten hierfür auf höchstens 2.940,00 €.

Hinzu kommen Kosten für den zusätzlichen administrativen Abwicklungsaufwand (Personalbetreuung, Antragsbearbeitung und buchungstechnische Abwicklung). Hier wird verwaltungsseitig jedoch zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass dieser Mehraufwand im Rahmen der jetzigen Personalbemessung im federführenden Fachdienst Personal & Organisation aufgefangen werden kann.

Der arbeitgeberseitige Zuschuss von 30,00 € darf hierbei aber nicht nur als Kostentreiber verstanden werden, sondern sollte auch als Mittel angesehen werden, um die dienstlichen Reisekosten zu senken, da das Ticket selbstverständlich auch für dienstliche Zwecke genutzt werden kann und soll.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: siehe Sachverhaltsdarstellung.

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |
| Stadtvertretung | 25.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen: 20 12 01/2023

Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen

Zielsetzung: Beratung und Beschlussfassung über die anteilig von der Stadt Ratzeburg zu tragende Umlagelast des Schulverbandshaushaltes

Beschlussvorschlag:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt:

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen, in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 04.10.2023,

den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des **1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsplan 2023** des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.882.200,00 € zuzustimmen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 31.08.2023

Payenda, Said Ramez am 31.08.2023

Sachverhalt:

Mit der Aufstellung eines I. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 sollen sämtliche Korrekturen für das laufende Haushaltsjahr 2023 erfasst und die notwendigen Mittelbedarfe an den aktuellen Erfordernissen und Gegebenheiten angepasst werden. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2024 erfolgt in diesem Jahr eine zeitlich abweichende Beratung des Nachtragshaushaltes zum Haushaltsjahr 2024.

Der Hauptausschuss des Schulverbandes wird sich in seiner Sitzung am 20.09.2023 erstmalig mit dem vorgelegten Entwurfshaushalt befassen und eine Beschlussempfehlung für die kommende Sitzung der Schulverbandsversammlung am 04.10.2023 aussprechen.

Der aktuelle Entwurfshaushalt ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Der städtische Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 29.08.2023 mit dem Entwurfshaushalt befasst und anschließend den vorgenannten Weisungsbeschluss zur Beschlussfassung durch die Stadtvertretung empfohlen.

Für die Stadt Ratzeburg ergeben sich folgende Schulverbandsumlagen:

| Jahr | Schullast | Schulbaulast | Gesamt |
|---------------------|------------------|---------------------|----------------|
| 2022 (RE) | 2.611.280,52 € | 777.450,40 € | 3.388.730,92 € |
| 2023 (I.NT-HH 2023) | 3.221.580,95 € | 660.576,70 € | 3.882.157,65 € |
| 2024 (unverändert) | € | € | 3.839.320,46 € |
| 2025 (unverändert) | - | - | 3.819.452,86 € |
| 2026 (unverändert) | - | - | 3.874.624,21 € |

Gegenüber der bisherigen Veranschlagung im städtischen Haushalt (HHSt. 200.7130 und 200.7131) ergibt sich ein finanzieller Mehrbedarf in Höhe von 42.600 €. Entsprechende Erläuterungen zu den einzelnen Veränderungen im 1. Nachtragshaushaltsplan 2023 sind in der Veränderungsliste enthalten.

Eine direkte Einflussnahme auf Veranschlagungen im Haushalt steht den Mitgliedsgemeinden nicht zu, jedoch können sie gemäß § 9 Absatz 6 Ziffer 5 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (kurz: GkZ) ihren Vertretern in der Verbandsversammlung Weisungen zur Höhe der festzusetzenden Umlagen erteilen.

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Schulverbandshaushalt ergibt sich für 2023 aus den Anmeldungen der einzelnen Fachbereiche und Schulen; die mittelfristige Finanzplanung (2024 bis 2026) wurde bislang noch nicht fortgeschrieben. Grund hierfür ist das bereits eingeleitete Aufstellungsverfahren zum Haushaltsjahr 2024, sodass sämtliche Mittelbedarfe der Folgejahre zeitnah konkretisiert werden können. Die Beratung des Schulverbandshaushaltes 2024 ist für die Sitzung des Finanzausschusses am 14.11.2023 vorgesehen (gegebenenfalls auch in der (Sonder-)Sitzung am 27.09.2023).

Die auf Ratzeburg entfallenden Umlagen sind im städtischen Entwurfshaushalt eingearbeitet; ebenso der vom Schulverband an die Stadt Ratzeburg zu zahlende Verwaltungskostenanteil (HHSt. 020.1633 im städtischen Haushaltsplan).

Die veranschlagten Investitionen werden über entsprechende Kreditaufnahmen finanziert und nicht über eine Umlage im Vermögenshaushalt abgedeckt. Dies führt grundsätzlich und insbesondere aufgrund der steigenden Zinsen am Kapitalmarkt zu einer Erhöhung der Baulastumlage im Verwaltungshaushalt der kommenden Jahre.

Hinweis: Der beigefügte Entwurfshaushalt enthält zurzeit noch keinen Nachtragsstellenplan. Dieser befindet sich aktuell in Bearbeitung und wird alsbald nach Fertigstellung nachgereicht. Sämtliche Änderungen bzw. neue Stelleneinwerbungen sind jedoch im Rahmen der bisherigen Personalkostenveranschlagung gedeckt. Entsprechend führt der I. Nachtragsstellenplan 2023 zu keinen zusätzlichen Umlagebelastungen im lfd. Haushaltsjahr.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die finanziellen Auswirkungen sind bereits im städtischen Haushaltsentwurf enthalten. Je nach Beschlussvorschlag (bei Änderung bzw. Ergänzung des Beschlusses) ggf. Verbesserung um den nicht beschlossenen Teilbetrag der Umlagen.

Anlagenverzeichnis:

- Entwurfshaushalt des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2023 (Stand: 29.08.2023)
- Veränderungsliste

Ö 9

Schulverband Ratzeburg

I. Nachtragshaushaltssatzung
I. Nachtragshaushaltsplan
2023

(Entwurf: 29.08.2023)

I. Nachtragshaushaltssatzung
des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 56 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (jeweils in der zurzeit gültigen Fassung) und des § 77 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung in der Schulverbandsversammlung vom 04.10.2023 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

| | erhöht | vermindert | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge | |
|----------------------------------|--------------|------------|---|-------------------------|
| | | | gegenüber bisher | nunmehr festgesetzt auf |
| 1. im Verwaltungshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 193.700,00 € | 0,00 € | 7.126.500,00 € | 7.320.200,00 € |
| die Ausgaben | 193.700,00 € | 0,00 € | 7.126.500,00 € | 7.320.200,00 € |
| 2. im Vermögenshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 93.600,00 € | 0,00 € | 1.314.100,00 € | 1.407.700,00 € |
| die Ausgaben | 93.600,00 € | 0,00 € | 1.314.100,00 € | 1.407.700,00 € |

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 454.400,00 € auf 580.400,00 €
2. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 42,13 Stellen auf 44,77 Stellen.

§ 3

Die Schulverbandsumlagen betragen:

für den Verwaltungshaushalt 5.256.300,00 €

für den Vermögenshaushalt 0,00 €

und werden nach Maßgabe des Verteilungsschlüssels auf die Schulverbandsgemeinden verteilt.

Ratzeburg __.__.2023

Schulverband Ratzeburg

Der Schulverbandsvorsteher

(B r u n s)

Schulverbandsvorsteher

V e r w a l t u n g s h a u s h a l t

(gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 2 i. V. m. § 5 GemHVO-Kameral)

Schulverband Ratzeburg - Verwaltungshaushalt 2022 mit Fortschreibung bis 2026

Stand: 03.08.2023

| HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz 2022 (neu) | 2023 (Fi.-Plan) | Ansatz 2023 | 1. Nachtrag (+/-) | 2023 (neuer Bedarf) | 2024 | 2025 | 2026 |
|--|---|----------------------|--------------------|------------------|----------------------|------------------------|------------------|------------------|------------------|
| UA 081 Personalrat | | | | | | | | | |
| 081 | 5620 Fortbildung des Personals | 11.600 | 2.500 | 15.000 | -3.000 | 12.000 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 081 | 6500 Geschäftsausgaben | 200 | 200 | 700 | | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 081 | 6540 Reisekosten | 500 | 200 | 500 | | 500 | 200 | 200 | 200 |
| 081 | 6550 Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 081 | 6610 Beiträge an Verbände, Vereine | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| | Ausgaben | 12.600 | 3.200 | 16.500 | -3.000 | 13.500 | 3.700 | 3.700 | 3.700 |
| | Saldo | 12.600 | 3.200 | 16.500 | -3.000 | 13.500 | 3.700 | 3.700 | 3.700 |
| UA 200 Allgemeine Schulverwaltung | | | | | | | | | |
| 200 | 1502 Erstattung Versicherungsschäden | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 200 | 1610 Zuweisung Land (Hygieneprogramm) | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 200 | 1623 Schulverbandsumlage -Schullast- | 3.538.800 | 3.573.400 | 4.214.200 | 115.300 | 4.329.500 | 4.261.700 | 4.357.800 | 4.484.800 |
| 200 | 1624 Schulverbandsumlage -Schulbaulast- | 1.082.800 | 937.500 | 977.800 | -51.000 | 926.800 | 936.600 | 813.600 | 761.300 |
| 200 | 2612 Mahngebühren PK (kassenintern) | 2.000 | 2.000 | 2.000 | | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| | Einnahmen | 4.623.600 | 4.512.900 | 5.194.000 | 64.300 | 5.258.300 | 5.200.300 | 5.173.400 | 5.248.100 |
| 200 | 4000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | 4.500 | 4.500 | 4.900 | | 4.900 | 4.900 | 4.900 | 4.900 |
| 200 | 4001 Sitzungsentschädigungen | 7.000 | 7.000 | 7.000 | | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 200 | 4140 Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 0 | 0 | 66.300 | | 66.300 | 67.600 | 69.000 | 70.400 |
| 200 | 4340 Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 0 | 0 | 4.600 | | 4.600 | 4.700 | 4.800 | 4.900 |
| 200 | 4440 Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 0 | 0 | 14.300 | | 14.300 | 14.600 | 14.900 | 15.200 |
| 200 | 4600 Personal-Nebenausgaben | 2.000 | 2.000 | 2.000 | | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 200 | 5200 Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 500 | 500 | 500 | 1.300 | 1.800 | 500 | 500 | 500 |
| 200 | 5620 Fortbildung des Personals | 500 | 500 | 1.500 | | 1.500 | 500 | 500 | 500 |
| 200 | 5711 Schulbücherei/Zeitschriften | 400 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 200 | 5803 Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 400 | 400 | 400 | 1.600 | 2.000 | 400 | 400 | 400 |
| 200 | 6400 Versicherungen | 109.100 | 106.000 | 110.000 | | 110.000 | 111.000 | 112.000 | 113.000 |
| 200 | 6500 Geschäftsausgaben | 600 | 200 | 200 | 1.600 | 1.800 | 200 | 200 | 200 |
| 200 | 6521 Gebühren Internetanschluss | 400 | 100 | 600 | | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 200 | 6530 Bekanntmachungskosten | 3.800 | 100 | 1.000 | 2.700 | 3.700 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 200 | 6610 Beiträge an Verbände, Vereine | 1.000 | 800 | 1.000 | 100 | 1.100 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 200 | 6753 Erstatt. von Betriebs- und Verw.-Kosten | 588.600 | 570.500 | 628.600 | 18.300 | 646.900 | 621.400 | 615.800 | 619.000 |
| 200 | 6800 Kalkulatorische Abschreibung | 500 | 500 | 2.700 | | 2.700 | 2.700 | 2.700 | 2.700 |
| | Ausgaben | 719.300 | 693.300 | 845.800 | 25.600 | 871.400 | 840.300 | 837.500 | 843.500 |
| | Saldo | 3.904.300 | 3.819.600 | 4.348.200 | 38.700 | 4.386.900 | 4.360.000 | 4.335.900 | 4.404.600 |
| UA 211 Grundschule (zwei Standorte) | | | | | | | | | |
| 211 | 1100 Raumnutzungsentgelte | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 211 | 1400 Miete Hausmeisterwohnung | 4.600 | 4.600 | 4.600 | | 4.600 | 4.600 | 4.600 | 4.600 |
| 211 | 1401 Miete Archivräume | 400 | 400 | 400 | | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 211 | 1502 Erstattung Versicherungsschäden | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 211 | 1506 Erstattung Versicherungsschäden Sporthalle | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 | 1520 Schadensersatz | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 | 1610 Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 | 1627 Erstattung Schulkostenbeiträge | 44.600 | 35.000 | 35.000 | 8.300 | 43.300 | 37.000 | 40.000 | 42.000 |
| 211 | 1628 Erstattung Personalkosten (Bund,Jobcenter) | 30.500 | 3.800 | 29.500 | | 29.500 | 26.400 | 14.200 | 0 |
| 211 | 1650 Erstattung Verwaltungskosten (Standort: Vorstadt) | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 | 1651 Erstattung Verwaltungskosten (Standort: St. Georgsberg) | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 | 1711 Zuweisung Land (Schulsozialarbeit) | 42.800 | 0 | 0 | 30.300 | 30.300 | 0 | 0 | 0 |
| 211 | 1712 Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 37.900 | 26.000 | 25.500 | 700 | 26.200 | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 211 | 1760 Spenden | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 | 1767 Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Spielgeräte) | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 | 1768 Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Projekt Musikklassen) | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 | 2710 Auflösung von Sonderposten | 38.600 | 38.600 | 38.400 | | 38.400 | 38.400 | 38.400 | 38.400 |
| | Einnahmen | 200.800 | 109.800 | 134.800 | 39.300 | 174.100 | 134.200 | 125.000 | 112.800 |
| 211 | 4140 Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 305.400 | 310.000 | 304.500 | | 304.500 | 311.000 | 316.900 | 323.200 |
| 211 | 4160 sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. (FSJ/BFD) | 15.700 | 29.900 | 32.400 | | 32.400 | 32.400 | 32.400 | 32.400 |
| 211 | 4340 Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 20.000 | 20.300 | 21.000 | | 21.000 | 21.400 | 21.800 | 22.300 |
| 211 | 4440 Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 65.700 | 66.700 | 65.500 | | 65.500 | 66.900 | 68.200 | 69.600 |
| 211 | 5000 Gebäudeunterhaltung | 90.000 | 90.000 | 100.000 | | 100.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 |
| 211 | 5001 Kleine Bauunterhaltung Hausmeister | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz 2022 (neu) | 2023 (Fi.-Plan) | Ansatz 2023 | 1. Nachtrag (+/-) | 2023 (neuer Bedarf) | 2024 | 2025 | 2026 |
|-----------|--|----------------------|--------------------|-------------------|----------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 211 5020 | Gebäudeunterhaltung Sporthalle St. Georgsberg | 13.300 | 8.000 | 12.500 | | 12.500 | 12.500 | 12.500 | 12.500 |
| 211 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage | 3.500 | 3.500 | 3.500 | | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 211 5112 | Unterhaltung Spielgeräte | 15.000 | 3.000 | 25.000 | | 25.000 | 5.000 | 3.600 | 5.000 |
| 211 5114 | Unterhaltung Grünanlagen | 22.800 | 15.000 | 16.500 | 14.000 | 30.500 | 18.000 | 19.500 | 21.000 |
| 211 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 7.000 | 7.000 | 7.000 | | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 211 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage (neu) | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 211 5204 | Unterhaltung Turngeräte | 2.500 | 2.500 | 2.500 | | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 211 5205 | Unterhaltung/Erg. Klein-Sportgeräte | 1.600 | 1.600 | 1.600 | | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 211 5224 | Versicherungsschäden | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 211 5225 | Versicherungsschäden Sporthalle St. Georgsberg | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 5302 | Miete Büromaschinen | 12.000 | 12.000 | 12.000 | | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 211 5412 | Reinigungskosten | 140.000 | 129.900 | 140.000 | | 140.000 | 142.000 | 144.000 | 146.000 |
| 211 5413 | Verbrauchskosten "Heizung" | 76.700 | 51.000 | 75.000 | | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 |
| 211 5414 | Verbrauchskosten "Strom" | 30.000 | 31.000 | 33.000 | | 33.000 | 34.500 | 35.500 | 36.000 |
| 211 5415 | Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser" | 5.600 | 5.600 | 5.600 | 600 | 6.200 | 5.600 | 5.600 | 5.600 |
| 211 5416 | Heizungskosten "Sporthalle St. Georgsberg" | 13.400 | 6.900 | 17.200 | | 17.200 | 18.000 | 20.000 | 22.000 |
| 211 5417 | Stromkosten "Sporthalle St. Georgsberg" | 4.800 | 4.900 | 6.500 | | 6.500 | 6.500 | 6.500 | 6.500 |
| 211 5418 | Wasser-/Abwasserkosten "Sporthalle St. Georgsberg" | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 5419 | Reinigungskosten "Sporthalle St. Georgsberg" | 15.000 | 15.300 | 15.300 | 1.800 | 17.100 | 15.300 | 15.300 | 15.300 |
| 211 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 32.500 | 33.000 | 33.000 | 6.000 | 39.000 | 33.500 | 33.500 | 33.500 |
| 211 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 6.000 | 6.000 | 6.000 | | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 211 5600 | Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung | 900 | 600 | 900 | | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 211 5620 | Fortbildung des Personals | 1.600 | 1.500 | 1.500 | | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 211 5621 | Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit) | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 211 5705 | Schädlingsbekämpfung | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 211 5709 | Hauswirtschaftlicher Unterricht | 800 | 800 | 800 | | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 211 5710 | Werkunterricht/Kunsterziehung | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 211 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 2.500 | 2.500 | 2.500 | | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 211 5713 | Textiles Werken | 2.000 | 2.000 | 2.000 | | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 211 5714 | Benutzung Hallenbad | 6.100 | 4.000 | 6.100 | | 6.100 | 6.100 | 6.100 | 6.100 |
| 211 5715 | Corona-Schutzrüstung | 100 | 0 | 500 | -400 | 100 | 0 | 0 | 0 |
| 211 5760 | Lernmittel | 24.000 | 24.000 | 24.000 | | 24.000 | 24.000 | 24.000 | 24.000 |
| 211 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 800 | 800 | 800 | | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 211 5820 | Lehrmittel | 8.000 | 8.000 | 8.000 | | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 211 5901 | Schulwanderungen, Veranstaltungen | 6.000 | 6.000 | 14.000 | | 14.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 211 5902 | Kosten Musikklassen | 14.000 | 14.000 | 14.000 | | 14.000 | 14.000 | 14.000 | 14.000 |
| 211 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 900 | 900 | 900 | | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 211 5913 | Kosten Leistungen Bauhof | 3.600 | 3.600 | 3.600 | | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 211 6027 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 211 6393 | Kosten für schulische Frühförderung | 900 | 900 | 900 | | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 211 6500 | Geschäftsausgaben | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 1.000 | 8.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 211 6503 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage | 3.300 | 3.000 | 3.300 | | 3.300 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 211 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 6.800 | 9.100 | 7.500 | | 7.500 | 8.000 | 8.400 | 9.000 |
| 211 6523 | Gebühren "Landesnetz Bildung" | 400 | 400 | | | 0 | 400 | 400 | 400 |
| 211 6530 | Bekanntmachungskosten | 0 | 0 | 0 | 1.600 | 1.600 | | | |
| 211 6540 | Reisekosten | 600 | 600 | 700 | | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 211 6541 | Reisekosten (Schulsozialarbeit) | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 211 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 6555 | Arbeitsmedizinische Betreuung | 2.500 | 2.500 | 2.500 | | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 211 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 400 | 400 | 400 | | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 211 6558 | Beratungskosten Drogenmissbrauch | 0 | 6.200 | 6.200 | | 6.200 | 6.200 | 6.200 | 6.200 |
| 211 6559 | Prüfung Elektrogeräte | 3.400 | 3.600 | 3.600 | | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 211 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 300 | 300 | 300 | | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 211 6611 | Vermischte Ausgaben | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 6800 | Kalkulatorische Abschreibung | 147.400 | 147.400 | 163.700 | | 163.700 | 163.700 | 163.700 | 163.700 |
| 211 7120 | Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg | 1.600 | 5.100 | 1.500 | | 1.500 | 2.000 | 2.500 | 3.000 |
| 211 7124 | Kostenanteil Sporthallen | 80.000 | 76.200 | 78.300 | 10.200 | 88.500 | 81.400 | 82.400 | 85.200 |
| 211 7125 | Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße' | 13.600 | 14.900 | 16.400 | | 16.400 | 16.400 | 16.400 | 16.400 |
| | Ausgaben | 1.250.100 | 1.211.500 | 1.319.600 | 34.800 | 1.354.400 | 1.301.900 | 1.316.500 | 1.336.000 |
| | Saldo | -1.049.300 | -1.101.700 | -1.184.800 | 4.500 | -1.180.300 | -1.167.700 | -1.191.500 | -1.223.200 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz 2022 (neu) | 2023 (Fi.-Plan) | Ansatz 2023 | 1. Nachtrag (+/-) | 2023 (neuer Bedarf) | 2024 | 2025 | 2026 |
|----------------|--|----------------------|--------------------|----------------|----------------------|------------------------|----------------|----------------|----------------|
| UA 2153 | Sporthallen Vorstadt | | | | | | | | |
| 2153 1107 | Benutzungsentgelte Teppichboden | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2153 1400 | Miete Riemannhalle | 500 | 100 | 2.500 | 1.400 | 3.900 | 100 | 2.500 | 100 |
| 2153 1401 | Miete Kleine Turnhalle | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2153 1502 | Erst. Versicherungsschäden Riemannhalle | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2153 1506 | Erst. Versicherungsschäden, Kleine Turnhalle | 300 | 300 | 300 | 2.100 | 2.400 | 300 | 300 | 300 |
| 2153 1508 | Zahlung für Schadenfälle | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2153 1610 | Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2153 1629 | Kostenausgleich Schulen | 227.700 | 230.300 | 223.100 | 29.200 | 252.300 | 231.900 | 234.900 | 242.900 |
| 2153 2710 | Auflösung von Sonderposten | 14.000 | 14.000 | 14.000 | | 14.000 | 14.000 | 14.000 | 14.000 |
| | Einnahmen | 243.700 | 245.900 | 241.100 | 32.700 | 273.800 | 247.500 | 252.900 | 258.500 |
| 2153 5000 | Gebäudeunterhaltung Riemannhalle | 40.000 | 40.000 | 45.000 | | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| 2153 5020 | Gebäudeunterhaltung Kl. Sporthalle | 6.000 | 6.000 | 8.000 | | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 2153 5023 | Unterhaltung/Wartung technischer Anlagen | 11.000 | 11.500 | 12.500 | | 12.500 | 13.000 | 13.500 | 14.000 |
| 2153 5200 | Unterhaltung/Erg. Inventar Riemannhalle | 900 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2153 5204 | Unterhaltung Turngeräte Riemannhalle | 3.900 | 3.900 | 3.900 | | 3.900 | 3.900 | 3.900 | 3.900 |
| 2153 5205 | Unterhaltung Turngeräte Kleine Turnhalle | 2.000 | 2.000 | 2.000 | | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 2153 5224 | Versicherungsschäden Riemannhalle | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2153 5225 | Versicherungsschäden Kleine Sporthalle | 300 | 300 | 300 | 2.100 | 2.400 | 300 | 300 | 300 |
| 2153 5409 | Reinigung Teppichboden | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2153 5412 | Reinigungskosten Riemannhalle | 39.000 | 40.000 | 40.000 | 4.000 | 44.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 2153 5413 | Reinigungskosten kleine Turnhalle | 9.900 | 10.200 | 10.100 | | 10.100 | 10.200 | 10.200 | 10.200 |
| 2153 5414 | Heizungskosten "Kleine Turnhalle" | 13.100 | 12.000 | 12.500 | 2.400 | 14.900 | 13.000 | 13.500 | 14.000 |
| 2153 5415 | Stromkosten "Kleine Turnhalle" | 6.000 | 6.300 | 3.500 | | 3.500 | 3.700 | 4.000 | 4.500 |
| 2153 5416 | Heizungskosten "Riemannhalle" | 40.400 | 41.000 | 35.000 | 22.400 | 57.400 | 37.500 | 40.000 | 42.500 |
| 2153 5417 | Stromkosten "Riemannhalle" | 14.000 | 14.500 | 10.000 | | 10.000 | 12.000 | 13.000 | 14.000 |
| 2153 5418 | Wasser-/Abwasserkosten "Riemannhalle" | 2.100 | 2.100 | 2.100 | | 2.100 | 2.100 | 2.100 | 2.100 |
| 2153 5419 | Wasser, Abwasser Kleine Turnhalle | 1.700 | 1.700 | 1.800 | 700 | 2.500 | 1.800 | 1.800 | 1.800 |
| 2153 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung, Riemannsporthalle | 10.500 | 11.000 | 11.000 | 800 | 11.800 | 11.500 | 12.000 | 12.500 |
| 2153 5421 | Steuern, Abgaben, Versicherung, Kleine Turnhalle | 1.300 | 1.400 | 1.400 | 300 | 1.700 | 1.500 | 1.600 | 1.700 |
| 2153 5715 | Corona-Schutzausrüstung | 100 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2153 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 300 | 300 | 300 | | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2153 6800 | Kalkulatorische Abschreibung | 40.200 | 40.200 | 40.200 | | 40.200 | 40.200 | 40.200 | 40.200 |
| | Ausgaben | 243.700 | 245.900 | 241.100 | 32.700 | 273.800 | 247.500 | 252.900 | 258.500 |
| | Saldo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| UA 270 | Pestalozzischule | | | | | | | | |
| 270 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 1610 | Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 270 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 142.600 | 155.000 | 115.000 | 15.000 | 130.000 | 120.000 | 125.000 | 130.000 |
| 270 1628 | Erstattung Personalkosten (Bund, Jobcenter) | 21.400 | 0 | 21.400 | | 21.400 | 21.400 | 0 | 0 |
| 270 1711 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit) | 800 | 0 | 0 | 600 | 600 | 0 | 0 | 0 |
| 270 1712 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 3.400 | 0 | 2.300 | | 2.300 | 2.300 | 2.300 | 2.300 |
| 270 1760 | Spenden | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 270 2710 | Auflösung von Sonderposten | 6.100 | 6.100 | 6.100 | | 6.100 | 6.100 | 6.100 | 6.100 |
| | Einnahmen | 174.800 | 161.600 | 145.300 | 15.600 | 160.900 | 150.300 | 133.900 | 138.900 |
| 270 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 129.400 | 69.800 | 137.500 | | 137.500 | 140.300 | 143.100 | 145.900 |
| 270 4160 | sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. (FSJ/BFD) | 3.000 | 20.000 | 21.600 | | 21.600 | 21.600 | 21.600 | 21.600 |
| 270 4340 | Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 8.600 | 4.900 | 9.600 | | 9.600 | 9.800 | 10.000 | 10.200 |
| 270 4440 | Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 27.900 | 15.000 | 29.600 | | 29.600 | 30.200 | 31.000 | 31.500 |
| 270 5000 | Gebäudeunterhaltung | 7.000 | 7.000 | 20.000 | | 20.000 | 15.000 | 10.000 | 10.000 |
| 270 5001 | Kleine Bauunterhaltung Hausmeister | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 5112 | Unterhaltung Spielgeräte | 1.000 | 1.000 | 1.100 | | 1.100 | 1.200 | 1.300 | 1.400 |
| 270 5114 | Unterhaltung Außenanlagen/Kleinspielfeld | 4.000 | 2.500 | 2.800 | | 2.800 | 3.000 | 3.300 | 3.500 |
| 270 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 2.300 | 3.500 | 4.100 | | 4.100 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 270 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage | 1.300 | 2.500 | 2.000 | | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 270 5205 | Unterhaltung/Erg. Klein-Sportgeräte | 600 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 5224 | Versicherungsschäden | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 5302 | Miete Büromaschinen | 2.500 | 2.500 | 2.500 | | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 270 5412 | Reinigungskosten | 20.000 | 21.000 | 20.500 | 1.000 | 21.500 | 21.000 | 21.000 | 21.000 |
| 270 5413 | Verbrauchskosten "Heizung" | 9.800 | 5.900 | 10.000 | | 10.000 | 11.500 | 12.000 | 12.500 |
| 270 5414 | Verbrauchskosten "Strom" | 3.200 | 3.300 | 3.600 | | 3.600 | 3.800 | 4.000 | 4.200 |
| 270 5415 | Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser" | 700 | 700 | 1.400 | 1.500 | 2.900 | 1.400 | 1.400 | 1.400 |
| 270 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 6.700 | 6.800 | 6.800 | | 6.800 | 7.000 | 7.200 | 7.400 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz 2022 (neu) | 2023 (Fi.-Plan) | Ansatz 2023 | 1. Nachtrag (+/-) | 2023 (neuer Bedarf) | 2024 | 2025 | 2026 |
|----------------|--|----------------------|--------------------|-----------------|----------------------|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 270 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 400 | 400 | 400 | | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 270 5600 | Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung | 600 | 300 | 600 | | 600 | 300 | 300 | 300 |
| 270 5620 | Fortbildung des Personals | 600 | 600 | 600 | | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 270 5621 | Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit) | 400 | 0 | 6.500 | | 6.500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 5709 | Hauswirtschaftlicher Unterricht | 2.000 | 2.000 | 2.500 | | 2.500 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 270 5710 | Werkunterricht/Kunsterziehung | 1.100 | 1.100 | 1.100 | | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 1.100 |
| 270 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 5713 | Textiles Werken | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 270 5714 | Benutzung Hallenbad | 4.000 | 4.000 | 4.500 | -1.700 | 2.800 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 270 5715 | Corona-Schutzausrüstung | 100 | 0 | 500 | -400 | 100 | 0 | 0 | 0 |
| 270 5760 | Lernmittel | 1.900 | 1.800 | 1.800 | | 1.800 | 1.800 | 1.800 | 1.800 |
| 270 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 270 5820 | Lehrmittel | 2.000 | 2.000 | 2.500 | | 2.500 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 270 5821 | Sprachheilunterricht | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 270 5822 | Sachkosten Integrationsmaßnahmen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 270 5901 | Schulwanderungen, Veranstaltungen | 2.300 | 3.000 | 2.000 | | 2.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 270 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 400 | 400 | 400 | | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 270 5917 | Werkstattunterricht | 400 | 1.500 | 1.000 | | 1.000 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 270 6027 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" | 1.000 | 0 | 1.000 | | 1.000 | 800 | 800 | 800 |
| 270 6500 | Geschäftsausgaben | 2.400 | 2.400 | 3.500 | | 3.500 | 2.400 | 2.400 | 2.400 |
| 270 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 2.300 | 2.300 | 2.300 | | 2.300 | 2.300 | 2.300 | 2.300 |
| 270 6523 | Gebühren "Landesnetz Bildung" | 400 | 400 | 400 | | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 270 6540 | Reisekosten | 1.500 | 600 | 1.500 | | 1.500 | 600 | 600 | 600 |
| 270 6542 | Reisekosten "Schulsozialarbeit" | 300 | 0 | 600 | | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 270 6555 | Arbeitsmedizinische Betreuung | 500 | 300 | 500 | | 500 | 300 | 300 | 300 |
| 270 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 270 6558 | Beratungskosten Drogenmissbrauch | 0 | 3.200 | 3.200 | | 3.200 | 3.200 | 3.200 | 3.200 |
| 270 6559 | Prüfung Elektrogeräte | 700 | 700 | 700 | | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 270 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 270 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 270 6611 | Vermischte Ausgaben | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 270 6728 | Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 270 6800 | Kalkulatorische Abschreibung | 17.100 | 17.100 | 20.300 | | 20.300 | 20.300 | 20.300 | 20.300 |
| 270 7127 | Kostenanteil für Mitnutzung Ernst-Barlach-Schule | 16.300 | 17.800 | 17.000 | | 17.000 | 17.000 | 17.000 | 17.000 |
| | Ausgaben | 295.200 | 237.300 | 357.500 | 400 | 357.900 | 349.000 | 349.100 | 353.800 |
| | Saldo | -120.400 | -75.700 | -212.200 | 15.200 | -197.000 | -198.700 | -215.200 | -214.900 |
| UA 2812 | Gemeinschaftsschule | | | | | | | | |
| 2812 1100 | Raumnutzungsentgelte | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 1510 | Teilnehmerbeiträge | 0 | 0 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 1520 | Schadensersatz | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 1610 | Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 205.600 | 236.000 | 187.500 | 10.300 | 197.800 | 200.000 | 205.000 | 210.000 |
| 2812 1650 | Erstattung Verwaltungskosten | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 1701 | Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket | 100 | 1.000 | 100 | -100 | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 1712 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 24.200 | 25.000 | 23.800 | -1.300 | 22.500 | 23.800 | 23.800 | 23.800 |
| 2812 1725 | Zuweisung Kreis für Projekte | 1.300 | 0 | 100 | 2.800 | 2.900 | | | |
| 2812 1760 | Spenden | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 2710 | Auflösung von Sonderposten | 21.400 | 21.400 | 21.400 | | 21.400 | 21.400 | 21.400 | 21.400 |
| | Einnahmen | 253.400 | 284.200 | 233.800 | 11.700 | 245.500 | 247.100 | 252.100 | 257.100 |
| 2812 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 229.100 | 232.600 | 196.900 | | 196.900 | 200.900 | 204.800 | 208.900 |
| 2812 4160 | sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. (FSJ/BFD) | 13.200 | 20.000 | 21.600 | | 21.600 | 21.600 | 21.600 | 21.600 |
| 2812 4340 | Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 15.800 | 16.000 | 13.600 | | 13.600 | 13.800 | 14.200 | 14.500 |
| 2812 4440 | Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 49.300 | 50.000 | 42.400 | | 42.400 | 43.200 | 44.200 | 45.000 |
| 2812 5000 | Gebäudeunterhaltung | 45.000 | 45.000 | 50.000 | | 50.000 | 55.000 | 55.000 | 55.000 |
| 2812 5001 | Kleine Bauunterhaltung Hausmeister | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage | 3.500 | 3.500 | 3.500 | | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 2812 5023 | Unterhaltung/Wartung technischer Anlagen | 40.000 | 40.000 | 66.000 | | 66.000 | 67.000 | 68.000 | 70.000 |
| 2812 5112 | Unterhaltung Spielgeräte | 1.500 | 1.500 | 1.700 | | 1.700 | 1.800 | 2.000 | 2.100 |
| 2812 5114 | Unterhaltung Grünanlagen | 5.000 | 4.000 | 5.500 | 7.000 | 12.500 | 1.800 | 2.000 | 2.100 |
| 2812 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 20.000 | 10.000 | 14.000 | | 14.000 | 14.000 | 14.000 | 14.000 |
| 2812 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage | 25.000 | 25.000 | 25.000 | | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 2812 5205 | Unterhaltung/Ergänzung Kleinsportgeräte | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz 2022 (neu) | 2023 (Fi.-Plan) | Ansatz 2023 | 1. Nachtrag (+/-) | 2023 (neuer Bedarf) | 2024 | 2025 | 2026 |
|----------------|--|----------------------|--------------------|-------------------|----------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2812 5224 | Versicherungsschäden | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 5302 | Miete Büromaschinen | 11.200 | 11.200 | 11.600 | 200 | 11.800 | 11.600 | 11.600 | 11.600 |
| 2812 5412 | Reinigungskosten | 125.000 | 126.000 | 127.000 | 7.000 | 134.000 | 127.000 | 128.000 | 129.000 |
| 2812 5413 | Verbrauchskosten "Heizung" | 82.000 | 82.800 | 83.000 | 18.700 | 101.700 | 85.000 | 90.000 | 95.000 |
| 2812 5414 | Verbrauchskosten "Strom" | 34.500 | 35.000 | 38.000 | | 38.000 | 38.000 | 38.000 | 38.000 |
| 2812 5415 | Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser" | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 900 | 4.900 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 2812 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 34.000 | 34.300 | 34.000 | | 34.000 | 34.500 | 35.000 | 35.500 |
| 2812 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 600 | 1.600 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 5600 | Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung | 300 | 300 | 300 | | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2812 5620 | Fortbildung des Personals | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 5621 | Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit) | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 5705 | Schädlingsbekämpfung | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 5708 | Darstellendes Spiel (Unterricht) | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 5709 | Hauswirtschaftlicher Unterricht | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 2812 5710 | Werkunterricht | 4.500 | 4.500 | 4.500 | | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 2812 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 5712 | Kunsterziehung | 2.000 | 2.000 | 2.000 | | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 2812 5713 | Textiles Werken | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 5714 | Benutzung Hallenbad | 18.600 | 18.600 | 18.600 | | 18.600 | 18.600 | 18.600 | 18.600 |
| 2812 5715 | Corona-Schutzausrüstung | 1.100 | 0 | 500 | -400 | 100 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 5760 | Lernmittel | 34.900 | 34.900 | 57.000 | | 57.000 | 34.900 | 34.900 | 34.900 |
| 2812 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 700 | 700 | 700 | | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 2812 5820 | Lehrmittel | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 2812 5901 | Schulwanderungen, Veranstaltungen | 4.000 | 4.000 | 4.000 | | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 2812 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 400 | 400 | 400 | 700 | 1.100 | 400 | 400 | 400 |
| 2812 5916 | Überwachungskosten | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 6024 | Verpflegungskosten Mittagessen | 100 | 1.000 | 100 | 100 | 200 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 6027 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" | 1.000 | 1.000 | 2.000 | | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 2812 6028 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" (Projekte) | 1.400 | 0 | 100 | 2.800 | 2.900 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 6030 | Sachkosten "Insight-Team" (neue HH-Stelle) | 800 | 800 | 800 | | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 2812 6500 | Geschäftsausgaben | 22.000 | 22.000 | 26.000 | | 26.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 2812 6503 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 6.500 | 15.500 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| 2812 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 9.900 | 9.400 | 9.400 | | 9.400 | 9.400 | 9.400 | 9.400 |
| 2812 6523 | Gebühren "Landesnetz Bildung" | 700 | 700 | 700 | | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 2812 6530 | Bekanntmachungskosten | 200 | 200 | 200 | 3.200 | 3.400 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 6540 | Reisekosten | 500 | 400 | 600 | | 600 | 400 | 400 | 400 |
| 2812 6541 | Reisekosten (Schulsozialarbeit) | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0 | 0 | 0 | 1.000 | 1.000 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 6555 | Arbeitsmedizinische Betreuung | 300 | 300 | 300 | | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2812 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 6558 | Beratungskosten Drogenmissbrauch | 4.400 | 4.400 | 4.400 | 1.100 | 5.500 | 4.400 | 4.400 | 4.400 |
| 2812 6559 | Prüfung Elektrogeräte | 8.000 | 8.000 | 8.000 | | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| 2812 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 200 | 200 | 200 | | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 6611 | Vermischte Ausgaben | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 6800 | Kalkulatorische Abschreibung | 218.500 | 218.500 | 216.300 | | 216.300 | 216.300 | 216.300 | 216.300 |
| 2812 7120 | Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg | 0 | 600 | 0 | | 0 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 7124 | Kostenanteil Sporthallen | 147.700 | 154.100 | 144.800 | 19.000 | 163.800 | 150.500 | 152.500 | 157.700 |
| 2812 7125 | Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße' | 22.000 | 22.000 | 21.100 | | 21.100 | 22.000 | 22.000 | 22.000 |
| | Ausgaben | 1.270.700 | 1.278.300 | 1.289.200 | 68.400 | 1.357.600 | 1.283.300 | 1.298.500 | 1.317.600 |
| | Saldo | -1.017.300 | -994.100 | -1.055.400 | -56.700 | -1.112.100 | -1.036.200 | -1.046.400 | -1.060.500 |
| UA 2813 | Offene Ganztagsschule | | | | | | | | |
| 2813 1121 | Elternbeiträge offene Ganztagsschule | 345.000 | 315.000 | 405.000 | -18.000 | 387.000 | 315.000 | 315.000 | 315.000 |
| 2813 1122 | Essensbeiträge offene Ganztagsschule | 84.300 | 172.900 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 1610 | Erstattung OGS-Gebühren vom Land (Corona-Ausfall) | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 1611 | Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 1628 | Erstattung Personalausgaben (Jobcenter) - neu - | 72.600 | 20.600 | 68.700 | | 68.700 | 61.300 | 43.600 | 0 |
| 2813 1670 | Erstattung Fernmeldegebühren (Stellwerk) | 100 | 600 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 1677 | Verpflegungspauschale "Kultur macht STARK" | 2.200 | 0 | 0 | 2.800 | 2.800 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 1701 | Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket | 32.400 | 2.100 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 1715 | Zuweisung des Landes (offene Ganztagsschule) | 107.700 | 114.000 | 126.000 | -7.400 | 118.600 | 114.000 | 114.000 | 114.000 |
| 2813 1760 | Spenden | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 1765 | Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt) | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 1766 | Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote) | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 1767 | Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kinderhilfsfonds) | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 2710 | Auflösung von Sonderposten | 0 | 0 | 10.100 | | 10.100 | 10.100 | 10.100 | 10.100 |
| | Einnahmen | 644.700 | 625.600 | 610.200 | -22.600 | 587.600 | 500.800 | 483.100 | 439.500 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz 2022 (neu) | 2023 (Fi.-Plan) | Ansatz 2023 | 1. Nachtrag (+/-) | 2023 (neuer Bedarf) | 2024 | 2025 | 2026 |
|---------------|--|----------------------|--------------------|-------------------|----------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2813 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 922.000 | 935.800 | 1.157.000 | | 1.157.000 | 1.180.200 | 1.203.700 | 1.227.900 |
| 2813 4163 | Honorare offene Ganztagschule | 5.000 | 29.200 | 28.800 | -13.800 | 15.000 | 29.700 | 30.100 | 31.000 |
| 2813 4165 | Honorare Kooperationspartner | 0 | 0 | 0 | 5.500 | 5.500 | | | |
| 2813 4340 | Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 60.600 | 61.500 | 80.400 | | 80.400 | 82.000 | 83.700 | 85.300 |
| 2813 4440 | Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 198.300 | 201.300 | 248.800 | | 248.800 | 253.800 | 258.900 | 264.100 |
| 2813 5100 | Unterhaltung Spielwiese OGS | 2.000 | 0 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 2813 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 5.000 | 3.500 | 7.500 | | 7.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 2813 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2813 5414 | Verbrauchskosten "Strom" | 7.300 | 5.400 | 15.000 | -5.000 | 10.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 2813 5433 | Entsorgungskosten | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 2.500 | 0 | 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 2813 5600 | Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung | 600 | 0 | 100 | 900 | 1.000 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 5621 | Aus- und Fortbildung | 4.000 | 1.800 | 10.000 | | 10.000 | 1.800 | 1.800 | 1.800 |
| 2813 5622 | Aus- und Fortbildung (Schulsozialarbeit) | 0 | 0 | 1.000 | -500 | 500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2813 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 200 | 200 | 200 | 100 | 300 | 200 | 200 | 200 |
| 2813 5715 | Corona-Schutzrüstung | 100 | 0 | 500 | -400 | 100 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 5716 | Arbeitsmaterial | 3.500 | 3.500 | 5.000 | 500 | 5.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 2813 5766 | Sachkosten "Kultur macht STARK" | 2.200 | 0 | 0 | 2.500 | 2.500 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 1.500 | 1.500 | 1.500 | | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 2813 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 700 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 6011 | Veranstaltungen OGS | 800 | 800 | 800 | 400 | 1.200 | 800 | 800 | 800 |
| 2813 6023 | Sachkosten offene Ganztagschule (Ferienbetreuung) | 1.500 | 1.300 | 1.500 | | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 2813 6024 | Verpflegungskosten offene Ganztagschule | 103.000 | 177.600 | 2.000 | | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 2813 6025 | Kosten für Projekte | 1.500 | 1.500 | 1.500 | -1.000 | 500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 2813 6500 | Geschäftsausgaben (neue HHSt. für Präsentationsartikel) | 0 | 0 | 0 | 2.500 | 2.500 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 6503 | EDV-Geschäftsausgaben | 500 | 500 | 800 | 2.000 | 2.800 | 800 | 800 | 800 |
| 2813 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 200 | 1.400 | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| 2813 6521 | Gebühren "Internetanschluss" (Hot Spot OGS) | 900 | 900 | 900 | | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 2813 6530 | Bekanntmachungskosten | 5.000 | 1.500 | 1.500 | 4.500 | 6.000 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 2813 6540 | Reisekosten | 1.500 | 1.000 | 2.500 | | 2.500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2813 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 4.000 | 100 | 2.000 | | 2.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2813 6555 | Arbeitsmedizinische Betreuung | 6.000 | 6.000 | 6.000 | | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 2813 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 300 | 1.300 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2813 6581 | Umzugskosten | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 6605 | Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt) | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 6606 | Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote) | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 6607 | Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kinderhilfsfonds) | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 6608 | Ausgaben aus zweckgeb. Spenden | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 100 | 100 | 100 | | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 6726 | Erstattung Personalkosten | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 6728 | Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten | 21.000 | 8.500 | 25.000 | | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 2813 6800 | Kalkulatorische Abschreibung | 1.100 | 1.100 | 13.400 | | 13.400 | 13.400 | 13.400 | 13.400 |
| 2813 7110 | Rückzahlung Landeszuweisungen (OGS) | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2813 7125 | Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße' | 6.800 | 6.900 | 5.800 | | 5.800 | 6.900 | 6.900 | 6.900 |
| 2813 7127 | Kostenanteil für Nutzung des Jugend- und Sportheimes | 29.000 | 18.000 | 34.000 | | 34.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| | Ausgaben | 1.401.800 | 1.473.100 | 1.665.200 | -1.300 | 1.663.900 | 1.673.300 | 1.704.000 | 1.735.900 |
| | Saldo | -757.100 | -847.500 | -1.055.000 | -21.300 | -1.076.300 | -1.172.500 | -1.220.900 | -1.296.400 |
| UA 290 | Schülerbeförderung | | | | | | | | |
| 290 1130 | Eigenanteil Schülerbeförderung | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 290 1720 | Zuweisung Kreis | 106.600 | 116.000 | 114.000 | 52.700 | 166.700 | 116.000 | 116.000 | 116.000 |
| | Einnahmen | 106.600 | 116.000 | 114.000 | 52.700 | 166.700 | 116.000 | 116.000 | 116.000 |
| 290 6390 | Schülerbeförderung | 160.400 | 174.400 | 171.000 | 79.100 | 250.100 | 174.400 | 174.400 | 174.400 |
| 290 6391 | Schülerbeförderung (nicht för.d.fähig) | 37.000 | 27.500 | 38.000 | 8.000 | 46.000 | 27.500 | 27.500 | 27.500 |
| 290 6392 | Kostenbeteiligung Kreis (ehem. ZAB) | 6.700 | 6.700 | 6.500 | | 6.500 | 6.700 | 6.700 | 6.700 |
| 290 6394 | Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV) | 112.000 | 112.000 | 105.000 | | 105.000 | 112.000 | 112.000 | 112.000 |
| | Ausgaben | 316.100 | 320.600 | 320.500 | 87.100 | 407.600 | 320.600 | 320.600 | 320.600 |
| | Saldo | -209.500 | -204.600 | -206.500 | -34.400 | -240.900 | -204.600 | -204.600 | -204.600 |

Vermögenshaushalt

(gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 2 i. V. m. § 5 GemHVO-Kameral)

Schulverband Ratzeburg - Vermö.-Haushalt 2022 mit Investitionsprogramm bis 2026

Stand: 29.08.2023

| HH-Stelle | Bezeichnung | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | Veränderung NT-HH, Bemerkungen |
|--------------|--|----------------|----------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------------------|
| 200 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 5.100 | 4.000 | | | | +2.000 € |
| 200 1 9351 | Erwerb eines eigenständigen Schulservers | | 50.000 | | | | Sperrvermerk (HA) |
| | <i>Einnahmen</i> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | <i>Ausgaben</i> | 5.100 | 54.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Grundschule (zwei Standorte) | | | | | | |
| 211 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | |
| 211 9355 | Erwerb/Ergänzung Inventar (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.) | 20.000 | 40.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | |
| 211 9356 | Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.) | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | |
| 211 36 9400 | Umbau Lehrküche (St. Georgsberg) - ehem. KiGa-Gebäude - | | | | | | |
| 211 37 9400 | Raumtrennsysteme (Vorstadt) | | | | | | |
| 211 38 9400 | Neues Lehrerzimmer (Vorstadt) | | | | | | |
| 211 39 9400 | Planung zukunftsorientierte Grundschulstandorte | | 11.200 | | | | |
| 211 40 3610 | Zuweisung des Landes (DigiPakt - Sofortausstattungsprogramm) | | | | | | |
| 211 40 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt - Sofortausstattung) | | | | | | |
| 211 41 3610 | Zuweisung des Landes (DigiPakt Schule 2019-2024) | 252.600 | | | | | |
| 211 41 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt Schule 2019-2024) | 443.800 | | | | | |
| 211 42 9400 | Bau- und Planungskosten (Akustikdecken - St. Georgsberg) | 65.000 | 75.000 | | | | |
| 211 43 9350 | Anschaffung Traktor | 34.000 | | | | | |
| 211 44 9400 | Haupt-Stromversorgung (Vorstadt) | 52.600 | | | | | |
| 211 45 9400 | Heiztherme Hausmeisterwohnung (Grundschule St. Georsgeberg) | 11.100 | | | | | |
| 211 46 9400 | Umbau Klassenzimmer (Grundschule Vorstadt) | 28.400 | | | | | |
| 211 47 9400 | Erweiterung eines Klassenraums (Grundschule Vorstadt) | 0 | 40.000 | | | | +40.000 € |
| | <i>Einnahmen</i> | 252.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | <i>Ausgaben</i> | 671.900 | 183.200 | 47.000 | 47.000 | 47.000 | |
| | Sporthallen Vorstadt | | | | | | |
| 2153 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | | 400 | | | | |
| 2153 16 9400 | Dachsanierung Riemannhalle | 180.000 | 30.000 | | | | |
| | <i>Einnahmen</i> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | <i>Ausgaben</i> | 180.000 | 30.400 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pestalozzischule | | | | | | |
| 270 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | 14.000 | 2.000 | | | | |
| 270 9356 | Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.) | 800 | 300 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | |
| 270 1 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Allgemeines, Inventar) | 6.200 | 3.200 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | |
| 270 7 9500 | Spielgeräte Pausenhof | | | | | | |
| 270 6 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Landesnetz Bildung IQSH) | | | | | | |
| 270 10 3610 | Zuweisung des Landes (DigiPakt - Sofortausstattungsprogramm) | | | | | | |
| 270 10 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt - Sofortausstattung) | | | | | | |
| 270 11 3610 | Zuweisung des Landes (DigiPakt Schule 2019-2024) | 45.000 | | | | | |
| 270 11 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt Schule 2019-2024) | 80.700 | | | | | |

Finanzplanung

(gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 GemHVO i. V. m. § 83 GO)

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR -
 Gemeinde 02: Schulverband Ratzeburg

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 0 - 2 | <u>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:</u> | | | | | |
| 0 | <u>Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</u> | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 1 | <u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:</u> | | | | | |
| 10, 11, 12 | Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben | 430 | 388 | 316 | 316 | 316 |
| 13, 14, 15 | Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen | 8 | 14 | 8 | 10 | 8 |
| 16, 17 | Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke: | 5.727 | 6.373 | 6.180 | 6.118 | 6.155 |
| | <u>davon:</u> | | | | | |
| 160, 170 | vom Bund | 32 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 161, 171 | vom Land | 217 | 200 | 166 | 166 | 166 |
| 162, 163, 172, 173 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen | 5.474 | 6.169 | 6.012 | 5.950 | 5987 |
| 164-169, 174-177 | von übrigen Bereichen | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 |
| 1 | Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: | 6.165 | 6.775 | 6.504 | 6.444 | 6.479 |
| 2 | <u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u> <i>(insb. Kalkulatorische Kosten)</i> | 507 | 545 | 545 | 545 | 545 |
| 0 - 2 | Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes: | 6.672 | 7.320 | 7.049 | 6.990 | 7.024 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR -

Gemeinde 02: Schulverband Ratzeburg

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 3 | <u>Einnahmen des Vermögenshaushaltes:</u> | | | | | |
| 30 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 979 | 825 | 817 | 701 | 656 |
| 31 | Entnahmen aus Rücklagen: | | | | | |
| 310 | -aus der allgemeinen Rücklage | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 31 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 32,33,34 | Rückflüsse von Darl., Einnahmen aus der Veräußerung AV | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen: | | | | | |
| 360 | vom Bund | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 361 | vom Land | 538 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 362, 363 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 364 - 368 | von übrigen Bereichen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 36 | 538 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 37 | Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen: | | | | | |
| | <u>davon:</u> | | | | | |
| 3748, 3758, 3768 | vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3771 | von öffentl. Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3778, 3788 | von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen | 885 | 580 | 149 | 149 | 149 |
| 3779, 3789 | von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 37 | 885 | 580 | 149 | 149 | 149 |
| 3 | Summe der Einnahmen des Vermögenshaushaltes: | 2.402 | 1.408 | 966 | 850 | 805 |
| 0 - 3 | Summe der Gesamteinnahmen : | 9.074 | 8.728 | 8.015 | 7.840 | 7.829 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR -

Gemeinde 02: Schulverband Ratzeburg

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 4 - 8 | <u>Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:</u> | | | | | |
| 40 - 47 | Personalausgaben | 2.082 | 2.502 | 2.560 | 2.609 | 2.659 |
| 5 - 6 | <u>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:</u> | | | | | |
| 50 - 66 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68) | 2.071 | 2.316 | 2.025 | 2.041 | 2.066 |
| 67 | Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679) | 615 | 677 | 651 | 646 | 649 |
| 680 | Kalkulatorische Abschreibung | 425 | 457 | 457 | 457 | 457 |
| 681 | Auflösung von Sonderposten | 80 | 93 | 93 | 93 | 93 |
| 5 - 6 | Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes: | 3.191 | 3.543 | 3.226 | 3.237 | 3.265 |
| 7 | <u>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) :</u> | | | | | |
| 71, 72 | Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen: | | | | | |
| 711 | an Land | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 712, 713, 722, 723 | an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen | 317 | 348 | 327 | 330 | 339 |
| | Summe Gruppen 71, 72 | 317 | 348 | 327 | 330 | 339 |
| 7 | Summe der Zuweisungen und Zuschüsse: | 317 | 348 | 327 | 330 | 339 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR -

Gemeinde 02: Schulverband Ratzeburg

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 8 | <u>Sonstige Finanzausgaben:</u> | | | | | |
| 80 | Zinsausgaben | 104 | 102 | 119 | 112 | 105 |
| 81, 82, 83 | Allgemeine Zuweisungen und Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 84, 85 | Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 86 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 979 | 825 | 817 | 701 | 656 |
| 892 | Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Summe der sonstigen Finanzausgaben: | 1.083 | 927 | 936 | 813 | 761 |
| 4 - 8 | Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes: | 6.672 | 7.320 | 7.049 | 6.990 | 7.024 |
| 9 | <u>Ausgaben des Vermögenshaushaltes:</u> | | | | | |
| 90 | Zuführungen zum Verwaltungshaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 91 | Zuführung an Rücklagen: | | | | | |
| 910 | - an die allgemeine Rücklage | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 91 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 92, 98 | Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 93 | Vermögenserwerb: | | | | | |
| 935 | Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens | 1086 | 246 | 148 | 148 | 148 |
| | Summe Gruppe 93 | 1086 | 246 | 148 | 148 | 148 |
| 94 - 96 | Baumaßnahmen | 337 | 336 | 0 | 0 | 0 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR -
Gemeinde 02: Schulverband Ratzeburg

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 97 | Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen: | | | | | |
| 9748, 9758, 9768 | an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen | 407 | 407 | 407 | 407 | 407 |
| 971 | an öffentliche Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9778, 9788 | an private Unternehmen und an übrige Bereiche | 572 | 418 | 410 | 294 | 249 |
| 9779, 9789 | an private Unternehmen und an übrige Bereiche für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 97 | 979 | 825 | 817 | 701 | 656 |
| 992 | Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 990, 991, 993, 993 | Übrige Ausgaben des Vermögenshaushaltes, Deckungsreserve im Vermögenshaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Summe der Ausgaben des Vermögenshaushaltes: | 2.402 | 1.408 | 966 | 850 | 805 |
| 4 - 9 | Summe der Gesamtausgaben : | 9.074 | 8.728 | 8.015 | 7.840 | 7.829 |
| ***** | | | | | | |
| | <u>Summe Gesamthaushalt :</u> | | | | | |
| 0 - 3 | Summe aller Einnahmen | 9.074 | 8.728 | 8.015 | 7.840 | 7.829 |
| 4 - 9 | Summe aller Ausgaben | 9.074 | 8.728 | 8.015 | 7.840 | 7.829 |
| | Überschuss / Fehlbetrag (-) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

FINANZPLANUNG

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen²⁾ nach Aufgabenbereichen - in TEUR -

Gemeinde 02: Schulverband Ratzeburg

⁴⁾ Ausgaben der Gruppen 92-98

| Gliederung | Einnahmen- bzw. Ausgaben in den Aufgabenbereichen | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|--|--|-------|------|------|------|------|
| 00 - 08 | Allgemeine Verwaltung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 - 16 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | | | | | |
| 0 - 1 | Einzelplan 0 - 1 zusammen: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | | | | | | |
| <u>Schulen</u> | | | | | | |
| 20 | Allgemeine Schulverwaltung | 5 | 54 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | Grund- und Hauptschulen | 852 | 214 | 47 | 47 | 47 |
| 22 | Realschulen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Berufliche Schulen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Sonderschulen (Förderschulen) | 104 | 5 | 4 | 4 | 4 |
| 28 | Gesamtschulen und dergleichen | 462 | 310 | 98 | 98 | 98 |
| 20, 29 | Schulverwaltung, übrige schulische Aufgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Einzelplan 2 zusammen: | 1.423 | 583 | 149 | 149 | 149 |
| 3 | | | | | | |
| <u>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege:</u> | | | | | | |
| 3 | Einzelplan 3 zusammen: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | | | | | | |
| <u>Soziale Sicherung:</u> | | | | | | |
| 4 | Einzelplan 4 zusammen: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

FINANZPLANUNG

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - in TEUR -

Gemeinde 02: Schulverband Ratzeburg

| Gliederung | Einnahmen- bzw. Ausgaben in den Aufgabenbereichen | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|------------|---|-------|-------|------|------|------|
| 5 | <u>Gesundheit, Sport, Erholung:</u> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Einzelplan 5 zusammen: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | <u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr:</u> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Einzelplan 6 Zusammen: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | <u>Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung:</u> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Einzelplan 7 zusammen: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | <u>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen:</u> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Einzelplan 8 zusammen: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 - 8 | (Sach-) Investitionen insgesamt : | 1.423 | 583 | 149 | 149 | 149 |
| | Gesamtausgaben lt. FiPlan | 2.402 | 1.408 | 966 | 850 | 805 |
| | (manuell) Gesamtausgaben lt. Inv.Programm | 2.402 | 1.408 | 966 | 850 | 805 |
| | Differenz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | <u>Kontrolle:</u> (minus Ausgaben UA 910) | | | | | |
| | planmäßige Tilgung | 979 | 825 | 817 | 701 | 656 |
| | gesamt | 979 | 825 | 817 | 701 | 656 |
| 0 - 8 | (Sach-) Investitionen insgesamt : | 1.423 | 583 | 149 | 149 | 149 |

Investitionsprogramm

(gemäß § 2 Absatz 2 Ziffer 2 GemHVO i. V. m. § 83 GO)

Investitionsprogramm 1. NT 2023

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | Haushaltsjahr 2022 -TEUR- | bereitstellen im Haushaltsjahr | | | 2026 -TEUR- |
|-----------------|---|------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | |
| 200 | <u>Allgemeine Schulverwaltung</u> | | | | | | |
| | Erwerb von beweglichen Sachen | 18 | 5 | 4 | - | - | - |
| MN 01 | Erwerb eines eigenständigen Schulservers | 50 | - | 50 | - | - | - |
| 211 | <u>Grundschulen (beide Standorte)</u> | | | | | | |
| | Erwerb von beweglichen Sachen | 50 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| | Erwerb/Ergänzung Inventar (über 150,-- € Wertgr.) | 150 | 20 | 40 | 30 | 30 | 30 |
| | Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (über 150,-- € Wertgr.) | 35 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| MN 036 | Umbau Lehrküche (St. Georgsberg) -ehem. KiGa-Gebäude- | 50 | - | - | - | - | - |
| MN 037 | Raumtrennsysteme (Vorstadt) | 60 | - | - | - | - | - |
| MN 038 | Neues Lehrerzimmer (Vorstadt) | 70 | - | - | - | - | - |
| MN 039 | Planung "zukunftsorientierte Grundschulstandorte" | 36 | - | 11 | - | - | - |
| MN 040 | DigiPakt - Sofortausstattungsprogramm | 8 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (DigiPakt)</i> | 8 | - | - | - | - | - |
| MN 041 | DigiPakt Schule 2019-2024 | 444 | 444 | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (DigiPakt)</i> | 253 | 253 | - | - | - | - |
| MN 042 | Akustikdecken (St. Georgsberg) | 200 | 65 | 75 | - | - | - |
| MN 043 | Anschaffung eines Traktors | 34 | 34 | - | - | - | - |
| MN 044 | Haupt-Stromversorgung (Vorstadt) | 30 | 53 | - | - | - | - |
| MN 045 | Heiztherme Hausmeisterwohnung (Gr.schule St. Georsg.) | | 11 | | | | |
| MN 046 | Umbau Klassenzimmer (Grundschule Vorstadt) | | 28 | | | | |
| MN 047 | Erweiterung eines Klassenraums (Grundschule Vorstadt) | 40 | - | 40 | - | - | - |
| 2153 | <u>Sporthallen Vorstadt</u> | | | | | | |
| MN 012 | Lautsprecheranlage Riemannhalle | 10 | - | - | - | - | - |
| MN 013 | Sanierung Sanitärräume Kleine Turnhalle Vorstadt | 156 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (SANI II)</i> | 80 | - | - | - | - | - |
| MN 015 | Brandmeldeanlage Riemannhalle | 94 | - | - | - | - | - |
| MN 016 | Teil-Dachsanierung Riemannhalle | 210 | 180 | 30 | - | - | - |

Investitionsprogramm 1. NT 2023

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | Haushaltsjahr 2022 -TEUR- | bereitstellen im Haushaltsjahr | | | |
|-----------------|--|------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | 2026 -TEUR- |
| 270 | <u>Pestalozzischule</u> | | | | | | |
| | Erwerb/Ergänzung Inventar (über 150,-- € Wertgr.) | 7 | 1 | - | 2 | 2 | 2 |
| | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | 16 | 14 | 2 | - | - | - |
| MN 001 | Erwerb von beweglichen Sachen | 19 | 6 | 3 | 2 | 2 | 2 |
| MN 009 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Landesnetz Bildung) | - | - | - | - | - | - |
| MN 010 | DigiPakt - Sofortausstattungsprogramm | 0 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (DigiPakt)</i> | 0 | - | - | - | - | - |
| MN 011 | DigiPakt Schule 2019-2024 | 81 | 81 | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (DigiPakt)</i> | 45 | 45 | - | - | - | - |
| MN 012 | Bau- und Planungskosten (Gartenhaus für Spielgeräte) | 0 | - | - | - | - | - |
| MN 013 | Bau- und Planungskosten (Gartenhaus für Spielgeräte) | 2 | 2 | - | - | - | - |
| 2812 | <u>Gemeinschaftsschule</u> | | | | | | |
| | Erwerb von beweglichen Sachen | 222 | 15 | 64 | 64 | 64 | 64 |
| | Erwerb/Ergänzung Inventar (über 150,-- € Wertgr.) | 165 | 74 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| | Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (über 150,-- € Wertgr.) | 68 | 10 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| MN 008 | Energetische Sanierung Altbau Gemeinschaftsschule | 2.190 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (KInvFG II)</i> | - | - | - | - | - | - |
| MN 016 | Erwerb von beweglichen Sachen (Aufsitzrasenmäher) | - | - | - | - | - | - |
| MN 017 | Erwerb von beweglichen Sachen (Projekt Lernraum) | - | - | - | - | - | - |
| MN 018 | DigiPakt - Sofortausstattungsprogramm | - | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (DigiPakt)</i> | - | - | - | - | - | - |
| MN 019 | DigiPakt Schule 2019-2024 | 347 | 347 | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (DigiPakt)</i> | 240 | 240 | - | - | - | - |
| MN 020 | Erweiterung der Mensa | 240 | - | 180 | - | - | - |
| MN 021 | Erwerb eines Geschirrspülers (Mensa) | 10 | 10 | - | - | - | - |

Investitionsprogramm 1. NT 2023

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | Haushaltsjahr 2022 -TEUR- | <i>bereitzustellen im Haushaltsjahr</i> | | | |
|-----------------|--|------------------------|------------------------------|---|----------------|----------------|----------------|
| | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | 2026 -TEUR- |
| 2813 | <u>Offene Ganztagschule</u> | | | | | | |
| | Erwerb von beweglichen Sachen | 13 | 2 | 9 | 1 | 1 | 1 |
| | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | 18 | 4 | 13 | - | - | - |
| MN 001 | Bau- und Planungskosten (OGS-Mensa) | - | - | - | - | - | - |
| MN 002 | Erwerb von beweglichen Sachen (Infrastrukturausbau OGS) | 87 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (Infrastrukturausbau OGS)</i> | <i>87</i> | - | - | - | - | - |
| MN 003 | Erwerb Spielgeräte Spielwiese OGS | 5 | - | 5 | - | - | - |
| | Zuschuss AktivRegion (Spielgeräte Spielwiese) | 2 | - | 2 | - | - | - |
| MN 004 | Erwerb/Beschaffung Zeiterfassungssystem (Kostenanteil OGS) | 7 | - | 7 | - | - | - |
| | <u>Nachrichtlich:</u> | | | | | | |
| 910 | <u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u> | | | | | | |
| | <i>Zuführung vom Verwaltungshaushalt</i> | <i>4.290</i> | <i>979</i> | <i>825</i> | <i>817</i> | <i>701</i> | <i>656</i> |
| | Entnahme aus der allgemeinen Rücklage | - | - | - | - | - | - |
| | <i>Darlehensaufnahme</i> | <i>2.260</i> | <i>885</i> | <i>580</i> | <i>149</i> | <i>149</i> | <i>149</i> |
| 200 | Schulverbandsumlage - Schulbaulast - | - | - | - | - | - | - |
| | Planmäßige Tilgung von Darlehen | 4.946 | 979 | 825 | 817 | 701 | 656 |
| | Zuführung an die allgemeine Rücklage | - | - | - | - | - | - |
| | Summe der Einnahmen | 7.178 | 2.402 | 1.408 | 966 | 850 | 805 |
| | Summe der Ausgaben | 7.178 | 2.402 | 1.408 | 966 | 850 | 805 |
| | Defizit : | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Hinweis: Alle Werte sind auf T€ gerundet. Bei manueller Aufsummierung sind kleine Rundungsdifferenzen möglich.

Umlagebeschluss

Umlagebeschluss des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2023

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg hat in ihrer Sitzung am 04.10.2023 beschlossen:

Nach dem festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2023 (inkl. 1. Nachtragshaushaltsplan 2023) entfallen auf die den Schulverband Ratzeburg bildenden Gemeinden

| | im Verwaltungshaushalt EUR | im Vermögenshaushalt EUR |
|--------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Schulverbandsumlage - Schullast - | 4.329.500,00 | 0,00 |
| Schulverbandsumlage - Schulbaulast - | 926.800,00 | 0,00 |
| Gesamt | 5.256.300,00 | 0,00 |

Die Verteilung der Schulverbandsumlagen gemäß § 56 Abs. 2 des Schulgesetzes (SchulIG) auf die Mitgliedsgemeinden ist auf den nachstehenden Seiten näher dargestellt.

23909 Ratzeburg, __.10.2023

Schulverband Ratzeburg
Der Schulverbandsvorsteher

(B r u n s)
Schulverbandsvorsteher

Schulverbandsumlagen

inklusive Zusammenstellung

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast- für das Haushaltsjahr 2023

Verwaltungshaushalt

| Lfd. Nr. | Gemeinde | Anzahl der Schulkinder im September des Jahres | | | | Durchschnitt | in % | 4.329.500 |
|----------|---------------|---|--------------|--------------|--------------|-----------------|----------------|------------------------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | Summe | | | Umlage nach Schülerzahlen |
| 1 | Albsfelde | 3 | 3 | 4 | 10 | 3,33 | 0,25% | 10.823,75 € |
| 2 | Bäk | 60 | 49 | 46 | 155 | 51,67 | 3,94% | 170.582,30 € |
| 3 | Buchholz | 12 | 15 | 11 | 38 | 12,67 | 0,97% | 41.996,15 € |
| 4 | Einhaus | 36 | 37 | 33 | 106 | 35,33 | 2,70% | 116.896,50 € |
| 5 | Fredeburg | 1 | 1 | 1 | 3 | 1,00 | 0,08% | 3.463,60 € |
| 6 | Giesensdorf | 8 | 6 | 11 | 25 | 8,33 | 0,64% | 27.708,80 € |
| 7 | Gr. Disnack | 9 | 6 | 6 | 21 | 7,00 | 0,53% | 22.946,35 € |
| 8 | Gr. Sarau | 13 | 11 | 9 | 33 | 11,00 | 0,84% | 36.367,80 € |
| 9 | Harmsdorf | 22 | 19 | 20 | 61 | 20,33 | 1,55% | 67.107,25 € |
| 10 | Kittlitz | 11 | 9 | 8 | 28 | 9,33 | 0,71% | 30.739,45 € |
| 11 | Kulpin | 12 | 11 | 14 | 37 | 12,33 | 0,94% | 40.697,30 € |
| 12 | Mechow | 9 | 8 | 10 | 27 | 9,00 | 0,69% | 29.873,55 € |
| 13 | Mustin | 29 | 28 | 26 | 83 | 27,67 | 2,11% | 91.352,45 € |
| 14 | Pogeez | 27 | 28 | 26 | 81 | 27,00 | 2,06% | 89.187,70 € |
| 15 | Ratzeburg | 956 | 985 | 983 | 2.924 | 974,67 | 74,41% | 3.221.580,95 € |
| 16 | Römnitz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00% | - € |
| 17 | Schmilau | 26 | 25 | 25 | 76 | 25,33 | 1,93% | 83.559,35 € |
| 18 | Ziethen | 73 | 75 | 74 | 222 | 74,00 | 5,65% | 244.616,75 € |
| | Gesamt | 1.307 | 1.316 | 1.307 | 3.930 | 1.310,00 | 100,00% | 4.329.500,00 € |

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schulbaulast- für das Haushaltsjahr 2023

- Verwaltungshaushalt -

| Lfd. Nr. | Gemeinde | Anzahl der Schulkinder im September des Jahres | | | | Durch- schnitt | in % | Hälfte der Umlage nach Schülerzahl | Finanzkraft | in % | Hälfte der Umlage nach Finanzkraft | 926.800 |
|---------------|-------------|---|--------------|--------------|--------------|-------------------|----------------|--|------------------------|----------------|--|---------------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | Summe | | | | | | | Gesamt- umlage |
| 1 | Albsfelde | 3 | 3 | 4 | 10 | 3,33 | 0,25% | 1.158,50 € | 109.266,00 € | 0,36% | 1.668,24 € | 2.826,74 € |
| 2 | Bäk | 60 | 49 | 46 | 155 | 51,67 | 3,94% | 18.257,96 € | 1.268.072,00 € | 4,21% | 19.509,14 € | 37.767,10 € |
| 3 | Buchholz | 12 | 15 | 11 | 38 | 12,67 | 0,97% | 4.494,98 € | 371.243,00 € | 1,23% | 5.699,82 € | 10.194,80 € |
| 4 | Einhaus | 36 | 37 | 33 | 106 | 35,33 | 2,70% | 12.511,80 € | 612.584,00 € | 2,04% | 9.453,36 € | 21.965,16 € |
| 5 | Fredeburg | 1 | 1 | 1 | 3 | 1,00 | 0,08% | 370,72 € | 81.628,00 € | 0,27% | 1.251,18 € | 1.621,90 € |
| 6 | Giesensdorf | 8 | 6 | 11 | 25 | 8,33 | 0,64% | 2.965,76 € | 229.235,00 € | 0,76% | 3.521,84 € | 6.487,60 € |
| 7 | Gr. Disnack | 9 | 6 | 6 | 21 | 7,00 | 0,53% | 2.456,02 € | 129.636,00 € | 0,43% | 1.992,62 € | 4.448,64 € |
| 8 | Gr. Sarau | 13 | 11 | 9 | 33 | 11,00 | 0,84% | 3.892,56 € | 266.565,57 € | 0,89% | 4.124,26 € | 8.016,82 € |
| 9 | Harmsdorf | 22 | 19 | 20 | 61 | 20,33 | 1,55% | 7.182,70 € | 455.936,00 € | 1,51% | 6.997,34 € | 14.180,04 € |
| 10 | Kittlitz | 11 | 9 | 8 | 28 | 9,33 | 0,71% | 3.290,14 € | 388.577,00 € | 1,29% | 5.977,86 € | 9.268,00 € |
| 11 | Kulpin | 12 | 11 | 14 | 37 | 12,33 | 0,94% | 4.355,96 € | 293.501,00 € | 0,98% | 4.541,32 € | 8.897,28 € |
| 12 | Mechow | 9 | 8 | 10 | 27 | 9,00 | 0,69% | 3.197,46 € | 199.556,00 € | 0,66% | 3.058,44 € | 6.255,90 € |
| 13 | Mustin | 29 | 28 | 26 | 83 | 27,67 | 2,11% | 9.777,74 € | 972.985,00 € | 3,23% | 14.967,82 € | 24.745,56 € |
| 14 | Pogeez | 27 | 28 | 26 | 81 | 27,00 | 2,06% | 9.546,04 € | 1.669.650,00 € | 5,55% | 25.718,70 € | 35.264,74 € |
| 15 | Ratzeburg | 956 | 985 | 983 | 2.924 | 974,67 | 74,41% | 344.815,94 € | 20.501.018,00 € | 68,14% | 315.760,76 € | 660.576,70 € |
| 16 | Römnitz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00% | 0,00 € | 91.456,00 € | 0,30% | 1.390,20 € | 1.390,20 € |
| 17 | Schmilau | 26 | 25 | 25 | 76 | 25,33 | 1,93% | 8.943,62 € | 863.791,00 € | 2,87% | 13.299,58 € | 22.243,20 € |
| 18 | Ziethen | 73 | 75 | 74 | 222 | 74,00 | 5,65% | 26.182,10 € | 1.590.119,00 € | 5,28% | 24.467,52 € | 50.649,62 € |
| Gesamt | | 1.307 | 1.316 | 1.307 | 3.930 | 1.310,00 | 100,00% | 463.400,00 € | 30.094.818,57 € | 100,00% | 463.400,00 € | 926.800,00 € |

Zusammenstellung der Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2023

| Lfd. Nr. | Gemeinde | Verwaltungshaushalt | | Summe | Vermögens- haushalt | Summe 2023 (neu) | Summe 2023 (bisher) | mehr/ weniger (-) |
|----------|---------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|----------------------|
| | | -Schullast- | -Schulbaulast- | | | | | |
| 1 | Albsfelde | 10.823,75 € | 2.826,74 € | 13.650,49 € | 0,00 € | 13.650,49 € | 13.517,79 € | 132,70 € |
| 2 | Bäk | 170.582,30 € | 37.767,10 € | 208.349,40 € | 0,00 € | 208.349,40 € | 205.884,83 € | 2.464,57 € |
| 3 | Buchholz | 41.996,15 € | 10.194,80 € | 52.190,95 € | 0,00 € | 52.190,95 € | 51.633,54 € | 557,41 € |
| 4 | Einhaus | 116.896,50 € | 21.965,16 € | 138.861,66 € | 0,00 € | 138.861,66 € | 136.957,26 € | 1.904,40 € |
| 5 | Fredeburg | 3.463,60 € | 1.621,90 € | 5.085,50 € | 0,00 € | 5.085,50 € | 5.082,51 € | 2,99 € |
| 6 | Giesensdorf | 27.708,80 € | 6.487,60 € | 34.196,40 € | 0,00 € | 34.196,40 € | 33.815,48 € | 380,92 € |
| 7 | Gr. Disnack | 22.946,35 € | 4.448,64 € | 27.394,99 € | 0,00 € | 27.394,99 € | 27.028,70 € | 366,29 € |
| 8 | Gr. Sarau | 36.367,80 € | 8.016,82 € | 44.384,62 € | 0,00 € | 44.384,62 € | 43.857,25 € | 527,37 € |
| 9 | Harmsdorf | 67.107,25 € | 14.180,04 € | 81.287,29 € | 0,00 € | 81.287,29 € | 80.280,44 € | 1.006,85 € |
| 10 | Kittlitz | 30.739,45 € | 9.268,00 € | 40.007,45 € | 0,00 € | 40.007,45 € | 39.698,82 € | 308,63 € |
| 11 | Kulpin | 40.697,30 € | 8.897,28 € | 49.594,58 € | 0,00 € | 49.594,58 € | 49.000,36 € | 594,22 € |
| 12 | Mechow | 29.873,55 € | 6.255,90 € | 36.129,45 € | 0,00 € | 36.129,45 € | 35.678,13 € | 451,32 € |
| 13 | Mustin | 91.352,45 € | 24.745,56 € | 116.098,01 € | 0,00 € | 116.098,01 € | 115.026,88 € | 1.071,13 € |
| 14 | Pogeez | 89.187,70 € | 35.264,74 € | 124.452,44 € | 0,00 € | 124.452,44 € | 124.017,81 € | 434,63 € |
| 15 | Ratzeburg | 3.221.580,95 € | 660.576,70 € | 3.882.157,65 € | 0,00 € | 3.882.157,65 € | 3.832.713,17 € | 49.444,48 € |
| 16 | Römnitz | 0,00 € | 1.390,20 € | 1.390,20 € | 0,00 € | 1.390,20 € | 1.466,70 € | -76,50 € |
| 17 | Schmilau | 83.559,35 € | 22.243,20 € | 105.802,55 € | 0,00 € | 105.802,55 € | 104.801,26 € | 1.001,29 € |
| 18 | Ziethen | 244.616,75 € | 50.649,62 € | 295.266,37 € | 0,00 € | 295.266,37 € | 291.539,07 € | 3.727,30 € |
| | Gesamt | 4.329.500,00 € | 926.800,00 € | 5.256.300,00 € | 0,00 € | 5.256.300,00 € | 5.192.000,00 € | 64.300,00 € |

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast und Schulbaulast- für die Jahre 2023 - 2026

- Verwaltungshaushalt -

| lfd. Nr. | Gemeinde | 5.256.300 € | Anteil in % | 5.198.300 € | 5.171.400 € | 5.246.100 € |
|----------|---------------|--------------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | 2023 | | 2024 | 2025 | 2026 |
| 1 | Albsfelde | 13.650,49 € | 0,26% | 13.499,87 € | 13.430,01 € | 13.624,00 € |
| 2 | Bäk | 208.349,40 € | 3,96% | 206.050,39 € | 204.984,13 € | 207.945,09 € |
| 3 | Buchholz | 52.190,95 € | 0,99% | 51.615,06 € | 51.347,96 € | 52.089,67 € |
| 4 | Einhaus | 138.861,66 € | 2,64% | 137.329,41 € | 136.618,76 € | 138.592,19 € |
| 5 | Fredeburg | 5.085,50 € | 0,10% | 5.029,38 € | 5.003,36 € | 5.075,63 € |
| 6 | Giesensdorf | 34.196,40 € | 0,65% | 33.819,06 € | 33.644,06 € | 34.130,04 € |
| 7 | Gr. Disnack | 27.394,99 € | 0,52% | 27.092,70 € | 26.952,50 € | 27.341,83 € |
| 8 | Gr. Sarau | 44.384,62 € | 0,84% | 43.894,86 € | 43.667,72 € | 44.298,49 € |
| 9 | Harmsdorf | 81.287,29 € | 1,55% | 80.390,34 € | 79.974,33 € | 81.129,55 € |
| 10 | Kittlitz | 40.007,45 € | 0,76% | 39.565,99 € | 39.361,25 € | 39.929,81 € |
| 11 | Kulpin | 49.594,58 € | 0,94% | 49.047,33 € | 48.793,53 € | 49.498,34 € |
| 12 | Mechow | 36.129,45 € | 0,69% | 35.730,78 € | 35.545,89 € | 36.059,34 € |
| 13 | Mustin | 116.098,01 € | 2,21% | 114.816,94 € | 114.222,79 € | 115.872,72 € |
| 14 | Pogeez | 124.452,44 € | 2,37% | 123.079,18 € | 122.442,28 € | 124.210,94 € |
| 15 | Ratzeburg | 3.882.157,65 € | 73,86% | 3.839.320,46 € | 3.819.452,86 € | 3.874.624,21 € |
| 16 | Römnitz | 1.390,20 € | 0,03% | 1.374,86 € | 1.367,75 € | 1.387,50 € |
| 17 | Schmilau | 105.802,55 € | 2,01% | 104.635,08 € | 104.093,62 € | 105.597,24 € |
| 18 | Ziethen | 295.266,37 € | 5,62% | 292.008,29 € | 290.497,21 € | 294.693,40 € |
| | Gesamt | 5.256.300 € | 100,00% | 5.198.300 € | 5.171.400 € | 5.246.100 € |

I. Nachtrags-Stellenplan des Schulverbandes 2023 (Stand 08.09.2023)

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke/Bemerkungen |
|--------------|--------------|--|---|--------------|-----|---|--------------|-----|------------------------|--------------|------|---|
| | | | Anzahl und Bewertung Im Vorjahr 2023 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2023 | | | I. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| 1. NT | | Amts- / Funktionsbe- | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | kw = künftig wegfallend ku = künftig |
| St. Pl. 2023 | St. Pl. 2023 | zeichnung | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
| | | Algemeine Verwaltung | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | Schul-IT Support | - | 1,00 | 10 | - | 1 | 10 | - | 1,00 | 10 | |
| 2 | - | First-Level-Support | - | - | - | - | - | - | - | 1,00 | 9a | neu: First Level Support |
| | | Gemeinschaftsschule | | | | | | | | | | |
| 3 | 2 | Hausmeister:In | - | 1,00 | 7 | - | 1 | 7 | - | 1,00 | 7 | |
| 4 | 3 | Schulsekretär:In | - | 1,00 | 6 | - | 1 | 6 | - | 0,50 | 6 | ku: in 2 Teilzeitstellen |
| 5 | - | Schulsekretär:In | - | - | - | - | - | - | - | 0,50 | 6 | vorher lfd. Nummer 3 |
| 6 | 4 | Schulsozialarbeiter:In | - | 1,00 | S12 | - | 0,77 | S12 | - | 1,00 | S12 | (03/2021-02/2026 mit 30 Std. befristet) |
| 7 | 5 | Schulsozialarbeiter:In | - | 1,00 | S12 | - | 1,00 | S12 | - | 1,00 | S12 | |
| | | Grundschule mit zwei Standorten | | | | | | | | | | |
| 8 | 6 | Hausmeister:In | - | 1,00 | 5 | - | 1 | 5 | - | 1,00 | 5 | |
| 9 | 7 | Hausmeister:In | - | 1,00 | 7 | - | 1 | 7 | - | 1,00 | 7 | |
| 10 | 8 | Schulsekretär:In | - | 1,00 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1,00 | 6 | Abordnung Stadt befristet bis 30.06.2024 |
| 11 | 9 | Schulsekretär:In | - | 0,60 | 6 | - | 0,60 | 6 | - | 0,60 | 6 | Abordnung Stadt ohne Befristung |
| 12 | 10 | Fahrschüler-Aufsicht | - | 0,46 | 2 | - | 0,46 | 2 | - | 0,46 | 2 | |
| 13 | 11 | Fahrschüler-Aufsicht | - | 0,33 | 2 | - | 0,33 | 2 | - | 0,33 | 2 | |
| 14 | 12 | Schulsozialarbeiter:In | - | 1,00 | S12 | - | 0,64 | S12 | - | 0,64 | S12 | ku: Rest 14 Std. künftig für Insel - Lösung |
| 15 | 13 | Schulsozialarbeiter:In | - | 1,00 | S12 | - | 0,64 | S12 | - | 0,64 | S12 | ku: Rest 14 Std. künftig für Insel - Lösung |
| | | Förderzentrum | | | | | | | | | | |
| 16 | 14 | Hausmeister:In | - | 1,00 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1,00 | 6 | kw zum 01.08.2023 weggefallend |
| 17 | 15 | Hausmeister:In | - | 1,00 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1,00 | 6 | Förderung bis 12.2024 |
| 18 | 16 | Schulsekretär:In | - | 0,46 | 6 | - | 0,46 | 6 | - | 0,46 | 6 | |
| 19 | 17 | Schulsozialarbeiter:In | - | 0,49 | S12 | - | 0,49 | S12 | - | 0,49 | S 12 | |
| | | Offene Ganztagschule (OGS) | | | | | | | | | | |
| | | <u>Koordination</u> | | | | | | | | | | |
| 20 | 18 | Koordinator:In | - | 1,00 | 9a | - | 1 | 9a | - | 1,00 | 9a | |
| 21 | - | Koordinator:In | - | 0,00 | S12 | - | 1 | S12 | - | 1,00 | S12 | neu: Verlängerung in 2024 gewünscht |
| 22 | 19 | Verw.-Angestellte:r | - | 0,77 | 7 | - | 0,77 | 7 | - | 0,77 | 7 | Stelle gehört zug. an den OGS Standort St. Georgsb. |
| | | <u>Standort St. Georgsberg</u> | | | | | | | | | | |
| 23 | 20 | Teamleitung/ E | - | 0,60 | S8a | - | 0,60 | S8a | - | 0,60 | S8a | |

| A) I. Nachtrags-Stellenplan des Schulverbandes 2023 (Stand 08.09.2023) | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|------------------------|---|--------------|-----|---|--------------|-----|------------------------|--------------|-----|--|
| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke/Bemerkungen |
| | | | Anzahl und Bewertung Im Vorjahr 2023 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2023 | | | I. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| 1. NT | | Amts- / Funktionsbe- | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | kw = künftig wegfallend ku = künftig |
| St. Pl. 2023 | St. Pl. 2023 | zeichnung | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
| 24 | 21 | Stellv. Teamleitung | - | 0,83 | S03 | - | 0,83 | S03 | - | 0,83 | S03 | |
| 25 | 22 | Schulsozialarbeiter:In | - | 0,51 | S12 | - | 0,46 | S12 | - | 0,87 | S12 | ku: Teilw. Insellösung |
| 26 | 23 | Betreuungskraft | - | 0,54 | S03 | - | 0,54 | S03 | - | 0,54 | S03 | |
| 27 | 24 | Betreuungskraft | - | 0,44 | S03 | - | 0,44 | S03 | - | 0,44 | S03 | |
| 28 | 25 | Betreuungskraft | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | |
| 29 | 26 | Betreuungskraft/ E | - | 0,54 | S8a | - | 0,54 | S8a | - | 0,54 | S8a | |
| 30 | 28 | Betreuungskraft | - | 0,54 | S03 | - | 0,54 | S03 | - | 0,54 | S03 | |
| 31 | 29 | Betreuungskraft/ E | - | 0,65 | S8a | - | 0,65 | S8a | - | 0,65 | S8a | |
| 32 | 30 | Betreuungskraft | - | 0,60 | S03 | - | 0,71 | S03 | - | 0,71 | S03 | + 4,2 Stunden innerhalb des Stellenplanes |
| 33 | 31 | Betreuungskraft/ E | - | 0,49 | S03 | - | 0,35 | S8a | - | 0,49 | S8a | Änderung Eingruppierung, Besetzung durch Erzieher:In wird neu besetzt |
| 34 | 32 | Betreuungskraft | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | |
| 35 | 33 | Betreuungskraft/ E | - | 0,49 | S8a | - | 0,49 | S8a | - | 0,49 | S8a | |
| 36 | 35 | Betreuungskraft | - | 0,64 | S03 | - | 0,58 | S03 | - | 0,64 | S03 | EZ bis 19.03.2024 / Vertretung bis 31.12.2024 |
| 37 | 37 | Betreuungskraft | - | 0,58 | S03 | - | 0,58 | S03 | - | 0,58 | S03 | EZ bis 07.10.23 / Vertretung bis 30.09.2023 mit 22,5 Std. |
| 38 | 38 | Betreuungskraft/ SPA | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | - | 0,58 | S04 | LZK neu besetzt ab 01.08.23 befristet bis 31.07.24; neu SPA |
| 39 | 39 | Betreuungskraft/ SPA | - | 0,58 | S03 | - | 0,58 | S03 | - | 0,58 | S04 | Eingruppierung wurde lt. TVöD-SuE angep. Ab 01.07. |
| 40 | 40 | Betreuungskraft | - | 0,58 | S03 | - | 0,58 | S03 | - | 0,58 | S03 | |
| 41 | 42 | Betreuungskraft | - | 0,58 | S03 | - | 0,58 | S03 | - | 0,58 | S03 | |
| 42 | 44 | Betreuungskraft | - | 0,38 | S03 | - | 0,00 | S03 | - | 0,00 | S03 | kw: |
| 43 | 36 | Shuttlekraft | - | 0,58 | S03 | - | 0,51 | S03 | - | 0,58 | S03 | KV Vertretung bis 31.12.2023 |
| 44 | 34 | Mensakraft/Betreuung | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | gefördert bis 03.25 (16 i) |
| 45 | 27 | Mensakraft | - | 0,44 | 2 | - | 0,44 | 2 | - | 0,44 | 2 | |
| 46 | 41 | Mensakraft | - | 0,45 | 2 | - | 0,45 | 2 | - | 0,45 | 2 | |
| 47 | 43 | Hausmeister | - | 0,83 | 3 | - | 0,83 | 3 | - | 0,83 | 3 | gefördert bis 07.25 (16i) |

| A) I. Nachtrags-Stellenplan des Schulverbandes 2023 (Stand 08.09.2023) | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|-------------------------------------|---|--------------|-----|---|--------------|-----|------------------------|--------------|-----|--|
| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke/Bemerkungen |
| | | | Anzahl und Bewertung Im Vorjahr 2023 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2023 | | | I. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| 1. NT | | Amts- / Funktionsbe- | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | kw = künftig wegfallend ku = künftig |
| St. Pl. 2023 | St. Pl. 2023 | zeichnung | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
| | | <u>Standort Vorstadt</u> | | | | | | | | | | |
| 48 | 49 | Teamleitung | - | 0,76 | S8a | - | 0,76 | S8a | - | 0,76 | S8a | |
| 49 | 46 | Stellv. Teamleitung | - | 0,60 | S03 | - | 0,60 | S03 | - | 0,60 | S03 | |
| 50 | 47 | Schulsozialarbeiter:In | - | 0,51 | S12 | - | 0,46 | S12 | - | 0,87 | S12 | ku: Teilw. Insellösung 28 Std. aus 14+15, 6 Std aus 22 |
| 51 | 48 | Betreuungskraft | - | 0,83 | S03 | - | 0,83 | S03 | - | 0,83 | S03 | |
| 52 | 49 | Betreuungskraft | - | 0,77 | S03 | - | 0,77 | S03 | - | 0,77 | S03 | |
| 53 | 52 | Betreuungskraft | - | 0,71 | 2 | - | 0,71 | S03 | - | 0,71 | S03 | ku: Eingruppierung in SuE muss erfolgen |
| 54 | 53 | Betreuungskraft | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | |
| 55 | 54 | Betreuungskraft | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | KV Vertretung bis 30.09.2024 |
| 56 | 55 | Betreuungskraft/ E | - | 0,49 | S8a | - | 0,49 | S8a | - | 0,49 | S8a | |
| 57 | 57 | Betreuungskraft/ E | - | 0,54 | S8a | - | 0,54 | S8a | - | 0,54 | S8a | |
| 58 | 58 | Betreuungskraft | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | |
| 59 | 60 | Betreuungskraft | - | 0,64 | S03 | - | 0,64 | S03 | - | 0,64 | S03 | gefördert (16i) |
| 60 | 61 | Betreuungskraft / SPA | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S03 | - | 0,49 | S04 | Eingruppierung wurde lt. TVöD-SuE angep. Ab 01.07. |
| 61 | 62 | Betreuungskraft/ E | - | 0,64 | S8a | - | 0,77 | S8a | - | 0,77 | S8a | |
| 62 | - | Betreuungskraft / SPA | - | - | - | - | - | - | - | 0,58 | S04 | Einstellung SPA ab 01.09.2023 wg. Gest. Kinderz. |
| 63 | 59 | Betreuungskraft/ Hofaufsicht | - | 0,83 | 3 | - | 0,83 | 3 | - | 0,83 | S02 | ku: Eingruppierung in SuE muss erfolgen (16i) |
| 64 | 63 | Betreuungskraft/ Hofaufsicht | - | 0,51 | 2 | - | 0,51 | 2 | - | 0,43 | S02 | ku: Eingruppierung in SuE muss erfolgen |
| 65 | 56 | Mensakraft/Schuttkraft | - | 0,44 | 2 | - | 0,53 | 2 | - | 0,53 | S02 | ku: Eingruppierung in SuE muss erfolgen/3 Std. v. 57 |
| 66 | 50 | Mensakraft | - | 0,44 | 2 | - | 0,44 | 2 | - | 0,44 | 2 | |
| 67 | 51 | Mensakraft | - | 0,44 | 2 | - | 0,44 | 2 | - | 0,44 | 2 | |
| | | <u>Standort Gemeinschaftsschule</u> | | | | | | | | | | |
| 68 | 64 | Teamleitung/ E | - | 0,60 | S8a | - | 0,58 | S8a | - | 0,60 | S8a | |
| 69 | 65 | Stellv. Teamleitung | - | 0,48 | S03 | - | 0,58 | S03 | - | 0,58 | S03 | Korrektur aus 2022/teilw. Ausgegli. Mit Nr. 42 |
| | | Gesamtzahl der Planstellen | 0 | 66 | - | 0 | 66 | - | 0 | 69 | - | |
| | | Anzahl in Vollzeitstellen | 0,00 | 42,13 | - | 0,00 | 41,84 | - | 0 | 44,77 | - | |
| | | Gesamt | | 42,13 | | | 41,84 | | | 44,77 | | |



Schulverband Ratzeburg - Verwaltungshaushalt I. NT 2023 (Veränderungsliste)

| HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläuterungen |
|--|--|-------------|------------|--------------------|---|
| UA 081 Personalrat | | | | | |
| 081 | 5620 Fortbildung des Personals | 15.000 | -3.000 | 12.000 | Der reduzierte Betrag ist laut Personalrat für die noch geplanten Fortbildungen ausreichend. |
| UA 200 Allgemeine Schulverwaltung | | | | | |
| 200 | 1623 Schulverbandsumlage -Schullast- | 4.214.200 | 115.300 | 4.329.500 | Siehe Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast- für das Haushaltsjahr 2023 |
| 200 | 1624 Schulverbandsumlage -Schulbaulast- | 977.800 | -51.000 | 926.800 | Siehe Berechnung der Schulverbandsumlage - Schulbaulast- für das Haushaltsjahr 2023 |
| 200 | 5200 Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 500 | 1.300 | 1.800 | Aufgrund der Anschaffungen von IT-Materialien für Instandhaltungen der Arbeitsplätze sowie IT-Ausrüstungen für Beschäftigte des Schulverbandes Ratzeburg entstanden Mehrkosten. |
| 200 | 5803 Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 400 | 1.600 | 2.000 | Die Mehrkosten sind aufgrund von der Verabschiedung von 2 Schulleitungen, Präsente für Ausgeschiedene der SV-Versammlung sowie ein Dankeschön für die Vorsitzenden der Ausschüsse, Getränke für die Ausschuss-, SV-Versammlungs- und OGS-Team-Sitzungen entstanden. Ferner ist ein Jubiläumsfest "50 Jahre Schulverband Ratzeburg" geplant. |
| 200 | 6500 Geschäftsausgaben | 200 | 1.600 | 1.800 | Aufgrund nicht vorhersehbarer vom FB1 abgeforderter Lizenzkosten, Büromaterialien für die Beschäftigten des Schulverbandes und Fahrtkosten IT-Beschäftigter des Schulverbandes entstanden Mehrkosten. |
| 200 | 6530 Bekanntmachungskosten | 1.000 | 2.700 | 3.700 | Es ist eine Ausschreibung einer weiteren IT-Stelle im Bereich des FB 4 geplant. |
| 200 | 6610 Beiträge an Verbände, Vereine | 1.000 | 100 | 1.100 | Der Grundbetrag ist gleich geblieben, somit hat sich die Jahresumlage des KAV um 80,00 € erhöht. |
| 200 | 6753 Erstatt. von Betriebs- und Verw.-Kosten | 628.600 | 18.300 | 646.900 | Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verwaltungskosten in Höhe von 10,4 % der gesamten Einnahmen an die Stadt Ratzeburg. |

| UA 211 | | Grundschule (zwei Standorte) | | | | |
|--------|------|--|--------|--------|--------|--|
| 211 | 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 35.000 | 8.300 | 43.300 | Zurzeit besuchen 19 nicht schulverbandsangehörige Kinder die Grundschule Ratzeburg. |
| 211 | 1711 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit) | 0 | 30.300 | 30.300 | Mehreinnahmen gemäß der Kooperationsvereinbarung mit dem Kreisschulamt vom 11./15. Mai 2023. |
| 211 | 1712 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 25.500 | 700 | 26.200 | Mehreinnahmen gemäß Bewilligungsbescheides des Kreises vom 11.05.2023. |
| 211 | 5114 | Unterhaltung Grünanlagen | 16.500 | 14.000 | 30.500 | Durch die Aufnahme der Bestandsbäume in das digitale Baumkataster und die Durchführung der Baumkontrollen mit einem Zeitaufwand von ca. 20 Stunden pro Schulstandort entstehen Kosten, welche bisher nicht in den Unterhaltungskosten abgebildet waren. Zusätzlich wird mit erhöhten Kosten für Baumuntersuchungen und Baumpflegemaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit gerechnet. Es wird mit Mehrkosten von ca. 7.000 € pro Schulstandort gerechnet. |
| 211 | 5415 | Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser" | 5.600 | 600 | 6.200 | Nach tatsächlichem Abrechnungsstand zum 01.08.2023 und überschlägiger Hochrechnung zu den bis zum Jahresende zu erwartenden Kosten. |
| 211 | 5419 | Reinigungskosten "Sporthalle St. Georgsberg" | 15.300 | 1.800 | 17.100 | Erhöhte Mehrkosten durch gestiegene Reinigungskosten |
| 211 | 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 33.000 | 6.000 | 39.000 | Nach tatsächlichem Abrechnungsstand zum 01.08.2023 und überschlägiger Hochrechnung zu den bis zum Jahresende zu erwartenden Kosten. |
| 211 | 5715 | Corona-Schutzausrüstung | 500 | -400 | 100 | Die Corona-Pandemie entfällt. |
| 211 | 6500 | Geschäftsausgaben | 7.000 | 1.000 | 8.000 | Sowohl die anfallenden Kopien, als auch die Kosten für Papier haben sich erhöht. |
| 211 | 6530 | Bekanntmachungskosten | 0 | 1.600 | 1.600 | Es ist eine Stellenausschreibung Schulsozialarbeit "Insel" geplant (1/2 OGS und 1/2 Grundschule). |
| 211 | 7124 | Kostenanteil Sporthallen | 78.300 | 10.200 | 88.500 | Interner Kostenausgleich des UA 2153; der Betrag ist entsprechend auf die Vorstadtschulen im UA 211 und 2812 gem. Schülerzahlen aufzuteilen. Die Buchung erfolgt im Rahmen der Aufstellung der Jahresrechnung anhand des tatsächlich entstandenen Defizits im UA 2153. |

| UA 2153 | | Sporthallen Vorstadt | | | | |
|---------|------|---|---------|--------|---------|---|
| 2153 | 1400 | Miete Riemannhalle | 2.500 | 1.400 | 3.900 | Erhöhte Mieteinnahmen durch die Ratzeburger Gewerbeschau |
| 2153 | 1506 | Erst. Versicherungsschäden, Kleine Turnhalle | 300 | 2.100 | 2.400 | Einnahmen für die Haushaltsstelle 2153.5225 |
| 2153 | 1629 | Kostenausgleich Schulen | 223.100 | 29.200 | 252.300 | Dieser Betrag ergibt sich aus der Gegenüberstellung aller Einnahmen und Ausgaben im Unterabschnitt 2153 |
| 2153 | 5225 | Versicherungsschäden Kleine Sporthalle | 300 | 2.100 | 2.400 | Die Kosten wurden erstattet. (HHSt. 2153.1506) |
| 2153 | 5412 | Reinigungskosten Riemannhalle | 40.000 | 4.000 | 44.000 | Die Reinigungskosten sind gestiegen. |
| 2153 | 5414 | Heizungskosten "Kleine Turnhalle" | 12.500 | 2.400 | 14.900 | Nach tatsächlichem Abrechnungsstand zum Ende vom 2. Quartal 2023 und den noch zu erwartenden Kosten für 3. Quartal 2023, muss ein Mehrbedarf veranschlagt werden. |
| 2153 | 5416 | Heizungskosten "Riemannhalle" | 35.000 | 22.400 | 57.400 | Nach tatsächlichem Abrechnungsstand zum Ende vom 2. Quartal 2023 und den noch zu erwartenden Kosten für 3. Quartal 2023, muss ein Mehrbedarf veranschlagt werden. |
| 2153 | 5419 | Wasser, Abwasser Kleine Turnhalle | 1.800 | 700 | 2.500 | Nach tatsächlichem Abrechnungsstand zum 01.08.2023 und überschlägiger Hochrechnung zu den bis zum Jahresende zu erwartenden Kosten. |
| 2153 | 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung, Riemannsporthalle | 11.000 | 800 | 11.800 | Allgemeine Kostensteigerung |
| 2153 | 5421 | Steuern, Abgaben, Versicherung, Kleine Turnhalle | 1.400 | 300 | 1.700 | Nach tatsächlichem Abrechnungsstand zum 01.08.2023 und überschlägiger Hochrechnung zu den bis zum Jahresende zu erwartenden Kosten. |
| UA 270 | | Pestalozzischule | | | | |
| 270 | 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 115.000 | 15.000 | 130.000 | Zurzeit besuchen 36 nicht schulverbandsangehörige Kinder die Pestalozzischule. In 2022 wurden 61 Schüler integrativ betreut. |
| 270 | 1711 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit) | 0 | 600 | 600 | Mehreinnahmen gemäß der Kooperationsvereinbarung mit dem Kreisschulamt vom 11./15. Mai 2023. |
| 270 | 5412 | Reinigungskosten | 20.500 | 1.000 | 21.500 | Die Reinigungskosten haben sich erhöht. |
| 270 | 5415 | Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser" | 1.400 | 1.500 | 2.900 | Nach dem tatsächlichen Abrechnungsstand sind wegen einem zuerst unbemerkten Wasserrohrbruchs deutliche Mehrkosten zu den Vorjahresansätzen entstanden, sodass ein Mehrbedarf veranschlagt werden muss. |
| 270 | 5714 | Benutzung Hallenbad | 4.500 | -1.700 | 2.800 | Die Schule besitzt aufgrund des in den Ruhestand eintretenden Schulleiters keine Lehrkraft mehr mit einem Rettungsschwimmerabzeichen. Demnach kann der Schwimmunterricht nicht fortgeführt werden. Die eingesparten Haushaltsmittel werden den Mitteln der nicht förderfähigen Schülerkosten zugerechnet (somit können die Schüler einmal pro Woche zu den Sporthallen in der Vorstadt fahren). |
| 270 | 5715 | Corona-Schutzausrüstung | 500 | -400 | 100 | Die Corona-Pandemie entfällt. |

| UA 2812 | | Gemeinschaftsschule | | | | |
|---------|------|--|---------|--------|---------|--|
| 2812 | 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 187.500 | 10.300 | 197.800 | Zurzeit besuchen 85 nicht schulverbandsangehörige Kinder die Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in Ratzeburg. In 2022 konnten für 80 Schüler Schulkostenbeiträge erhoben werden. |
| 2812 | 1701 | Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket | 100 | -100 | 0 | Die Zuweisung entfällt durch die Einführung von KitaFino. |
| 2812 | 1712 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 23.800 | -1.300 | 22.500 | Mindereinnahmen gemäß des Bewilligungsbescheides des Kreisschulamtes vom 11.05.2023. |
| 2812 | 1725 | Zuweisung Kreis für Projekte | 100 | 2.800 | 2.900 | Mehreinnahmen gemäß des Abrechnungsbescheides des Kreises (VWN Projekt "Klassensprechertraining) vom 10.07.2023 |
| 2812 | 5114 | Unterhaltung Grünanlagen | 5.500 | 7.000 | 12.500 | Durch die Aufnahme der Bestandsbäume in das digitale Baumkataster und die Durchführung der Baumkontrollen mit einem Zeitaufwand von ca. 20 Stunden pro Schulstandort entstehen Kosten, welche bisher nicht in den Unterhaltungskosten abgebildet waren. Zusätzlich wird mit erhöhten Kosten für Baumuntersuchungen und Baumpflegemaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit gerechnet. Es wird mit Mehrkosten von ca. 7.000 € pro Schulstandort gerechnet. |
| 2812 | 5302 | Miete Büromaschinen | 11.600 | 200 | 11.800 | Mehrausgaben gemäß der Vertragsänderung aufgrund eines zusätzlichen Gerätes im Altbau vom 15.05.2023. Die monatlichen Kosten erhöhen sich von 917,55 € auf 1.030,30 €. |
| 2812 | 5412 | Reinigungskosten | 127.000 | 7.000 | 134.000 | Mehrkosten aufgrund einer Oberflächenversiegelung und zum Virenschutz |
| 2812 | 5413 | Verbrauchskosten "Heizung" | 83.000 | 18.700 | 101.700 | Nach tatsächlichem Abrechnungsstand zum Ende vom 2. Quartal 2023 und den noch zu erwartenden Kosten für 3. Quartal 2023, muss ein Mehrbedarf veranschlagt werden. |
| 2812 | 5415 | Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser" | 4.000 | 900 | 4.900 | Nach tatsächlichem Abrechnungsstand zum 01.08.2023 und überschlägiger Hochrechnung zu den bis zum Jahresende zu erwartenden Kosten. |
| 2812 | 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 1.000 | 600 | 1.600 | Eine Anpassung an die tatsächlich zu erwartenden Rechnungsergebnisse. |
| 2812 | 5715 | Corona-Schutzausrüstung | 500 | -400 | 100 | Die Corona-Pandemie entfällt. |
| 2812 | 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 400 | 700 | 1.100 | Eine Anpassung an die tatsächlich zu erwartenden Rechnungsergebnisse. |
| 2812 | 6024 | Verpflegungskosten Mittagessen | 100 | 100 | 200 | Eine Anpassung an das Rechnungsergebnis. Die Zahlung war noch für Dezember 2022. |
| 2812 | 6028 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" (Projekte) | 100 | 2.800 | 2.900 | Für das Projekt "Klassensprechertraining" tatsächlich entstandene Kosten. Die Kosten sind mit der Einnahmehaushaltsstelle 2812.1725 gedeckt. |

| | | | | | | |
|-------------------------------------|------|---|---------|---------|---------|--|
| 2812 | 6503 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage | 9.000 | 6.500 | 15.500 | Entstandene Mehrkosten aufgrund vielerlei Reparaturen zur Pflege der vorhandenen IT. Weitere Reparaturen stehen schon erkennbar an. |
| 2812 | 6530 | Bekanntmachungskosten | 200 | 3.200 | 3.400 | Dies sind tatsächliche Kosten für eine notwendige Stellenausschreibung an der Gemeinsschaftsschule Lauenburgische Seen Ratzeburg. |
| 2812 | 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0 | 1.000 | 1.000 | Dies sind bisherige Vorschusskosten an das Amtsgericht. Es läuft ein Verfahren gegen eine Person, die Schuleigentum beschädigt hat. Hier ist mit weiteren Kosten ist zu rechnen. |
| 2812 | 6558 | Beratungskosten Drogenmissbrauch | 4.400 | 1.100 | 5.500 | Aufgrund geringer Maßnahmen während der vergangenen Jahre bestand ein Aufholbedarf. Somit waren die veranschlagten Haushaltsmittel für die mit der Schule abgestimmten Präventionsmaßnahmen nicht auskömmlich. |
| 2812 | 7124 | Kostenanteil Sporthallen | 144.800 | 19.000 | 163.800 | Interner Kostenausgleich des UA 2153; der Betrag ist entsprechend auf die Vorstadtschulen im UA 211 und 2812 gem. Schülerzahlen aufzuteilen. Die Buchung erfolgt im Rahmen der Aufstellung der Jahresrechnung anhand des tatsächlich entstandenen Defizits im UA 2153. |
| UA 2813 Offene Ganztagschule | | | | | | |
| 2813 | 1121 | Elternbeiträge offene Ganztagschule | 405.000 | -18.000 | 387.000 | Die Mindereinnahmen sind angepasst an die noch tatsächlich zu erwartenden Beiträge. |
| 2813 | 1677 | Verpflegungspauschale "Kultur macht STARK" | 0 | 2.800 | 2.800 | Dies ist eine Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen. |
| 2813 | 1715 | Zuweisung des Landes (Offene Ganztagschule) | 126.000 | -7.400 | 118.600 | Durch die Verzögerung bei der Bearbeitung von Zuschussanträgen ist mit einer Minderung des Zuweisungsbetrages zu rechnen. |
| 2813 | 4163 | Honorare offene Ganztagschule | 28.800 | -13.800 | 15.000 | Aufgrund des Ausfalls des Koordinators, wurde erst spät im Jahr mit Kurskräften angefangen zu arbeiten. |
| 2813 | 4165 | Honorare Kooperationspartner | 0 | 5.500 | 5.500 | Durch eine Aufnahme von Kooperationspartnern (wie Kreismusikschule) finden wieder besondere Kursangebote statt. |
| 2813 | 5414 | Verbrauchskosten "Strom" | 15.000 | -5.000 | 10.000 | Durch die Einführung der Energiepreisbremse sind hier weniger Kosten entstanden. |
| 2813 | 5600 | Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung | 100 | 900 | 1.000 | Dies sind Kosten für eine notwendige Ausstattung der 5 festen Mensakräfte (Erstausrüstung, wie zum Beispiel Mensabekleidung). |
| 2813 | 5622 | Aus- und Fortbildung (Schulsozialarbeit) | 1.000 | -500 | 500 | Es waren 500,00 € für das Jahr 2023 für die Aus- und Fortbildungen der Schulsozialarbeit auskömmlich. |
| 2813 | 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 200 | 100 | 300 | Hier handelt es sich um eine Anpassung an die tatsächlich zu erwartenden Ausgaben für Fachbücher, etc. |
| 2813 | 5715 | Corona-Schutzausrüstung | 500 | -400 | 100 | Die Corona-Pandemie entfällt. |

| | | | | | | |
|------|------|---|-------|--------|-------|---|
| 2813 | 5716 | Arbeitsmaterial | 5.000 | 500 | 5.500 | Aufgrund der gestiegenen Teilnehmerzahl und das Durchführen von AG's ist ein erhöhter Bedarf an Bastelmaterial erforderlich. |
| 2813 | 5766 | Sachkosten "Kultur macht STARK" | 0 | 2.500 | 2.500 | Eine Anpassung an die Einnahme-HHSt. 2813.1677 |
| 2813 | 6011 | Veranstaltungen OGS | 800 | 400 | 1.200 | Mehrkosten aufgrund des durchgeführten Sommerfests, des geplanten Laternenfests und die Weihnachtsfeier. |
| 2813 | 6025 | Kosten für Projekte | 1.500 | -1.000 | 500 | Hier werden 500,00 € auskömmlich sein, da durch das Fehlen des Koordinators keine Planung stattfinden konnte. |
| 2813 | 6500 | Geschäftsausgaben (neue HHSt. für Präsentationsartikel) | 0 | 2.500 | 2.500 | Zur Verbesserung der Außenwirkung der OGS und der Darstellung dieser bei schulinternen Veranstaltungen, werden einheitliche T-Shirts und Beachflags angeschafft. |
| 2813 | 6503 | EDV-Geschäftsausgaben | 800 | 2.000 | 2.800 | Hier ist ein Mehrbedarf aufgrund der Erneuerung von Lizenzen auf allen Rechnern der Standorte und Drucker-Verbrauchsmaterialien erforderlich. |
| 2813 | 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 1.200 | 200 | 1.400 | Die Aufhebung der Post- und Fernmeldegebühr ist notwendig, da für den Koordinator eine Anschaffung eines Handys notwendig wird (dann sind Verhinderungsentgelte zu zahlen). |
| 2813 | 6530 | Bekanntmachungskosten | 1.500 | 4.500 | 6.000 | Dies sind anteilige Kosten für eine geplante Stellenausschreibung Schulsozialarbeit "Insel". 1/2 OGS und 1/2 Grundschule kommen noch in 2023 dazu. |
| 2813 | 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 1.000 | 300 | 1.300 | Eine Anpassung an das tatsächlich zu erwartende Rechnungsergebnis. |

| UA 290 | | Schülerbeförderung | | | | |
|--------|------|--|---------|---------|---------|--|
| 290 | 1720 | Zuweisung Kreis | 114.000 | 52.700 | 166.700 | Der Ansatz der Schülerbeförderungskosten (SBK) musste aufgrund der gestiegenen Fahrtkosten und Anzahl der mit Taxen zu befördernden Schülern auf 250.100,00 € angehoben werden. Ebenso sind noch SBK für teilweise August und 4 weitere Monate zu zahlen (pro Monat durchschnittlich 25.000,00 €). Die Kreiszuweisung beträgt 2/3 der SBK bei der HHSt. 290.6390, also somit 166.733,33 €. |
| 290 | 6390 | Schülerbeförderung | 171.000 | 79.100 | 250.100 | Der Ansatz der Schülerbeförderungskosten (SBK) musste aufgrund der gestiegenen Fahrtkosten und Anzahl der mit Taxen zu befördernden Schülern auf 250.100,00 € angehoben werden. Ebenso sind noch SBK für teilweise August und 4 weitere Monate zu zahlen (pro Monat durchschnittlich 25.000,00 €). |
| 290 | 6391 | Schülerbeförderung (nicht för.d.fähig) | 38.000 | 8.000 | 46.000 | Mehrkosten aufgrund der Kostensteigerung für das neue Schuljahr 2023/2024 und der noch durchzuführenden Schwimmfahrten für rund 16 Wochen. Ebenso wegen der Nutzung der Turnhallen in der Vorstadt 1 x pro Woche für den Sportunterricht. |
| UA 910 | | Sonstige allg. Finanzwirtschaft (alle Schulen) | | | | |
| 910 | 8070 | Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt | 55.600 | -18.600 | 37.000 | Die vorgesehene Kreditaufnahme für das Jahr 2022 (885.500,00 €) konnte auf 465.500 € reduziert werden. Dies führt somit zu einer Einsparung der Zinsen. |
| 910 | 8600 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 857.400 | -32.400 | 825.000 | Die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt wurde in Höhe von 32.400 € reduziert. |

Schulverband Ratzeburg - Vermögenshaushalt I. NT 2023 (Veränderungsliste)

| HH-Stelle | | | Bezeichnung | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläuterungen |
|----------------|-----|------|--|-------------|------------|--------------------|--|
| UA 200 | | | Allgemeine Schulverwaltung | | | | |
| 200 | | 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 2.000 | 2.000 | 4.000 | Die bisherigen Kosten sind aufgrund der Anschaffung eines Defibrillators, des Netzwerkes ProfiKit, einer Kaffeemaschine und einer Pinnwand entstanden. Weiterhin ist die Beschaffung einer Büroaustattung (Tisch, Stuhl, Container und evtl. Pinnwand) in geschätzter Höhe von 2.000,00 € geplant. |
| UA 211 | | | Grundschule (zwei Standorte) | | | | |
| 211 | 047 | 9400 | Erweiterung eines Klassenraums (Grundschule Vorstadt) | 0 | 40.000 | 40.000 | Siehe Beschluss des Hauptausschusses Schulverband Ratzeburg vom 26.04.2023 |
| UA 2812 | | | Gemeinschaftsschule | | | | |
| 2812 | 020 | 9400 | Erweiterung Mensa Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen | 120.000 | 60.000 | 180.000 | Nach den ersten Submissionsergebnissen zu der Maßnahme ist absehbar, dass sie nicht im vom Architekturbüro ppp veranschlagten Kostenrahmen realisiert werden kann, sodass das Budget nach überschlägiger Hochrechnung in Höhe von 30.000,00 € aufgestockt werden muss. |
| UA 2813 | | | Offene Ganztagschule | | | | |
| 2813 | | 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 3.500 | 5.500 | 9.000 | Mehrbedarf aufgrund dringend notwendigen Anschaffungen (Schreibtisch, Stühle, Rollcontainer und Mensatische). |
| 2813 | | 9351 | Erwerb / Erweiterung EDV-Anlage | 1.000 | 11.500 | 12.500 | Mehrbedarf aufgrund notwendiger Ersatzbeschaffung von PC's und Drucker an den Standorten sowie die Anschaffung der EDV-Terminals zum Stempeln der Mitarbeiter. |
| 2813 | 004 | 9351 | Erwerb/Beschaffung Zeiterfassungssystem (Kostenanteil OGS) | 0 | 7.000 | 7.000 | Im Zuge der Maßnahme "Zeiterfassung" (städtischer Haushalt, HHSt. 020.034.9400), wurden für den Schulverband Zeiterfassungsterminals mitbestellt, daher müssen die Hardware-Kosten von Schulverband Ratzeburg an die Stadt Ratzeburg erstattet werden. |

Ö 10.1

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 30.08.2023

SR/BeVoSr/865/2023/1

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Finanzausschuss | | Ö |
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |
| Stadtvertretung | 25.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Wannags, Frauke

FB/Aktenzeichen: 030 03/ II. NT 2023

II. Nachtragshaushaltsplan 2023; hier: II. Nachtragsstellenplan 2023

Zielsetzung:

Anpassung des I. Nachtragsstellenplanes 2023 an die gegenwärtige Personalplanung/-entwicklung. Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Stellenplan ein wesentlicher Bestandteil des Haushaltsplanes und ist demzufolge im Rahmen der Beratungen zum II. Nachtragshaushaltsplan zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

1. Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung,

den II. Nachtragsstellenplan 2023 unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zu beschließen:
 - die Änderungen der Stellen Nr. 24 und 41 werden gemäß Vorlage beschlossen,
 - alle weiteren Stellenschaffungen/-veränderungen werden in die Beratungen zum Haushalt, bzw. Stellenplan 2024 verschoben.

 2. Der **Hauptausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung,

a) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Vorschlag zu ergänzen.

alternativ:

b) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Vorschlag zu ergänzen:
-

3. Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses – ohne/mit Ergänzung – den II. Nachtragsstellenplan 2023 gemäß Entwurf (02.08.2023) zur Vorlage.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 30.08.2023

Koop, Axel am 30.08.2023

Sachverhalt:

In den Vorberatungen zum II. Nachtragsstellenplan am 29.08.2023 hat der Finanzausschuss beschlossen, der Stadtvertretung zu empfehlen, die Veränderungen der Stellen Nr. 24 und 41 zu beschließen und die restlichen Veränderungen und Stellenschaffungen in die Beratungen zum Stellenplan 2024 zu verschieben.

Dies würde dazu führen, dass zwei Vollzeitstellen durch Wirksamwerden der kw-Vermerke wegfallen und zugleich 0,73 Vollzeitstellen (=28,5 Wochenstunden) geschaffen werden, wodurch sich eine Minderung um 1,27 Stellen und somit eine Gesamtanzahl von 86,94 Vollzeitstellen ergibt.

Aus Gründen der Transparenz und Vollständigkeit wird im Folgenden dennoch die Ursprungsvorlage mit den Erläuterungen zu allen Veränderungen dargestellt:

Gemäß § 5a der Gemeindehaushaltsverordnung SH (GemHVO-Kameral) in Verbindung mit § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung (GO) ist der Stellenplan aufgrund zwischenzeitlicher Veränderungen in einem Nachtrag entsprechend anzupassen.

Der dieser Vorlage beigefügte Entwurf (02.08.2023) des II. Nachtragsstellenplanes 2023 beinhaltet vorrangig eingetretene Veränderungen in der Personalplanung und -entwicklung (erforderliche Personalmehrbedarfe).

Bei Berücksichtigung der von der Verwaltung eingebrachten Personalmehrbedarfe ergeben sich – abweichend vom I. Nachtragsstellenplan 2023 gemäß Beschluss vom 20.03.2023 – 2,06 Vollzeitstellen mehr (Erhöhung von bisher 88,21 auf sodann 90,27 Vollzeitstellen). Die ausführlichen Begründungen für die Mehrbedarfe sind in dieser Vorlage dargestellt.

Die jeweiligen Änderungen sind im beigefügten Entwurf farblich (gelb) gekennzeichnet.

Zu lfd. Nr. 4 (Verwaltungsleitung, Klimaschutzmanagement):

Zunehmende Hinweise und Bitten aus der Bevölkerung, in Angelegenheiten des Klimaschutzes aktiv zu werden, eine veränderte Rechtslage – beispielsweise die Notwendigkeit der Erarbeitung der Wärme- und Kälteplanung – sowie die 1. Ratzeburger Jugendklimakonferenz führten dazu, dass im Jahr 2023 bereits zwei informelle Klimaschutztreffen mit Vertretern der Stadtpolitik durchgeführt wurden. Ergebnis dieser Treffen war unter anderem die Notwendigkeit zusätzlichen Personals zur Erarbeitung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes, der Wärme- und Kälteplanung, etc.

Zu den Aufgaben einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers gehören:

- Erstellung/Koordinierung und fachliche Unterstützung bei der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes,
- Akquirierung und Betreuung von Fördermitteln und Klimaschutzmaßnahmen,
- Betreuung der Aufstellung der kommunalen Kälte- und Wärmeplanung,
- Information und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Newsletter, Pressemitteilungen, themenbezogene Veranstaltungen, Ausstellung, Kampagnen, Wettbewerbe),
- Beratung der Verwaltung und Mitarbeit bei der Entwicklung von Leitlinien, Qualitätszielen und Klimaschutzstandards (klimaneutrale Verwaltung),
- Initiierung und Koordinierung kommunaler Aktivitäten und Projekte zum Klimaschutz,
- Umsetzung von definierten Maßnahmen, bzw. Projekten und deren Dokumentation,
- Controlling der Klimaschutzmaßnahmen inklusive der Begleitung extern erstellter Energie- und CO₂-Bilanzen oder eigenständige Erstellung dieser Bilanzen,
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Aufbau und Pflege der Vernetzung zwischen städtischen Akteuren und Zielgruppen.

Von dem/der künftigen Stelleninhaber/in wird ein Hochschulstudium mit entsprechenden auf die Aufgaben bezogenen Qualifikationen, beispielsweise der Fachrichtungen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energie, Umweltschutz, Geowissenschaften, Stadtplanung oder vergleichbar erwartet. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVöD-V.

Die Stelle wird vorbehaltlich eines positiven Zuwendungsbescheides im Rahmen der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eingeworben und wird ab dem Zeitpunkt der erfolgreichen Besetzung zunächst für zwei Jahre befristet. Die NKI-Förderung der Stelle ist verbunden mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes und beträgt 70 % der förderfähigen Kosten (u.a. Personalkosten und Prozessunterstützung durch Externe). Bei einer Verlängerung könnten zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept noch weitere drei Jahre zu 40 % gefördert werden.

Zu lfd. Nr. 13 (Fachbereich 1, Digitalisierungsmanagement):

Zur Entlastung der Mitarbeiter der IT-Abteilung der Stadt Ratzeburg und zur Sicherstellung der künftigen Aufgabenwahrnehmung sowie für neue Aufgaben und Projekte im Rahmen der immer weiter voranschreitenden Digitalisierung der Verwaltung werden dringend zusätzliche Stellen im IT-Bereich benötigt.

Die aktuelle Personalausstattung im IT-Bereich der Stadt Ratzeburg ist im Vergleich zu ähnlich großen Verwaltungen im Kreis Herzogtum Lauenburg nicht auskömmlich. Die Stadt Schwarzenbek beschäftigt neun Mitarbeiter/-innen (und zusätzlich Auszubildende) in ihrer IT-Abteilung, bei der Stadt Mölln sind es sechs Mitarbeiter/-innen. Die Stadt Ratzeburg hingegen hat lediglich zwei Mitarbeiter im städtischen Bereich und einen Mitarbeiter im Bereich des Schulverbandes (dieser wird im Stellenplan des Schulverbandes geführt).

Um zukünftig den Anforderungen der voranschreitenden Digitalisierung gerecht zu werden, besteht daher dringender Bedarf an vier weiteren Vollzeitstellen in der IT-Abteilung – benötigt werden ein IT-Sicherheitsbeauftragter, ein Systemadministrator für die Stadt, ein Systemadministrator für die IT an der Lauenburgischen Gelehrten-schule und ein Digitalisierungsmanager.

Der dringendste Bedarf herrscht im Bereich des Digitalisierungsmanagements. Einem/einer Digitalisierungsmanager/in bei der Stadt Ratzeburg sollen die folgenden Aufgaben zugewiesen werden:

- Erstellung und Fortschreibung eines Digitalisierungskonzeptes (bisher nicht vorhanden, aber notwendig für digitale Zukunftsfähigkeit)
- schrittweise Planung der Digitalisierung
- Projektmanagement/-organisation bei der Umsetzung von neuen IT-Verfahren:
 - o Kontakt zu / Kommunikation mit Dienstleistern
 - o begleitende Einführung von neuen Fachverfahren
 - o erster Ansprechpartner für Mitarbeiter
 - o Planung von Schulungen
- Erstellung / Aktualisierung von Dienstanweisungen im IT-Bereich (die vorhandenen Dienstanweisungen sind veraltet und beziehen sich z.T. auf Techniken, die so gar nicht mehr in Verwendung sind; für neue Verfahren und Systeme wie regisafe, die neue Zeiterfassung, Videokonferenznutzung, mobile Endgeräte (insb. Smartphones, Tablets), W-LAN, etc. existieren bisher noch keinerlei Regelwerke)
- Erstellung/Aktualisierung von Benutzeranleitungen im IT-Bereich
- Unterstützung bei der Betreuung von Webseite/Intranet
- Unterstützung bei der Pflege der IT-Dokumentation (die IT-Dokumentation ist teilweise mehr als 6 Jahre alt und nur unvollständig; bereits vor 9 Monaten wurde ein zentrales IT-Dokumentationssystem eingeführt, welches bisher noch nicht mit Inhalten gefüllt werden konnte, da hierfür die Zeit fehlte. In vielen Bereichen gibt es eine Dokumentationspflicht, der aktuell nur unzureichend nachgekommen werden kann.
- Zuarbeit für den Datenschutz: Erstellung und Aktualisierung von Verfahrensbeschreibungen (Laut DSGVO besteht die Verpflichtung, für alle Fachverfahren, bei denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, entsprechende Verfahrensbeschreibungen bereitzuhalten und auch auf der Webseite zu veröffentlichen und aktuell zu halten)
- Umsetzung Onlinezugangsgesetz (OZG)/Bürgerportal

- "Schnittstelle" zwischen Verwaltung/Mitarbeitern auf der einen Seite und IT-Abteilung auf der anderen (insbesondere bei Frage- und Hilfestellungen bei neuen Fachverfahren)
- Mitwirken im IT-Support (1st-Level/"Standard-Probleme")

Die Vielzahl an Aufgaben in der IT-Leitstelle ist in den letzten Jahren in Art und Umfang durch den immer stärker werdenden Digitalisierungsdruck stark angestiegen. Wenn vor wenigen Jahren der damalige Status-Quo ausgereicht hat, ist durch die Corona-Zeit deutlich geworden, dass die Digitalisierung dringend vorangetrieben werden muss. Hierfür müssen aber die vorhandenen Strukturen angepasst werden, um auf einem stabilen Fundament aufbauen zu können.

Die Umstrukturierung des IT-Netzes im laufenden Betrieb bindet sehr viel Zeit und ist nicht kurzfristig realisierbar. Die Einführung von neuen Systemen wie z.B. dem Management mobiler Endgeräte und damit die Verlagerung von Tätigkeiten in Richtung des mobilen Arbeitens muss auch vor den immer höheren Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz gut vorbereitet werden. Parallel dazu muss die zum Teil stark veraltete Technik erneuert werden. Die Außenstandorte werden nach und nach in das IT-Netz eingebunden, wodurch sich die Anzahl der zu betreuenden Systeme und Arbeitsplätze deutlich erhöht. Zudem müssen Wege geschaffen werden, um auch eine Fernwartung/-betreuung zu ermöglichen. Diese und viele weitere Aufgaben binden Zeit und Personal, zumal es sich nicht um einmalig auftretende Aufgaben handelt, sondern alle Systeme laufend weiterentwickelt werden müssen und immer wieder auch neue Aufgaben hinzukommen.

Neben all diesen Aufgaben auch noch die o.g. Digitalisierungsaufgaben von den zwei vorhandenen Mitarbeitern durchführen zu lassen ist nicht zielführend und kann allenfalls sehr oberflächlich geschehen, weshalb hierfür eine eigene Stelle notwendig ist.

Eine Auslagerung der Aufgaben des Digitalisierungsmanagements erscheint nicht zielführend, da derjenige im ständigen Austausch mit der hauseigenen IT-Abteilung stehen muss und gleichzeitig Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden sein soll. Zudem muss beim Einsatz von externen Dienstleistern immer ein Mitarbeiter aus der eigenen IT-Abteilung zugegen sein, um für Rückfragen oder zu Dokumentationszwecken zur Verfügung zu stehen. Zudem arbeitet ein externer Dienstleister in diesen Bereichen fast immer mit administrativen Rechten und daher gebietet es sich alleine schon wegen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit, dass die Arbeiten überwacht werden. Zu beachten ist hier außerdem, dass ein kompletter Dienstleistertag durchaus zwischen 1.600-2.300 € kostet - je nachdem, ob es sich um einen Vor-Ort-Einsatz oder um Fernwartung handelt. Hierbei ist in aller Regel keinerlei Dokumentation inkludiert, so dass diese entweder von den eigenen Mitarbeitern erstellt werden muss (wodurch erneut Zeit gebunden wird) oder anderweitig Zusatzkosten verursacht werden

Die Aufgaben des Digitalisierungsmanagements können von IT-affinen Verwaltungsmitarbeitern wahrgenommen werden, eine spezifische Ausbildung oder ein Studium im IT-Bereich ist nicht zwingend notwendig.

Zu lfd. Nr. 24 (Fachbereich 1, Stadtkasse):

Mit Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens zum 01.01.2024 wird die Buchhaltung im Fachdienst Finanzen zentralisiert. Entsprechend ändert sich die gesamte Ablauforganisation im Rahmen der Bearbeitung von Eingangsrechnungen. Bislang werden sämtliche Rechnungen dezentral von den mittelbewirtschaftenden Dienststellen erfasst und bearbeitet. Mit Umstellung auf die Doppik ist nunmehr die zentrale Erfassung und Vorkontierung von Eingangsrechnungen im Fachdienst Finanzen geplant. Der Rechnungsworkflow wird im Fachverfahren „K1“ digitalisiert und ermöglicht somit eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung. Die Wahrnehmung der künftigen Querschnittsaufgabe im Fachdienst Finanzen reduziert erfahrungsgemäß die Quote an Fehlbuchungen. Anderenfalls müssten sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter komplexes Fachwissen vorhalten.

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Geschäftsbuchhaltung wird daher zunächst eine Stundenaufstockung der Stelle Nr. 24 von bisher 30 Wochenstunden auf nunmehr 39 Wochenstunden (Vollzeit, + 9 Wochenstunden) erforderlich. Gegebenenfalls muss die Personalbemessung im Rahmen des Echtbetriebs ab dem 01.01.2024 nochmals geprüft und erneut erweitert werden.

Einhergehend mit der Änderung der Stellenbeschreibung und des neuen Aufgabenverteilungsplans ist die tarifrechtliche Eingruppierung nach Entgeltgruppe 7 vorgesehen (bisher Entgeltgruppe 6).

Zu lfd. Nr. 30 und 31 (Fachbereich 3, FD Ordnungswesen):

Da der reibungslose Dienstbetrieb in der Bußgeldstelle durch die Langzeiterkrankung des Stelleninhabers nicht mehr gewährleistet war und dadurch Einnahmen durch Bußgelder zu verjähren drohten, bzw. teilweise bereits verjährt waren, wurde ab dem 01.04.2023 eine Mitarbeiterin aus dem Außendienst als Krankheitsvertretung in den Innendienst versetzt. Zudem wurden dem Stelleninhaber unter Beteiligung des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten Aufgaben in der Verwaltung des städtischen Bauhofs zugewiesen, da dort ebenfalls Personalbedarf herrschte. Die ursprünglichen Aufgaben im Fachdienst Ordnungswesen im Bereich der Bußgeldstelle werden seither durch andere Mitarbeiter/-innen aufgefangen, um unter anderem die Generierung von Einnahmen sicherzustellen. Da die Umsetzung auf den Bauhof personalwirtschaftlich notwendig war, dort aber keine freie Stelle im Stellenplan vorhanden ist, wird die Stelle Nr. 30 im städtischen Stellenplan mit einem kw-Vermerk bis zum voraussichtlichen Renteneintritt des Stelleninhabers im Oktober 2025 versehen und gleichzeitig eine neue Stelle Nr. 31 mit dem gleichen Aufgabenzuschnitt eingeworben, um künftig den reibungslosen Dienstbetrieb im Fachdienst Ordnungswesen gewährleisten zu können und vor allem das Verjähren von Bußgeldern zu verhindern. Gleichzeitig soll die wöchentliche Arbeitszeit der neuen Stelle auf Vollzeit (39 Wochenstunden) angehoben werden.

Durch die in den Stellenplan 2022 eingebrachte und ab April 2022 besetzte vierte Stelle als Überwachungskraft konnten die Einnahmen durch Bußgelder von 153.000,- € im Jahr 2021 auf 256.000,- € im Jahr 2022 angehoben werden. Aufgrund der derzeitigen personellen Lage kann sich dieser Anstieg im laufenden Jahr 2023 leider nicht widerspiegeln. Bis Mitte August 2023 konnten seit Jahresbeginn Einnahmen in Höhe von rd. 100.000,- € verbucht werden. Dies ist darauf

zurückzuführen, dass von vier Überwachungskräften im Jahr 2022 nur noch drei Kräfte im Jahr 2023 der Außendiensttätigkeit nachgehen konnten. Zudem wurden die Aufgaben der Bußgeldsachbearbeitung im Innendienst für längere Zeit nicht ausgeführt. Hinzu kommt die mehrfache Rückmeldung des Stelleninhabers, dass die Bußgelder, die von vier Überwachungskräften verhängt werden und wurden, nicht in einer Wochenarbeitszeit von 29,25 Stunden abgearbeitet werden können.

Der Anteil der Wochenarbeitsstunden für eine Vollzeitstelle verteilt sich wie folgt auf die der Stelle zugehörigen Aufgaben:

| Nr. | Aufgabe | Zeitanteil |
|-----|---|------------|
| 1 | Überwachung des ruhenden Verkehrs <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung der Falldaten mit dem Fachverfahren - Halteranfragen - Bearbeitung und Kontrolle von Zahlungs- und Fehlerlisten - Aufenthaltsermittlung - Bearbeitung von Ratenzahlungen und Vollstreckungen - Beantragung von Erzwingungshaft - Bearbeitung von Einlassungen und Einsprüchen - Führung einer Zahlstelle - Erstellen von Statistiken - Auskunftsverfahren gegenüber Bürgeranfragen | 84 % |
| 2 | Bearbeitung von Bewohnerparkausweisen | 2,5 % |
| 3 | Betreuung des Außendienstes <ul style="list-style-type: none"> - Pflege und Wartung der mobilen Datenerfassungsgeräte - Beschaffung von Dienstbekleidung und Zubehör für den Außendienst - Dienstplanerstellung für den Außendienst - Weiterleitung von Meldungen des Außendienstes über beschäftigte, fehlende Beschilderungen, Sichtdreiecke usw. an die zuständigen Stellen im Hause | 10 % |
| 4 | Haushaltsstellenüberwachung | 1 % |
| 5 | Außendiensttätigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Parkscheinautomaten - Überprüfung der Beschilderung - Anordnung zum Umsetzen von Fahrzeugen | 2,5 % |

Zu lfd. Nr. 41 (Fachbereich 3, Personenstandswesen):

Zur Sicherstellung des Dienstbetriebs im Standesamt, sowie der ordnungsgemäßen Durchführung der Beurkundungen und die Fortführung der Personenstandsregister, sowie die Erteilung von Personenstands-surkunden bedarf es der Einrichtung und Besetzung einer zusätzlichen Stelle im Standesamt mit einem zeitlichen Umfang von 19,5 Wochenarbeitsstunden (0,5 Vollzeitstelle).

Gemäß § 5 Abs. 1 Landesverordnung zur Durchführung des Personenstandsgesetzes, sind für jeden Standesamtsbezirk bis zu drei Standesbeamtinnen/Standesbeamte zu bestellen. Hiermit sind grundsätzlich sachbearbeitende Standesbeamtinnen/Standesbeamte gemeint und nicht Eheschließungsstandesbeamte.

Mit Inkrafttreten des 3. Personenstandsrechtsänderungsgesetzes muss ab dem 01. November 2024 die Möglichkeit geschaffen werden, den Bürger/-innen, zusätzlich zu den papiergebundenen Personenstandsurkunden, eine elektronische Personenstandsbescheinigung auszustellen (§ 55 Abs. 1 Satz 2 Personenstandsgesetz [PStG] ab 01.11.2024). Dies hat zur Folge, dass zur täglichen Sachbearbeitung zusätzlich nicht nur alle Geburtseinträge der vergangenen 55 Jahre digitalisiert werden müssen, sondern auch Geburtseinträge, die außerhalb der gesetzlichen Digitalisierungsverpflichtung (§ 76 Abs.5 Satz 2 PStG) liegen. Ohne ein digitales Personenstandsregister, kann keine digitale Personenstandsbescheinigung ausgestellt werden (Anmerkung: In der Regel werden Menschen älter als nur 55 Jahre).

Gleiches gilt für die Eheeinträge. Hier beträgt die Digitalisierungsverpflichtung 40 Jahre. Die Digitalisierung bedarf eines nicht unerheblichen Zeitaufwandes. (Die Digitalisierung der Personenstandsbücher setzt umfassende Kenntnisse im Personenstandsrecht der vergangenen 110 Jahre, inkl. ausländischer Rechtsvorschriften, voraus. Daher kann sie nur durch erfahrene Standesbeamtinnen/Standesbeamte durchgeführt werden.)

Ferner ist sicherzustellen, dass alle angesetzten Eheschließungen auch durchgeführt werden können. Sobald den Eheschließenden mitgeteilt wurde, dass die Eheschließung vorgenommen werden kann, ist diese Mitteilung für das Standesamt, das die Eheschließung vornimmt, verbindlich (§13 Abs. 4 Personenstandsgesetz [PStG]). Die Absage eines Eheschließungstermins, seitens des Standesamtes, ist daher nicht möglich. Sollte eine Eheschließung aufgrund eines Umstandes, den die Stadt Ratzeburg zu vertreten hat (fehlendes Personal im Standesamt), nicht durchgeführt werden können, besteht unter Umständen die Möglichkeit, dass seitens des Brautpaares Regressansprüche gegen die Stadt Ratzeburg geltend gemacht werden.

In den letzten Monaten hat sich mehrfach gezeigt, dass aufgrund von Ausfallzeiten im Standesamt diese 3. Stelle notwendig ist, um einerseits den aufgeführten Arbeitsaufwand zu bewältigen und andererseits einer nicht durchgeführten Eheschließung aufgrund fehlenden Personals zu entgehen.

Aufgrund des stetig steigenden Arbeitsaufwandes wird das Standesamt bereits seit dem 26.10.2020 von einer Beschäftigten auf geringfügiger Basis mit einem Umfang von 5 Wochenarbeitsstunden unterstützt. Die Beschäftigte verfügt nicht nur über die erforderliche Qualifikation als Standesbeamtin, sondern auch über eine 20-jährige Berufserfahrung. Sofern sich ab 01.01.2024 keine andere Perspektive als die der geringfügigen Beschäftigung ergibt, steht diese Beschäftigte nicht mehr zur Verfügung, sodass das Standesamt dann nur noch mit einem Standesbeamten und einer Standesbeamtin besetzt sein wird und damit zumindest eine zeitweise Gefährdung des Dienstbetriebs, aufgrund der oben genannten Gründe, eintreten kann.

Neben der Unterstützung auf geringfügiger Basis kann zudem ein Mitarbeiter des Standesamtes seiner Sachbearbeitung nicht vollumfänglich nachgehen, da dieser auch die Leitung des Fachdienstes Bürgerdienste wahrnimmt. Dies entspricht 20 % der wöchentlichen Arbeitszeit, mithin 7,8 Wochenarbeitsstunden.

Aus den oben genannten Aspekten ergibt sich demnach ein zusätzlicher Bedarf von 19,5 Wochenarbeitsstunden. Der Anteil dieser Wochenarbeitsstunden verteilt sich wie folgt:

| Nr. | Aufgabe | Zeitanteil |
|------------|--|-------------------|
| 1 | Namensangelegenheiten | 3,5 % |
| 2 | Beurkundung des Personenstandes | 10 % |
| 3 | Sterbefälle | 17,5 % |
| 4 | Eheschließungen | 15 % |
| 5 | Fortführung Altregister | 10 % |
| 6 | Digitalisierung der Personenstandsregister sowie Umsetzen der Vorschriften des OZG i. V. m. §§ 55, 67, 68 PStG | 30 % |
| 7 | Beurkundung und Beglaubigung von Erklärungen | 10 % |
| 8 | Sonstige Aufgaben nach Landesrecht (Kirchenaustritte) | 4 % |

Zu lfd. Nr. 59 (Fachbereich 4):

Im Fachbereich 4 gibt es neben der alltäglichen umfangreichen Sachbearbeitung in den Bereichen Kita, Schule, Sport, Bauunterhaltung, Stadtjugendpflege und IT-Management die unterschiedlichsten Gesprächsbedarfe und Sitzungen mit den Teams der Schulsozialarbeit, der OGS, den Schulen, den Kita-Trägern und des städtischen Kindergartens, den Vereinen, externen Dienstleistern usw.

Mit den ca. 100 Mitarbeitenden des städtischen Kindergartens, dem Verwaltungs- und Schulträgerpersonal (Schulverband und Stadt) ergeben sich parallel im organisatorischen und personellen Bereich täglich neue Herausforderungen und Besprechungsbedarfe.

Aufgrund des wachsenden Arbeitsbereichs mit den z. B. umzusetzenden Förderprogrammen, zurzeit insbesondere der Umsetzung des Digitalpaktes und der damit auszuweitenden Schul-IT-Administration, der anstehenden Bauprojekte, der Betreuung der Ausschüsse (ASJS, SBR, JBR, RPA SV, BA SV, HA SV, SSV), des Kuratoriums, der Teilnahme an Arbeitskreisen, der Bearbeitung von Satzungen, Dienst-anweisungen, Dienstvereinbarungen, Schul-Verköstigungsangelegenheiten, Beitragsermittlungen, Kalkulationen der haushalterischen Angelegenheiten wurde und wird im Fachbereich 4 weitere dauerhafte Unterstützung in Höhe von zusätzlichen 13 Wochenarbeitsstunden auf der Stelle Nr. 60 des Stellenplanes benötigt.

Die Aufgaben für die sodann 25 Wochenarbeitsstunden umfassende Stelle gestalten sich wie folgt:

| Nr. | Aufgabe | Zeitanteil |
|------------|--|-------------------|
| 1 | Allgemeines (Schriftverkehr, Telefon, E-Mail-Angelegenheiten des Fachbereichs) | 10 % |
| 2 | Haushalts-, Kassen und- Rechnungsangelegenheiten | 12 % |

| | | |
|----|---|------|
| 3 | Schulkostenbeiträge | 4 % |
| 4 | Schülerbeförderung | 8 % |
| 5 | Beschaffung | 4 % |
| 6 | Sportplatz- und Hallenbelegung | 8 % |
| 7 | Sportlerehrung, Vereinspflege | 2 % |
| 8 | Teilnahme an Arbeitskreisen | 12 % |
| 9 | Pflege des Internetauftrittes des Schulverbandes und Mitarbeitendensupport | 5 % |
| 10 | Fortbildung und Seminare | 1 % |
| 11 | Förderprogramme | 16 % |
| 12 | Satzungen, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Handlungsleitfäden, Formulare und Vordrucke | 8 % |
| 13 | Anzeigen, Widersprüche und Beschwerden | 2 % |
| 14 | Berichtswesen/Statistik | 8 % |

Zu Nrn. 4 und 100 aus dem I. Nachtragsstellenplan 2023:

Die mit kw-Vermerk versehene Stelle Nr. 100 des I.NT-Stellenplanes 2023 (FB 6, Landschaftsplaner) kann aufgrund des inzwischen erfolgten Renteneintritts des Stelleninhabers aus dem Stellenplan entfernt werden. Ebenso verhält es sich mit der Stelle Nr. 4 des I. NT-Stellenplanes 2023 (FB 1, Beamter, Fachbereichsleitung). Der Stelleninhaber ist nach der Altersteilzeit in den Ruhestand übergegangen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Da die eingeworbenen Stellen durch noch zu erfolgende Stellenausschreibungen und entsprechend durchzuführende Auswahlverfahren voraussichtlich nicht mehr im Jahr 2023 besetzt werden können, entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt 2023.

Für den Haushalt 2024 ergeben sich voraussichtlich folgende Personalmehrkosten:

- Nr. 4, Klimaschutzmanagement, rd. 75.000 € Gesamtkosten, wovon 52.500 € gefördert werden; somit verbleiben Kosten i. H. v. rd. 22.500 €
- Nr. 13, Digitalisierungsmanagement, rd. 70.000 €
- Nr. 24, FD Finanzen, Buchhaltung, 13.000 €
- Nr. 31, Ersatz Bußgeldstelle, rd. 59.000 €
- Nr. 41, Personenstandswesen, rd. 31.500 €
- Nr. 59, Schulen und Sport, rd. 18.000 €

Die Gesamtsumme der Personalmehrkosten durch die dargestellten Personalmehrbefordernisse beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 unter Berücksichtigung der oben geschilderten Förderung für das Klimaschutzmanagement auf rd. 214.000 € (und ohne die Förderung auf rd. 266.500 €).

Anlagenverzeichnis:

- II. Nachtragsstellenplan 2023 (Entwurf vom 02.08.2023)

A) II. Nachtrags-Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2023 (Entwurf: 02.08.2023)

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke/Bemerkungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
|--|----------|---|------------------------------------|--------------|------|--------------------------------------|--------------|------|-------------------------|--------------|-----|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im I. NT 2023 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2023 | | | II. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| Bürgermeister/Gemeindeorgane | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | Bürgermeister | 1 | - | B 2 | 1 | - | B 2 | 1 | - | B 2 | |
| 2 | 2 | Assistenz Bürgermeister | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | |
| 3 | 3 | Presse-/Öffentlichkeitsarbeit | - | 1 | 9b | - | 1 | 9b | - | 1 | 9b | |
| 4 | - | Verw.-Angestellte/r | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 11 | neu: Klimaschutzmanagement Befristung für zwei Jahre ab Besetzung |
| Fachbereich 1 - Zentrale Steuerung und Finanzen | | | | | | | | | | | | |
| - | 4 | Oberamtsrat | 1 | - | A 13 | - | - | A 13 | - | - | - | zum 01.04.2023 weggefallen |
| 5 | 5 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 14 | - | 1 | 14 | - | 1 | 14 | Fachbereichsleitung/Büroleitender Angestellter |
| Fachdienst Personal und Organisation | | | | | | | | | | | | |
| 6 | 6 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | Fachdienstleitung |
| 7 | 7 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 10 | - | 0,90 | 10 | - | 1 | 10 | besetzt seit 01.02.2023 mit 35 Std. |
| 8 | 9 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | zugl. Datenschutzkoordination |
| 9 | 10 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | |
| 10 | 12 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 10 | - | 0,64 | 10 | - | 1 | 10 | Betriebliches Gesundheits-/Eingliederungsmanagement Elternzeitvertr. mit 25 Std. |
| 11 | 8 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | IT-Administrator |
| 12 | 11 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | IT-Mitarbeiter |
| 13 | - | Verw.-Angestellte/r | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 10 | neu: Digitalisierungsmanagement |
| Stadtbücherei | | | | | | | | | | | | |
| 14 | 13 | Diplom-Bibliothekarin | - | 0,67 | 9b | - | 0,67 | 9b | - | 0,67 | 9b | 26 W.-Std. ab 01/2020 |
| 15 | 14 | Diplom-Bibliothekarin | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | Büchereileitung |
| 16 | 15 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | |
| 17 | 16 | Verw.-Angestellte | - | 0,50 | 5 | - | 0,50 | 5 | - | 0,50 | 5 | 19,5 Wochenstunden |
| Fachdienst Finanzen | | | | | | | | | | | | |
| 18 | 17 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | Fachdienstleitung |
| 19 | 18 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 9b | - | 1 | 9b | - | 1 | 9b | Haushaltssachbearbeitung |
| 20 | 19 | Betriebswirtin | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | Projektsteuerung Doppik/AnBu |
| Steuern und Abgaben | | | | | | | | | | | | |
| 21 | 20 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | |
| 22 | 21 | Verw.-Angestellte | - | 0,51 | 7 | - | 0,51 | 7 | - | 0,51 | 7 | |

A) II. Nachtrags-Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2023 (Entwurf: 02.08.2023)

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke/Bemerkungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
|-----------|----------|---|------------------------------------|--------------|----------|--------------------------------------|--------------|----------|-------------------------|--------------|-----------|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im I. NT 2023 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2023 | | | II. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| | | <u>Stadtkasse</u> | | | | | | | | | | |
| 23 | 22 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | Kassenverwalterin |
| 24 | 23 | Verw.-Angestellte | - | 0,77 | 6 | - | 0,77 | 6 | - | 1 | 7 | Aufstockung wegen Aufgabenänderung |
| 25 | 24 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | Vollstreckung |
| | | <u>Fachbereich 3 - Bürgerdienste</u> | | | | | | | | | | |
| 26 | 25 | Verw.-Angestellte | | 1 | 12 | - | 0,5 | 12 | - | 1 | 12 | Fachbereichsleitung, ab 15.08.2023 mit 25 Std. |
| | | <u>Fachdienst Ordnungswesen</u> | | | | | | | | | | |
| 27 | 26 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | Fachdienstleitung |
| 28 | 27 | Verw.-Angestellte/r | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | |
| 29 | 28 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 9a | - | 0,82 | 9a | - | 1 | 9a | 32 W.-Stunden |
| 30 | 29 | Verw.-Angestellter | - | 0,75 | 9a | - | 0,75 | 9a | - | 0,75 | 9a | 29,25 Wochenstunden kw ab 10/25 |
| 31 | - | Verw.-Angestellte/r | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 9a | neu: Ersatz für Nr. 30 |
| 32 | 30 | Verw.-Angestellte/r | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | ruhender Verkehr/OWiG |
| 33 | 31 | Verkehrsüberwacherin | - | 0,50 | 4 | - | 0,50 | 4 | - | 0,50 | 4 | 19,5 Wochenstunden |
| 34 | 32 | Verkehrsüberwacherin | - | 0,50 | 4 | - | 0,50 | 4 | - | 0,50 | 4 | 19,5 Wochenstunden |
| 35 | 33 | Verkehrsüberwacherin | - | 0,50 | 4 | - | 0,50 | 4 | - | 0,50 | 4 | 19,5 Wochenstunden, als Krankheitsvertr. in FB 6 |
| 36 | 34 | Verkehrsüberwacherin | - | 0,50 | 4 | - | 0,50 | 4 | - | 0,50 | 4 | 19,5 Wochenstunden |
| | | <u>Freiwillige Feuerwehr RZ</u> | | | | | | | | | | |
| 37 | 35 | Hauptamtl. Gerätewart | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | |
| 38 | 36 | Feuerwehrtechn. Sachb. | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | |
| | | <u>Fachdienst Bürgerservice</u> | | | | | | | | | | |
| 39 | 37 | Personenstandswesen | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | Fachdienstleitung |
| 40 | 38 | Personenstandswesen | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | |
| 41 | - | Personenstandswesen | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | 9c | neu |
| | | <u>Empfangsbereich (Bürgerservicebüro)</u> | | | | | | | | | | |
| 42 | 39 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | |
| | | <u>Einwohnermeldewesen</u> | | | | | | | | | | |
| 43 | 40 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | |
| 44 | 41 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | |

A) II. Nachtrags-Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2023 (Entwurf: 02.08.2023)

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke/Bemerkungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
|----------|----------|---|------------------------------------|--------------|------|--------------------------------------|--------------|------|-------------------------|--------------|------|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im I. NT 2023 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2023 | | | II. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | II. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| | | <u>Fachdienst Soziales</u> | | | | | | | | | | |
| 45 | 42 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 9c | - | 0,5 | 9c | - | 1 | 9c | FDL (Zulage EG 9c) (ab 2020 mit 30 W-Std.), Zulage zur 9c 12/21-08/23 z. Zt. 25 Wochenstunden bis 06/2023 SB Wohngeld/BuT, Zulage zur 9c 12/21-08/23 z. Zt. 25 Wochenstunden bis 12/2022 SB Asylbewerber (Zulage EG 9c) |
| 46 | 43 | Verw.-Angestellte | - | 0,90 | 9a | - | 0,77 | 9a | - | 0,90 | 9a | |
| 47 | 44 | Verw.-Angestellte | - | 0,50 | 9c | - | 0,64 | 9c | - | 0,50 | 9c | |
| 48 | 45 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | - | 1 | 9a | |
| 49 | 46 | Verw.-Angestellte | - | 0,5 | 9c | - | 0,64 | 9c | - | 0,5 | 9c | |
| 50 | 47 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | |
| 51 | 48 | Flüchtlingskoordinatorin | - | 1 | S 8b | - | 1 | S 8b | - | 1 | S 8b | |
| 52 | 49 | Unterkunftsbetreuung | - | 0,82 | 4 | - | 0,82 | 4 | - | 0,82 | 4 | |
| | | <u>Fachbereich 4</u> | | | | | | | | | | |
| 53 | 50 | Oberamtsrätin | 1 | - | A 13 | 1 | - | A 13 | 1 | - | A 13 | Fachbereichsleiterin |
| | | <u>Schule und Sport</u> | | | | | | | | | | |
| 54 | 51 | Verw.-Angestellte | - | 0,72 | 9c | - | 0,72 | 9c | - | 0,72 | 9c | 28 Wochenstunden |
| 55 | 52 | Stadtoberinspektorin | 1 | - | A 10 | 1 | - | A 10 | 1 | - | A 10 | kw |
| 56 | 53 | Bautechniker/-Ingenieur | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | (zugl. Energienamangement), ku nach Stellenneubewertung |
| 57 | 54 | Verw.-Angestellte | - | 0,82 | 7 | - | 0,82 | 7 | - | 0,82 | 7 | 32 Wochenstunden |
| 58 | 55 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 9b | - | 0,90 | 9b | - | 1 | 9b | 01/22-12/23 TZ mit 35 Stunden |
| 59 | 56 | Verw.-Angestellte | - | 0,31 | 7 | - | 0,31 | 7 | - | 0,64 | 7 | Stundenaufstockung |
| | | <u>Lauenb. Gelehrtenschule</u> | | | | | | | | | | |
| 60 | 57 | Schulsekretärin | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | 30 Wochenstunden |
| 61 | 58 | Schulsekretärin | - | 0,77 | 5 | - | 0,77 | 5 | - | 0,77 | 5 | |
| 62 | 59 | Schulsozialarbeiterin | - | 1 | S 12 | - | 1 | S 12 | - | 1 | S 12 | |
| 63 | 60 | Schulsozialarbeiter | - | 0,50 | S 12 | - | 0,50 | S 12 | - | 0,50 | S 12 | |
| | | <u>Jugendpflege</u> | | | | | | | | | | |
| 64 | 61 | Stadtjugendpfleger | - | 1 | S 12 | - | 1 | 10 | - | 1,00 | S 12 | ab 01.08.22 Vollzeit |
| 65 | 62 | Erzieher | - | 0,5 | S 8b | - | 0,5 | S 8b | - | 0,5 | S 8b | Abordnung zur Diakonie |
| 66 | 63 | Erzieher | - | 0,5 | S 8b | - | 0,5 | S 8b | - | 0,5 | S 8b | Stadtjugendpflege |

A) II. Nachtrags-Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2023 (Entwurf: 02.08.2023)

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke/Bemerkungen kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
|----------|----------|--|------------------------------------|--------------|------|--------------------------------------|--------------|------|-------------------------|--------------|------|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im I. NT 2023 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2023 | | | II. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | II. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| | | <u>Kindergarten "Domhof"</u> | | | | | | | | | | |
| 67 | 64 | Kindergartenleiterin | - | 1 | S 15 | - | 1 | S 15 | - | 1 | S 15 | |
| 68 | 65 | Erzieherin | - | 0,90 | S 8a | - | 0,90 | S 8a | - | 0,90 | S 8a | |
| 69 | 66 | Sozialpädagog. Assistentin | - | 1 | S 3 | - | 1 | S 3 | - | 1 | S 3 | |
| 70 | 67 | Erzieher | - | 1 | S 8a | - | 1 | S 8a | - | 1 | S 8a | |
| 71 | 68 | Erzieher/stellv. Leiter | - | 1 | S 13 | - | 1 | S 13 | - | 1 | S 13 | (ständiger Vertreter) |
| 72 | 69 | Sozialpädagog. Assistentin | - | 0,68 | S 3 | - | 0,68 | S 3 | - | 0,68 | S 3 | 26,34 Wochenstunden |
| 73 | 70 | Erzieherin | - | 0,65 | S 8a | - | 0,65 | S 8a | - | 0,65 | S 8a | 25,33 Wochenstunden, (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.) |
| 74 | 71 | Erzieherin | - | 1 | S 8a | - | 1 | S 8a | - | 1 | S 8a | |
| 75 | 72 | Erzieherin | - | 0,67 | S 8a | - | 0,67 | S 8a | - | 0,67 | S 8a | 26 Wochenstunden, (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.) |
| 76 | 73 | Küchenhilfe | - | 0,32 | 1 | - | 0,32 | 1 | - | 0,32 | 1 | |
| 77 | 74 | Erzieherin | - | 1 | S 8a | - | 0,79 | S 8a | - | 1 | S 8a | zzt. 31 Stunden, (16.07.2016-06.04.2026) |
| 78 | 75 | Erzieherin | - | 0,59 | S 8a | - | 0,59 | S 8a | - | 0,59 | S 8a | |
| 79 | 76 | Erzieherin | - | 0,59 | S 8a | - | 0,59 | S 8a | - | 0,59 | S 8a | ab 09/22 23 Std. |
| 80 | 77 | Erzieherin | - | 1 | S 8a | - | 1 | S 8a | - | 1 | S 8a | |
| 81 | 78 | Erzieherin | - | 0,77 | S 8a | - | 0,77 | S 8a | - | 0,77 | S 8a | |
| 82 | 79 | Erzieherin | - | 1 | S 8a | - | 1 | S 8a | - | 1 | S 8a | |
| 83 | 80 | Sozialpädagog. Assistentin | - | 0,50 | S 3 | - | 0,50 | S 3 | - | 0,50 | S 3 | |
| 84 | 81 | Erzieherin | - | 0,69 | S 8a | - | 0,69 | S 8a | - | 0,69 | S 8a | |
| | | Fachbereich 6 | | | | | | | | | | |
| | | Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften | | | | | | | | | | |
| 85 | 82 | Dipl.-Ingenieur | - | 1 | 14 | - | 1 | 14 | - | 1 | 14 | Fachbereichsleitung |
| 86 | 83 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | - | 1 | 7 | |
| | | Fachdienst Bauverwaltung/Liegenschaften | | | | | | | | | | |
| 87 | 84 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | - | 1 | 9c | Fachdienstleitung |
| 88 | 85 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | |
| 89 | 86 | Verw.-Angestellte | - | 0,77 | 6 | - | 0,77 | 6 | - | 0,77 | 6 | |
| 90 | 87 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | |
| 91 | 88 | Bauingenieurin | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | |
| 92 | 89 | Raumpflegerin | - | 0,54 | 2 | - | 0,54 | 2 | - | 0,54 | 2 | 21,00 Wochenstunden |
| 93 | 90 | Raumpflegerin | - | 0,55 | 2 | - | 0,55 | 2 | - | 0,55 | 2 | 21,27 Wochenstunden |
| 94 | 91 | Raumpflegerin | - | 0,54 | 2 | - | 0,54 | 2 | - | 0,54 | 2 | 21 Wochenstunden |
| 95 | 92 | Raumpfleger | - | 0,54 | 2 | - | 0,54 | 2 | - | 0,54 | 2 | neu ab I. NT 2022, besetzt ab 10/22 |
| 96 | 93 | Hausmeister | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | |
| 97 | 94 | Elektrofachkraft | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | Prüfung ortsveränderlicher elektr. Geräte u.a. |

A) II. Nachtrags-Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2023 (Entwurf: 02.08.2023)

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke/Bemerkungen |
|----------|----------|---|------------------------------------|--------------|----|--------------------------------------|--------------|----|-------------------------|--------------|----|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im I. NT 2023 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2023 | | | II. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| | | <u>Fachdienst Hochbau und Planung</u> | | | | | | | | | | |
| 98 | 95 | Bauingenieurin | - | 1 | 12 | - | 0,62 | 12 | - | 1 | 12 | ab 09/22 mit 24 Std. |
| 99 | 96 | Bauzeichnerin | - | 0,87 | 6 | - | 0,87 | 6 | - | 0,87 | 6 | |
| 100 | 97 | Bauzeichner/in | - | 1 | 6 | - | 0,72 | 6 | - | 1 | 6 | besetzt seit 12/2022 mit 28 Std. |
| 101 | 98 | Bauingenieurin | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | Stadtplanung u. a. |
| | | <u>Fachdienst Tiefbau</u> | | | | | | | | | | |
| 102 | 99 | Bauingenieur | - | 1 | 12 | - | 1 | 12 | - | 1 | 12 | Fachdienstleitung |
| - | 100 | Landschaftspfleger (Ing.) | - | 1 | 11 | - | - | - | - | - | - | weggefallen ab Renteneintritt 23.12.2022 |
| 103 | 101 | Ingenieur | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | ku nach Aufgabenneubeschreibung und Stellenneubewertung |
| 104 | 102 | Bautechniker | - | 1 | 9b | - | 1 | 9b | - | 1 | 9b | |
| | | Gesamtzahl der Planstellen | 4 | 98 | - | 3 | 97 | - | 3 | 101 | - | |
| | | Anzahl in Vollzeitstellen | 4,00 | 84,21 | - | 3,00 | 80,75 | - | 3 | 87,27 | - | |
| | | Gesamt | | 88,21 | | | 83,75 | | | 90,27 | | |
| | | <u>Darin enthaltene Planstellen der Einrichtungen:</u> | | | | | | | Diff.: | 2,06 | | |
| | | Stadtbücherei | - | 4 | - | - | 4 | - | - | 4 | - | Lfd. Nr. 15-18 |
| | | Freiw. Feuerwehr RZ | - | 2 | - | - | 2 | - | - | 2 | - | Lfd. Nr. 39-40 |
| | | Lbg. Gelehrtenschule | - | 4 | - | - | 4 | - | - | 4 | - | Lfd. Nr. 62-65 |
| | | Stadtjugendpflege | - | 2 | - | - | 2 | - | - | 2 | - | Lfd. Nr. 66 |
| | | Abordnungen Diakonie | - | 1 | - | - | 1 | - | - | 1 | - | Lfd. Nr. 67-68 |
| | | städt. Kindergarten | - | 18 | - | - | 18 | - | - | 18 | - | Lfd. Nr. 69-86 |
| | | Gesamtzahl der Stellen | - | 31 | - | - | 31 | - | - | 31 | - | |
| | | Anzahl in Vollzeitstellen | - | 24,79 | - | - | 24,79 | - | - | 24,79 | - | |
| | | Gesamt : | | 24,79 | | | 24,79 | | | 24,79 | | |

A) II. Nachtrags-Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2023 (Entwurf: 02.08.2023)

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke/Bemerkungen |
|---------------------|--------------------|--|------------------------------------|--------------|----|--------------------------------------|--------------|----|-------------------------|---|---|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im I. NT 2023 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2023 | | | II. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | II. NT-Stellenplan 2023 | | | |
| B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | | | | |
| II. NT St. Pl. 2023 | I. NT St. Pl. 2023 | Nachrichtlich Auszubildende: Verwalt.-Fachangestellte/r | - | 4 | - | - | 2 | - | - | 3 | - | kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit 2 x Ausb.-Beginn 08/2022 1 x Ausb.-Beginn 08/2023 |
| | | Erzieherin (PiA-Förderung) | - | - | - | - | - | - | - | - | - | |

| Stunden | | | Stunden | | | Stunden | | |
|---------|--------|---|---------|--------|---|---------|--------|---|
| - | 123,50 | - | - | 123,50 | - | - | 123,50 | - |
| - | 78,00 | - | - | 78,00 | - | - | 78,00 | - |
| - | 127,50 | - | - | 127,50 | - | - | 127,50 | - |
| - | 58,50 | - | - | 58,80 | - | - | 58,50 | - |
| - | 19,50 | - | - | 19,50 | - | - | 19,50 | - |
| - | 559,67 | - | - | 559,67 | - | - | 559,67 | - |
| - | 966,67 | - | - | 966,97 | - | - | 966,67 | - |
| - | 24,79 | - | - | 24,79 | - | - | 24,79 | - |
| | 24,79 | | | 24,79 | | | 24,79 | |

Ö 10.2

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 31.08.2023

SR/BeVoSr/866/2023/1

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |
| Stadtvertretung | 25.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2023

II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

Zielsetzung: Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Stadtvertretung ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze zu bewirtschaften.

Beschlussvorschlag:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende II. Nachtragshaushaltssatzung 2023 gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 31.08.2023

Payenda, Said Ramez am 31.08.2023

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurde von der Stadtvertretung am 12.12.2022 beschlossen und von der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg (KAB) am 16.02.2023 genehmigt. Ferner wurde der 1.

Nachtragshaushaltsplan 2023 von der Stadtvertretung am 20.03.2023 beschlossen und ebenfalls am 18.04.2023 von der KAB genehmigt.

Dennoch besteht bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Notwendigkeit, einen zweiten Nachtragshaushaltsplan aufzustellen, um die (weitere) Finanzierung von Investitionsmaßnahmen sicherzustellen sowie notwendige Stellenbedarfe einzuwerben (siehe gesonderte Beschlussvorlage zum 2. Nachtragsstellenplan 2023). Ebenso wird aufgrund der Umstellungsarbeiten im Rahmen der Einführung der Doppik zum 01.01.2024 der Nachtragshaushalt frühzeitig aufgestellt, um den Verwaltungsaufwand im letzten Quartal zu minimieren.

Der beigefügte Entwurfshaushalt enthält die in der Sitzung des Finanzausschusses am 29.08.2023 vorgetragenen und einstimmig beschlossenen Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt; diese sind im Entwurfshaushalt gelb gekennzeichnet.

Erläuterungen zu den einzelnen Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt befinden sich zudem in der als Anlage beigefügten Veränderungsliste.

Insgesamt führen die Veränderungen im Verwaltungshaushalt zu einer gänzlichen Eliminierung der Ausgleichszuführung aus Mitteln der allgemeinen Rücklage (HHSt. 910.2800) in Höhe von 171.200 €. Diese Mittel stehen somit zur originären Finanzierung von Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt zur Verfügung und tragen somit zu einer anteiligen Deckung des Mehrbedarfs im Vermögenshaushalt bei. Darüber hinaus kann dem Vermögenshaushalt ein planmäßiger Soll-Überschuss in Höhe von 219.500 € zugeführt werden. Dieser Betrag entlastet zudem die Fremdfinanzierung von Investitionsvorhaben. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme kann von bisher 3.876.300 € um 116.700 € auf nunmehr 3.759.600 € reduziert werden. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich von bisher 2.599.500 € um 67.000 € auf nunmehr 2.666.500 €. Grund hierfür ist die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung bei der HHSt. 020.019.9400 (Energetische Sanierung Rathaus), um entsprechende Bauleistungen für das Haushaltsjahr 2024 bereits in diesem Jahr beauftragen zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Text

Anlagenverzeichnis:

- Nachtragsentwurf (Stand: 29.08.2023) mit
- II. Nachtragshaushaltssatzung 2023
- Veränderungsliste
- Verwaltungshaushalt 2023 mit vorgesehenen Änderungen
- Vermögenshaushalt 2023 mit Fortschreibung der Investitionsplanung

Ö 10.2



*II. Nachtragshaushaltssatzung
II. Nachtragshaushaltsplan*

2023

(Stand: 29.08.2023)

II. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 25.09.2023 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

| | erhöht | vermindert | und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- planes einschließlich der Nachträge | |
|----------------------------------|--------------|------------|--|------------------------------|
| | | | gegenüber bisher | nunmehr festge- setzt auf |
| 1. im Verwaltungshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 627.700,00 € | 0,00 € | 40.055.500,00 € | 40.683.200,00 € |
| die Ausgaben | 627.700,00 € | 0,00 € | 40.055.500,00 € | 40.683.200,00 € |
| 2. im Vermögenshaushalt | | | | |
| die Einnahmen | 176.500,00 € | 0,00 € | 11.290.200,00 € | 11.466.700,00 € |
| die Ausgaben | 176.500,00 € | 0,00 € | 11.290.200,00 € | 11.466.700,00 € |

§ 2

Es werden neu festgesetzt :

| | | | | |
|--|------------|----------------|-----|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher | 3.876.300,00 € | auf | 3.759.600,00 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von bisher | 2.599.500,00 € | auf | 2.666.500,00 € |
| 3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | von bisher | 88,20 Stellen | auf | 86,94 Stellen |

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am __.__.____ erteilt.

Ratzeburg, __.__.____ Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

(G r a f)
Bürgermeister

V e r w a l t u n g s h a u s h a l t

Verwaltungshaushalt 2023 (2. Nachtrag)

0

0

0

0

Stand: 29.08.2023

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|-----------------|------------|------------|--------------------|---------|
| | UA 000 | Gemeindeorgane | | | | | | |
| 1 | 000 4000 | Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | 83.417,83 | 87.500 | | | 87.500 | |
| 1 | 000 4100 | Bezüge der Beamten | 69.709,83 | 102.400 | | | 102.400 | |
| 1 | 000 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 113.111,65 | 118.500 | | | 118.500 | |
| 1 | 000 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 62.174,57 | 109.200 | | | 109.200 | |
| 1 | 000 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 7.663,50 | 8.000 | | | 8.000 | |
| 1 | 000 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 23.910,16 | 25.500 | | | 25.500 | |
| 1 | 000 5620 | Fortbildung Stadtvertreter:innen (gem. § 32 Abs. 3 GO) | 0,00 | 7.000 | | | 7.000 | |
| 1 | 000 5801 | Veranstaltungen Stadtvertretung | 8.879,36 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 1 | 000 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 6.839,58 | 7.500 | | | 7.500 | |
| 1 | 000 6012 | Sachkosten "Behindertenbeauftragte" | 0,00 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 1 | 000 6022 | Sachkosten Seniorenbeirat | 500,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| | 000 6800 | kalkulatorische Abschreibung | 1.128,12 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 377.334,60 | 473.600 | 0 | 0 | 473.600 | |
| | | Saldo | -377.334,60 | -473.600 | 0 | 0 | -473.600 | |
| | UA 020 | Fachbereich Zentrale Dienste | | | | | | |
| 1 | 020 1300 | Verkaufserlöse | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 020 1400 | Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe) | 22.596,48 | 22.600 | | | 22.600 | |
| 6 | 020 1402 | Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe) | 7.309,92 | 7.400 | | | 7.400 | |
| 1 | 020 1500 | Erstattung Fernsprech-/Postgebühren | 102,69 | 100 | | | 100 | |
| 6 | 020 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 1 | 020 1509 | Erstattung VBL | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 020 1510 | vermischte Einnahmen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 020 1630 | Erstattung vom Schulverband | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 020 1633 | Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband | 588.600,00 | 628.600 | | 18.300 | 646.900 | |
| 1 | 020 1640 | Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H. | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 020 1651 | Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe | 367.290,08 | 291.000 | | | 291.000 | |
| 3 | 020 1652 | Erstattung Verwaltungskosten (BuT) | 6.121,38 | 6.200 | | | 6.200 | |
| 1 | 020 1656 | Kostenerstattung Bezügerechnung (RZ-WB) | 8.266,50 | 9.500 | | | 9.500 | |
| 1 | 020 1760 | Spenden | 100,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 020 2710 | Auflösung von Sonderposten | 8.038,40 | 8.100 | | | 8.100 | |
| 1 | 020 4100 | Bezüge der Beamten | 52.627,86 | 13.100 | | | 13.100 | |
| 1 | 020 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 395.182,11 | 534.400 | | | 534.400 | |
| 1 | 020 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 42.710,78 | 11.400 | | | 11.400 | |
| 1 | 020 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 23.642,62 | 36.100 | | | 36.100 | |
| 1 | 020 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 42.041,53 | 114.900 | | | 114.900 | |
| 1 | 020 4500 | Beihilfen | 26.155,86 | 24.600 | | | 24.600 | |
| 1 | 020 4600 | Personal-Nebenausgaben | 1.516,78 | 1.500 | | | 1.500 | |
| 6 | 020 5001 | kleine Bauunterhaltung Hausmeister | 2.044,02 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 6 | 020 5006 | Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden | 86.098,23 | 50.000 | | | 50.000 | |
| 6 | 020 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 218,93 | 2.800 | | | 2.800 | |
| 6 | 020 5022 | Überwachungskosten Rathaus | 2.239,97 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 1 | 020 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 4.177,14 | 4.500 | | | 4.500 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|-----------|---|-----------------------------|------------------|------------|----------------|--------------------|----------|
| 1 | 020 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage | 74.286,13 | 39.600 | | | 39.600 | |
| 6 | 020 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 1 | 020 5301 | Unterhaltung u. Miete Telefonanlage | 2.500,00 | 2.500 | | 7.700 | 10.200 | +7.700 |
| 1 | 020 5302 | Miete Büromaschinen | 19.216,91 | 20.000 | | | 20.000 | |
| 6 | 020 5307 | Unterhaltung und Miete "Einbruch- und Brandmeldeanlage" | 0,00 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 1 | 020 5315 | Leasingkosten Dienstfahrzeuge | 14.074,78 | 15.000 | | | 15.000 | |
| 6 | 020 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 42.460,16 | 88.300 | | 29.200 | 117.500 | + 29.200 |
| 6 | 020 5412 | Reinigungskosten | 15.183,97 | 19.000 | | | 19.000 | |
| 6 | 020 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 13.489,24 | 17.700 | | | 17.700 | |
| 1 | 020 5435 | Aktenvernichtung | 1.381,59 | 1.900 | | | 1.900 | |
| 1 | 020 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 4.479,72 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 6 | 020 5600 | Dienst- und Schutzkleidung Reinigungskräfte | 257,03 | 700 | | | 700 | |
| 1 | 020 5715 | Infektionsschutz (u.a. Corona-Schutzausrüstung) | 6.369,58 | 7.000 | | | 7.000 | |
| 1 | 020 5725 | Künstlersozialabgabe | 48,47 | 100 | | | 100 | |
| 1 | 020 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 4.153,58 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 1 | 020 5915 | Umzugskosten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 020 6400 | Versicherungen | 29.336,08 | 46.000 | | | 46.000 | |
| 6 | 020 6401 | Versicherung EDV-Anlage | 856,21 | 1.100 | | | 1.100 | |
| 1 | 020 6500 | Geschäftsausgaben | 11.001,89 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 1 | 020 6501 | Geschäftsausgaben Druckerei | 7.826,27 | 6.000 | | | 6.000 | |
| 1 | 020 6503 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage | 7.118,84 | 7.500 | | | 7.500 | |
| 1 | 020 6504 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage (für Standortvernetzung TK-Anlage) | 15.401,26 | 22.500 | | | 22.500 | |
| 1 | 020 6506 | EDV-Programmbetreuung | 33.280,27 | 98.100 | | | 98.100 | |
| 1 | 020 6510 | Bücher und Zeitschriften | 12.220,06 | 12.000 | | | 12.000 | |
| 1 | 020 6520 | Postgebühren (Briefporto) | 32.572,53 | 40.000 | | | 40.000 | |
| 1 | 020 6522 | Fermeldegebühren | 21.835,99 | 23.000 | | | 23.000 | |
| 1 | 020 6524 | Rundfunkbeiträge | 991,44 | 1.400 | | | 1.400 | |
| 1 | 020 6530 | Bekanntmachungskosten | 29.186,50 | 30.000 | | | 30.000 | |
| 1 | 020 6540 | Reisekosten | 1.871,15 | 2.500 | | | 2.500 | |
| 1 | 020 6541 | Wegstreckenentschädigung | 2.973,66 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 1 | 020 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 9.517,02 | 20.000 | | | 20.000 | |
| 1 | 021 6551 | Organisationsuntersuchung Stadtverwaltung | 0,00 | 125.000 | | | 125.000 | |
| 6 | 020 6559 | Prüfung Elektrogeräte | 1.285,20 | 1.500 | | | 1.500 | |
| 1 | 020 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 100,00 | | | | 0 | |
| 1 | 020 6609 | Beitrag kommunale Beihilfekasse | 3.464,05 | 4.200 | | | 4.200 | |
| 1 | 020 6610 | Mitgliedsbeiträge | 17.342,09 | 17.400 | | | 17.400 | |
| 1 | 020 6611 | Vermischte Ausgaben | 441,22 | 300 | | | 300 | |
| 1 | 020 6720 | Erstattung Personalkosten Datenschutzbeauftragte/r Kreis | 4.959,70 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 1 | 020 6725 | Kostenerstattung Bezügeberechnung | 29.221,70 | 35.000 | | | 35.000 | |
| 2 | 020 6800 | Abschreibungen | 73.561,04 | 73.600 | | | 73.600 | |
| | | Einnahmen | 1.008.425,45 | 973.600 | 0 | 18.300 | 991.900 | |
| | | Ausgaben | 1.222.921,16 | 1.604.300 | 0 | 36.900 | 1.641.200 | |
| | | Saldo | -214.495,71 | -630.700 | 0 | -18.600 | -649.300 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|-----------------|------------|----------------|--------------------|------------|
| | UA 022 | Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ) | | | | | | |
| 1 | 022 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 022 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 432.568,15 | 417.600 | | | 417.600 | |
| 1 | 022 4301 | Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 022 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 022 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 022 4500 | Beihilfen | 63.456,96 | 64.000 | | | 64.000 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 496.025,11 | 481.600 | 0 | 0 | 481.600 | |
| | | Saldo | -496.025,11 | -481.600 | 0 | 0 | -481.600 | |
| 1 | UA 025 | Gleichstellungsbeauftragte | | | | | | |
| 1 | 025 4000 | Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | 4.512,00 | 4.600 | | | 4.600 | |
| 1 | 025 5620 | Fortbildung des Personals | 560,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 1 | 025 6020 | Sachkosten, Veranstaltungen | 935,22 | 1.500 | | | 1.500 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 6.007,22 | 7.100 | 0 | 0 | 7.100 | |
| | | Saldo | -6.007,22 | -7.100 | 0 | 0 | -7.100 | |
| | UA 030 | Fachbereich Finanzen | | | | | | |
| 2 | 030 2050 | Habenzinsen aus Girokonten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 030 2612 | Mahngebühren PK (kassenintern) | 23.996,34 | 32.000 | | | 32.000 | |
| 2 | 030 2613 | Mahngebühren (Sachkonto) | 9.948,91 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 1 | 030 4100 | Bezüge der Beamten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 030 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 296.705,83 | 310.800 | | | 310.800 | |
| 1 | 030 4300 | Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 030 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 22.555,22 | 21.300 | | | 21.300 | |
| 1 | 030 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 59.441,49 | 66.900 | | | 66.900 | |
| 2 | 030 6551 | Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung) | 14.566,20 | 15.000 | | | 15.000 | |
| 2 | 030 6552 | Sachverständigen u. ä. Kosten (hier: § 2b UStG-Beratung) | 16.496,62 | 18.000 | | -10.000 | 8.000 | - 10.000 € |
| 2 | 030 6580 | Kontogebühren | 11.209,67 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 2 | 030 6581 | Verwahrtgelte (Negativzinsen auf Guthaben) | 1.887,20 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 33.945,25 | 42.000 | 0 | 0 | 42.000 | |
| | | Ausgaben | 422.862,23 | 442.000 | 0 | -10.000 | 432.000 | |
| | | Saldo | -388.916,98 | -400.000 | 0 | 10.000 | -390.000 | |
| | UA 034 | Steuerverwaltung | | | | | | |
| 2 | 034 1650 | Erstattung Verwaltungskosten | 125,00 | 100 | | | 100 | |
| 1 | 034 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 67.490,66 | 70.400 | | | 70.400 | |
| 1 | 034 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 4.578,37 | 4.900 | | | 4.900 | |
| 1 | 034 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 14.249,81 | 15.200 | | | 15.200 | |
| 2 | 034 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 200 | | | 200 | |
| | | Einnahmen | 125,00 | 100 | 0 | 0 | 100 | |
| | | Ausgaben | 86.318,84 | 90.700 | 0 | 0 | 90.700 | |
| | | Saldo | -86.193,84 | -90.600 | 0 | 0 | -90.600 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|---|-----------------------------|-----------------|------------|----------------|--------------------|---------------|
| | UA 035 | Liegenschaftsverwaltung | | | | | | |
| 6 | 035 1000 | Verwaltungsgebühren | 950,00 | 600 | | | 600 | |
| 1 | 035 1628 | Erstattung Personalkosten vom Bund (Jobcenter) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 035 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 293.616,86 | 0 | | | 0 | neu im UA 600 |
| 1 | 035 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 19.843,91 | 0 | | | 0 | neu im UA 600 |
| 1 | 035 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 61.612,67 | 0 | | | 0 | neu im UA 600 |
| 6 | 035 6530 | Bekanntmachungskosten | 0,00 | 300 | | | 300 | |
| 6 | 035 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 500 | | | 500 | |
| | | Einnahmen | 950,00 | 600 | 0 | 0 | 600 | |
| | | Ausgaben | 375.073,44 | 800 | 0 | 0 | 800 | |
| | | Saldo | -374.123,44 | -200 | 0 | 0 | -200 | |
| | UA 050 | Standesamt, Statistik, Wahlen | | | | | | |
| 3 | 050 1000 | Verwaltungsgebühren | 44.897,20 | 40.000 | | | 40.000 | |
| 3 | 050 1300 | Verkaufserlöse (Stammbücher) | 1.103,00 | 1.100 | | | 1.100 | |
| 3 | 050 1510 | Vermischte Einnahmen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 050 1610 | Erstattung Wahlkosten | 14.402,46 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 050 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 189.773,82 | 250.700 | | | 250.700 | |
| 1 | 050 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 13.920,35 | 17.000 | | | 17.000 | |
| 1 | 050 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 40.446,48 | 54.300 | | | 54.300 | |
| 3 | 050 5719 | Beschaffung Familienstammbücher | 1.040,18 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 050 5720 | Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.) | 78,98 | 100 | | | 100 | |
| 3 | 050 6504 | Geschäftsausgaben für Wahlen | 33.359,85 | 15.000 | | | 15.000 | |
| | | Einnahmen | 60.402,66 | 41.100 | 0 | 0 | 41.100 | |
| | | Ausgaben | 278.619,66 | 337.100 | 0 | 0 | 337.100 | |
| | | Saldo | -218.217,00 | -296.000 | 0 | 0 | -296.000 | |
| | UA 080 | Einrichtungen für Verwaltungsangehörige | | | | | | |
| 1 | 080 1118 | Benutzungsentgelte Behördenparkplatz | 5.488,00 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 1 | 080 1657 | Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung | 7.562,91 | 15.600 | | | 15.600 | |
| 1 | 080 1658 | Erstattung sicherh.-techn. Betreuung | 2.704,50 | 4.800 | | | 4.800 | |
| 1 | 080 1659 | Erstattung Betriebliches Gesundheitsmanagement | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 080 5000 | Gebäudeunterhaltung | 10.637,99 | 3.000 | | 5.000 | 8.000 | +5.000 |
| 6 | 080 5134 | Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz | 6.781,42 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 6 | 080 5316 | Mietkosten Verwaltungsräume (Am Markt 6) | 27.802,16 | 38.400 | | 5.100 | 43.500 | + 5.100 |
| 6 | 080 5317 | Betriebskosten Verwaltungsräume (Am Markt 6) | 8.979,67 | 12.000 | | | 12.000 | |
| 6 | 080 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 1.616,42 | 4.000 | | | 4.000 | |
| 6 | 080 5412 | Reinigungskosten | 11.535,29 | 2.100 | | | 2.100 | |
| 6 | 080 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 129,47 | 300 | | | 300 | |
| 1 | 080 5620 | Fortbildung des Personals | 44.801,90 | 50.000 | | | 50.000 | |
| 1 | 080 5621 | Fortbildung des Personals (Arbeitsschutz) | 1.362,50 | 7.500 | | | 7.500 | |
| 1 | 080 5623 | Ausbildung des Personals | 5.874,86 | 11.800 | | | 11.800 | |
| 1 | 080 5625 | EDV-Fortbildung | 5.500,00 | 5.500 | | | 5.500 | |
| 1 | 080 5630 | Betriebliches Gesundheitsmanagement /-Corona-Schutzausrüstung- usw. | 7.496,52 | 15.000 | | | 15.000 | |
| 1 | 080 6555 | Arbeitsmedizinische Betreuung | 6.238,95 | 24.000 | | | 24.000 | |
| 1 | 080 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 5.646,55 | 6.900 | | | 6.900 | |
| 1 | 080 7180 | Förderung der (Betriebs-)Gemeinschaft | 2.000,00 | 2.000 | | | 2.000 | |
| | | Einnahmen | 15.755,41 | 25.400 | 0 | 0 | 25.400 | |
| | | Ausgaben | 146.403,70 | 183.500 | 0 | 10.100 | 193.600 | |
| | | Saldo | -130.648,29 | -158.100 | 0 | -10.100 | -168.200 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|---|-----------------------------|---------------|------------|------------|--------------------|---------|
| | UA 081 | Personalrat | | | | | | |
| 1 | 081 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 874,43 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 081 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 081 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 173,83 | 0 | | | 0 | |
| PR | 081 5620 | Fortbildung des Personals | 2.547,50 | 5.000 | | | 5.000 | |
| PR | 081 6500 | Geschäftsausgaben | 464,60 | 500 | | | 500 | |
| PR | 081 6540 | Reisekosten | 442,00 | 2.000 | | | 2.000 | |
| PR | 081 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| PR | 081 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 130,00 | 200 | | | 200 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 4.632,36 | 7.800 | 0 | 0 | 7.800 | |
| | | Saldo | -4.632,36 | -7.800 | 0 | 0 | -7.800 | |
| | UA 082 | Gesamtpersonalrat | | | | | | |
| PR | 082 5620 | Fortbildung Personalrat | 2.170,10 | 2.500 | | | 2.500 | |
| PR | 082 6500 | Geschäftsausgaben | 257,30 | 300 | | | 300 | |
| PR | 082 6540 | Reisekosten | 121,80 | 800 | | | 800 | |
| PR | 082 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| PR | 082 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 130,00 | 200 | | | 200 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 2.679,20 | 3.900 | 0 | 0 | 3.900 | |
| | | Saldo | -2.679,20 | -3.900 | 0 | 0 | -3.900 | |
| | UA 110 | öffentliche Ordnung | | | | | | |
| 3 | 110 1000 | Verwaltungsgebühren EMA | 110.781,80 | 90.000 | | | 90.000 | |
| 1 | 110 1001 | Schiedsmannsgebühren | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 110 1002 | Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen | 18.080,00 | 22.000 | | | 22.000 | |
| 3 | 110 1003 | Verwaltungsgebühren Sondernutzung | 5.505,00 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 3 | 110 1004 | Verwaltungsgebühren Gewerbe | 5.345,00 | 6.000 | | | 6.000 | |
| 3 | 110 1005 | Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten | 3.400,00 | 5.500 | | | 5.500 | |
| 3 | 110 1006 | Sonstige Verwaltungsgebühren | 50,00 | 100 | | | 100 | |
| 3 | 110 1301 | Erlöse aus Fundsachen | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 3 | 110 1400 | Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter (Container-Standorte) | 720,00 | 700 | | | 700 | |
| 3 | 110 1510 | Einnahmen Bewohnerparkausweise | 4.368,00 | 5.500 | | | 5.500 | |
| 3 | 110 2600 | Buß- und Zwangsgelder | 0,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 3 | 110 2601 | Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten | 258.695,51 | 220.000 | | | 220.000 | |
| 3 | 110 2602 | Verwarnungs- und Bußgelder (WoGG) | 123,50 | 100 | | | 100 | |
| 1 | 110 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 284.326,17 | 325.600 | | | 325.600 | |
| 1 | 110 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 0,00 | | | | 0 | |
| 1 | 110 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 18.888,31 | 21.900 | | | 21.900 | |
| 1 | 110 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 60.345,31 | 70.400 | | | 70.400 | |
| 6 | 110 5000 | Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage | 0,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 3 | 110 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 36,85 | 300 | | | 300 | |
| 3 | 110 5202 | Unterhaltung Rettungsgeräte | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 3 | 110 5600 | Dienst- und Schutzkleidung | 3.999,06 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 3 | 110 5601 | Unterhaltung der Geschwindigkeitsanzeigen | 448,25 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 3 | 110 5705 | Rattenbekämpfung | 1.825,29 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 3 | 110 5708 | Kosten für Tiere, Tierschutz | -106,41 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 3 | 110 5723 | Immissionsuntersuchung | 0,00 | 200 | | | 200 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|-----------------|------------|------------|--------------------|-----------------|
| 3 | 110 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 3.170,44 | 8.000 | | | 8.000 | |
| 1 | 110 6010 | Sachausgaben Schiedsmann/Schiedsfrau | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 3 | 110 6507 | Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise | 72.195,93 | 65.000 | | | 65.000 | |
| 3 | 110 6509 | Verwaltungskosten OWiG | 2.114,22 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 3 | 110 6520 | Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr | 5.898,25 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 3 | 110 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 3 | 110 6611 | Vermischte Ausgaben | 0,00 | 300 | | | 300 | |
| 3 | 110 6700 | Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten | 5.413,08 | 4.800 | | | 4.800 | |
| 3 | 110 6710 | Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten | 1.016,80 | 4.000 | | | 4.000 | |
| 2 | 110 6800 | Abschreibungen | 216,76 | 300 | | | 300 | |
| 3 | 110 7002 | Zuschuss Tierauffangstelle | 32.500,00 | 35.000 | | | 35.000 | |
| | | Einnahmen | 407.068,81 | 356.000 | 0 | 0 | 356.000 | |
| | | Ausgaben | 492.288,31 | 563.000 | 0 | 0 | 563.000 | |
| | | Saldo | -85.219,50 | -207.000 | 0 | 0 | -207.000 | |
| | UA 130 | Brandschutz | | | | | | |
| 3 | 130 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 61.177,72 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 130 1620 | Erstattungen Feuerwehreinsätze | -170,79 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 3 | 130 1621 | Erstattungen Löschhilfe | 5.290,76 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 3 | 130 1760 | Spenden | 9.261,01 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 2 | 130 2710 | Auflösung von Sonderposten | 269.765,52 | 78.800 | | | 78.800 | |
| 1 | 130 4000 | Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | 25.290,00 | 18.000 | | | 18.000 | |
| 3 | 130 4102 | Dienstjubiläen FF-Mitglieder | 780,00 | 900 | | | 900 | |
| 1 | 130 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 89.011,50 | 89.000 | | | 89.000 | |
| 1 | 130 4160 | sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. | 0,00 | | | | 0 | |
| 1 | 130 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 5.821,78 | 6.000 | | | 6.000 | |
| 1 | 130 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 19.365,16 | 19.200 | | | 19.200 | |
| 6 | 130 5002 | Gebäudeunterhaltung Feuerwache | 89.371,80 | 35.000 | | 21.600 | 56.600 | |
| 3 | 130 5107 | Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen | 0,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 3 | 130 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 2.225,45 | 4.000 | | | 4.000 | |
| 3 | 130 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage (Funkbude) | 1.649,09 | 1.700 | | | 1.700 | |
| 3 | 130 5203 | Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung | 39.955,52 | 30.000 | | | 30.000 | |
| 3 | 130 5224 | Versicherungsschäden | 59.900,37 | | | | | |
| 6 | 130 5313 | Mietkosten Container Pillauer Weg | 2.396,18 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 6 | 130 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 40.767,97 | 50.500 | | -26.000 | 24.500 | - 26.000 |
| 6 | 130 5412 | Reinigungskosten | 21.156,92 | 23.000 | | | 23.000 | |
| 6 | 130 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 8.905,18 | 9.400 | | | 9.400 | |
| 3 | 130 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 93.359,95 | 70.000 | -25.000 | 35.000 | 80.000 | +35.000 |
| 3 | 130 5501 | Serviceleistung Digitalfunk | 0,00 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 3 | 130 5502 | Haltung von Fahrzeugen (neu) Kraftstoff | | 0 | 25.000 | 0 | 25.000 | |
| 3 | 130 5505 | Haltung von Fahrzeugen (Wartungskosten TMF) | | 0 | | | 0 | 240.000 in 2024 |
| 3 | 130 5506 | Haltung von Fahrzeugen (Wasserrettung) | 7.692,99 | 8.000 | | | 8.000 | |
| 3 | 130 5600 | Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart | 284,63 | 800 | | | 800 | |
| 3 | 130 5621 | Aus- und Fortbildung | 7.143,98 | 19.000 | | | 19.000 | |
| 3 | 130 5622 | Aus- und Fortbildung Jugendwehr | 19,99 | 500 | | | 500 | |
| 3 | 130 5701 | Ausgaben für Jubiläen usw. | | | | | 0 | |
| 3 | 130 5624 | Aus- und Fortbildung (Wasserrettung) | 0,00 | 400 | | | 400 | |
| 3 | 130 5625 | Aus- und Fortbildung (Tauchdienst) | 25,00 | 1.000 | | | 1.000 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|-------------------|------------|----------------|--------------------|---------|
| 3 | 130 5707 | Löschmittel und Ölbinden | 1.193,10 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 3 | 130 5708 | Kosten für Untersuchungen | 1.766,08 | 4.000 | | | 4.000 | |
| 3 | 130 5709 | Kosten für Untersuchungen (Tauchdienst) | 2.360,22 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 3 | 130 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 21,00 | 5.500 | | | 5.500 | |
| 3 | 130 6400 | Versicherungen | 37.737,09 | 38.000 | | | 38.000 | |
| 3 | 130 6522 | Fernmeldegebühren | 3.515,42 | 3.600 | | | 3.600 | |
| 3 | 130 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 130 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 130 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 0,00 | | | | 0 | |
| 3 | 130 6611 | Vermischte Ausgaben | 74,89 | 100 | | | 100 | |
| 3 | 130 6753 | Erstatt. von Personalausgaben (Verdienstaufschlag) | 2.168,21 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 2 | 130 6800 | Abschreibungen | 311.596,32 | 308.300 | | | 308.300 | |
| 3 | 130 7003 | Zuschuss Kameradschaftskasse | 1.000,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 3 | 130 7132 | Umlagen Kreisfeuerwehrverband | 8.962,55 | 9.000 | | | 9.000 | |
| | | Einnahmen | 345.324,22 | 98.800 | 0 | 0 | 98.800 | |
| | | Ausgaben | 885.518,34 | 769.900 | 0 | 30.600 | 800.500 | |
| | | Saldo | -540.194,12 | -671.100 | 0 | -30.600 | -701.700 | |
| | UA 140 | Katastrophenschutz | | | | | | |
| 6 | 140 5103 | Unterhaltung Notversorgungsbrunnen | 503,18 | 1.200 | | | 1.200 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 503,18 | 1.200 | 0 | 0 | 1.200 | |
| | | Saldo | -503,18 | -1.200 | 0 | 0 | -1.200 | |
| | UA 200 | Allgemeine Schulverwaltung | | | | | | |
| 1 | 200 4100 | Bezüge der Beamten | 65.537,00 | 73.900 | | | 73.900 | |
| 1 | 200 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 174.955,31 | 186.100 | | | 186.100 | |
| 1 | 200 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 50.195,27 | 47.600 | | | 47.600 | |
| 1 | 200 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 11.786,05 | 12.800 | | | 12.800 | |
| 1 | 200 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 35.110,73 | 41.700 | | | 41.700 | |
| 4 | 200 7130 | Schulverbandsumlage, Schullast | 2.611.280,52 | 3.142.600 | | 79.000 | 3.221.600 | |
| 4 | 200 7131 | Schulverbandsumlage, Schulbaulast | 777.450,40 | 697.000 | | -36.400 | 660.600 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 3.726.315,28 | 4.201.700 | 0 | 42.600 | 4.244.300 | |
| | | Saldo | -3.726.315,28 | -4.201.700 | 0 | -42.600 | -4.244.300 | |
| | UA 211 | Grundschulen (zwei Schulen) | | | | | | |
| 4 | 211 7134 | Schulkostenbeiträge | 55.293,55 | 57.500 | | | 57.500 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 55.293,55 | 57.500 | 0 | 0 | 57.500 | |
| | | Saldo | -55.293,55 | -57.500 | 0 | 0 | -57.500 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|-------------|------------|------------|--------------------|------------|
| | UA 230 | Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | |
| | 230 1100 | Raumnutzungsentgelte | 0,00 | | | | | |
| | 230 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | | | | | |
| 4 | 230 1510 | Teilnehmerbeiträge | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| | 230 1520 | Schadensersatz | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 230 1610 | Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung (Hygieneprogramm) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 230 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 1.098.072,75 | 1.058.000 | | | 1.058.000 | |
| 4 | 230 1630 | Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 230 1650 | Erstattung Verwaltungskosten | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 230 1674 | Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung | 14.978,33 | 7.600 | | | 7.600 | |
| 4 | 230 1682 | Erstattung Stromkosten | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 230 1702 | Zuweisung Schulsozialarbeit | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 230 1710 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 32.575,46 | 28.200 | | 10.400 | 38.600 | + 10.400 € |
| 4 | 230 1721 | Erstattung Kreis (für ÖPP LG) | 1.000.000,00 | 1.000.000 | | | 1.000.000 | |
| 4 | 230 1724 | Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten) | 429,80 | 300 | | | 300 | |
| 4 | 230 1725 | Zuweisung Kreis für Projekte | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 230 1760 | Spenden | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 2 | 230 2710 | Auflösung von Sonderposten | 26.355,23 | 26.400 | | | 26.400 | |
| 1 | 230 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 146.814,26 | 165.400 | | | 165.400 | |
| 1 | 230 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 9.244,98 | 11.200 | | | 11.200 | |
| 1 | 230 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 30.651,60 | 35.600 | | | 35.600 | |
| 4 | 230 5023 | Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung | 9.806,58 | 13.000 | | | 13.000 | |
| 4 | 230 5024 | Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum | 0,00 | 700 | | | 700 | |
| 4 | 230 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 2.281,65 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 4 | 230 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage | 65.860,84 | 76.000 | | -9.400 | 66.600 | |
| 4 | 230 5202 | Unterhaltung EDV-Anlage (Schuletat) | 0,00 | 0 | | 9.400 | 9.400 | |
| 4 | 230 5301 | Unterhaltung u. Miete Telefonanlage | 6.273,20 | 7.200 | | | 7.200 | |
| 4 | 230 5302 | Miete Büromaschinen | 14.683,80 | 15.500 | | | 15.500 | |
| 4 | 230 5370 | Kosten für ÖPP-Raten | 1.432.693,20 | 1.432.700 | | | 1.432.700 | |
| 4 | 230 5400 | Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.) | 1.166.688,71 | 1.258.800 | | | 1.258.800 | |
| 4 | 230 5430 | Bewachungskosten Schulgebäude | 10.389,17 | 10.100 | | | 10.100 | |
| 4 | 230 5620 | Fortbildung des Personals | 0,00 | 500 | | | 500 | |
| 4 | 230 5621 | Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit) | 288,14 | 1.500 | | | 1.500 | |
| 4 | 230 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 0,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 4 | 230 5714 | Benutzung Hallenbad | 21.805,00 | 22.100 | | | 22.100 | |
| 4 | 230 5715 | Corona-Schutzausrüstung | 16.038,27 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 4 | 230 5724 | Benutzung Ruderakademie | 1.790,00 | 1.800 | | | 1.800 | |
| 4 | 230 5725 | Benutzung Riemannsportplatz (Bustransfer) | 0,00 | 20.000 | | | 20.000 | |
| 4 | 230 5760 | Lernmittel | 34.002,60 | 36.000 | | 3.000 | 39.000 | + 3.000 € |
| 4 | 230 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 800,86 | 700 | | | 700 | |
| 4 | 230 5820 | Lehrmittel | 23.568,16 | 25.000 | | | 25.000 | |
| 4 | 230 5901 | Schulwanderungen, Veranstaltungen | 1.547,55 | 2.100 | | | 2.100 | |
| 4 | 230 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 145,51 | 600 | | | 600 | |
| 4 | 230 6014 | Sachkosten Austauschschüler/innen | 0,00 | 500 | | | 500 | |
| 4 | 230 6024 | Verpflegungskosten Mittagessen | 465,00 | 300 | | | 300 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|-------------------|------------|---------------|--------------------|-----------|
| 4 | 230 6027 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" | 801,44 | 800 | | | 800 | |
| 4 | 230 6028 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" (Projekte) | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 1 | 230 6400 | Versicherungen | 53.050,72 | 55.000 | | | 55.000 | |
| 4 | 230 6500 | Geschäftsausgaben | 11.512,32 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 4 | 230 6503 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage | 8.475,79 | 9.000 | | | 9.000 | |
| 4 | 230 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 5.355,40 | 8.800 | | | 8.800 | |
| 4 | 230 6540 | Reisekosten | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 230 6542 | Reisekosten Schulsozialarbeit | 0,00 | 300 | | | 300 | |
| 4 | 230 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 400 | | | 400 | |
| 4 | 230 6558 | Drogen-/Suchtprävention | 5.255,00 | 6.000 | | | 6.000 | |
| 4 | 230 6559 | Prüfung Elektrogeräte | 12.604,48 | 12.500 | | | 12.500 | |
| | 230 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 230 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 419,31 | 500 | | | 500 | |
| 4 | 230 6611 | Vermischte Ausgaben | 455,65 | 500 | | | 500 | |
| 2 | 230 6800 | Abschreibungen | 445.453,27 | 443.100 | | | 443.100 | |
| 4 | 230 7110 | Rückzahlung Landesmittel | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 230 7134 | Schulkostenbeiträge | 70.989,56 | 90.000 | | | 90.000 | |
| | | Einnahmen | 2.172.411,57 | 2.120.900 | 0 | 10.400 | 2.131.300 | |
| | | Ausgaben | 3.610.212,02 | 3.785.300 | 0 | 3.000 | 3.788.300 | |
| | | Saldo | -1.437.800,45 | -1.664.400 | 0 | 7.400 | -1.657.000 | |
| | UA 231 | Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | |
| 6 | 231 1400 | Mieten, Pachten | 5.795,19 | 5.700 | | | 5.700 | |
| 6 | 231 1402 | Ersätze Betriebskosten | 1.818,77 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 6 | 231 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 231 1631 | Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung | 1.570,40 | 1.400 | | | 1.400 | |
| 4 | 231 1676 | Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 231 5000 | Gebäudeunterhaltung | 4.300,09 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 6 | 231 5104 | Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald | 11.482,39 | 20.000 | | | 20.000 | |
| | | Hinweis: Um eine kurzfristige Instandsetzung der 100m-Laufbahnen zu ermöglichen, werden voraussichtlich Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 120 T€ benötigt. Es stellt sich daher die Frage nach der Verhältnismäßigkeit etwaiger Bauunterhaltungsmaßnahmen im Hinblick auf die notwendige Gesamtsanierung des Sportplatzes. | | | | | 0 | |
| 6 | 231 5203 | Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 231 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 231 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.) | 9.865,21 | 7.500 | | 1.700 | 9.200 | + 1.700 € |
| 6 | 231 5412 | Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.) | 1.545,49 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 6 | 231 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | -14.012,75 | 8.600 | | | 8.600 | |
| 4 | 231 5430 | Bewachungskosten | 5.047,62 | 5.400 | | | 5.400 | |
| 6 | 231 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 66.400,00 | 74.400 | | | 74.400 | |
| 2 | 231 6800 | Abschreibungen | 1.892,14 | 1.900 | | | 1.900 | |
| | | Einnahmen | 9.184,36 | 10.100 | 0 | 0 | 10.100 | |
| | | Ausgaben | 86.520,19 | 129.900 | 0 | 1.700 | 131.600 | |
| | | Saldo | -77.335,83 | -119.800 | 0 | -1.700 | -121.500 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|-----------|--|-----------------------------|-----------------|------------|----------------|--------------------|----------|
| | | UA 270 Sonder-/Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs | | | | | | |
| 4 | 270 7134 | Schulkostenbeiträge | 1.979,66 | 19.000 | | | 19.000 | |
| | | <i>Einnahmen</i> | <i>0,00</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | |
| | | <i>Ausgaben</i> | <i>1.979,66</i> | <i>19.000</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>19.000</i> | |
| | | <i>Saldo</i> | <i>-1.979,66</i> | <i>-19.000</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>-19.000</i> | |
| | | UA 2812 Gemeinschaftsschule | | | | | | |
| 4 | 2812 7134 | Schulkostenbeiträge | 139.000,10 | 133.400 | | | 133.400 | |
| | | <i>Einnahmen</i> | <i>0,00</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | |
| | | <i>Ausgaben</i> | <i>139.000,10</i> | <i>133.400</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>133.400</i> | |
| | | <i>Saldo</i> | <i>-139.000,10</i> | <i>-133.400</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>-133.400</i> | |
| | | UA 290 Schülerbeförderung | | | | | | |
| 4 | 290 1130 | Eigenanteil Schülerbeförderung | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 290 1720 | Zuweisung Kreis | 186,31 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 4 | 290 6390 | Schülerbeförderung | 1.231,47 | 4.500 | | | 4.500 | |
| 4 | 290 6391 | Schülerbeförderung (nicht förđ.fähig) | 22.127,60 | 25.000 | | | 25.000 | |
| 4 | 290 6392 | Kostenbeteiligung (ehemals ZAB) | 182,56 | 5.100 | | | 5.100 | |
| 4 | 290 6393 | Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 290 6394 | Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV) | 82.277,15 | 82.200 | | | 82.200 | |
| | | <i>Einnahmen</i> | <i>186,31</i> | <i>3.000</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>3.000</i> | |
| | | <i>Ausgaben</i> | <i>105.818,78</i> | <i>116.800</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>116.800</i> | |
| | | <i>Saldo</i> | <i>-105.632,47</i> | <i>-113.800</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>-113.800</i> | |
| | | UA 295 Sonstige schulische Aufgaben | | | | | | |
| 4 | 295 7125 | Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen) | 38.764,00 | 44.000 | | | 44.000 | |
| | | <i>Einnahmen</i> | <i>0,00</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | |
| | | <i>Ausgaben</i> | <i>38.764,00</i> | <i>44.000</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>44.000</i> | |
| | | <i>Saldo</i> | <i>-38.764,00</i> | <i>-44.000</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>-44.000</i> | |
| | | UA 300 Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule | | | | | | |
| 6 | 300 1400 | Mieten, Pachten | 26.400,00 | 26.400 | | | 26.400 | |
| 6 | 300 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 300 1630 | Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil) | 16.250,00 | 16.000 | | | 16.000 | |
| 4 | 300 1631 | Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten) | 5.000,00 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 2 | 300 2710 | Auflösung von Sonderposten | 21.625,34 | 21.700 | | | 21.700 | |
| 6 | 300 5000 | Gebäudeunterhaltung | 15.397,98 | 20.000 | | | 20.000 | |
| 6 | 300 5001 | kleine Bauunterhaltung Hausmeister | 361,70 | 500 | | | 500 | |
| 6 | 300 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 8.374,75 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 6 | 300 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage sowie Überwachungskosten | 6.499,27 | 6.500 | | | 6.500 | |
| 6 | 300 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 6 | 300 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 30.277,56 | 40.000 | | -35.000 | 5.000 | - 35.000 |
| 6 | 300 5412 | Reinigungskosten | 37.536,73 | 38.000 | | 4.500 | 42.500 | + 4.500 |
| 6 | 300 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 15.869,82 | 17.800 | | | 17.800 | |
| 6 | 300 5422 | Überwachungskosten | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 300 6800 | Abschreibungen | 50.200,90 | 50.300 | | | 50.300 | |
| | | <i>Einnahmen</i> | <i>69.275,34</i> | <i>69.200</i> | <i>0</i> | <i>0</i> | <i>69.200</i> | |
| | | <i>Ausgaben</i> | <i>164.518,71</i> | <i>176.200</i> | <i>0</i> | <i>-30.500</i> | <i>145.700</i> | |
| | | <i>Saldo</i> | <i>-95.243,37</i> | <i>-107.000</i> | <i>0</i> | <i>30.500</i> | <i>-76.500</i> | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|----------------|---|-----------------------------|----------------|------------|------------|--------------------|----------|
| | UA 3210 | Ernst-Barlach-Museum | | | | | | |
| 6 | 3210 5000 | Gebäudeunterhaltung | 1.313,67 | 3.500 | | | 3.500 | |
| 6 | 3210 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 383,18 | 3.300 | | | 3.300 | |
| 6 | 3210 5022 | Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage | 580,70 | 1.200 | | | 1.200 | |
| 6 | 3210 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 805,78 | 1.200 | | | 1.200 | |
| 4 | 3210 7030 | Zuschuss an die Ernst Barlach Gesellschaft Hamburg | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 3.083,33 | 9.200 | 0 | 0 | 9.200 | |
| | | Saldo | -3.083,33 | -9.200 | 0 | 0 | -9.200 | 0 |
| | UA 3211 | Stadtarchiv | | | | | | |
| 1 | 3211 1000 | Verwaltungsgebühren | 249,00 | 100 | | | 100 | |
| 6 | 3211 5000 | Gebäudeunterhaltung (Gr. Kreuzstraße) | 776,83 | 500 | | | 500 | |
| 6 | 3211 5022 | Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage | 523,49 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 1 | 3211 5205 | Unterhaltung Stadtarchiv | 3.506,09 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 6 | 3211 5316 | Mietkosten (Gr. Kreuzstraße) | 17.400,00 | 18.000 | | | 18.000 | |
| 6 | 3211 5412 | Reinigungskosten Stadtarchiv | 11,44 | 500 | | | 500 | |
| 6 | 3211 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 256,61 | 400 | | | 400 | |
| 1 | 3211 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 0,00 | 400 | | | 400 | |
| 1 | 3211 5915 | Umzugskosten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 3211 6303 | Kosten für Veranstaltungen | 0,00 | 200 | | | 200 | |
| 1 | 3211 6701 | Erstattung Personalkosten | 32.041,06 | 34.000 | | | 34.000 | |
| | | Einnahmen | 249,00 | 100 | 0 | 0 | 100 | |
| | | Ausgaben | 54.515,52 | 58.000 | 0 | 0 | 58.000 | |
| | | Saldo | -54.266,52 | -57.900 | 0 | 0 | -57.900 | |
| | UA 331 | Theater, Konzerte, Musikpflege | | | | | | |
| 4 | 331 1117 | Benutzungsentgelte Bühnenteile | 60,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 331 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 0,00 | 500 | | | 500 | |
| 6 | 331 6410 | Versicherung Kabinettorgel | 73,65 | 100 | | | 100 | |
| | | Einnahmen | 60,00 | 100 | 0 | 0 | 100 | |
| | | Ausgaben | 73,65 | 600 | 0 | 0 | 600 | |
| | | Saldo | -13,65 | -500 | 0 | 0 | -500 | |
| | UA 350 | Volkshochschule | | | | | | |
| 4 | 350 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 702,00 | 800 | | | 800 | |
| 4 | 350 6521 | Gebühren Internetanschluss | 35,67 | 200 | | | 200 | |
| 4 | 350 7088 | Zuschuss an Volkshochschule Ratzeburg und Umland e. V. | 26.250,00 | 36.300 | | | 36.300 | |
| | | Einnahmen | 17.994,02 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 38.727,89 | 37.300 | 0 | 0 | 37.300 | |
| | | Saldo | -20.733,87 | -37.300 | 0 | 0 | -37.300 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|-----------------|------------|----------------|--------------------|-----------|
| | UA 352 | Stadtbücherei | | | | | | |
| 1 | 352 1101 | Eintrittsgelder Veranstaltungen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 352 1105 | Mahngebühren für Bücher | 2.879,45 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 1 | 352 1111 | Benutzungsgebühren | 10.132,55 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 1 | 352 1300 | Verkaufserlöse | 1.118,10 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 1 | 352 1720 | Zuweisung Kreis | 25.082,13 | 24.400 | | | 24.400 | |
| 1 | 352 1760 | Spenden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 352 1771 | Zuschuss Büchereizentrale | 27.682,93 | 27.800 | | | 27.800 | |
| 1 | 352 1772 | Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 352 2710 | Auflösung von Sonderposten | 6.574,34 | 6.600 | | | 6.600 | |
| 1 | 352 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 151.717,90 | 164.300 | | | 164.300 | |
| 1 | 352 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 10.352,18 | 11.200 | | | 11.200 | |
| 1 | 352 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 31.796,70 | 35.400 | | | 35.400 | |
| 6 | 352 5000 | Gebäudeunterhaltung | 18.898,02 | 19.000 | | 11.700 | 30.700 | |
| 6 | 352 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage | 1.177,44 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 1 | 352 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 157,05 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 1 | 352 5206 | Unterhaltung u. Ergänzung Medien | 1.807,39 | 1.500 | | | 1.500 | |
| 6 | 352 5302 | Unterhaltung und Miete Brandmeldeanlage | 4.529,47 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 1 | 352 5303 | Miete Büromaschinen u. a. | 1.174,20 | 1.200 | | | 1.200 | |
| 1 | 352 5308 | Betriebskosten "Onleihe und digitale Bildungsangebote" | 3.346,88 | 6.300 | | | 6.300 | |
| 6 | 352 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 6.763,18 | 10.000 | | 2.200 | 12.200 | + 2.200 € |
| 6 | 352 5412 | Reinigungskosten | 6.795,67 | 8.500 | | | 8.500 | |
| 6 | 352 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 2.445,41 | 2.700 | | | 2.700 | |
| 1 | 352 6009 | Literatur-Lesungen | 3.944,83 | 4.000 | | | 4.000 | |
| 1 | 352 6500 | Geschäftsausgaben | 2.803,83 | 2.200 | | | 2.200 | |
| 1 | 352 6524 | Rundfunkbeiträge | 74,89 | 100 | | | 100 | |
| 1 | 352 6605 | Ausgaben aus zweckgeb. Spendenaufkommen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 352 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 75,00 | 100 | | | 100 | |
| 2 | 352 6800 | kalkulatorische Abschreibung | 28.332,81 | 28.400 | | | 28.400 | |
| 2 | 352 6850 | Verzinsung des Anlagekapitals | 6.131,30 | 8.300 | | | 8.300 | |
| | | Einnahmen | 73.469,50 | 71.800 | 0 | 0 | 71.800 | |
| | | Ausgaben | 282.324,15 | 311.200 | 0 | 13.900 | 325.100 | |
| | | Saldo | -208.854,65 | -239.400 | 0 | -13.900 | -253.300 | |
| | UA 360 | Heimspflege | | | | | | |
| 6 | 360 1760 | Spenden (Sicherung Ehrenmal Röpersberg) | 0,00 | | | | | |
| 6 | 360 5124 | Sicherung Ehrenmal Röpersberg | 0,00 | | | | | |
| 6 | 360 5125 | Unterhaltung Schiffsanleger | 134,54 | 2.200 | | | 2.200 | |
| 6 | 360 6724 | Baumpflege- und -schutzmaßnahmen | 273,35 | 2.500 | | | 2.500 | |
| 6 | 360 7000 | Zuschuss Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 407,89 | 4.700 | 0 | 0 | 4.700 | |
| | | Saldo | -407,89 | -4.700 | 0 | 0 | -4.700 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|----------------|--|-----------------------------|-----------------|------------|----------------|--------------------|-------------|
| | UA 400 | Allgemeine Sozialverwaltung | | | | | | |
| 1 | 400 1628 | Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 400 4100 | Bezüge der Beamten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 400 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 260.301,41 | 299.300 | | | 299.300 | |
| 1 | 400 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 400 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 17.496,92 | 20.500 | | | 20.500 | |
| 1 | 400 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 54.139,64 | 64.400 | | | 64.400 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 331.937,97 | 384.200 | 0 | 0 | 384.200 | |
| | | Saldo | -331.937,97 | -384.200 | 0 | 0 | -384.200 | |
| | UA 435 | Soziale Einrichtungen für Obdachlose | | | | | | |
| 6 | 435 1100 | Raumnutzungsentgelte | 22.407,58 | 8.000 | | | 8.000 | |
| 6 | 435 5000 | Gebäudeunterhaltung | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 435 5706 | Obdachlosenunterbringung | 0,00 | 8.000 | | | 8.000 | |
| 3 | 435 5707 | Ordnungsrechtliche Bestattungen | 4.456,26 | 6.000 | | | 6.000 | |
| 3 | 435 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 0,00 | 400 | | | 400 | |
| | | Einnahmen | 22.407,58 | 8.000 | 0 | 0 | 8.000 | |
| | | Ausgaben | 4.456,26 | 14.400 | 0 | 0 | 14.400 | |
| | | Saldo | 17.951,32 | -6.400 | 0 | 0 | -6.400 | |
| | UA 4361 | Unterbringung von Asylbewerbern | | | | | | |
| 3 | 4361 1400 | Mieten, Pachten | 581.907,79 | 650.000 | | 300.000 | 950.000 | + 300.000 € |
| 3 | 4361 1610 | Erstattung des Landes (REFUGIUM) | 65.813,22 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 4361 1620 | Erstattung des Kreises | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 4361 1621 | Erstattung des Kreises (Personalkosten) | 20.895,62 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 4361 1622 | Erstattung des Kreises (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP) | 167.105,21 | 50.000 | | | 50.000 | |
| 3 | 4361 1623 | Erstattung des Kreises (ehrenamtl. Betreuung) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 4361 1624 | Erstattung Sozialabteilung | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 4361 1625 | Erstattung Sozialabteilung (Verpflegungskosten) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 4361 1760 | Spenden | 500,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 4361 4000 | Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 4361 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 123.406,69 | 108.600 | | | 108.600 | |
| 1 | 4361 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 8.184,25 | 7.400 | | | 7.400 | |
| 1 | 4361 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 26.435,32 | 23.400 | | | 23.400 | |
| 6 | 4361 5200 | Erstausstattung Hausrat | 42.808,48 | 45.000 | | | 45.000 | |
| 6 | 4361 5313 | Unterbringungskosten (Mietkosten) | 303.744,60 | 300.000 | | 100.000 | 400.000 | + 250.000 |
| 6 | 4361 5314 | Unterbringungskosten (Mietkosten) - Ukraine | 383.304,53 | 400.000 | | 150.000 | 550.000 | + 150.000 |
| 3 | 4361 6024 | Verpflegungskosten Mittagessen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 4361 6025 | Sachausgaben (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP) | 4.957,64 | 5.000 | | | 5.000 | |
| | | Einnahmen | 836.221,84 | 700.000 | 0 | 300.000 | 1.000.000 | |
| | | Ausgaben | 892.841,51 | 889.400 | 0 | 250.000 | 1.139.400 | |
| | | Saldo | -56.619,67 | -189.400 | 0 | 50.000 | -139.400 | |
| | UA 4514 | Straßensozialarbeit | | | | | | |
| 4 | 4514 5313 | Mietkosten Streetworker | 9.066,37 | 11.500 | | | 11.500 | |
| 4 | 4514 6023 | Sachkosten "Straßensozialarbeit" | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4514 6721 | Erstattung an den Kreis | 41.006,25 | 42.500 | | | 42.500 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 50.072,62 | 54.000 | 0 | 0 | 54.000 | |
| | | Saldo | -50.072,62 | -54.000 | 0 | 0 | -54.000 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|----------------|---|-----------------------------|-----------------|------------|---------------|--------------------|------------|
| | UA 4515 | Sonstige Jugendarbeit | | | | | | |
| 4 | 4515 1103 | Teilnehmerentgelte (Internationale Jugendbegegnung) | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 1107 | Benutzungsentgelte | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 1108 | Teilnehmerbeiträge (Zirkusfreizeit) | 0,00 | 0 | 0 | 1.200 | 1.200 | + 1.200 € |
| 4 | 4515 1600 | Zuweisung des Bundes (Demokratie Leben!) | 8.266,36 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 1601 | Erstattung Bund (Zukunftspaket BMFSFJ) | 0,00 | 0 | 0 | 27.000 | 27.000 | + 27.000 € |
| 1 | 4515 1630 | Erstattung vom Schulverband | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | 4515 1710 | Zuweisung Land (KPR) | 0,00 | | | | 0 | |
| 1 | 4515 1720 | Zuweisung Kreis | 29.731,00 | 19.900 | | 10.000 | 29.900 | + 10.000 € |
| 4 | 4515 1725 | Zuweisung Kreis zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 1760 | Spenden | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 1761 | Spenden (Jugendbeirat) | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 1765 | Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kriminalpräventiver Rat) (AKIJU/EG-Jugend) | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 1780 | Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4515 4001 | Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat) | 1.575,00 | 3.200 | | | 3.200 | |
| 1 | 4515 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 44.797,93 | 67.300 | | | 67.300 | |
| 4 | 4515 4161 | Honorare | 850,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 1 | 4515 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 3.255,87 | 4.600 | | | 4.600 | |
| 1 | 4515 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 9.456,46 | 14.500 | | | 14.500 | |
| 4 | 4515 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 1.616,75 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 4 | 4515 5223 | Unterhaltung Spielmobil | 64,43 | 800 | | | 800 | |
| 4 | 4515 5305 | Miete Bootsliegeplatz | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 4515 5313 | Mietkosten (Lagerräume) | 600,00 | 3.200 | | | 3.200 | |
| 6 | 4515 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 4515 5433 | Entsorgungskosten | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 127,00 | 600 | | | 600 | |
| 4 | 4515 5620 | Fortbildung des Personals | 970,00 | 1.300 | | | 1.300 | |
| 4 | 4515 5718 | Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur | 423,93 | 500 | | | 500 | |
| 4 | 4515 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 477,72 | 500 | | | 500 | |
| 4 | 4515 5914 | Kosten Leistungen Dritter | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 4515 6008 | Veranstaltungen Stadtjugendpflege | 2.074,85 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 4 | 4515 6016 | (Sach-)Ausgaben (Zukunftspaket BMFSFJ) | 0,00 | 0 | | 27.000 | 27.000 | + 27.000 € |
| 4 | 4515 6017 | Sachkosten (Zirkusfreizeit) | 0,00 | 0 | | 1.200 | 1.200 | + 1.200 € |
| 4 | 4515 6018 | Veranstaltung "Aktion Ferienpass" | 898,91 | 2.500 | | | 2.500 | |
| 4 | 4515 6019 | Ausgaben zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung | 0,00 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 1 | 4515 6400 | Versicherungen | 229,20 | 300 | | | 300 | |
| 4 | 4515 6500 | Geschäftsausgaben Jugendbeirat | 1.153,89 | 1.200 | | | 1.200 | |
| 4 | 4515 6501 | Geschäftsausgaben Jugendbeirat (Demokratie Leben!) | 8.266,36 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 6521 | Gebühren Internetanschluss | 696,15 | 800 | | | 800 | |
| 4 | 4515 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 6606 | Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kriminalpräventiver Rat) (AKIJU/EG-Jugend) | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 6607 | Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Jugendbeirat) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4515 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 25,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4515 7077 | Zuschuss für laufende Zwecke (Ortsjugendring Ratzeburg e.V.) | 2.500,00 | 2.500 | | | 2.500 | |
| 4 | 4515 7175 | Zuwendungen an Vereine/Verbände (Aktion Ferienpass) | 600,00 | 900 | | | 900 | |
| 4 | 4515 7180 | Förderung der Teilnehmer:innen für Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit | 0,00 | 4.500 | | | 4.500 | |
| | | Einnahmen | 37.997,36 | 20.600 | 0 | 38.200 | 58.800 | |
| | | Ausgaben | 80.659,45 | 123.700 | 0 | 28.200 | 151.900 | |
| | | Saldo | -42.662,09 | -103.100 | 0 | 10.000 | -93.100 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|----------------|--|-----------------------------|-----------------|------------|----------------|--------------------|------------|
| | UA 4601 | Ratzeburger Jugendzentren | | | | | | |
| 6 | 4601 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | | | | 0 | |
| 1 | 4601 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 57.915,14 | 59.800 | | | 59.800 | |
| 1 | 4601 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 3.995,51 | 4.100 | | | 4.100 | |
| 1 | 4601 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 12.012,38 | 12.900 | | | 12.900 | |
| 4 | 4601 5000 | Gebäudeunterhaltung | 68.720,48 | 7.500 | | | 7.500 | |
| 4 | 4601 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage | 1.905,94 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 4 | 4601 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 1.428,81 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 4601 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 4601 5313 | Mietkosten Stellwerk | 11.250,00 | 15.000 | | | 15.000 | |
| 6 | 4601 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 5.117,02 | 9.200 | | | 9.200 | |
| 6 | 4601 5412 | Reinigungskosten | 10.586,36 | 10.000 | | 3.700 | 13.700 | + 3.700 |
| 6 | 4601 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 1.548,27 | 1.500 | | | 1.500 | |
| 4 | 4601 7174 | Zuschuss "Projekt Gleis 21" | 143.323,79 | 139.900 | | | 139.900 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 317.803,70 | 261.900 | 0 | 3.700 | 265.600 | |
| | | Saldo | -317.803,70 | -261.900 | 0 | -3.700 | -265.600 | |
| | UA 4602 | Jugend- und Sportheim Riemannstraße | | | | | | |
| 4 | 4602 1108 | Benutzungsentgelte Ju.-/Sportheim | 5.300,00 | 5.300 | | | 5.300 | |
| 6 | 4602 1400 | Mieten, Pachten | 25.772,13 | 18.500 | | | 18.500 | |
| 6 | 4602 1402 | Ersätze Betriebskosten | 24.152,82 | 6.000 | | | 6.000 | |
| 6 | 4602 1403 | Pachtzahlungen (Kantinenpacht) | 10.560,00 | 10.500 | | 1.300 | 11.800 | +1.300 |
| 6 | 4602 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 907,02 | 100 | | | 100 | |
| 2 | 4602 2710 | Auflösung von Sonderposten | 3.631,08 | 3.700 | | | 3.700 | |
| 4 | 4602 5000 | Gebäudeunterhaltung | 35.792,13 | 25.000 | | 10.000 | 35.000 | + 10.000 € |
| 6 | 4602 5224 | Versicherungsschäden | 907,02 | 1.500 | | | 1.500 | |
| 6 | 4602 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 52.803,08 | 51.000 | | -25.000 | 26.000 | - 25.000 |
| 6 | 4602 5412 | Reinigungskosten | 18.998,94 | 22.000 | | | 22.000 | |
| 6 | 4602 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 10.047,10 | 11.000 | | | 11.000 | |
| | 4602 5717 | Betriebskosten | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 4602 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 0,00 | 1.900 | | | 1.900 | |
| 2 | 4602 6800 | kalkulatorische Abschreibung | 143.865,85 | 9.100 | | | 9.100 | |
| 2 | 4602 6850 | Verzinsung des Anlagekapitals | 18.934,06 | 7.500 | | | 7.500 | |
| | | Einnahmen | 70.323,05 | 44.100 | 0 | 1.300 | 45.400 | |
| | | Ausgaben | 281.348,18 | 129.000 | 0 | -15.000 | 114.000 | |
| | | Saldo | -211.025,13 | -84.900 | 0 | 16.300 | -68.600 | |
| | UA 463 | Freizeit- u. Segelzentrum CVJM | | | | | | |
| 6 | 463 1400 | Mieten, Pachten | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 463 6800 | Abschreibungen | 9.244,53 | 9.300 | | | 9.300 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 9.244,53 | 9.300 | 0 | 0 | 9.300 | |
| | | Saldo | -9.244,53 | -9.300 | 0 | 0 | -9.300 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|----------------|---|-----------------------------|------------------|------------|---------------|--------------------|------------|
| | UA 4640 | Kindergarten "Domhof" | | | | | | |
| 4 | 4640 1108 | Benutzungsentgelte | 159.630,57 | 167.600 | | | 167.600 | |
| 4 | 4640 1115 | Entgelt für integrative Sonderbetreuung | 40.446,62 | 38.300 | | | 38.300 | |
| 4 | 4640 1121 | Verpflegungsbeiträge Mittagessen | 28.663,50 | 41.300 | | | 41.300 | |
| 4 | 4640 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 70,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4640 1600 | Erstattung Personalkosten Bund für PiA | 3.780,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4640 1620 | Erstattung Personalkosten Kreis für PiA | 0,00 | 6.900 | | | 6.900 | |
| 4 | 4640 1701 | Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket | 1.332,50 | 2.500 | | | 2.500 | |
| 4 | 4640 1710 | Zuweisung Land (U3-Förderung) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4640 1711 | Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4640 1712 | Zuweisung Land (Kita-Aktionsprogramm) | 5.251,63 | 7.800 | | | 7.800 | |
| 4 | 4640 1720 | Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) | 835.542,40 | 759.400 | | | 759.400 | |
| 4 | 4640 1721 | Erstattung Kreis (KiTa-Ermäßigung) | 20.865,26 | 26.300 | | 12.100 | 38.400 | + 12.100 € |
| 4 | 4640 1722 | Kostenanteil anderer Wohngemeinden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4640 1724 | Zuweisung Kreis für pädagogische Fachberatung | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4640 1760 | Spenden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 4640 2710 | Auflösung von Sonderposten | 3.781,46 | 3.800 | | | 3.800 | |
| 1 | 4640 4100 | Bezüge der Beamten | 47.647,43 | 48.400 | | | 48.400 | |
| 1 | 4640 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 754.372,11 | 772.900 | | | 772.900 | |
| 1 | 4640 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 33.594,98 | 32.000 | | | 32.000 | |
| 1 | 4640 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 49.607,63 | 52.000 | | | 52.000 | |
| 1 | 4640 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 129.236,57 | 166.200 | | | 166.200 | |
| 4 | 4640 5000 | Gebäudeunterhaltung | 22.492,99 | 25.000 | | | 25.000 | |
| 6 | 4640 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 2.771,61 | 7.000 | | | 7.000 | |
| 6 | 4640 5112 | Unterhaltung Spielgeräte (<i>Hinweis für 2023: Fallschutz-Erneuerung</i>) | 708,51 | 27.400 | | | 27.400 | |
| 4 | 4640 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 2.037,22 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 6 | 4640 5224 | Versicherungsschäden | 70,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 4640 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 17.485,06 | 25.600 | | -5.600 | 20.000 | - 5.600 |
| 6 | 4640 5412 | Reinigungskosten | 35.375,15 | 35.000 | | 5.300 | 40.300 | + 5.300 |
| 6 | 4640 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 3.603,08 | 3.700 | | | 3.700 | |
| 4 | 4640 5622 | Qualitätsmanagementverfahren (neu) | 526,22 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 4 | 4640 5715 | Corona-Schutzrüstung | 1.779,73 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 4 | 4640 5716 | Arbeitsmaterial | 2.095,74 | 2.200 | | | 2.200 | |
| 4 | 4640 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 0,00 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 4 | 4640 6011 | Veranstaltungen Kindergarten | 1.559,72 | 1.500 | | | 1.500 | |
| 4 | 4640 6024 | Verpflegungskosten Mittagessen | 29.689,96 | 43.800 | | | 43.800 | |
| 4 | 4640 6025 | Sachkosten Kita-Aktionsprogramm | 5.251,63 | 7.800 | | | 7.800 | |
| 1 | 4640 6400 | Versicherungen | 9.551,20 | 9.700 | | | 9.700 | |
| 4 | 4640 6510 | Bücher und Zeitschriften | 493,95 | 500 | | | 500 | |
| 4 | 4640 6524 | Rundfunkbeiträge | 73,44 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4640 6580 | Medizinisch pflegerischer Sachbedarf | 0,00 | 200 | | | 200 | |
| 4 | 4640 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 59,92 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4640 6771 | pädagogische Fachberatung | 1.767,86 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 2 | 4640 6800 | kalkulatorische Abschreibung | 16.259,54 | 16.300 | | | 16.300 | |
| 2 | 4640 6850 | Verzinsung des Anlagekapitals | 10.603,16 | 12.300 | | | 12.300 | |
| 4 | 4640 7110 | Rückzahlung von Bundeszuweisungen (PiA) | 0,00 | 600 | | | 600 | |
| | | Einnahmen | 1.099.363,94 | 1.053.900 | 0 | 12.100 | 1.066.000 | |
| | | Ausgaben | 1.178.714,41 | 1.301.300 | 0 | -300 | 1.301.000 | |
| | | Saldo | -79.350,47 | -247.400 | 0 | 12.400 | -235.000 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|----------------|---|-----------------------------|------------------|------------|----------------|--------------------|------------|
| | UA 4641 | Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt) | | | | | | |
| 6 | 4641 1400 | Mieten, Pachten | 52.307,76 | 52.300 | | | 52.300 | |
| 6 | 4641 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4641 1620 | Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) | 1.147.097,00 | 1.113.100 | | | 1.113.100 | |
| 2 | 4641 2710 | Auflösung von Sonderposten | 8.309,93 | 8.400 | | | 8.400 | |
| 4 | 4641 5000 | Gebäudeunterhaltung | 34.927,36 | 20.000 | | 15.000 | 35.000 | + 15.000 € |
| 6 | 4641 5011 | Unterhaltung Außenanlagen (Wiederherstellung) | 0,00 | 900 | | | 900 | |
| 6 | 4641 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | | | | 0 | |
| | 4641 5412 | Reinigungskosten | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 4641 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 0,00 | 3.800 | | | 3.800 | |
| 2 | 4641 6800 | kalkulatorische Abschreibung | 26.936,65 | 27.000 | | | 27.000 | |
| 2 | 4641 6850 | Verzinsung des Anlagekapitals | 6.977,11 | 8.900 | | | 8.900 | |
| 4 | 4641 7175 | Zuschuss zu den Betriebskosten | 1.170.423,05 | 1.147.000 | | | 1.147.000 | |
| | | Einnahmen | 1.207.714,69 | 1.173.800 | 0 | 0 | 1.173.800 | |
| | | Ausgaben | 1.239.264,17 | 1.207.600 | 0 | 15.000 | 1.222.600 | |
| | | Saldo | -31.549,48 | -33.800 | 0 | -15.000 | -48.800 | |
| | UA 4642 | Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg) | | | | | | |
| 4 | 4642 1400 | Mieten, Pachten | 44.368,63 | 44.300 | | | 44.300 | |
| 6 | 4642 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4642 1620 | Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) | 805.460,75 | 731.900 | | | 731.900 | |
| 4 | 4642 5000 | Gebäudeunterhaltung | 26.440,27 | 15.000 | | | 15.000 | |
| 6 | 4642 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 0,00 | 900 | | | 900 | |
| 4 | 4642 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 4642 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 1.121,41 | 1.400 | | | 1.400 | |
| 2 | 4642 6800 | Kalkulatorische Abschreibung | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 4642 6850 | Verzinsung des Anlagekapitals | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 4 | 4642 7175 | Zuschuss zu den Betriebskosten | 617.460,86 | 753.000 | | | 753.000 | |
| | | Einnahmen | 849.829,38 | 776.200 | 0 | 0 | 776.200 | |
| | | Ausgaben | 645.022,54 | 770.400 | 0 | 0 | 770.400 | |
| | | Saldo | 204.806,84 | 5.800 | 0 | 0 | 5.800 | |
| | UA 4643 | Verein "Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V." | | | | | | |
| 4 | 4643 1620 | Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) | 510.938,00 | 441.900 | | | 441.900 | |
| 4 | 4643 7040 | Zuschuss zu den Betriebskosten | 468.500,00 | 468.000 | | | 468.000 | |
| | | Einnahmen | 510.938,00 | 441.900 | | | 441.900 | |
| | | Ausgaben | 468.500,00 | 468.000 | | | 468.000 | |
| | | Saldo | 42.438,00 | -26.100 | | | -26.100 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|----------------|---|-----------------------------|-------------------|------------|------------|--------------------|---------|
| | UA 4644 | Montessori Kinderhaus Ratzeburg | | | | | 0 | |
| 6 | 4644 1400 | Mieten, Pachten | 36.960,00 | 36.700 | | | 36.700 | |
| 4 | 4644 1620 | Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Kinderhaus | 682.610,00 | 660.700 | | | 660.700 | |
| 4 | 4644 1621 | Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Inselhaus | 473.058,00 | 442.600 | | | 442.600 | |
| 4 | 4644 1622 | Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel - Die Scheune) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 4644 5000 | Gebäudeunterhaltung | 4.445,14 | 7.000 | | | 7.000 | |
| 4 | 4644 6522 | Fernmeldegebühren | 1.012,67 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 4 | 4644 7080 | Zuschuss zu den Betriebskosten (Kinderhaus) | 635.719,00 | 680.000 | | | 680.000 | |
| 4 | 4644 7081 | Zuschuss zu den Betriebskosten (Inselhaus) | 436.536,00 | 460.000 | | | 460.000 | |
| 4 | 4644 7082 | Zuschuss zu den Betriebskosten (Die Scheune) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 1.192.628,00 | 1.140.000 | 0 | 0 | 1.140.000 | |
| | | Ausgaben | 1.077.712,81 | 1.148.000 | 0 | 0 | 1.148.000 | |
| | | Saldo | 114.915,19 | -8.000 | 0 | 0 | -8.000 | |
| | UA 4645 | Kindergärten anderer Träger | | | | | | |
| 4 | 4645 1620 | Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) | 894.809,00 | 822.000 | | | 822.000 | |
| 4 | 4645 1722 | Kostenanteil anderer Wohngemeinden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4645 7017 | Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt) | 816.715,59 | 948.000 | | | 948.000 | |
| 4 | 4645 7121 | Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 4645 7176 | Zuschuss praxisintegrierte Ausbildung (PIA/PIA HEP) | 30.832,77 | 117.200 | | | 117.200 | |
| | | Einnahmen | 894.809,00 | 822.000 | 0 | 0 | 822.000 | |
| | | Ausgaben | 847.548,36 | 1.065.200 | 0 | 0 | 1.065.200 | |
| | | Saldo | 47.260,64 | -243.200 | 0 | 0 | -243.200 | |
| | UA 4646 | Kindertagespflege | | | | | | |
| 4 | 4646 7175 | Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege | 160.483,35 | 171.200 | | | 171.200 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 160.483,35 | 171.200 | 0 | 0 | 171.200 | |
| | | Saldo | -160.483,35 | -171.200 | 0 | 0 | -171.200 | |
| | UA 4647 | Tageseinrichtungen für Kinder (allgemein) | | | | | | |
| 4 | 4647 6720 | Finanzierungsbeitrag am SQKM (KiTa-Reform-Gesetz; Wohngemeindeanteil) | 2.596.512,16 | 2.660.000 | | | 2.660.000 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 2.596.512,16 | 2.660.000 | 0 | 0 | 2.660.000 | |
| | | Saldo | -2.596.512,16 | -2.660.000 | 0 | 0 | -2.660.000 | |
| | UA 468 | übrige Einrichtungen der Jugendhilfe | | | | | | |
| | 468 1760 | Spenden | 0,00 | | | | | |
| 6 | 468 5100 | Unterhaltung Kinderspielplätze | 27.844,71 | 45.000 | | | 45.000 | |
| 6 | 468 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 93.000,00 | 98.200 | | | 98.200 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 120.844,71 | 143.200 | 0 | 0 | 143.200 | |
| | | Saldo | -120.844,71 | -143.200 | 0 | 0 | -143.200 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|----------------|------------|------------|--------------------|---------|
| | UA 470 | Förderung der Wohlfahrtshilfe | | | | | | |
| 1 | 470 4100 | Bezüge der Beamten | 2.647,07 | 2.700 | | | 2.700 | |
| 1 | 470 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 2.232,05 | 2.500 | | | 2.500 | |
| 1 | 470 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 1.866,07 | 1.800 | | | 1.800 | |
| 1 | 470 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 146,77 | 200 | | | 200 | |
| 1 | 470 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 483,06 | 600 | | | 600 | |
| 4 | 470 6558 | Beratungskosten Drogenmißbrauch (neu bei HHSt. 470.7032) | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 470 7030 | Zuschuss Schuldnerberatung | 0,00 | | | | 0 | |
| 1 | 470 7031 | Eigenanteil Bundesprogramm "Demokratie leben!" | 6.250,00 | 7.000 | | | 7.000 | |
| 4 | 470 7032 | Zuschuss Alkohol- und Drogenberatung | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 470 7037 | Zuschuss Beratungsst. "Frauen in Not" | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 470 7038 | Zuschuss Jugendcafé der Kirchengemeinde | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 470 70xx | Zuschuss Evangelische Familienbildungsstätte (neue HHSt.) | | | | | 0 | |
| 4 | 470 7039 | Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS | 16.600,00 | 15.000 | | | 15.000 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 30.225,02 | 29.800 | 0 | 0 | 29.800 | |
| | | Saldo | -30.225,02 | -29.800 | 0 | 0 | -29.800 | |
| | UA 550 | Förderung des Sports | | | | | | |
| 4 | 550 1760 | Spenden | 0,00 | | | | | |
| 1 | 550 4100 | Bezüge der Beamten | 2.647,10 | 2.700 | | | 2.700 | |
| 1 | 550 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 2.232,04 | 2.500 | | | 2.500 | |
| 1 | 550 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 1.866,07 | 1.800 | | | 1.800 | |
| 1 | 550 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 146,76 | 200 | | | 200 | |
| 1 | 550 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 483,06 | 600 | | | 600 | |
| 4 | 550 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 7.358,42 | 9.500 | | | 9.500 | |
| 4 | 550 6015 | Sportlerehrung | 0,00 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 4 | 550 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 550 7019 | Beihilfen für Ehrenpreise | 0,00 | 600 | | | 600 | |
| 4 | 550 7021 | Beihilfen für Sportstätten/Sportgerät (neue HHSt.) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 550 7022 | Zuschuss Sportförderung (gem. ASJS) | 30.000,00 | 30.000 | | | 30.000 | |
| 4 | 550 7023 | Zuschuss "Bürger- und Schützenfest" | 3.000,00 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 47.733,45 | 49.900 | 0 | 0 | 49.900 | |
| | | Saldo | -47.733,45 | -49.900 | 0 | 0 | -49.900 | 0 |
| | UA 551 | Ruderakademie | | | | | | |
| 6 | 551 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 551 1700 | Zuweisung Bund (BBN 2010) | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 551 1701 | Zuweisung Bund (Beseitigung Brandschutzmängel) | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 551 1702 | Zuweisung Bund (BBN) 2016 (vorher: BBN 2012) | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 551 1703 | Zuweisung Bund (BBN) 2013 | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 551 1704 | Zuweisung Bund (BBN) 2014 | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 551 1705 | Zuweisung Bund (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011) | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 551 1707 | Zuweisung Bund (BBN) 2017 (vorher: BBN 2007) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 551 1708 | Zuweisung Bund (BBN) 2018 (vorher: BBN 2018) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 551 1709 | Zuweisung Bund (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 551 1710 | Zuweisung Land (BBN) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | 551 1714 | Zuweisung Land (Beseitigung Brandschutzmängel) | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 551 2710 | Auflösung von Sonderposten | 39.646,56 | 61.300 | | | 61.300 | |
| 4 | 551 5000 | Gebäudeunterhaltung | 0,00 | 2.500 | | | 2.500 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|-----------------|------------|------------|--------------------|---------|
| 4 | 551 5003 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2013 | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 551 5004 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2014 | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 551 5005 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011) | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 551 5006 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2016 (vorher: BBN 2012) | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 551 5007 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2017 | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 551 5008 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2018 (vorher: BBN 2008) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 551 5009 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 551 5010 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2010 | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 551 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 0,00 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 4 | 551 5013 | Bauunterhaltung Ruderakademie (Beseitigung Brandschutzmängel) | 0,00 | | | | 0 | |
| 4 | 551 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 551 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 0,00 | 500 | | | 500 | |
| 6 | 551 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 551 6800 | Abschreibungen | 73.320,47 | 73.400 | | | 73.400 | |
| 4 | 551 7025 | Zuschuss an Deutschen Ruderverband | 27.900,00 | 27.900 | | | 27.900 | |
| 6 | 551 7100 | Rückforderung Bund (BBN 2011 bis 2018) | 45.342,64 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 551 7110 | Rückforderung Land (BBN 2011 bis 2018) | 22.833,82 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 39.646,56 | 61.300 | 0 | 0 | 61.300 | |
| | | Ausgaben | 169.396,93 | 107.300 | 0 | 0 | 107.300 | |
| | | Saldo | -129.750,37 | -46.000 | 0 | 0 | -46.000 | |
| | UA 560 | Sportplatz Riemannstraße | | | | | | |
| 4 | 560 1631 | Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz) | 42.361,71 | 43.100 | | | 43.100 | |
| 4 | 560 1676 | Kostenanteil Sportvereine | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 560 2710 | Auflösung von Sonderposten | 54.166,67 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 560 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 7.689,75 | 17.600 | | | 17.600 | |
| 1 | 560 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 690,54 | 1.200 | | | 1.200 | |
| 1 | 560 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.132,08 | 3.800 | | | 3.800 | |
| 6 | 560 5105 | Unterhaltung Riemannsportplatz | 16.069,31 | 35.000 | | | 35.000 | |
| 6 | 560 5209 | Unterhaltung Sportgeräte | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 560 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 201,76 | 300 | | | 300 | |
| 6 | 560 5913 | Kosten Leistungen Bauhof | 88.800,00 | 99.500 | | | 99.500 | |
| 6 | 560 5914 | Kosten Leistungen Bauhof (Riemannstr. 1 - 3) | 0,00 | 3.500 | | | 3.500 | |
| 6 | 560 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 96.528,38 | 43.100 | 0 | 0 | 43.100 | |
| | | Ausgaben | 114.583,44 | 160.900 | 0 | 0 | 160.900 | |
| | | Saldo | -18.055,06 | -117.800 | 0 | 0 | -117.800 | |
| | UA 570 | Seebadestelle Schlosswiese/Surferwiese | | | | | | |
| 6 | 570 5000 | Gebäudeunterhaltung | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 570 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 570 5412 | Reinigungskosten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 570 5913 | Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle) | 0,00 | 31.000 | | | 31.000 | |
| 6 | 570 5914 | Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Schlosswiese, Surferwiese) | 0,00 | 46.300 | | | 46.300 | |
| 6 | 570 5915 | Kosten Leistungen Bauhof (Papierkorb-Entleerung) | 0,00 | 9.100 | | | 9.100 | |
| 6 | 570 6750 | Unterhaltung der Hundebadestelle an der Surferwiese (Flachwasserreinigung) | 0,00 | 1.600 | | | 1.600 | |
| 6 | 570 6751 | Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Strandbad inkl. Toilette) | 0,00 | 48.000 | | | 48.000 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 0 | 136.000 | 0 | 0 | 136.000 | |
| | | Saldo | 0,00 | -136.000 | 0 | 0 | -136.000 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|--|-----------------------------|-------------------|------------|----------------|--------------------|------------|
| | UA 571 | Hallenbad Aqua Siwa/Seebadestelle | | | | | | |
| 6 | 571 5913 | Kosten Leistungen Bauhof | 0,00 | 17.000 | | | 17.000 | |
| 6 | 571 6751 | Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Seebadestelle) | 0,00 | 34.000 | | | 34.000 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 0,00 | 51.000 | 0 | 0 | 51.000 | |
| | | Saldo | 0,00 | -51.000 | 0 | 0 | -51.000 | |
| | UA 580 | Park- und Gartenanlagen | | | | | | |
| 6 | 580 1501 | sonstige Verw.- und Betriebseinnahmen (zweckgeb. HHSt. 580.5110) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | 580 1651 | Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe | 0,00 | | | | | |
| 1 | 580 4100 | Bezüge der Beamten | 25.773,36 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 580 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 7.689,80 | 17.600 | | | 17.600 | |
| 1 | 580 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 18.641,58 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 580 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 690,58 | 1.200 | | | 1.200 | |
| 1 | 580 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.132,21 | 3.800 | | | 3.800 | |
| 6 | 580 5106 | Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung | 2.906,94 | 7.700 | | | 7.700 | |
| 6 | 580 5109 | Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege | 30.000,00 | 30.000 | | | 30.000 | |
| 6 | 580 5110 | Kosten für Ersatzpflanzungen usw. (zweckgeb. HHSt. 580.1501) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 580 5208 | Unterhaltung/Wartung "Resistograph" | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 580 5212 | Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke | 2.050,86 | 1.100 | | | 1.100 | |
| 6 | 580 5213 | Unterhaltung Amphibienschutz | 2.420,11 | 2.800 | | | 2.800 | |
| 6 | 580 5437 | Abfallentsorgung Grünanlagen | 78.600,00 | 93.000 | | | 93.000 | |
| 6 | 580 5912 | sonstige Betriebsausgaben | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 580 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 1.069.600,00 | 1.199.100 | | | 1.199.100 | |
| 6 | 580 5914 | Kosten Leistungen Dritter | 2.252,89 | 22.000 | | | 22.000 | |
| 6 | 580 6611 | Vermischte Ausgaben | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 1.241.758,33 | 1.378.300 | 0 | 0 | 1.378.300 | |
| | | Saldo | -1.241.758,33 | -1.378.300 | 0 | 0 | -1.378.300 | |
| | UA 590 | Parkanlagen und öffentliche Grünflächen | | | | | | |
| 6 | 590 1760 | Spenden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 590 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 7.689,80 | 17.600 | | | 17.600 | |
| 1 | 590 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 690,61 | 1.200 | | | 1.200 | |
| 1 | 590 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.132,16 | 3.800 | | | 3.800 | |
| 6 | 590 5025 | Schadensregulierung "Grün" | 0,00 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 6 | 590 5135 | Kosten für Ersatzpflanzungen | 0,00 | 5.000 | | 12.500 | 17.500 | + 12.500 € |
| | 590 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 0,00 | | | | | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 9.512,57 | 37.600 | 0 | 12.500 | 50.100 | |
| | | Saldo | -9.512,57 | -37.600 | 0 | -12.500 | -50.100 | |
| | UA 591 | Kleingartenwesen | | | | | | |
| 6 | 591 1400 | Mieten, Pachten | 2.342,17 | 2.400 | | | 2.400 | |
| 6 | 591 5110 | Unterhaltung Kleingärten | 0,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 6 | 591 5111 | Unterhaltung Wasserversorgung | 110,68 | 200 | | | 200 | |
| 6 | 591 5910 | Betriebskosten Wasserversorgung | 49,82 | 800 | | | 800 | |
| | | Einnahmen | 2.342,17 | 2.400 | 0 | 0 | 2.400 | |
| | | Ausgaben | 160,50 | 2.000 | 0 | 0 | 2.000 | |
| | | Saldo | 2.181,67 | 400 | 0 | 0 | 400 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|---|-----------------------------|-----------------|------------|----------------|--------------------|------------|
| | UA 592 | Naturparks | | | | | | |
| 1 | 592 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 7.689,76 | 17.600 | | | 17.600 | |
| 1 | 592 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 690,59 | 1.200 | | | 1.200 | |
| 1 | 592 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.132,06 | 3.800 | | | 3.800 | |
| 6 | 592 5113 | Unterhaltung Wanderwege | 10.000,00 | 10.000 | | | 10.000 | |
| 6 | 592 7123 | Zuschuss Kreisforsten | 2.560,00 | 2.600 | | | 2.600 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 22.072,41 | 35.200 | 0 | 0 | 35.200 | |
| | | Saldo | -22.072,41 | -35.200 | 0 | 0 | -35.200 | |
| | UA 600 | Bauverwaltung | | | | | | |
| 6 | 600 1000 | Verwaltungsgebühren | 535,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 6 | 600 1002 | Gebühren Negativzeugnisse | 3.700,00 | 3.500 | | | 3.500 | |
| | 600 1510 | vermischte Einnahmen | | | | | 0 | |
| 6 | 600 1650 | Erstattung Verwaltungskosten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 600 4100 | Bezüge der Beamten | 0,00 | | | | 0 | |
| 1 | 600 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 182.981,88 | 542.800 | | | 542.800 | |
| 1 | 600 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 0,00 | | | | 0 | |
| 1 | 600 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 12.297,93 | 36.600 | | | 36.600 | |
| 1 | 600 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 35.450,59 | 116.700 | | | 116.700 | |
| 6 | 600 5305 | Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg) | 480,00 | 500 | | | 500 | |
| 6 | 600 5306 | Anerkennungsentgelte | 5,11 | 100 | | | 100 | |
| | 600 6400 | Versicherungen | | | | | 0 | |
| 6 | 600 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| | | Einnahmen | 4.235,00 | 4.500 | 0 | 0 | 4.500 | |
| | | Ausgaben | 231.215,51 | 697.700 | 0 | 0 | 697.700 | |
| | | Saldo | -226.980,51 | -693.200 | 0 | 0 | -693.200 | |
| | UA 610 | Orts- und Regionalplanung | | | | | | |
| 6 | 610 1580 | Ersatz Planungs- und Bauleitkosten f. Einzelmaßnahmen des VermHH | 0,00 | 100 | | | 100 | |
| 6 | 610 1653 | Erstattung RZ-WB (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 610 1710 | Zuweisung Land (Kommunale Wärme- und Kälteplanung, EWKG) | 0,00 | 0 | 0 | 12.100 | 12.100 | + 12.100 € |
| 1 | 610 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 110.409,75 | 168.100 | | | 168.100 | |
| 1 | 610 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 7.319,22 | 11.400 | | | 11.400 | |
| 1 | 610 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 23.374,33 | 36.200 | | | 36.200 | |
| 6 | 610 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röpersberg) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 610 6508 | Planungskosten | 0,00 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 6 | 610 6550 | Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung) | 75.111,59 | 80.000 | | | 80.000 | |
| 6 | 610 6551 | Sachausgaben (Kommunale Wärme- und Kälteplanung, EWKG) | 0,00 | 0 | 0 | 90.000 | 90.000 | + 90.000 € |
| 6 | 610 6581 | Verwarentgelte (Städtebauförderung) | 32.340,79 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 610 7180 | Erstattung Sonderkonto (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 610 8410 | Zweckentfremdungs-/Verzugszinsen (Erstattung an Land) | 98.200,09 | 158.000 | | | 158.000 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 100 | 0 | 12.100 | 12.200 | |
| | | Ausgaben | 346.755,77 | 455.700 | 0 | 90.000 | 545.700 | |
| | | Saldo | -346.755,77 | -455.600 | 0 | -77.900 | -533.500 | |
| | UA 620 | Wohnungsbauförderung | | | | | | |
| 2 | 620 2071 | Zinsen Baudarlehen | 2.860,83 | 2.800 | | | 2.800 | |
| 2 | 620 6721 | Erstattung an den Kreis | 259,79 | 300 | | | 300 | |
| | | Einnahmen | 2.860,83 | 2.800 | 0 | 0 | 2.800 | |
| | | Ausgaben | 259,79 | 300 | 0 | 0 | 300 | |
| | | Saldo | 2.601,04 | 2.500 | 0 | 0 | 2.500 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|---|-----------------------------|-------------------|------------|---------------|--------------------|------------|
| | UA 630 | Gemeindestraßen | | | | | | |
| 6 | 630 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 630 1520 | Schadensersatz für Ölspurbeseitigungen | -450,21 | 15.000 | | | 15.000 | |
| 2 | 630 2710 | Auflösung von Sonderposten | 2.049.605,12 | 232.200 | | | 232.200 | |
| 1 | 630 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 96.568,70 | 101.000 | | | 101.000 | |
| 1 | 630 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte | 6.380,05 | 6.800 | | | 6.800 | |
| 1 | 630 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 19.040,21 | 21.800 | | | 21.800 | |
| 6 | 630 5115 | Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände | 600.000,00 | 800.000 | | | 800.000 | |
| 6 | 630 5116 | Unterhaltung Brücken und Bauwerke | 16.645,58 | 20.000 | | | 20.000 | |
| 6 | 630 5118 | Verkehrszeichen und Straßenschilder | 13.109,98 | 20.000 | | | 20.000 | |
| | 630 5208 | Unterhaltung/Wartung (Plattendruckgerät) | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 630 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 3 | 630 5432 | Ölspurbeseitigungen | 6.282,42 | 15.000 | | | 15.000 | |
| 6 | 630 5438 | Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil) | 122.196,00 | 129.300 | | | 129.300 | |
| 6 | 630 5439 | Gebühr Oberflächenentwässerung | 305.772,00 | 289.900 | | | 289.900 | |
| 6 | 630 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 229.100,00 | 252.000 | | | 252.000 | |
| 6 | 630 6553 | Lärmaktionsplanung | 0,00 | 5.500 | | | 5.500 | |
| 2 | 630 6800 | Abschreibungen | 3.359.121,41 | 737.700 | | | 737.700 | |
| | | Einnahmen | 2.049.154,91 | 247.200 | 0 | 0 | 247.200 | |
| | | Ausgaben | 4.774.216,35 | 2.399.000 | 0 | 0 | 2.399.000 | |
| | | Saldo | -2.725.061,44 | -2.151.800 | 0 | 0 | -2.151.800 | |
| | UA 650 | Kreisstraßen | | | | | | |
| 6 | 650 1621 | Erstattung des Kreises | 4.218,48 | 7.400 | | | 7.400 | |
| 1 | 650 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 6.532,06 | 8.400 | | | 8.400 | |
| 1 | 650 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 423,02 | 600 | | | 600 | |
| 1 | 650 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.169,25 | 1.900 | | | 1.900 | |
| 6 | 650 5119 | Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O | 4.218,48 | 7.400 | | | 7.400 | |
| 6 | 650 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 19.050,00 | 21.000 | | | 21.000 | |
| | | Einnahmen | 4.218,48 | 7.400 | 0 | 0 | 7.400 | |
| | | Ausgaben | 31.392,81 | 39.300 | 0 | 0 | 39.300 | |
| | | Saldo | -27.174,33 | -31.900 | 0 | 0 | -31.900 | |
| | UA 660 | Bundes- und Landesstraßen | | | | | | |
| 6 | 660 1600 | Erstattung des Bundes | 67.787,19 | 67.400 | | 41.400 | 108.800 | + 41.400 € |
| 6 | 660 1613 | Erstattung des Landes | 2.142,88 | 10.900 | | | 10.900 | |
| 1 | 660 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 19.596,18 | 25.200 | | | 25.200 | |
| 1 | 660 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.269,01 | 1.700 | | | 1.700 | |
| 1 | 660 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 3.507,71 | 5.500 | | | 5.500 | |
| 6 | 660 5120 | Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208 | 67.787,19 | 67.400 | | 41.400 | 108.800 | + 41.400 € |
| 6 | 660 5121 | Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O | 2.142,88 | 10.700 | | | 10.700 | |
| 6 | 660 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 59.300,00 | 59.300 | | | 59.300 | |
| | | Einnahmen | 69.930,07 | 78.300 | 0 | 41.400 | 119.700 | |
| | | Ausgaben | 153.602,97 | 169.800 | 0 | 41.400 | 211.200 | |
| | | Saldo | -83.672,90 | -91.500 | 0 | 0 | -91.500 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|---|-----------------------------|-----------------|------------|------------|--------------------|---------|
| | UA 670 | Straßenbeleuchtung | | | | | | |
| 6 | 670 1765 | Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden | 0,00 | | | | | |
| 1 | 670 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 6.531,92 | 8.400 | | | 8.400 | |
| 1 | 670 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 423,03 | 600 | | | 600 | |
| 1 | 670 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.169,23 | 1.900 | | | 1.900 | |
| 6 | 670 5122 | Unterhaltung u. Reinig. Straßenbeleucht. | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 670 5431 | Stromkosten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | 670 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 0,00 | | | | | |
| 6 | 670 6750 | Kosten für Straßenbeleuchtung (gem. Beleuchtungsvertrag) | 276.767,80 | 300.000 | | | 300.000 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 284.891,98 | 310.900 | 0 | 0 | 310.900 | |
| | | Saldo | -284.891,98 | -310.900 | 0 | 0 | -310.900 | |
| | UA 700 | Abwasserbeseitigung | | | | | | |
| 2 | 700 2150 | Verzinsung des Anlagekapitals | 0,00 | | | | | |
| 1 | 700 4100 | Bezüge der Beamten | 25.773,05 | 0 | | | 0 | |
| 1 | 700 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 18.547,42 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 44.320,47 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Saldo | -44.320,47 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | UA 701 | Öffentliche Toilettenanlagen | | | | | | |
| 2 | 701 7156 | Verlustabdeckung | 142.900,00 | 145.000 | | | 145.000 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 142.900,00 | 145.000 | 0 | 0 | 145.000 | |
| | | Saldo | -142.900,00 | -145.000 | 0 | 0 | -145.000 | |
| | UA 790 | Tourismus- und Wirtschaftsförderung | | | | | | |
| 2 | 790 1200 | Tourismusabgabe | 6,01 | 0 | | | 0 | |
| | 790 1659 | Erstattung durch Stadtwerke Ratzeburg GmbH | | | | | 0 | |
| 6 | 790 1760 | Spenden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 790 6007 | Kosten für Anstrahlungen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 790 6300 | Kosten für Tourismusförderung | 308.300,00 | 269.700 | | | 269.700 | |
| | | Einnahmen | 6,01 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 308.300,00 | 269.700 | 0 | 0 | 269.700 | |
| | | Saldo | -308.293,99 | -269.700 | 0 | 0 | -269.700 | |
| | UA 791 | Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr (Eigenbetrieb RZ-WB) | | | | | | |
| 2 | 791 7156 | Verlustabdeckung | 16.850,56 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 16.850,56 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Saldo | -16.850,56 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | UA 821 | Industriestammgleis | | | | | | |
| 6 | 821 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 244,89 | 300 | | | 300 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 244,89 | 300 | 0 | 0 | 300 | |
| | | Saldo | -244,89 | -300 | 0 | 0 | -300 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|---|-----------------------------|------------------|------------|------------|--------------------|---------|
| | UA 830 | Kombin. Versorg.- u. Verkehrsunternehmen | | | | | | |
| 2 | 830 2100 | Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH | 900.672,50 | 900.000 | | | 900.000 | |
| 2 | 830 2200 | Konzessionsabgaben | 537.235,56 | 520.000 | | | 520.000 | |
| 2 | 830 2350 | Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss | 152.072,14 | 147.200 | | | 147.200 | |
| 2 | 830 2620 | Bürgerschaftsprovisionen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 830 7170 | Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet) | 73.000,00 | 232.000 | | | 232.000 | |
| | | Einnahmen | 1.589.980,20 | 1.567.200 | 0 | 0 | 1.567.200 | |
| | | Ausgaben | 73.000,00 | 232.000 | 0 | 0 | 232.000 | |
| | | Saldo | 1.516.980,20 | 1.335.200 | 0 | 0 | 1.335.200 | |
| | UA 855 | Stadtforst | | | | | | |
| 6 | 855 1304 | Erlöse Holzverkauf | 445,75 | 11.500 | | | 11.500 | |
| 6 | 855 1590 | Umsatzsteuer | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 855 1730 | Zuweisung Landwirtschaftskammer | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 855 1788 | Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder (FNR e. V.) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 855 5131 | Unterhaltung Waldwege | 687,23 | 15.700 | | | 15.700 | |
| 6 | 855 5132 | Kulturen | 0,00 | 1.000 | | | 1.000 | |
| 6 | 855 5133 | Holzerntekosten | 0,00 | 5.500 | | | 5.500 | |
| 6 | 855 5138 | Forstschutz | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 855 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 69,57 | 100 | | | 100 | |
| 6 | 855 6405 | Umsatzsteuer-Zahllast | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 855 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 855 6722 | Beförsterungskosten | 7.098,70 | 16.000 | | | 16.000 | |
| 6 | 855 6723 | Durchforstungskosten/Baumeinschlag | 1.675,25 | 5.000 | | | 5.000 | |
| | | Einnahmen | 445,75 | 11.500 | 0 | 0 | 11.500 | |
| | | Ausgaben | 9.530,75 | 43.300 | 0 | 0 | 43.300 | |
| | | Saldo | -9.085,00 | -31.800 | 0 | 0 | -31.800 | |
| | UA 880 | Allgemeines Grundvermögen | | | | | | |
| 6 | 880 1400 | Mieten | 8.111,94 | 7.200 | | | 7.200 | |
| 6 | 880 1401 | Pachtzahlungen | 17.796,08 | 36.800 | | -18.500 | 18.300 | -18.500 |
| 6 | 880 1402 | Ersätze Betriebskosten | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 880 1405 | Pachten Ackerland, Plätze | 50.481,83 | 50.000 | | | 50.000 | |
| 6 | 880 1407 | anteilige Jagdpacht | 565,00 | 500 | | | 500 | |
| 6 | 880 1408 | Erbbauzinsen, Kanon | 43.992,19 | 44.000 | | 23.700 | 67.700 | +23.700 |
| 6 | 880 1409 | Pachten für Tankstellengrundstücke | 22.500,00 | 22.500 | | | 22.500 | |
| 6 | 880 1410 | Anerkennungsentgelte | 100,00 | 100 | | | 100 | |
| 6 | 880 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 880 1510 | vermischte Einnahmen | 202,68 | 200 | | | 200 | |
| 6 | 880 1630 | Erstattung vom Schulverband (Riemannstraße 3) | 0,00 | 27.700 | | | 27.700 | |
| 6 | 880 1631 | Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungskosten, Riemannstraße 3) | 0,00 | 25.000 | | | 25.000 | |
| 6 | 880 5000 | Gebäudeunterhaltung | 1.850,04 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 6 | 880 5011 | Unterhaltung Außenanlage Schlichthaus (Seedorfer Straße 33) | 0,00 | 5.000 | | | 5.000 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|---|-----------------------------|----------------|------------|----------------|--------------------|------------|
| 6 | 880 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 3.009,20 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 6 | 880 5224 | Versicherungsschäden | 297,50 | | | | 0 | |
| 6 | 880 5309 | Pachtzahlungen | 0,00 | | | | 0 | |
| 6 | 880 5313 | Mietkosten Ersatzunterbringung Obdachlose | 78.762,71 | 0 | | 11.500 | 11.500 | + 11.500 € |
| 6 | 880 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 3.201,61 | 1.500 | | 11.200 | 12.700 | +11.200 |
| 6 | 880 5411 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Riemannstr. 3) | 0,00 | 5.000 | | | 5.000 | |
| 6 | 880 5412 | Reinigungskosten (Ersatzunterbringung Obdachlose, Schlichthaus) | 7.902,91 | 7.000 | | 3.500 | 10.500 | + 3.500 |
| 6 | 880 5413 | Reinigungskosten Riemannstraße 1 - 3 OGS | 23.212,57 | 22.000 | | 6.900 | 28.900 | + 6.900 |
| 6 | 880 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 21.800,10 | 18.000 | | | 18.000 | |
| 6 | 880 5421 | Steuern, Abgaben, Versicherung (Riemannstr.3) | 1.386,27 | 2.000 | | | 2.000 | |
| 6 | 880 5912 | sonstige Betriebsausgaben | 3.000,00 | 3.000 | | | 3.000 | |
| 6 | 880 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 1.830,19 | 2.600 | | | 2.600 | |
| 6 | 880 5914 | Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege) | 8.013,89 | 11.100 | | | 11.100 | |
| 6 | 880 6552 | Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren | 5.795,98 | 7.000 | | | 7.000 | |
| 2 | 880 6800 | Abschreibungen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 143.749,72 | 214.000 | 0 | 5.200 | 219.200 | |
| | | Ausgaben | 160.062,97 | 92.200 | 0 | 33.100 | 125.300 | |
| | | Saldo | -16.313,25 | 121.800 | 0 | -27.900 | 93.900 | |
| | UA 890 | Stiftung Ratzeburger Wohltäter | | | | | | |
| 2 | 890 2051 | Zinsen Rücklagenbestand | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 4 | 890 7161 | Zuwendung an Stiftungsberechtigte | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Saldo | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | UA 891 | Stiftung Altenhilfe Ratzeburg | | | | | | |
| 6 | 891 1400 | Mieten, Pachten | 14.052,24 | 14.000 | | | 14.000 | |
| 6 | 891 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 2.277,66 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 891 2051 | Zinsen Rücklagenbestand | 1,18 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 891 5000 | Gebäudeunterhaltung | -177,92 | 7.500 | | | 7.500 | |
| 6 | 891 5224 | Versicherungsschäden | 2.277,66 | 0 | | | 0 | |
| 6 | 891 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 145,73 | 200 | | | 200 | |
| 2 | 891 6800 | Abschreibungen | 2.624,78 | 2.700 | | | 2.700 | |
| | | Einnahmen | 16.331,08 | 14.000 | 0 | 0 | 14.000 | |
| | | Ausgaben | 4.870,25 | 10.400 | 0 | 0 | 10.400 | |
| | | Saldo | 11.460,83 | 3.600 | 0 | 0 | 3.600 | |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2022 | Ansatz 2023 | 1. NT 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Erläut. |
|----|---------------|---|-----------------------------|-------------------|----------------|----------------|--------------------|-------------|
| | UA 892 | Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung | | | | | | |
| 2 | 892 1006 | Sonstige Verwaltungsgebühren (Nutzungsentgelte etc.) | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 892 1760 | Zuwendungen Dritter | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 892 2051 | Zinsen Rücklagenbestand | 0,02 | 0 | | | 0 | |
| | | Einnahmen | 0,02 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | | Saldo | 0,02 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | UA 900 | Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen | | | | | | |
| 2 | 900 0000 | Grundsteuer A | 11.146,76 | 11.200 | | | 11.200 | |
| 2 | 900 0010 | Grundsteuer B | 2.406.747,19 | 2.400.000 | | | 2.400.000 | |
| 2 | 900 0030 | Gewerbesteuer | 6.591.383,79 | 5.900.000 | | 533.300 | 6.433.300 | + 500.000 € |
| 2 | 900 0100 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 6.657.335,00 | 7.150.300 | 235.000 | -258.600 | 7.126.700 | - 258.600 € |
| 2 | 900 0120 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 956.809,00 | 998.500 | | | 998.500 | |
| 2 | 900 0210 | Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten | 224.623,33 | 175.000 | 25.000 | | 200.000 | |
| 2 | 900 0220 | Hundesteuer | 117.827,77 | 120.000 | | | 120.000 | |
| 2 | 900 0270 | Zweitwohnungssteuer | 129.495,06 | 100.000 | 20.000 | 30.000 | 150.000 | + 30.000 € |
| 2 | 900 0410 | Schlüsselzuweisungen | 4.408.944,00 | 5.255.400 | 300.000 | 47.000 | 5.602.400 | +47.000 € |
| 2 | 900 0510 | Fehlbetragszuweisung | 0,00 | | | | 0 | |
| 2 | 900 0611 | Zuweisung übergemeindliche Aufgaben | 1.923.204,00 | 1.994.800 | 240.000 | 8.200 | 2.243.000 | + 8.200 € |
| 2 | 900 0612 | Konnexitätsmittel des Landes | 2.303,00 | 2.300 | | | 2.300 | |
| 2 | 900 0613 | Zuweisung zur Stärkung der Investitionskraft für Infrastrukturmaßnahmen | 195.696,86 | 165.000 | | | 165.000 | |
| 2 | 900 0614 | Zuweisung zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen | 0,00 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 900 0615 | Zuweisung zum Ausgleich von Lohn- und Einkommensteuermindereinnahmen | 88.459,57 | 0 | | | 0 | |
| 2 | 900 0616 | Zuweisung für kommunale Schwimmsportstätten (§ 24 FAG) | 33.902,07 | 30.000 | | | 30.000 | |
| 2 | 900 0910 | Bedarfsunabhängige Zuweisungen nach § 32 FAG | 706.272,00 | 700.000 | -6.000 | | 694.000 | |
| 2 | 900 8100 | Gewerbesteuerumlage | 686.605,00 | 545.000 | 6.000 | 48.700 | 599.700 | + 48.700 € |
| 2 | 900 8320 | Kreisumlage | 5.811.815,88 | 6.109.400 | 135.000 | | 6.244.400 | |
| | | Einnahmen | 24.454.149,40 | 25.002.500 | 814.000 | 359.900 | 26.176.400 | |
| | | Ausgaben | 6.498.420,88 | 6.654.400 | 141.000 | 48.700 | 6.844.100 | |
| | | Saldo | 17.955.728,52 | 18.348.100 | 673.000 | 311.200 | 19.332.300 | |

Vermögenshaushalt

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Veränderungen |
|---------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------------------------------|
| UA 130 | Brandschutz | | | | | | |
| 130 3450 | Verkaufserlöse bewegl. Sachen | -50,00 | | | | | |
| 130 3620 | Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.) | 33.098,94 | 30.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | + 25.000 € |
| 130 3675 | Zuweisung von Privaten (Dritter), Spenden | 2.895,98 | | | | | |
| 130 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 92.232,99 | 130.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 3.000 € zzgl. SPV Sommer-Einsatzjacke |
| 130 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | | | | | | |
| 130 9352 | Erwerb von beweglichen Sachen (Tauchdienst) | 0,00 | 4.200 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | Hinweis: Vorbehalt Ausrichtung |
| 130 13 3450 | Verkaufserlös "altes Fahrzeug" (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW) | | 0 | 500 | | | |
| 130 neu 3450 | Verkaufserlös von beweglichen Sache (MTW II) | | 0 | 500 | | | |
| 130 neu 3450 | Verkauf von beweglichen Sache (Transportanhänger) | | 0 | 100 | | | |
| 130 neu 3450 | Verkauf von beweglichen Sache (GW-L) | | | | 500 | | |
| 130 13 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW/KdoW) | 0,00 | 100.000 | | | | -16.000 €; Sperrvermerk FA |
| 130 14 9350 | Erwerb von bewegl. Sachen (Beschaffung Tanklöschfahrzeug LF20/40) | | | | | | |
| 130 14 3450 | Verkaufserlös "altes TLF" | 9.400,00 | 0 | | | | |
| 130 14 3610 | Zuschuss Land (Sonderbedarfszuweisung) | | | | | | |
| 130 20 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Einsatzboot) | | 0 | 140.000 | | | Hinweis: Vorbehalt Ausrichtung |
| 130 20 3620 | Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer, Einsatzboot) | | | | | | |
| 130 20 3450 | Zuweisung Kreis (Einsatzboot) | | 0 | 5.000 | | | |
| 130 21 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Gerätewagen GW Wasserrettung) | | | 10.000 | 125.000 | | |
| 130 21 3450 | Verkaufserlös "alter GW Taucher" | | | | 500 | | |
| 130 22 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 20 TH) | -4.091,65 | 0 | 277.500 | 277.500 | | VE 2023 notwendig! |
| 130 22 3450 | Verkaufserlös "altes LF 16" | 0,00 | 0 | | 0 | 5.000 | |
| 130 22 3620 | Zuschuss Kreis (LF 20 TH) | 0,00 | | 0 | 40.000 | | |
| 130 24 9400 | Bau- und Planungskosten (Errichtung eines 2. Feuerwehrstandortes) | -41.680,95 | | | | | VSG prüft, vorerst gestrichen |
| 130 25 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Löschgruppenfahrzeug MLF10) | 0,00 | 425.000 | | | | -70.000, neuer Fahrzeugtyp |
| 130 25 3450 | Verkaufserlös "altes LF 8" | | 0 | 0 | 5.000 | | |
| 130 25 3620 | Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer) | | 0 | 40.000 | | | |
| 130 26 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Bodenreinigungsmaschine) | 7.859,36 | | | | | |
| 130 27 9400 | Sanierung Waschanlage/Waschplatz | 0,00 | 40.000 | | | | (Sperrvermerk BA) - RMVB??? |
| 130 28 9400 | Beleuchtungsanlage Feuerwache (Außen- und Innenbeleuchtung) | 0,00 | 50.000 | 83.000 | | | Sperrvermerk BA |
| 130 29 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (MTW II) | | 10.000 | 75.000 | | | VE 2023 erforderlich |
| 130 neu 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Transportanhänger) | | 0 | 5.000 | | | |
| 130 neu 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Gerätewagen GW Logistik) | | | 15.000 | 400.000 | | |
| 130 neu 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Pulveranhänger) | | 20.000 | | | 0 | + 20.000 €, vorgezogen |
| 130 neu 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Rettungsboot RTB 1) | | | | | 50.000 | |
| 130 neu 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (MTW I) | | | | | | |
| 130 neu 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Transportanhänger) | | | | | | |
| 130 neu 9400 | Erweiterung der Schließanlage FFW | | 0 | | | | |
| | Einnahmen | 45.344,92 | 30.000 | 51.100 | 51.000 | 10.000 | |
| | Ausgaben | 54.319,75 | 779.200 | 729.500 | 926.500 | 174.000 | |
| | Saldo | -8.974,83 | -749.200 | -678.400 | -875.500 | -164.000 | |
| UA 160 | Rettungsdienst | | | | | | |
| 160 9400 | DLRG Vorstadt, Freimachung Grundstück | 0,00 | 70.000 | | | | |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 0,00 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Saldo | 0,00 | -70.000 | 0 | 0 | 0 | |

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Veränderungen |
|----------------|---|--------------------|-----------------|------------------|----------------|----------------|--------------------|
| UA 230 | Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | |
| 230 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 50.000,00 | 58.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | |
| 230 3610 | Zuweisung des Landes (Partnerschule Leistungssport) | 675,56 | 100 | | | | |
| 230 3675 | Kostenanteile Dritter (Partnerschule Leistungssport) | | | | | | |
| 230 9352 | Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport) | 4.949,50 | 100 | | | | |
| 230 11 3610 | Zuweisung des Landes (DigitalPakt Schule Sofortausstattungsprogramm) | | | | | | |
| 230 11 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigitalPakt Schule Sofortausstattungsprogramm) | | | | | | |
| 230 12 3610 | Zuweisung des Landes (DigiPakt Schule 19-24) | 277.200,00 | | | | | |
| 230 12 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt Schule 19-24) | 363.000,00 | 555.900 | | | | |
| 230 13 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Küchenmodernisierung, neue Ausstattung) | | 27.000 | | | | + 27.000 € |
| | Einnahmen | 277.875,56 | 100 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 417.949,50 | 641.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | |
| | Saldo | -140.073,94 | -640.900 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | |
| UA 231 | Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | |
| 231 3 9400 | Bau- und Planungskosten (Erneuerung Heizzentrale Sportplatzgebäude) | 0,00 | | | | | (Sperrvermerk BA) |
| 231 4 9500 | Bau- und Planungskosten (Sanierung Sportplatz Fuchswald) | | 50.000 | 1.000.000 | | | VE für 2024 |
| 231 4 3610 | Zuweisung Land (Sanierung Sportplatz Fuchswald) | | | 250.000 | | | |
| 231 5 9400 | Bau- und Planungskosten (Carport) | | 19.000 | | | | +19.000 € |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 0,00 | 69.000 | 1.000.000 | 0 | 0 | |
| | Saldo | 0,00 | -69.000 | -750.000 | 0 | 0 | |
| UA 352 | Stadtbücherei | | | | | | |
| 352 3620 | Zuweisung Kreis | 6.484,20 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | |
| 352 3670 | Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften | 6.484,20 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | |
| 352 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 2.461,93 | 4.500 | 0 | 0 | 900 | |
| 352 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | 865,50 | 10.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | |
| 352 9353 | Anschaffung Bücher/Medien | 25.936,81 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | |
| 352 9354 | Medienetat (Presseerzeugnisse/Bestandserneuerungen) | 5.004,74 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| 352 2 9400 | Energetische Sanierung | | | | | | |
| 352 6 3670 | Zuweisung Deutscher Bibliotheksverband (Soforthilfeprogramm) | | | | | | |
| 352 6 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Soforthilfeprogramm) | -5.262,00 | | | | | |
| 352 7 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Lizenz BIBLIOTHECAplus "Go") | 6.004,60 | 5.800 | 5.800 | 5.800 | | |
| 352 8 3610 | Zuweisung Land (Digitaler Masterplan) | 19.336,18 | 15.400 | 0 | 0 | 0 | |
| 352 8 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Digitaler Masterplan, Open Library) | 24.943,35 | 28.000 | 0 | 0 | 0 | |
| 352 9 3610 | Zuweisung Land (Design Thinking) | | 13.700 | 0 | 0 | 0 | |
| 352 9 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Design Thinking) | | 25.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Einnahmen | 32.304,58 | 41.900 | 12.800 | 12.800 | 12.800 | |
| | Ausgaben | 59.954,93 | 104.300 | 37.800 | 37.800 | 32.900 | |
| | Saldo | -27.650,35 | -62.400 | -25.000 | -25.000 | -20.100 | |
| UA 4361 | Unterbringung von Flüchtlingen | | | | | | |
| 4361 3 9400 | Umbau Verwaltungsgebäude "Schweriner Str. 90" (vorerst Planungskosten) | 0,00 | 16.000 | | | | + 16.000 € |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 0,00 | 16.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Saldo | 0,00 | -16.000 | 0 | 0 | 0 | |

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Veränderungen |
|---|---|---|--------------------------------------|-----------------|-----------|-----------|--|
| UA 4515 4515 9350 | Sonstige Jugendarbeit Erwerb von beweglichen Sachen | 0,00 | 300 | | | | |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 0,00 | 300 | 0 | 0 | 0 | |
| | Saldo | 0,00 | -300 | 0 | 0 | 0 | |
| UA 4601 4601 9350 | Ratzeburger Jugendzentren Erwerb von beweglichen Sachen (Stellwerk) | 8.292,36 | 2.500 | | | | + 2.500 € |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Ausgaben | 8.292,36 | 2.500 | 0 | 0 | | |
| | Saldo | -8.292,36 | -2.500 | 0 | 0 | 0 | |
| UA 4640 4640 9350 4640 8 9400 4640 10 9400 4640 11 3610 4640 11 9400 | Kindergarten Domhof Erwerb von beweglichen Sachen Bau- und Planungskosten (Erneuerung Eingangstüren) Sanierung der Sanitärbereiche Zuweisung Land (Spielgerät Wichtelspielplatz) Bau- und Planungskosten (Spielgerät Wichtelspielplatz) | 5.000,00 25.000,00 | 2.000 30.000 5.700 20.000 | 2.000 40.000 | 2.000 | 2.000 | -3.900 € + 5.000 € |
| | Einnahmen | 0,00 | 5.700 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 30.000,00 | 52.000 | 42.000 | 2.000 | 2.000 | |
| | Saldo | -30.000,00 | -46.300 | -42.000 | -2.000 | -2.000 | |
| UA 4644 4644 1 9888 4644 1 3678 | Montessori Nord gGmbH - Kindertagesstätten Rückzahlbarer Investitionskostenzuschuss (Sanierung/Umbau "Die Scheune") Rückzahlung geleisteter Zuweisungen | 0,00 | 450.000 | | | 450.000 | |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 450.000 | 0 | |
| | Ausgaben | 0,00 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Saldo | 0,00 | -450.000 | 0 | 450.000 | 0 | |
| UA 468 468 9350 468 1 9400 468 1 3615 468 1 3675 468 2 9400 468 2 3615 468 2 3675 | übrige Einrichtungen der Jugendhilfe Erwerb v. beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein) Einrichtung einer Parkouranlage/Jugendeinrichtung Zuschuss AktivRegion (EU-Mittel) - Einrichtung einer Parkouranlage Spenden/Kostenanteile Dritter - Einrichtung einer Parkouranlage Einrichtung einer Calisthenics-Sportanlage (Freizeitfläche Wohngebiet Barkenkamp) Zuschuss AktivRegion (EU-Mittel) Spenden/Kostenanteile Dritter (hier: Rotary Club Ratzeburg-Alte Salzstraße) | 20.000,00 57,43 -1.500,00 7.960,00 5.000,00 0,00 0,00 | 22.000 22.000 31.500 14.000 | 24.000 | 26.000 | 28.000 | gem. Überplanung, +3.500 € gem. Überplanung |
| | Einnahmen | 6.460,00 | 14.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 25.057,43 | 53.500 | 24.000 | 26.000 | 28.000 | |
| | Saldo | -18.597,43 | -39.500 | -24.000 | -26.000 | -28.000 | |
| UA 470 470 1 9870 | Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege Zuschuss für Investitionen (Bürgerstiftung Ratzeburg) | 0,00 | 22.500 | 0 | 0 | 0 | Neubau Tafel Ratzeburg |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 0,00 | 22.500 | 0 | 0 | 0 | |
| | Saldo | 0,00 | -22.500 | 0 | 0 | 0 | |

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Veränderungen |
|---------------|---|----------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|-----------------------------------|
| UA 551 | Ruderakademie Ratzeburg | | | | | | |
| 551 1 9400 | Bau- u. Planungskosten (Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg) | 5.200.000,00 | 5.329.000 | | | | |
| 551 1 3600 | Zuweisung Bund | 2.082.500,00 | 1.454.100 | | | | |
| 551 1 3610 | Zuweisung Land | 1.561.900,00 | 1.547.100 | | | | |
| 551 1 3611 | Zuweisung Land (KIF-Sondermittel) | 800.000,00 | | | | | |
| 551 1 3612 | Zuweisung Land (Sportfördermittel) | 600.000,00 | 600.000 | | | | |
| | Einnahmen | 5.044.400,00 | 3.601.200 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 5.200.000,00 | 5.329.000 | 0 | 0 | 0 | |
| | Saldo | -155.600,00 | -1.727.800 | 0 | 0 | 0 | |
| UA 580 | Park- und Gartenanlagen | | | | | | |
| 580 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe) | 3.012,42 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| 580 9536 | Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung | | | | | | |
| 580 9357 | Erwerb von Sitzbänken | 0,00 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| 580 3 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Hard- und Software für ein Baumkataster) | 25.000,00 | 1.400 | | | | + 1.400 € |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 28.012,42 | 11.400 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | |
| | Saldo | -28.012,42 | -11.400 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | |
| UA 610 | Orts- und Regionalplanung | | | | | | |
| 610 9407 | Ortsplanung | 0,00 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | |
| 610 9861 | Abschluss Stadtsanierung (Zahlung an Treuhandvermögen, "Alt-Sanierung") | | | | | | |
| 610 3 3600 | Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden") | 520.000,00 | 400.000 | 530.000 | 1.106.000 | 1.127.000 | |
| 610 3 3610 | Zuweisung Land (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden") | 113.000,00 | 807.000 | 530.000 | 1.106.000 | 1.127.000 | |
| 610 3 9402 | Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen "Kleinere Städte u. Gemeinden") | 965.071,80 | 1.839.100 | 1.722.300 | 3.382.100 | 3.433.300 | |
| 610 6 3510 | KAG-Beiträge (Nationale Projekte des Städtebaus) | | 0 | | 927.700 | | |
| 610 6 3600 | Zuweisung Bund (Nationale Projekte des Städtebaus) | 345.300,00 | 23.300 | 167.400 | | | |
| 610 6 3650 | Zuweisung Ver- und Entsorger (Nationale Projekte des Städtebaus) | 345.200,00 | 101.900 | 124.500 | | | |
| 610 6 9402 | Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) | 1.528.000,00 | 317.100 | 969.500 | | | |
| | Einnahmen | 1.323.500,00 | 1.332.200 | 1.351.900 | 3.139.700 | 2.254.000 | |
| | Ausgaben | 2.493.071,80 | 2.186.200 | 2.721.800 | 3.412.100 | 3.463.300 | |
| | Saldo | -1.169.571,80 | -854.000 | -1.369.900 | -272.400 | -1.209.300 | neue Kosten-/Finanzierungsplanung |
| UA 620 | Wohnungsbauförderung | | | | | | |
| 620 3271 | Tilgung Baudarlehen | 4.669,63 | 4.600 | 4.600 | 4.600 | 4.600 | |
| 620 9823 | Rückzahlung Kreismittel | 2.334,82 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | |
| | Einnahmen | 4.669,63 | 4.600 | 4.600 | 4.600 | 4.600 | |
| | Ausgaben | 2.334,82 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | |
| | Saldo | 2.334,81 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | |

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Veränderungen |
|---------------|--|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------------|
| UA 630 | Gemeindestraßen | | | | | | |
| 630 1 3520 | Ablösung Einstellplätze | | | | | | |
| 630 51 3650 | Zuweisung Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (4./5. BA Südliche Sammelstraße) | | | | | | |
| 630 69 9500 | Erneuerung/Neubau von Radwegen in Ratzeburg | 50.000,00 | | | | | |
| 630 88 9500 | Behindertenparkplätze | | | | | | |
| | Ausbau Domstraße | | | | | | |
| 630 91 3510 | KAG-Beiträge | 0,00 | 472.000 | | | | auf 2023 verschoben |
| 630 91 3650 | Zuweisung verbundener Unternehmen (Eigenbetrieb/VS-Netz) | -124.022,74 | | | | | |
| 630 91 9400 | Bau- und Planungskosten | 52.000,00 | | | | | |
| | Fahrradabstellanlage am Bahnhof | | | | | | |
| 630 94 3610 | Zuweisung des Landes (Nah-SH Deutsche Bahn) | -3.600,00 | | | | | |
| 630 94 9400 | Bau- und Planungskosten | 10.898,03 | | | | | |
| | Unterflurcontainer (Bebauungsplan Nr. 81) | | | | | | |
| 630 95 9870 | Zuweisung für Investitionen (Kostenbeteiligung) | 2.000,00 | | | | | |
| | Ausbau Wedenberg | | | | | | |
| 630 96 3510 | KAG-Beiträge | 0,00 | | | 0 | 450.000 | um 1 Jahr verschoben |
| 630 96 9500 | Bau- und Planungskosten (in 2021 vorerst nur Planungsmittel) | 0,00 | | 0 | 700.000 | | um 1 Jahr verschoben |
| | Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg | | | | | | |
| 630 97 9500 | Bau- und Planungskosten | 0,00 | 30.000 | 750.000 | 250.000 | | VE in 2023 erforderlich |
| | Rad- und Gehwegverbindung Seedorfer Straße/Salemer Weg | | | | | | |
| 630 98 3610 | Zuweisung Land (IMPULS) | 150.000,00 | 40.000 | | | | |
| 630 98 9500 | Bau- und Planungskosten | 200.000,00 | 235.000 | | | | + 135.000 € |
| | Brückenbauwerk Am Mühlengraben | | | | | | |
| 630 99 9500 | Bau- und Planungskosten (zunächst nur Planungsmittel) | 0,00 | | | | | |
| 630 100 9500 | Bau- und Planungskosten (Lärmschutzwand Schmilauer Straße) | | 30.000 | | | | |
| | Planung einer WC-Anlage am Bahnhof | | | | | | |
| 630 101 3610 | Zuweisung des Landes (Nah-SH) | | 2.200 | 7.800 | | | + 2.200 € |
| 630 101 3650 | Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe | | 3.700 | | | | + 3.700 € |
| 630 101 9400 | Planungskosten | | 13.700 | | | | + 13.700 € |
| | Bau einer WC-Anlage am Bahnhof | | | | | | |
| 630 102 3610 | Zuweisung des Landes (Nah-SH) | | 87.100 | 87.100 | | | |
| 630 102 3650 | Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe | | 85.800 | | | | |
| 630 102 9400 | Baukosten | | 260.000 | | | | |
| | Einnahmen | 22.377,26 | 690.800 | 94.900 | 0 | 450.000 | |
| | Ausgaben | 314.898,03 | 568.700 | 750.000 | 950.000 | 0 | |
| | Saldo | -292.520,77 | 122.100 | -655.100 | -950.000 | 450.000 | |
| UA 690 | Wasserläufe, Wasserbau | | | | | | |
| 690 2 9400 | Bau- und Planungskosten | 0,00 | 100 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 0,00 | 100 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| | Saldo | 0,00 | -100 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | |
| UA 880 | Allgemeines Grundvermögen | | | | | | |
| 880 3400 | Erlöse aus Grundstücksverkäufen | 258.133,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 880 9320 | Erwerb von Grundstücken | -665,63 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| 880 2 9400 | Neubau eines Schlichthauses (Bau- und Planungskosten) | 293.606,66 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 880 3 9320 | Erwerb von Grundstücken (Gebäude KiTa Hasselholt) | | | | 239.300 | | |
| | Einnahmen | 258.133,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 292.941,03 | 5.000 | 5.000 | 244.300 | 5.000 | |
| | Saldo | -34.808,03 | -5.000 | -5.000 | -244.300 | -5.000 | |

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Veränderungen |
|--|--|---------------|------------|------------|------------|-----------|------------------------------|
| UA 891 891 1 9400 | Stiftung Altenhilfe Sanierung Hospital zum Heiligen Geist (Seniorenheim Bei St. Petri) | | | | | | |
| | Einnahmen | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ausgaben | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Saldo | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| UA 910 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | |
| 910 3000 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 3.283.166,82 | 828.800 | 934.000 | 900.000 | 892.800 | je nach Kredithöhe zu ändern |
| 910 3000 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt (<i>Soll-Überschuss</i>) | | 219.500 | | | | + 219.000 € |
| 910 3001 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Altenhilfe) | 2.613,71 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 910 3002 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 910 3003 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung) | 0,02 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 910 3100 | Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage | 0,00 | 927.000 | | | | Entnahme in 2023 |
| 910 3140 | Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage | | | | | | |
| 910 3190 | Entnahme aus Stiftungsrücklagen (Stiftung RZ Wohltäter) | | | | | | |
| 910 3191 | Entnahme Stiftungsrücklage 'Altenhilfe' | | | | | | |
| 910 3778 | Darlehen privaten Unternehmen | 0,00 | 3.759.600 | 3.729.200 | 2.050.500 | 1.285.700 | |
| 910 9000 | Zuführung zum Verwaltungshaushalt (<i>Finanzausgleichsrücklage + Stiftung</i>) | | | | | | |
| 910 9001 | Zuführung zum Verwaltungshaushalt (<i>zum Ausgleich des VerwHH.</i>) | 0,00 | 0 | | | | -171.200 € |
| 910 9100 | Zuführung an die Allgemeine Rücklage | 122.500,00 | | | | | |
| 910 9140 | Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage | | | | | | |
| 910 9190 | Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe) | 2.613,71 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 910 9191 | Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter) | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 910 9192 | Zuführung an die Stiftungsrücklage (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung) | 0,02 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 910 9708 | Tilgung Bundesdarlehen | 5.446,28 | 5.500 | 5.600 | 5.600 | 5.500 | |
| 910 9768 | Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>) | 13.300,00 | 13.300 | 13.300 | 13.300 | 13.300 | |
| 910 9778 | Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>) | 811.004,00 | 810.000 | 915.100 | 881.100 | 874.000 | je nach Kredithöhe zu ändern |
| 910 9788 | Tilgung übrige Bereiche | | | | | | |
| | Einnahmen | 3.285.780,55 | 5.734.900 | 4.663.200 | 2.950.500 | 2.178.500 | |
| | Ausgaben | 954.864,01 | 828.800 | 934.000 | 900.000 | 892.800 | |
| | Saldo | 2.330.916,54 | 4.906.100 | 3.729.200 | 2.050.500 | 1.285.700 | |
| | Einnahmen VMH | 10.300.845,50 | 11.466.700 | 6.428.500 | 6.608.600 | 4.909.900 | |
| | Ausgaben VMH | 10.300.845,50 | 11.466.700 | 6.428.500 | 6.608.600 | 4.909.900 | |
| | Saldo = Mehr(-)/Minder(+) bedarf Kreditaufnahme | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| benötigte Kreditaufnahme (Gesamt) | | 0,00 | 3.759.600 | 3.729.200 | 2.050.500 | 1.285.700 | |
| Tilgung | | 829.750,28 | 828.800 | 934.000 | 900.000 | 892.800 | |
| Differenz (Netto-Neuverschuldung p. a.) | | 829.750,28 | -2.930.800 | -2.795.200 | -1.150.500 | -392.900 | |

Ö 10.2

Verwaltungswirtschaft II NT 2023 (Veränderungsliste)

Stand: 29.08.2023

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Ansatz 2023 (inkl. 1. NT) | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Begründung |
|---|-----------|--|---------------------------|------------|-----------------|---|
| UA 020 Fachbereich Zentrale Dienste | | | | | | |
| 4 | 020 1633 | Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband | 628.600 | 18.300 | 646.900 | Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verwaltungskosten des Schulverbandes Ratzeburg in Höhe von 10,4 % der gesamten Einnahmen an die Stadt Ratzeburg |
| 1 | 020 5301 | Unterhaltung u. Miete Telefonanlage | 2.500 | 7.700 | 10.200 | Lizenzverlängerung der Telefonanlage |
| 6 | 020 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 88.300 | 29.200 | 117.500 | 16.250 € Nachzahlung aus der Abrechnung von 2022 für Fernwärme. Außerdem haben sich die Abschlagszahlungen erhöht. |
| UA 030 Fachdienst Finanzen | | | | | | |
| 2 | 030 6552 | Sachverständigen u. ä. Kosten (hier: § 2b UStG-Beratung) | 18.000 | -10.000 | 8.000 | Der Bundesrat hat im Zuge der Verabschiedung des Jahressteuergesetzes 2022 am 16.12.2022 einer erneuten Verlängerung der Erstanwendung des § 2b UStG um 2 Jahre zugestimmt (01.01.2025). |
| UA 080 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige | | | | | | |
| 4 | 080 5000 | Gebäudeunterhaltung | 3.000 | 5.000 | 8.000 | Büroausstattung (neues Netzwerk, individuelle arbeitsplatztaugliche Beleuchtung sowie Sonnenschutz) und Installation eines Zeiterfassungsterminals |
| 6 | 080 5316 | Mietkosten Verwaltungsräume (Am Markt 6) | 38.400 | 5.100 | 43.500 | Ab 01.02.2023 wurden zusätzliche Räume für den Schulverband Ratzeburg angemietet. Ebenso gab es eine Mieterhöhung der Lauenburgischen Treuhand. |
| UA 130 Brandschutz | | | | | | |
| 6 | 130 5002 | Gebäudeunterhaltung Feuerwache | 35.000 | 21.600 | 56.600 | Nach der Begehung der HFUK in den Räumen der Jugendfeuerwehr wurden die Bodenfliesen im Schulungsraum bemängelt. Das Fugenmaterial hat sich teilweise gelöst, Fliesen haben sich bereits gelöst und eine Rissbildung zieht sich durch den gesamten Raum. Der Fliesenboden ist zu glatt. Es sind Maßnahmen erforderlich, damit die erforderliche Trittsicherheit erreicht wird. Die Fliesenlegerfirma aus Mölln hatte begonnen, die Fugen und Risse zu sanieren und wollte einzelne Platten austauschen. Dabei lösten sich die Fliesen schon von alleine, weil der Estrich darunter zerbröckelt. Bei näherer Untersuchung wurde festgestellt, dass der Estrich viel zu dünn (nur 2 cm) ausgebildet wurde - darunter Dämmung und darüber gefliest. Es muss nun der komplette Fußboden raus und neu aufgebaut werden. Das Angebot der Firma beträgt 14.803,10 €. Der Kühltresen muss erneuert werden. Die Anlage ist undicht und verliert Kältemittel. Das Angebot hierfür von einer anderen Firma beträgt 5.068,69 €. Die HFUK fordert eine getrennte Lagerung von Propangasflaschen. Das Angebot für ein Gasflaschendept beträgt 1.681,26 €. |
| 6 | 130 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 50.500 | -26.000 | 24.500 | Guthaben durch Verbrauchsabrechnung von 2022 i.H. v. 11.400 € und Reduzierung Jahresabschlag um 8.400 € durch Energieprelsbremse |
| 3 | 130 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 45.000 | 35.000 | 80.000 | Steigende Reparatur- und Instandhaltungskosten der Einsatzfahrzeuge aufgrund des Alters und Zustandes (z.B. LF 16/12, der VRW/KdoW, MTW II) |
| UA 200 Allgemeine Schulverwaltung | | | | | | |
| 4 | 200 7130 | Schulverbandsumlage, Schullast | 3.142.600 | 79.000 | 3.221.600 | Ergibt sich aus der Berechnung der Schulverbandsumlage (siehe TOP 9, SR/BeVoSr/868/2023) |
| 4 | 200 7131 | Schulverbandsumlage, Schulbaulast | 697.000 | -36.400 | 660.600 | Ergibt sich aus der Berechnung der Schulverbandsumlage (siehe TOP 9, SR/BeVoSr/868/2023) |

| UA 230 Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | | |
|---------------------------------------|-----|------|--|--------|--------|--------|---|
| 4 | 230 | 1710 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 28.200 | 10.400 | 38.600 | Bewilligungsbescheid für Sondermaßnahme der Schulsozialarbeit |
| 5 | 230 | 5760 | Lernmittel | 36.000 | 3.000 | 39.000 | Dringender Bedarf für Bücher (Mathematik und Geschichte) aufgrund hoher Anmeldezahlen für das neue Schuljahr. |

| UA 231 Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | | |
|--|-----|------|---|-------|-------|-------|--|
| 6 | 231 | 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.) | 7.500 | 1.700 | 9.200 | Heizöl muss noch zum Ende des Sommers bestellt werden, die Preise sind zurzeit schwankend. |

| UA 300 Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule | | | | | | | |
|---|-----|------|----------------------------------|--------|---------|--------|--|
| 6 | 300 | 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 40.000 | -35.000 | 5.000 | Guthaben durch Verbrauchsabrechnung 2022 i.H. v. 9.600 € und Reduzierung Jahresabschläge um 9.700 € durch Energiepreisbremse |
| 6 | 300 | 5412 | Reinigungskosten | 38.000 | 4.500 | 42.500 | Monatl. Unterhaltsreinigung von 3.200 €, jährl. Fenstereinigung von 4.500 € und Verbrauchsmaterial. |

| UA 352 Stadtbücherei | | | | | | | |
|----------------------|-----|------|----------------------------------|--------|--------|--------|---|
| 6 | 352 | 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 10.000 | 2.200 | 12.200 | Energiekosten müssen angepasst werden. |
| 6 | 352 | 5000 | Gebäudeunterhaltung | 19.000 | 11.700 | 30.700 | Im Rahmen der letzten Störbeseitigung im Juni 2023 hat der Service-Techniker von der Aufzug-Firma am Aufzug Mängel festgestellt. Um die Betriebsbereitschaft und -sicherheit weiterhin zu gewährleisten, musste das defekte Hydraulikaggregat und das Hauptschütz ausgetauscht werden. Die Firma hat dafür ein Angebot in Höhe von 11.696,51 € gemacht. |

| UA 4361 Unterbringung von Asylbewerbern | | | | | | | |
|---|------|------|---|---------|---------|---------|--|
| 3 | 4361 | 1400 | Mieten, Pachten | 650.000 | 300.000 | 950.000 | Anmietung mehrerer Wohnungen aufgrund Flüchtlingszuweisungen, somit Steigerung der Mieteinnahmen. |
| 6 | 4361 | 5313 | Unterbringungskosten (Mietkosten) | 300.000 | 100.000 | 400.000 | Anmietung von weiteren Wohnungen für zugewiesene Flüchtlinge. Somit erhöhen sich die Miet- und Energiekosten. Außerdem ist mit Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen zum Jahresende zu rechnen. Die Ausgaben und Einnahmen decken sich. |
| 6 | 4361 | 5314 | Unterbringungskosten (Mietkosten) - Ukraine | 400.000 | 150.000 | 550.000 | Die vorgeschlagene Mittelanmeldung für die Haushaltsstelle wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 gekürzt. Es mussten im Laufe des Jahres mehrere Wohnungen für die ukrainischen Flüchtlinge angemietet werden. Die Ausgaben und Einnahmen decken sich. |

| UA 4515 Sonstige Jugendarbeit | | | | | | | |
|-------------------------------|------|------|--|--------|--------|--------|---|
| 4 | 4515 | 1108 | Teilnehmerbeiträge (Zirkusfreizeit) | 0 | 1.200 | 1.200 | Voraussichtliche Teilnehmerbeiträge für Zirkusfreizeit (21.08.2023 bis 26.08.2023) |
| 4 | 4515 | 1601 | Erstattung Bund (Zukunftspaket BMFSFJ) | 0 | 27.000 | 27.000 | Dieser Betrag setzt sich aus folgenden Fördermitteln der Projekte "Zukunftswerkstätten" (4.200 €), "Graffiti-Contest" (3.000 €) und "Music on Stage" (20.000 €) zusammen. |
| 1 | 4515 | 1720 | Zuweisung Kreis | 19.900 | 10.000 | 29.900 | Erhöhung der Zuweisung des Kreises |
| 4 | 4515 | 6016 | (Sach-)Ausgaben (Zukunftspaket BMFSFJ) | 0 | 27.000 | 27.000 | Sachausgaben für die Haushaltsstelle 4515.1601 |
| 4 | 4515 | 6017 | Sachkosten (Zirkusfreizeit) | 0 | 1.200 | 1.200 | Die Zirkusfreizeit findet vom 21.08. bis 26.08.2023 auf Gut Mechow „WandelGut“ statt. Die Stadtjugendpflege ist Kooperationspartner neben der Diakonie (Gleis 21 Stellwerk) und der Freien Jugendhilfe e.V. Veranstalter der Zirkusfreizeit ist das WandelGut in Mechow. Die Ausgaben werde durch Teilnehmerbeiträge gedeckt. |

UA 4601 Ratzeburger Jugendzentren

| | | | | | | | |
|---|------|------|------------------|--------|-------|--------|--|
| 6 | 4601 | 5412 | Reinigungskosten | 10.000 | 3.700 | 13.700 | Der Reinigungsturnus war nicht ausreichend. Somit war eine Umstellung im Mai 2023 von 2x auf 3x pro Woche notwendig. |
|---|------|------|------------------|--------|-------|--------|--|

UA 4602 Jugend- und Sportheim Riemannstraße

| | | | | | | | |
|---|------|------|----------------------------------|--------|---------|--------|---|
| 6 | 4602 | 1403 | Pachtzahlungen (Kantinenpacht) | 10.500 | 1.300 | 11.800 | Die jährliche Pachtzahlung hat sich erhöht. |
| 4 | 4602 | 5000 | Gebäudeunterhaltung | 25.000 | 10.000 | 35.000 | Reparatur der Lüftungsanlage in der Gaststättenküche - zur Sicherstellung aller technischen- und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen |
| 6 | 4602 | 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 51.000 | -25.000 | 26.000 | Gutschrift aus Verbraucherabrechnung 2022 i.H.v. 16.880 € und Rückerstattung durch die Vereinigte Stadtwerke GmbH (Strom- und Gaspreisbremse) von 5.760 € im laufenden Jahr |

UA 4640 Kindergarten "Domhof"

| | | | | | | | |
|---|------|------|------------------------------------|--------|--------|--------|---|
| 4 | 4640 | 1721 | Erstattung Kreis (KiTa-Ermäßigung) | 26.300 | 12.100 | 38.400 | Nach derzeitigem Stand für das Jahr 2023 zu erwartende Erstattung des Kreises für die Ermäßigung des Regelleiterbeitrages, aufgrund geringen Einkommens und der Geschwisterermäßigung |
| 6 | 4640 | 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 25.600 | -5.600 | 20.000 | Guthaben aus 2022 i.H.v. 3.900 € und Einsparung durch Energiepreisbremse 2023 i.H.v. 2.550 €. |
| 6 | 4640 | 5412 | Reinigungskosten | 35.000 | 5.300 | 40.300 | Erstmalige Hygienebeschichtung in allen Sanitärbereichen und Kostensteigerung der Unterhaltsreinigung wegen tariflichen Lohnerhöhungen |

UA 4641 Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt)

| | | | | | | | |
|---|------|------|---------------------|--------|--------|--------|--|
| 4 | 4641 | 5000 | Gebäudeunterhaltung | 20.000 | 15.000 | 35.000 | Erneuerung der Heizungsanlage - zur Sicherstellung aller technischen- und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen. Eine Reparatur war aufgrund des Alters nicht möglich. |
|---|------|------|---------------------|--------|--------|--------|--|

UA 590 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

| | | | | | | | |
|---|-----|------|------------------------------|-------|--------|--------|--|
| 6 | 590 | 5135 | Kosten für Ersatzpflanzungen | 5.000 | 12.500 | 17.500 | Fällung von insgesamt 12 Stadtbäumen in der Herbst-/Wintersaison 2022/2023 aufgrund nicht mehr gegebener Standsicherheit (darunter 4 Linden im denkmalgeschützten Bereich). Sie sind durch Auflagen der Unteren Denkmalschutzbehörde zwingend im Herbst 2023 durch 5 gleichartige Bäume nachzupflanzen (pro Baumpflanzung werden 3.500 €). |
|---|-----|------|------------------------------|-------|--------|--------|--|

UA 610 Orts- und Regionalplanung

| | | | | | | | |
|---|-----|------|--|---|--------|--------|---|
| 6 | 610 | 1710 | Zuweisung Land (Kommunale Wärme- und Kälteplanung, EWKG) | 0 | 12.100 | 12.100 | Bereits eingegangene Konnexitätsmittel vom Land |
| 6 | 610 | 6551 | Sachausgaben (Kommunale Wärme- und Kälteplanung, EWKG) | 0 | 90.000 | 90.000 | Für die Aufstellung einer kommunale Wärme- und Kälteplanung nach § 7 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig Holstein (EWKG) wurden bereits Einnahmen (Konnexitätsmittel) vom Land zu Verfügung gestellt. Siehe Beschluss der Stadtvertretung vom 12.12.2022. Nun soll die Ausschreibung der Wärme- und Kälteplanung erfolgen. Dafür werden Gesamtkosten von 90.000 Euro brutto angenommen. |

UA 660 Bundes- und Landesstraßen

| | | | | | | | |
|---|-----|------|----------------------------------|--------|--------|---------|---|
| 6 | 660 | 1600 | Erstattung des Bundes | 67.400 | 41.400 | 108.800 | Erstattung von Mehrkosten der Haushaltsstelle 660.5120 |
| 6 | 660 | 5120 | Unterhaltung Ortsdurchfahrt B208 | 67.400 | 41.400 | 108.800 | Noch nicht bezahlte Ingenieurskosten für die Deckenerneuerung der B208 im Jahr 2021 |

UA 880 Allgemeines Grundvermögen

| | | | | | | | |
|---|-----|------|---|--------|---------|--------|---|
| 6 | 880 | 1401 | Pachtzahlungen | 36.800 | -18.500 | 18.300 | Die geplanten Einnahmen sind nicht zustande gekommen. |
| 6 | 880 | 1408 | Erbbauszinsen, Kanon | 44.000 | 23.700 | 67.700 | Erhöhte Pachtzahlungen und Erbbauzinsen |
| 6 | 880 | 5313 | Mietkosten Ersatzunterbringung Obdachlose | 0 | 11.500 | 11.500 | Aufgrund des Flüchtlingszuwachses wurde der Mietvertrag der Container zur Ersatzunterbringung bis November 2023 verlängert. Die Schlussrechnung der Energiekosten von der Vereinigten Stadtwerke GmbH wird im Dezember 2023 erwartet. |
| 6 | 880 | 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 1.500 | 11.200 | 12.700 | Diese Haushaltsstelle beinhaltet nun auch Energiekosten für das Schlichthaus und für die Schloßwiese 3 und 7 |
| 6 | 880 | 5412 | Reinigungskosten (Ersatzunterbringung Obdachlose, Schlichthaus) | 7.000 | 3.500 | 10.500 | Reinigungskosten für das Schlichthaus und die Container (Seedorfer Str. 9), Containerreinigung entfällt ab Dezember 2023 |
| 6 | 880 | 5413 | Reinigungskosten Riemannstraße 1 - 3 (OGS(| 22.000 | 6.900 | 28.900 | Allgemeine Kostensteigerung, besonders die gesetzliche Lohnerhöhung der Gebäudereiniger. Ebenso sind 3.500 € Kosten des Bauhofs für Winterdienst und Grünpflege für 2022 und 2023 angefallen. |

UA 900 Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen

| | | | | | | | |
|---|-----|------|---------------------------------------|-----------|----------|-----------|---|
| 2 | 900 | 0100 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 7.385.300 | -258.600 | 7.126.700 | Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ist auf Basis der Mai-Steuerschätzung 2023 berechnet worden. |
| 2 | 900 | 0030 | Gewerbesteuer | 5.900.000 | 500.000 | 6.400.000 | Hohe Gewerbesteuereinnahmen |
| 2 | 900 | 0270 | Zweitwohnungssteuer | 100.000 | 30.000 | 130.000 | Mehr Einnahmen durch Neuveranlagungen |
| 2 | 900 | 0410 | Schlüsselzuweisungen | 5.555.400 | 47.000 | 5.602.400 | Vorläufige Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs 2023 |
| | 900 | 0611 | Zuweisung übergemeindliche Aufgaben | 2.234.800 | 8.200 | 2.243.000 | Vorläufige Festsetzung des kommunalen Finanzausgleichs 2023 |
| 2 | 900 | 8100 | Gewerbesteuerumlage | 551.000 | 48.700 | 599.700 | Durch gestiegene Schlüsselzuweisungen |

UA 910 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

| | | | | | | | |
|---|-----|------|---|---------|----------|---------|--|
| 2 | 910 | 2800 | Zuführung vom Vermögenshaushalt (Mittel aus der Allg. Rücklage) | 171.200 | -171.200 | 0 | Insgesamt führen die Veränderungen im Verwaltungshaushalt zu einer gänzlichen Eliminierung der Ausgleichszuführung aus Mitteln der allgemeinen Rücklage (HHSt. 910.2800) in Höhe von 171.200 €. |
| 2 | 910 | 8070 | Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt | 142.200 | -71.200 | 71.000 | Die geplante Kreditaufnahme für das Jahr 2022 (1.915.200 €) konnte gänzlich eingespart werden. Dies führt somit zu einer Einsparung der Zinsen. |
| | 910 | 8600 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 955.000 | -126.200 | 828.800 | Die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt wurde in Höhe von 126.200 € reduziert. |
| | 910 | 8600 | Zuführung zum Vermögenshaushalt (Soll-Überschuss) | 0 | 219.500 | 219.500 | Durch Einsparungen bzw. Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt konnte dem Vermögenshaushalt ein planmäßiger Soll-Überschuss in Höhe von 219.500 € zugeführt werden. Dieser Betrag entlastet zudem die Fremdfinanzierung von Investitionsvorhaben. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme kann von bisher 3.876.300 € um 156.700 € auf nunmehr 3.719.600 € reduziert werden. |

Vermögenshaushalt II. NT 2023 (Veränderungsliste)

| HH-Stelle | | | Bezeichnung | Ansatz 2023 | 2. NT 2023 | Ansatz 2023 NEU | Begründung |
|---|-----|------|--|-------------|------------|--------------------|---|
| UA 110 Öffentliche Ordnung | | | | | | | |
| 110 | neu | 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Hundezwinger für Tierauffang) | 0 | 3.300 | 3.300 | Für den Erwerb, die Lieferung und den Aufbau einer Hundezwingeranlage für den Bereich des Tierauffangs. |
| UA 130 Brandschutz | | | | | | | |
| 130 | neu | 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Pulveranhänger) | 0 | 20.000 | 20.000 | Der jetzige Pulverlöschanhänger stammt aus dem Jahr 1964 und bekommt ab dem 01.01.2024 keine Zulassung mehr. Ein Pulverlöschanhänger wird aufgrund der Gefahrenlage aber zwingend benötigt. Bei einer Beschaffung in 2024 ist mit einer Preissteigerung von ca. 25 % zu rechnen. Die geplante Investitionsplanung für das Jahr 2026 entfällt. |
| 130 | | 3620 | Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.) | 5.000 | 25.000 | 30.000 | Allgemeiner Zuschuss des Kreises für die Feuerwehr Ratzeburg. |
| 130 | 25 | 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Löschgruppenfahrzeug MLF10) | 495.000 | -70.000 | 425.000 | Es wurde festgestellt, dass das Fahrzeug LF 10 von den Abmessungen her nicht für alle Gebiete in Ratzeburg geeignet ist. Somit wird auf ein Mittleres Löschgruppenfahrzeug (MLF) gesetzt. |
| 130 | 27 | 9350 | Sanierung Waschanlage/Waschplatz | 0 | 40.000 | 40.000 | Nach einer Prüfung der Integration der Waschhalle in das Bestandsgebäude der FFW wurde festgestellt, dass auch nach Einbau einer Trennwand und dauerhaft schmutzwasserresistenten Oberflächen nur eine lichte Hallenbreite von ca. 5,35 m bleiben würde. Für eine Waschhalle wird eine Mindestbreite von >= 6m benötigt. Aufgrund dieser fehlenden ausreichenden räumlichen Gegebenheit wird die zweite Variante/ Anbau einer Waschhalle weiterverfolgt. Hierzu ist eine Vorentwurfsplanung notwendig: Hochbauplanung: 14.558,51 €; TGA Planung: 10.647,50 €; Brandschutzkonzept: 3.391,50 €; Statik + Wärmeschutznachweis: 3.391,50 €. Elektroplanung: 7.851,08 € |
| UA 230 Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | | |
| 230 | 13 | 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Küchenmodernisierung, neue Ausstattung) | 0 | 27.000 | 27.000 | Es handelt sich hier um eine hocheffiziente Kochtechnik, ein sogenannter iVario. Dieser frittiert bis zu 4-mal schneller, kocht, usw. Somit verbraucht er auch bis zu 40% weniger Energie. Dieses soll dann die mittlerweile 13 Jahre alte Technik, die auch zunehmend störungsanfälliger wird, ersetzen und vorrangig über eine deutliche Steigerung der Produktivität den Anforderungen vom Mensa-Betrieb 2023 genügen. Sodass das Vorhaben zügig per Eilentscheid über den Bürgermeister beauftragt werden soll und die Haushaltsmittel daher im 2. NT-HH 2023 veranschlagt werden müssen. |
| UA 231 Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | | |
| 231 | 5 | 9400 | Bau- und Planungskosten (Carport) | 0 | 19.000 | 19.000 | Nach Auflösung vom Lager der Stadtjugendpflege im Pillauer Weg, wurde seit dem Frühjahr verwaltungsintern nach geeigneten Alternativen gesucht, um das vorhandene Equipment, insbesondere den "Fuhrpark", sowie Traktor und Zubehör unterzubringen. Es wurden mehrere Lösungen geprüft: u. a. an Schulstandorten und dem alten Klärwerk in der Lübecker Straße. Leider war dies dort nicht möglich. Daraufhin gab es einen Besichtigungstermin mit dem Bürgermeister und dem FB 6 am Standort an der Sportanlage, Heinrich-Hertz-Straße 10. Nach der Besichtigung gab es relativ zügig Einvernehmen, dort ein "Carport" zu errichten, was dann vorrangig von der Stadtjugendpflege genutzt werden soll. Es wurde ein Bauantrag gestellt, der mit Bescheid vom 11.07.2023 genehmigt wurde. Demnach wurde das Vorhaben zügig per Eilentscheidung des Bürgermeisters beauftragt. Die Haushaltsmittel sollen somit im 2. Nachtragshaushaltsplan 2023 veranschlagt werden. |

| UA 4361 Unterbringung von Asylbewerbern | | | | | | |
|---|---|------|---|---|--------|--------|
| 4361 | 3 | 9400 | Umbau Verwaltungsgebäude "Schweriner Str. 90" | 0 | 16.000 | 16.000 |

| UA 4601 Ratzeburger Jugendzentren | | | | | | |
|-----------------------------------|--|------|---|---|-------|---|
| 4601 | | 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Stellwerk) | 0 | 2.500 | 2.500 Zur Sicherstellung der Jugendarbeit |

| UA 4640 Kindergarten "Domhof" | | | | | | |
|-------------------------------|----|------|--|--------|-------|--|
| 4640 | 11 | 3610 | Zuweisung Land (Spielgerät Wichtelspielplatz) | 9.600 | 3.900 | 5.700 Die Förderung durch die LAG Aktivregion Herzogtum Lauenburg e.V. beträgt nach überarbeitetem Fördervertrag v. 26.04.23 nur noch 38 % der anrechenbaren Kosten (von 15.065,40 €). |
| 4640 | 11 | 9400 | Bau- und Planungskosten (Spielgerät Wichtelspielplatz) | 15.000 | 5.000 | 20.000 Aufgrund zusätzlicher Anpassungsarbeiten im Zuge des Spielgerätebaus (Förderung durch LAG Aktivregion Herzogtum Lauenburg e.V.) fallen hier Mehrausgaben an. |

| UA 468 Übrige Einrichtungen der Jugendhilfe | | | | | | |
|---|---|------|--|--------|-------|---|
| 468 | 2 | 9400 | Einrichtung einer Calisthenics-Sportanlage | 28.000 | 3.500 | 31.500 Nach erfolgreicher Submission am 06.07.23 liegt der günstigste Bieter für die Bauleistung 5,9 % über der Kostenschätzung, somit erhöht sich das Planungshonorar. |

| UA 580 Park- und Gartenanlagen | | | | | | |
|--------------------------------|---|------|---|---|-------|---|
| 580 | 3 | 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Hard- und Software für ein Baumkataster) | 0 | 1.400 | Mehrausgaben durch Erneuerung des Servers |

| UA 630 Gemeindestraßen | | | | | | |
|------------------------|-----|------|---|---------|---------|--|
| 630 | 98 | 9500 | Bau- und Planungskosten | 100.000 | 135.000 | 235.000 Bau eines Radweges an der Seedorfer Straße zw. Pillauer Weg und Salemer Weg; Es handelt sich hierbei um eine überplanmäßige Ausgabe (siehe Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 19.06.2023, SR/SV/001/2023-28) |
| 630 | 101 | 3610 | Zuweisung des Landes (Nah.SH) | 0 | 2.200 | 2.200 Zuweisung des Landes für die Planung einer WC-Anlage am Bahnhof |
| 630 | 101 | 3650 | Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe | 0 | 3.700 | 3.700 Anteilige Zuweisung der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für die Planung einer WC-Anlage am Bahnhof |
| 630 | 101 | 9400 | Planungskosten | 0 | 13.700 | 13.700 Die Maßnahme "Neubau einer WC-Anlage am Bahnhof" ist eine Maßnahme der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZWB). Die entsprechenden Kosten sind im Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe vorgesehen. Außerdem wird ein Teil der Kosten durch das Land finanziert. Da die Förderung durch die Stadt Ratzeburg beantragt wurde, werden die Rechnungen über den städtischen Haushalt beglichen. |
| 630 | 102 | 3610 | Zuweisung des Landes (Nah.SH) -> Bau einer WC-Anlage am Bahnhof | 0 | 87.100 | 87.100 Zuweisung des Landes für den Bau einer WC-Anlage am Bahnhof |
| 630 | 102 | 3650 | Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe | 0 | 85.800 | 85.800 Anteilige Zuweisung der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für den Bau einer WC-Anlage am Bahnhof |
| 630 | 102 | 9400 | Baukosten | 0 | 260.000 | 260.000 Die Maßnahme "Neubau einer WC-Anlage am Bahnhof" ist eine Maßnahme der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZWB). Die entsprechenden Kosten sind im Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe vorgesehen. Außerdem wird ein Teil der Kosten durch das Land finanziert. Da die Förderung durch die Stadt Ratzeburg beantragt wurde, werden die Rechnungen über den städtischen Haushalt beglichen. |

Ö 10.3

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 31.08.2023

SR/BeVoSr/869/2023/1

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |
| Stadtvertretung | 25.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen: 20 10 11

II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026

Zielsetzung:

Nach § 75 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein sind Kommunen verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Mit dem vorgelegten Finanzplan und dem ihm zu Grunde gelegten Investitionsprogramm wird durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Finanzrahmen dargestellt.

Beschlussvorschlag

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 31.08.2023

Payenda, Said Ramez am 31.08.2023

Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg ist verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Aufschlüsse über die dauernde Leistungsfähigkeit ergeben sich aus der mittelfristigen Finanzplanung, die alle in den Planungsjahren für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. In der Regel ist davon auszugehen, dass bei Vorliegen eines mittelfristig positiven Finanzspielraumes die Kredit-

verpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Nach § 83 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, welche wiederum auf einem Investitionsprogramm basiert. Das Investitionsprogramm ist separat zu beschließen.

Es enthält die Fortschreibung des bereits von der Stadtvertretung beschlossenen Programms mit den erkennbaren und von den mittelbewirtschaftenden Dienststellen angemeldeten Änderungen gemäß Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 29.08.2023.

Der Finanzplan basiert auf dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2023 und ist mit den Empfehlungen aus dem Haushaltserlass 2023 unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten sowie der Prognosen gemäß der Mai-Steuerschätzung 2023 hochgerechnet.

Wenngleich der Verwaltungshaushalt im lfd. Haushaltsjahr zwar ausgeglichen werden kann, wird sowohl der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme als auch der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Genehmigungspflicht seitens der Kommunalaufsichtsbehörde unterliegen. Grund hierfür sind die in der Finanzplanung ausgewiesenen Fehlbedarfe.

Für die Inanspruchnahme von Haushaltsansätzen für Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt gelten folglich die Vorgaben aus dem Runderlass zu §§ 85, 95g der Gemeindeordnung ([Krediterlass vom 01.02.2022](#)).

Demnach kann die Kreditaufnahme nur als genehmigungsfähig angesehen werden, soweit sie notwendig ist zur Finanzierung

- von Investitionsmaßnahmen, für deren Umsetzung eine Rechtspflicht besteht, oder
- von Ersatzinvestitionen, die unabweisbar im Sinne von § 82 Abs. 1 GO sind (unabweisbar sind Maßnahmen dann, wenn ein Aufschub besonders unwirtschaftlich wäre) oder
- von unaufschiebbaren Fortsetzungsmaßnahmen im Sinne von § 81 Abs. 1 Nr. 1 GO oder
- von Maßnahmen, die sich zu 100% über künftige Einnahmen oder Einsparungen selbst finanzieren (rentierliche Maßnahmen) oder
- von verbindlich in Aussicht gestellten Zuweisungen (Zwischenfinanzierung), oder
- von Vorhaben, welche mit einer hohen Zuweisungsquote gefördert werden und zu erwarten ist, dass die Folgekosten in absehbarer Zeit von der Stadt getragen werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

Anlagenverzeichnis:

Finanzplan, Stand: 29.08.2023

Investitionsprogramm, Stand: 29.08.2023

Ö FINANZPLANUNG

10.3

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 0 - 2 | <u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u> | | | | | | |
| 0 | Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen | | | | | | |
| 000, 001 | Grundsteuer A und B | 2.274 | 2.418 | 2.411 | 2.435 | 2.459 | 2.584 |
| 003 | Gewerbesteuer (brutto) | 5.576 | 6.591 | 6.433 | 5.600 | 5.400 | 5.200 |
| | Summe Gruppe 00 | 7.850 | 9.009 | 8.844 | 8.035 | 7.859 | 7.784 |
| 010 | Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer | 6.329 | 6.657 | 7.127 | 7.484 | 7.997 | 8.440 |
| 012 | Gemeindeanteil an d. Umsatzsteuer | 1.131 | 957 | 999 | 1.043 | 1.075 | 1.097 |
| | Summe Gruppe 01 | 7.460 | 7.614 | 8.126 | 8.527 | 9.072 | 9.537 |
| 02, 03 | Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen | 257 | 472 | 470 | 440 | 440 | 440 |
| | Summe Gruppen 02, 03 | 257 | 472 | 470 | 440 | 440 | 440 |
| 04 - 06 | <u>Allgemeine Zuweisungen:</u> | | | | | | |
| 060 | vom Bund | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 041, 051, 061 | vom Land | 5.644 | 6.653 | 8.043 | 7.657 | 7.767 | 7.878 |
| 062 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppen 04 - 06 | 5.644 | 6.653 | 8.043 | 7.657 | 7.767 | 7.878 |
| 07 | Allgemeine Umlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 091 | Bedarfsunabhängige Zuweisungen USt-Einnahmen (§ 32 FAG (ehemals Ausgleichsleistungen Fam.Leist.Ausgl.) | 601 | 706 | 694 | 714 | 728 | 742 |
| 0 | Summe der Steuern, steuerähnlichen Ein- nahmen, allgem. Zuweisungen und Umlagen | 21.812 | 24.454 | 26.177 | 25.373 | 25.866 | 26.381 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|--------------------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1 | <u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u> | | | | | | |
| 10, 11, 12 13, 14, 15 | Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen | 468 628 | 482 1072 | 453 1.403 | 453 1.403 | 453 1.403 | 453 1.403 |
| 16, 17 | Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke: | 7.921 | 9.025 | 8.545 | 8.537 | 8.542 | 8.547 |
| | <u>davon:</u> | | | | | | |
| 160, 170 | vom Bund | 138 | 81 | 138 | 70 | 70 | 70 |
| 161, 171 | vom Land | 63 | 123 | 69 | 47 | 47 | 47 |
| 162, 163, 172, 173 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen | 7.302 | 8.375 | 7.970 | 8.050 | 8.050 | 8.050 |
| 164-169, 174-178 | von übrigen Bereichen | 418 | 446 | 368 | 370 | 375 | 380 |
| 1 | Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: | 9.017 | 10.579 | 10.401 | 10.393 | 10.398 | 10.403 |
| 2 | <u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u> | | | | | | |
| 20 | Zinseinnahmen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| 21, 22 | Gewinnanteile, Konzessionsabgaben | 1.278 | 1.438 | 1.420 | 1.150 | 1.150 | 1.150 |
| 23 | Schuldendiensthilfen | 157 | 152 | 147 | 142 | 137 | 132 |
| 24 - 29 | Übrige Finanzeinnahmen (inkl. Auflösung von SoPo) (<u>2022: 0 € Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage; 2023: 0 €</u>) | 2.581 | 7.363 | 2.535 | 2.535 | 2.535 | 2.535 |
| 2 | Summe der sonstigen Finanzeinnahmen: | 4.019 | 8.956 | 4.105 | 3.830 | 3.825 | 3.820 |
| 0 - 2 | Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes: | 34.849 | 43.990 | 40.683 | 39.596 | 40.089 | 40.604 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 3 | <u>Einnahmen des Vermögenshaushaltes:</u> | | | | | | |
| 30 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 2.282 | 3.286 | 1.048 | 934 | 900 | 893 |
| 31 | Entnahmen aus Rücklagen: | | | | | | |
| 310 | -aus der allgemeinen Rücklage | 0 | 0 | 927 | 0 | 0 | |
| 311 | -aus der Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 1) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 312 | -aus den Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 2) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 313 | -aus den Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 3) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 314 | -aus den Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 4) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 319 | -aus sonstigen Rücklagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Summe Gruppe 31 | 0 | 0 | 927 | 0 | 0 | 0 |
| 32, 33, 34 | Rückflüsse von Darlehen und von Kapitalanlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens | 6 | 272 | 5 | 11 | 11 | 10 |
| 35 | Beiträge und ähnliche Entgelte | 6 | 0 | 472 | 0 | 928 | 450 |
| 36 | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen: | | | | | | |
| 360 | vom Bund | 1.829 | 2.948 | 1.877 | 698 | 1.106 | 1.127 |
| 361 | vom Land | 2.425 | 3.517 | 3.132 | 875 | 1.106 | 1.127 |
| 362, 363 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen | 30 | 39 | 36 | 51 | 51 | 11 |
| 364 - 368 | von übrigen Bereichen | 519 | 238 | 209 | 131 | 456 | 6 |
| | Summe Gruppe 36 | 4.803 | 6.742 | 5.254 | 1.755 | 2.719 | 2.271 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 37 | Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen: | | | | | | |
| | <u>davon:</u> | | | | | | |
| 3708 | vom Bund | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3709 | vom Bund für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3718 | vom Land | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3728, 3738 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3729, 3739 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl. Für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3748, 3758, 3768 | vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3749, 3759, 3769 | vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3771 | von öffentl. Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3778, 3788 | von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen | 0 | 0 | 3.760 | 3.729 | 2.050 | 1.286 |
| 3779, 3789 | von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 3798 | Innere Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 3799 | Innere Darlehen für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Summe Gruppe 37 | 0 | 0 | 3.760 | 3.729 | 2.050 | 1.286 |
| 3 | Summe der Einnahmen des Vermögenshaushaltes: | 7.097 | 10.301 | 11.467 | 6.429 | 6.609 | 4.910 |
| 0 - 3 | Summe der Gesamteinnahmen : | 41.946 | 54.291 | 52.150 | 46.025 | 46.698 | 45.514 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 4 - 8 | <u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u> | | | | | | |
| 40 - 47 | Personalausgaben | 5.778 | 6.073 | 6.785 | 7.452 | 7.675 | 7.905 |
| 5 - 6 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand: | | | | | | |
| 50 - 66 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68) | 7.758 | 9.232 | 10.642 | 10.472 | 10.681 | 10.890 |
| 67 | Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679) | 2.671 | 3.000 | 3.197 | 3.250 | 3.300 | 3.350 |
| 679 | Innere Verrechnungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Kalkulatorische Kosten: | | | | | | |
| 680 | - Abschreibungen | 1.890 | 4.544 | 1.781 | 1.781 | 1.781 | 1.781 |
| 681 | - Auflösung von Sonderposten | 448 | 2492 | 451 | 451 | 451 | 451 |
| 685 | - Verzinsungen des Anlagekapitals | 33 | 43 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| 689 | - Rückstellungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 68 | 2.371 | 7.079 | 2.269 | 2.269 | 2.269 | 2.269 |
| 691 | Kosten der Unterkunft | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 - 6 | Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes: | 12.800 | 19.311 | 16.108 | 15.991 | 16.250 | 16.509 |
| 7 | Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) : | | | | | | |
| 70 | Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen | 2.055 | 2.503 | 2.711 | 2.800 | 2.850 | 2.900 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|---|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 71, 72 | Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen: | | | | | | |
| 710, 720 | an Bund | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 711, 721 | an Land | 16 | 23 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 712, 713, 722, 723 | an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen | 3.537 | 3.706 | 4.238 | 4.200 | 4.250 | 4.300 |
| 715, 725 | an kommunale Sonderrechnungen | 302 | 160 | 145 | 150 | 155 | 160 |
| 714, 716, 717, 718, 724, 726, 727, 728 | an übrige Bereiche | 1.843 | 2.198 | 2.568 | 2.600 | 2.625 | 2.650 |
| | Summe Gruppen 71, 72 | 5.698 | 6.132 | 6.952 | 6.950 | 7.030 | 7.110 |
| 73 - 79 | Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Summe der Zuweisungen und Zuschüsse: | 7.753 | 8.635 | 9.663 | 9.750 | 9.880 | 10.010 |
| 8 | <u>Sonstige Finanzausgaben:</u> | | | | | | |
| 80 | Zinsausgaben | 113 | 88 | 77 | 174 | 183 | 192 |
| 810 | Gewerbesteuerumlage | 443 | 687 | 600 | 516 | 498 | 479 |
| 82, 83 | Allgemeine Zuweisungen und Umlagen | 5.666 | 5.812 | 6.244 | 6.100 | 6.150 | 6.200 |
| 84, 85 | Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve | 13 | 98 | 159 | 160 | 160 | 160 |
| 86 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 2.282 | 3.286 | 1.048 | 934 | 900 | 893 |
| 892 | Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge) | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.481 | 3.088 |
| 8 | Summe der sonstigen Finanzausgaben: | 8.518 | 9.971 | 8.128 | 7.884 | 9.372 | 11.012 |
| 4 - 8 | Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes: | 34.849 | 43.990 | 40.683 | 41.077 | 43.177 | 45.436 |
| | Fehlbedarf / "Überschuss" | 0 | 0 | 0 | -1.481 | -3.088 | -4.832 |
| | <i>strukturell</i> | 1.421 | 2.453 | 0 | -1.481 | -1.607 | -1.744 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|--|------------|------------|------------|----------|----------|----------|
| 9 | <u>Ausgaben des Vermögenshaushaltes:</u> | | | | | | |
| 90 | Zuführungen zum Verwaltungshaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 91 | Zuführung an Rücklagen: | | | | | | |
| 910 | - an die allgemeine Rücklage | 151 | 123 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 911 | - an die Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 1) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 912 | - an Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 2) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 913 | - an Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 3) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 914 | - an Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 4) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 919 | - an sonstige Sonderrücklagen (Stiftungsrücklage) | 8 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 91 | 159 | 126 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 92, 98 | Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen: | | | | | | |
| 920, 980 | - an Bund | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 921, 981 | - an Land | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 922, 982, 923, 983 | - an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweck- verbände und dergleichen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| 924-928, 984-988 | - an übrige Bereiche | 12 | 2 | 472 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 92 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 98 | 14 | 4 | 474 | 2 | 2 | 2 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|--|------------|------------|--------------|------------|-------------|------------|
| 93 | Vermögenserwerb: | | | | | | |
| 930 | Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 932 | Erwerb von Grundstücken | 5 | 0 | 5 | 5 | 244 | 5 |
| 935 | Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens | 346 | 917 | 1.670 | 820 | 1095 | 341 |
| | Summe Gruppe 93 | 351 | 917 | 1.675 | 825 | 1339 | 346 |
| 94 - 96 | Baumaßnahmen | 5.721 | 8.425 | 8.490 | 4.667 | 4.367 | 3.668 |
| 97 | Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen: | | | | | | |
| 9708 | an Bund | 5 | 5 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| 9709 | an Bund für außerordentliche Tilgung und Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9718 | an Land | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9719 | an Land für außerordentliche Tilgung und Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9728, 9738 | an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9729, 9739 | an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl. für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9748, 9758, 9768 | an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 |
| 9749, 9759, 9769 | an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9771 | an öffentliche Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 9778, 9788 | an private Unternehmen und an übrige Bereiche | 834 | 811 | 810 | 915 | 881 | 874 |
| 9779, 9789 | an private Unternehmen und an übrige Bereiche für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

FINANZPLANUNG

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 9798 | Rückzahlung innerer Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9799 | Rückzahlung innerer Darlehen für außerordentliche Tilgung und Umschuldung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 97 | 852 | 829 | 829 | 934 | 900 | 893 |
| 992 | Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 990, 991, 993, 993 | Übrige Ausgaben des Vermögenshaushaltes, Deckungsreserve im Vermögenshaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Summe der Ausgaben des Vermögenshaushaltes: | 7.097 | 10.301 | 11.467 | 6.428 | 6.609 | 4.910 |
| 4 - 9 | Summe der Gesamtausgaben : | 41.946 | 54.291 | 52.150 | 47.505 | 49.786 | 50.346 |
| ***** | | | | | | | |
| | <u>Summe Gesamthaushalt :</u> | | | | | | |
| 0 - 3 | Summe aller Einnahmen | 41.946 | 54.291 | 52.150 | 46.025 | 46.698 | 45.514 |
| 4 - 9 | Summe aller Ausgaben | 41.946 | 54.291 | 52.150 | 47.505 | 49.786 | 50.346 |
| | Überschuss / Fehlbetrag/-bedarf (-) | 0 | 0 | 0 | -1.480 | -3.088 | -4.832 |

FINANZPLANUNG

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen²⁾ nach Aufgabenbereichen - in TEUR -

²⁾ Ausgaben der Gruppen 92-98

| Gliederung | Einnahmen- bzw. Ausgaben in den Aufgabenbereichen | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|-------------------|--|------------|------------|-------------|--------------|------------|------------|
| 00 - 08 | Allgemeine Verwaltung | 32 | 417 | 274 | 135 | 68 | 268 |
| 10 - 16 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 196 | 56 | 852 | 737 | 926 | 176 |
| 0 - 1 | Einzelplan 0 - 1 zusammen: | 228 | 473 | 1126 | 872 | 994 | 444 |
| 2 | <u>Schulen</u> | | | | | | |
| 20 | Allgemeine Schulverwaltung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | Grund- und Hauptschulen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 | Realschulen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien) | 12 | 418 | 710 | 1.025 | 25 | 25 |
| 24 | Berufliche Schulen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Sonderschulen (Förderschulen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 28 | Gesamtschulen und dergleichen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20, 29 | Schulverwaltung, übrige schulische Aufgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Einzelplan 2 zusammen: | 12 | 418 | 710 | 1.025 | 25 | 25 |
| 3 | <u>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege:</u> | | | | | | |
| 31 | Wissenschaft, Forschung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | Volksbildung | 78 | 60 | 104 | 38 | 38 | 33 |
| 30, 32-34, 36, 37 | Übriges | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Einzelplan 3 zusammen: | 83 | 60 | 104 | 38 | 38 | 33 |

FINANZPLANUNG

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen²⁾ nach Aufgabenbereichen - in TEUR -

²⁾ Ausgaben der Gruppen 92-98

| Gliederung | Einnahmen- bzw. Ausgaben in den Aufgabenbereichen | RE 2021 | RE 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|---------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 4 | <u>Soziale Sicherung:</u> | | | | | | |
| 41 | Sozialhilfe nach dem BSHG | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | Asylbewerberleistungsgesetz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 43 | Einrichtungen der Sozialhilfe | 0 | 0 | 16 | 0 | 0 | 0 |
| 45 | Jugendhilfe nach dem KJHG | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 46 | Einrichtungen der Jugendhilfe | 71 | 63 | 558 | 66 | 28 | 30 |
| 40, 44, 47-49 | Übriges | 0 | 0 | 22 | 0 | 0 | 0 |
| | | <hr/> | | | | | |
| 4 | Einzelplan 4 zusammen: | 71 | 63 | 596 | 66 | 28 | 30 |
| | | <hr/> | | | | | |
| 5 | <u>Gesundheit, Sport, Erholung:</u> | | | | | | |
| 51 | Krankenhäuser | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 50, 54 | Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 55 - 57 | Sport, Badeanstalten | 4.375 | 5.200 | 5.329 | 0 | 0 | 0 |
| 58, 59 | Übriges | 5 | 28 | 11 | 10 | 10 | 10 |
| | | <hr/> | | | | | |
| 5 | Einzelplan 5 zusammen: | 4.380 | 5.228 | 5340 | 10 | 10 | 10 |
| | | <hr/> | | | | | |
| 6 | <u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr:</u> | | | | | | |
| 63 - 66 | Straßen | 1.175 | 315 | 569 | 750 | 950 | 0 |
| 60, 61, 62, 67 - 69 | Übriges | 132 | 2.495 | 2.189 | 2.729 | 3.419 | 3.471 |
| | | <hr/> | | | | | |
| 6 | Einzelplan 6 Zusammen: | 1.307 | 2.810 | 2.758 | 3.479 | 4.369 | 3.471 |
| | | <hr/> | | | | | |

FINANZPLANUNG

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen²⁾ nach Aufgabenbereichen - in TEUR -

²⁾ Ausgaben der Gruppen 92-98

| Gliederung | Einnahmen- bzw. Ausgaben in den Aufgabenbereichen | RE 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|--------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| 7 | <u>Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung:</u> | | | | | | |
| 70 | Abwasserbeseitigung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 72 | Abfallbeseitigung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 73 - 79 | Übriges | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | ----- | | | | | |
| 7 | Einzelplan 7 zusammen: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | ===== | | | | | |
| 8 | <u>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen:</u> | | | | | | |
| 80 - 87 | Wirtschaftliche Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 88, 89 | Allgemeine Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuordnen) | 5 | 293 | 5 | 5 | 244 | 5 |
| | | ----- | | | | | |
| 8 | Einzelplan 8 zusammen: | 5 | 293 | 5 | 5 | 244 | 5 |
| | | ===== | | | | | |
| 0 - 8 | (Sach-) Investitionen insgesamt : | 6.086 | 9.346 | 10.638 | 5.494 | 5.709 | 4.017 |
| | | ===== | | | | | |

Hinweis: Alle Werte sind auf T€ gerundet. Bei manueller Aufsummierung sind kleine Rundungsdifferenzen möglich.



Investitionsprogramm 2. NT 2023

10.3

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | frühere Jahre -TEUR- | Haushalts- jahr 2022 -TEUR- | bereitstellen im Haushaltsjahr | | | |
|-----------------|---|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | 2026 -TEUR- |
| 020 | <u>FB Zentrale Steuerung</u> | | | | | | | |
| | Erwerb von bewegl. Sachen | - | - | 63 | 45 | 45 | 45 | 45 |
| | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | - | - | 35 | 35 | 22 | 22 | 22 |
| MN 005 | Erwerb Dokumenten-Management-System | 50 | 50 | - | - | - | - | - |
| MN 019 | Energetische Sanierung Rathaus | 197 | 50 | - | 80 | 67 | - | - |
| MN 022 | Klimatisierung Rathaus | 399 | 199 | - | - | - | - | 200 |
| MN 023 | Einbruchmeldeanlage Rathaus | 14 | 30 | -16 | - | - | - | - |
| | Zuschuss Dritter/private Unternehmen | 5 | 5 | - | - | - | - | - |
| MN 024 | Brandmeldeanlage Rathaus | 16 | 47 | -31 | - | - | - | - |
| MN 025 | Telearbeitsplätze | 19 | 19 | - | - | - | - | - |
| MN 026 | Erwerb von bewegl. Sachen (Mobile Geräte) | 18 | 15 | 3 | - | - | - | - |
| MN 027 | Umstellung MESO auf VOIS | 15 | 15 | - | - | - | - | - |
| MN 028 | Beschaffung Großformatscanner | 7 | 7 | - | - | - | - | - |
| | Kostenbeteiligung Eigenbetrieb/RZ-WB | 3 | 3 | - | - | - | - | - |
| MN 029 | WLAN-Hotspots (WiFi4EU) | 25 | 25 | - | - | - | - | - |
| | Zuweisung EU-Mittel (WiFi4EU-Initiative) | 15 | 15 | - | - | - | - | - |
| | Zuweisung verbundener Unternehmen | 11 | - | - | 11 | - | - | - |
| MN 030 | LÄMKom LISSA (EDV-Erweiterung) | 12 | - | - | - | - | - | - |
| MN 031 | Umstellung GESO auf VOIS | 17 | - | - | - | - | - | - |
| MN 032 | Einrichtung einer Online-Terminvergabe | 4 | - | 4 | - | - | - | - |
| MN 033 | Ersatzbeschaffung Servertechnik | 80 | - | 80 | - | - | - | - |
| MN 034 | Schließenanlage inkl. Zeiterfassung, Rathaus | 60 | - | 60 | - | - | - | - |
| MN 035 | Pavement Management System (PMS) | 95 | - | 95 | 10 | - | - | - |
| | (Sperrvermerk) | | | | | | | |
| MN 036 | Erneuerung der Aufzuganlage im Rathaus | 125 | - | 125 | - | - | - | - |
| MN 037 | (W-LAN-Ausbau Rathaus) | 7 | - | - | 7 | - | - | - |
| MN 038 | (Zweitmonitore für DMS-Nutzung) | 12 | - | - | 12 | - | - | - |
| MN 039 | (Erhöhung IT-Sicherheit) | 16 | - | - | 16 | - | - | - |
| MN 040 | (Umstellung MPS NF auf K1) | 65 | - | - | 65 | - | - | - |
| MN 041 | (Messgerät und Zubehör, E-Check) | 5 | - | - | 5 | - | - | - |

Investitionsprogramm 2. NT 2023

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | frühere Jahre -TEUR- | Haushaltsjahr 2022 -TEUR- | bereitstellen im Haushaltsjahr | | | |
|-----------------|--|------------------------|-------------------------|------------------------------|---------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | 2026 -TEUR- |
| 110 | <u>Öffentliche Ordnung</u> | | | | | | | |
| | Erwerb Erfassungsgeräte (ruhender Verkehr) | 7 | 3 | 2 | - | - | - | 2 |
| MN 001 | Beschaffung Traffic Patrol XR | 7 | 7 | - | - | - | - | - |
| | <i>Kostenbeteiligung Gemeinden/Gemeindeverb.</i> | 6 | 6 | - | - | - | - | - |
| MN 002 | Solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeige | 4 | 2 | - | - | - | - | - |
| MN 003 | Transport- und Kühlboxen für Tierkadaver | 1 | 1 | - | - | - | - | - |
| MN 004 | Erwerb von beweglichen Sachen (Wahluntensilien) | 8 | - | - | - | 8 | - | - |
| MN 005 | Beschaffung Hundezwinger für Tierauffang | 3 | - | - | 3 | - | - | - |
| 130 | <u>Brandschutz</u> | | | | | | | |
| | Erwerb von Ausrüstung, allgemein | - | 138 | 92 | 130 | 120 | 120 | 120 |
| | <i>Zuweisung Kreis (allgemeine Beschaffungen)</i> | - | 78 | 33 | 30 | 5 | 5 | 5 |
| | <i>Zuweisung von Privaten Dritten (Spende)</i> | - | - | 3 | - | - | - | - |
| | Erwerb von Ausrüstung, Tauchdienst | - | - | 0 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| MN 013 | Beschaffung Vorausrüstwagen (VRW/KdoW) | 100 | - | 0 | 100 | - | - | - |
| | <i>Verkaufserlös "altes Fahrzeug"</i> | 1 | - | - | 0 | 1 | - | - |
| MN 014 | Beschaffung Tanklöschfahrzeug LF 20/40 | 430 | 430 | - | - | - | - | - |
| | <i>Verkaufserlös "altes TLF"</i> | 5 | - | 9 | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Kreis (Feuerschutzsteuer)</i> | 82 | 82 | - | - | - | - | - |
| MN 018 | Doppelspinde für Schwarz-Weiß-Trennung | 23 | 23 | - | - | - | - | - |
| | <i>Verkaufserlös "altes Inventar"</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - |
| MN 019 | Erwerb von Büromöbeln | 18 | 18 | - | - | - | - | - |
| MN 020 | (Beschaffung Einsatzboot) | 140 | - | - | - | 140 | - | - |
| | Zuweisung Kreis | | | | | 5 | | |
| MN 021 | Gerätewagen Wasserrettung (GW) | 135 | - | - | - | 10 | 125 | - |
| | <i>Verkaufserlös "alter GW Wasserrettung"</i> | 1 | - | - | - | - | 1 | - |
| MN 022 | Erwerb Hilfelöschfahrzeug HLF 20 (Sperrvermerk) | 571 | - | -4 | - | 278 | 278 | - |
| | <i>Verkaufserlös "alter LF 16"</i> | 5 | - | - | - | - | - | 5 |
| | <i>Zuweisung Kreis (Feuerschutzsteuer)</i> | 40 | - | - | - | - | 40 | - |
| MN 023 | Ersatzbeschaffung Gabelstapler | 15 | 15 | - | - | - | - | - |
| MN 024 | Errichtung eines 2. Feuerwehrstandortes | - | - | -42 | - | - | - | - |
| MN 025 | Beschaffung Löschgruppenfahrzeug (LF 10) | 425 | - | - | 425 | - | - | - |
| | <i>Verkaufserlös "altes LF 8"</i> | 5 | - | - | - | - | 5 | - |
| | <i>Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)</i> | 40 | - | - | - | 40 | - | - |
| MN 026 | Ersatzbeschaffung Bodenreinigungsmaschine | 12 | - | 8 | - | - | - | - |

Investitionsprogramm 2. NT 2023

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | frühere Jahre -TEUR- | Haushalts-jahr 2022 -TEUR- | <i>bereitzustellen im Haushaltsjahr</i> | | | |
|-----------------|---|------------------------|-------------------------|-------------------------------|---|----------------|----------------|----------------|
| | | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | 2026 -TEUR- |
| MN 027 | Sanierung Waschanlage/-platz | 0 | - | - | 40 | - | - | - |
| MN 028 | Beleuchtungsanlage Feuerwache (Innen/Außen) | 133 | - | - | 50 | 83 | - | - |
| MN neu | Beschaffung Mannschaftstransportwagen (MTW II) | 85 | - | - | 10 | 75 | - | - |
| MN neu | Beschaffung Transportanhänger | 0 | - | - | - | - | - | - |
| MN neu | Beschaffung Gerätewagen (GW Logistik) | 415 | - | - | - | 15 | 400 | - |
| MN neu | Beschaffung (Pulveranhänger) | 20 | - | - | 20 | - | - | - |
| MN neu | Beschaffung(Rettungsboot RTB 1) | 50 | - | - | - | - | - | 50 |
| 160 | <u>Rettungsdienst</u> DLRG Vorstadt, Freimachung Grundstück | 70 | - | - | 70 | - | - | - |
| 230 | <u>Lauenburgische Gelehrtenschule (LG)</u> Erwerb Inventar/Schulmöbel allgemein | - | 39 | 50 | 58 | 25 | 25 | 25 |
| | Anschaffung langlebiger Sportgeräte (LG) | 78 | 69 | 5 | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (Partnerschule Leistungssport)</i> | 50 | 45 | 1 | - | - | - | - |
| | <i>Kostenant. Dritter (Partnerschule Leistungssport)</i> | 9 | 9 | - | - | - | - | - |
| MN 011 | DigitalPakt Schule Sofortausstattungsprogramm | 37 | 37 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land</i> | 37 | 37 | - | - | - | - | - |
| MN 012 | DigitalPakt Schule 19-24 | 919 | - | 363 | 556 | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land</i> | 277 | - | 277 | - | - | - | - |
| MN 013 | (Küchenmodernisierung, neue Ausstattung) | 27 | - | - | 27 | - | - | - |
| 231 | <u>Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule</u> Erneuerung Heizzentrale Sportplatzgebäude (Sperrvermerk) | 50 | - | - | - | - | - | - |
| MN 004 | (Sanierung Sportplatz Fuchswald) | 1050 | - | - | 50 | 1.000 | - | - |
| | <i>Zuweisung Land</i> | 250 | - | - | - | 250 | - | - |
| MN 005 | Bau- und Planungskosten (Carport) | 19 | - | - | 19 | - | - | - |
| 3210 | Zuschuss an die Ernst-Barlach Gesellschaft | 5 | 5 | - | - | - | - | - |
| 331 | <u>Theater, Konzerte, Musikpflege</u> (Bühnenelemente) | 18 | 12 | - | - | - | - | - |
| 350 | <u>Volkshochschule</u> (Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage) | 1 | 1 | - | - | - | - | - |
| 352 | <u>Stadtbücherei</u> Erwerb von beweglichen Sachen | - | - | 2 | 4 | - | - | 1 |
| | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | - | - | 1 | 10 | 1 | 1 | 1 |
| | Erwerb von Medien | - | - | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 |
| | Medienetat (u. a. Presseerzeugnisse) | - | - | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| | <i>Zuschuss Kreis</i> | - | - | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| | <i>Zuschuss Büchereinzentrale</i> | - | - | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| MN 002 | Energetische Sanierung Stadtbücherei | 22 | 22 | - | - | - | - | - |

Investitionsprogramm 2. NT 2023

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | frühere Jahre -TEUR- | Haushaltsjahr 2022 -TEUR- | bereitstellen im Haushaltsjahr | | | |
|-----------------|---|------------------------|-------------------------|------------------------------|---------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | 2026 -TEUR- |
| MN 004 | Förderung von Innovationen in Öffentl. Bibliotheken | 15 | - | - | - | - | - | - |
| | Zuweisung Land | 11 | - | - | - | - | - | - |
| MN 005 | Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen | 4 | - | - | - | - | - | - |
| | Zuweisung Land | 0 | - | - | - | - | - | - |
| MN 006 | Erweiterung EDV-Anlage (Soforhilfeprogramm) | 1 | - | -5 | - | - | - | - |
| | Zuweisung Deutscher Bibliotheksverband | 4 | - | - | - | - | - | - |
| MN 007 | Erwerb EDV-Anlage (BIBLIOTHECAplus "Go") | 24 | - | 6 | 6 | 6 | 6 | - |
| MN 008 | Erwerb/Erweiterung (Digitaler Masterplan) | 54 | - | 25 | 29 | - | - | - |
| | Zuweisung Land | 36 | - | 19 | 15 | - | - | - |
| MN 009 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Design Thinking) | 25 | - | - | 25 | - | - | - |
| | Zuweisung Land (Design Thinking) | 14 | - | - | 14 | - | - | - |
| 4361 | <u>Sonstige Jugendarbeit</u> | | | | | | | |
| MN 003 | Umbau Verwaltungsgebäude "Schweriner Str. 90" | 16 | - | - | 16 | - | - | - |
| 4515 | <u>Sonstige Jugendarbeit</u> | | | | | | | |
| | Erwerb von beweglichen Sachen | 0 | - | 0 | - | - | - | - |
| 4601 | <u>Ratzeburger Jugendzentren</u> | | | | | | | |
| | Erwerb von beweglichen Sachen (Stellwerk) | - | - | 8 | 2 | - | - | - |
| 4640 | <u>Kindergarten Domhof</u> | | | | | | | |
| | Erwerb von beweglichen Sachen | - | 2 | 5 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| MN 010 | Sanierung der Sanitärbereiche | 120 | - | 25 | 30 | 40 | - | - |
| MN 011 | Bau und Planung (Spielgerät Wichtelspielplatz) | 15 | - | - | 20 | - | - | - |
| | Zuweisung Land (Spielgerät Wichtelspielplatz) | 10 | - | - | 6 | - | - | - |
| 4644 | <u>Montessori Nord gGmbH (Kindertagesstätten)</u> | | | | | | | |
| MN 001 | Investitionszuschuss (Umbau "Die Scheune") | 450 | - | - | 450 | - | - | - |
| | Rückzahlung Zuschuss | 450 | - | - | - | - | 450 | - |
| 468 | <u>übrige Einrichtungen der Jugendhilfe</u> | | | | | | | |
| | Erwerb von bewegl. Sachen (Spielgeräte usw.) | - | - | 20 | 22 | 24 | 26 | 28 |
| MN 001 | Einrichtung einer Parkouranlage | 120 | 120 | 0 | - | - | - | - |
| | Zuweisung EU-Mittel (AktivRegion) | 74 | 66 | 8 | - | - | - | - |
| MN 002 | Einrichtung einer Calisthenics-Sportanlage | 78 | - | 5 | 31 | - | - | - |
| | Zuweisung EU-Mittel (AktivRegion) | 34 | - | - | 14 | - | - | - |
| | Spenden/Kostenanteile Dritter | 8 | - | - | - | - | - | - |
| 470 | <u>Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege</u> | | | | | | | |
| MN 001 | Zuschuss für Investitionen (Bürgerstiftung Ratzeburg) | 22 | - | - | 22 | - | - | - |

Investitionsprogramm 2. NT 2023

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | frühere Jahre -TEUR- | Haushaltsjahr 2022 -TEUR- | <i>bereitzustellen im Haushaltsjahr</i> | | | |
|-----------------|---|------------------------|-------------------------|------------------------------|---|----------------|----------------|----------------|
| | | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | 2026 -TEUR- |
| 551 | <u>Ruderakademie Ratzeburg</u> | | | | | | | |
| | Erweiterung der Ruderakademie | 15.839 | 910 | 5.200 | 5.329 | - | - | - |
| | Zuweisung Bund | 5.582 | 295 | 2.082 | 1.454 | - | - | - |
| | Zuweisung Land | 4.641 | - | 1.562 | 1.547 | - | - | - |
| | Zuweisung Land (KIF-Sondermittel od. IMPULS) | 2.000 | 400 | 800 | - | - | - | - |
| | Zuweisung Land (Sportfördermittel) | 1.200 | - | 600 | 600 | - | - | - |
| 560 | <u>Sportplatz Riemannstraße</u> | | | | | | | |
| MN 003 | Rundlaufbahn Riemannsportplatz | 640 | 640 | - | - | - | - | - |
| | Zuweisung Land (IMPULS-Mittel) | 250 | 250 | - | - | - | - | - |
| MN 004 | Neubau u. Rückbau Brunnenanlage | 85 | 85 | - | - | - | - | - |
| 580 | <u>Park- und Gartenanlagen</u> | | | | | | | |
| | Beschaffung neue Papierkörbe | - | - | 3 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| | Erwerb von Parkbänken | - | - | - | 5 | 5 | 5 | 5 |
| | Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung | - | - | - | - | - | - | - |
| MN 003 | Hard-/Software Baumkataster | 25 | - | 25 | 1 | - | - | - |
| 610 | <u>Ort- und Regionalplanung</u> | | | | | | | |
| | Ortsplanung allgemein | 150 | - | - | 30 | 30 | 30 | 30 |
| | Zahlung an Treuhandvermögen (<i>Alt-Stadtsanierung</i>) | 25 | 25 | - | - | - | - | - |
| MN 003 | <u>Städtebauförd. "Kleinere Städte u. Gemeinden"</u> | | | | | | | |
| | Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen | 21.266 | 9.925 | 965 | 1.839 | 1.722 | 3.382 | 3.433 |
| | Zuweisung des Bundes | 6.963 | 3.280 | 520 | 400 | 530 | 1.106 | 1.127 |
| | Zuweisung des Landes | 6.963 | 3.280 | 113 | 807 | 530 | 1.106 | 1.127 |
| MN 006 | <u>Nationale Projekte des Städtebaus</u> | | | | | | | |
| | Erneuerung der Domhalbinsel | 3.149 | 208 | 1.528 | 317 | 970 | - | - |
| | Zuweisung des Bundes | 651 | 37 | 345 | 23 | 167 | - | - |
| | Zuweisung Ver- und Entsorger | 635 | 55 | 345 | 102 | 125 | - | - |
| | Anliegerbeiträge | 928 | - | - | - | - | 928 | - |
| 620 | <u>Wohnungsbauförderung</u> | | | | | | | |
| | Rückzahlung Baudarl. (Tilgungsleistungen) | 872 | 842 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| | Tilgung an Kreis (Rückzahlung Kreismittel) | 416 | 404 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |

Investitionsprogramm 2. NT 2023

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | frühere Jahre -TEUR- | Haushalts- jahr 2022 -TEUR- | <i>bereitzustellen im Haushaltsjahr</i> | | | |
|-----------------|---|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|----------------|----------------|----------------|
| | | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | 2026 -TEUR- |
| 630 | <u>Gemeindestraßen</u> | | | | | | | |
| MN 001 | <i>Ablösung Einstellplätze</i> | 58 | 52 | - | - | - | - | - |
| MN 051 | <u>Südliche Sammelstraße, IV. und V. BA</u> | | | | | | | |
| | Baukosten | 10.675 | 10.675 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung des Bundes</i> | 3.324 | 3.324 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung des Landes (GVFG-Mittel)</i> | 2.057 | 2.057 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung RZ-Wirtschaftsbetriebe (anteilig)</i> | 1.575 | 1.575 | - | - | - | - | - |
| | <i>Anliegerbeiträge</i> | 500 | 500 | - | - | - | - | - |
| MN 069 | Erneuerung/Neubau Radwege in Ratzeburg | 360 | 310 | 50 | - | - | - | - |
| MN 090 | Ausbau Bushaltebuchten B208/Bahnhofsallee | 167 | 167 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung des Bundes</i> | 72 | 72 | - | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung des Landes (GVFG-Mittel)</i> | 40 | 40 | - | - | - | - | - |
| MN 091 | Ausbau Domstraße | 2.000 | 1030 | 52 | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung verbundener Unternehmen</i> | 800 | 432 | -124 | - | - | - | - |
| | <i>Ausbaubeiträge nach KAG</i> | 472 | - | - | 472 | - | - | - |
| MN 092 | Erweiterung Gehweg Henri-Dunant-Straße | 75 | 75 | - | - | - | - | - |
| MN 093 | Ausbau der Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße | 22 | 22 | - | - | - | - | - |
| MN 094 | Fahrradabstellanlage am Bahnhof | 121 | - | 11 | - | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (NAH.SH)</i> | 50 | - | -4 | - | - | - | - |
| MN 095 | Unterflurcontainer (B-Plan Nr. 81) | 14 | - | 2 | - | - | - | - |
| MN 096 | Ausbau Wedenberg | 750 | - | - | - | - | 700 | - |
| | <i>KAG Beiträge</i> | 450 | - | - | - | - | - | 450 |
| MN 097 | Sanierung historische Dreifeldbogenbrücke | 1.115 | - | - | 30 | 750 | 250 | - |
| MN 098 | Rad- und Gehwegverbindung Seedorfer Str./Salemer Weg | 435 | - | 200 | 235 | - | - | - |
| | <i>Zuweisung Land (IMPULS)</i> | 190 | - | 150 | 40 | - | - | - |
| MN 099 | Brückenbauwerk Am Mühlengraben | 0 | - | - | - | - | - | - |
| MN 100 | (Lärmschutzwand Schmilauer Straße) | 30 | - | - | 30 | - | - | - |

Investitionsprogramm 2. NT 2023

| Gliederungs-Nr. | Aufgabenbereich | Gesamtbedarf -TEUR- | frühere Jahre -TEUR- | Haushalts- jahr 2022 -TEUR- | bereitzustellen im Haushaltsjahr | | | |
|-----------------|---|------------------------|----------------------------|-----------------------------------|---|----------------|----------------|----------------|
| | | | | | 2023 -TEUR- | 2024 -TEUR- | 2025 -TEUR- | 2026 -TEUR- |
| MN 101 | Planung einer WC-Anlage am Bahnhof | 14 | - | - | 14 | - | - | - |
| | Zuweisung des Landes (Nah.SH) | 10 | - | - | 2 | 8 | - | - |
| | Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetr | 4 | - | - | 4 | - | - | - |
| MN 102 | Bau einer WC-Anlage am Bahnhof | 260 | - | - | 260 | - | - | - |
| | Zuweisung des Landes (Nah.SH) | 174 | - | - | 87 | 87 | - | - |
| | Zuweisung (anteilig) RZWB | 86 | - | - | 86 | - | - | - |
| 690 | Wasserläufe, Wasserbau | | | | | | | |
| MN 002 | Maßnahmen zum Uferschutz | 20 | - | - | - | 5 | 5 | 5 |
| 880 | Allgemeines Grundvermögen | | | | | | | |
| | Erlöse aus allgem. Grundstücksverkäufen | 574 | 316 | 258 | - | - | - | - |
| | Erwerb von Grundstücken | 154 | 130 | -1 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| MN 002 | Neubau eines Schlichthauses | 1.434 | 1.140 | 294 | - | - | - | - |
| MN 003 | Erwerb von Grundstücken (Gebäude KiTa Hasselholt) | - | - | - | - | - | 239 | - |
| 910 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | |
| | Zuführung v. Verwaltungshaushalt | 6.798 | - | 3.283 | 829 | 934 | 900 | 893 |
| | Zuführung v. Verwaltungshaushalt (Soll-Überschuss) | 220 | - | - | 220 | - | - | - |
| | Zuführung v. Verwaltungshaushalt (Stiftungen) | 8 | - | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage | 554 | 554 | - | - | - | - | - |
| | Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage | 3.145 | 1.700 | 0 | 927 | - | - | - |
| | Entnahmen aus Stiftungsrücklagen | 170 | 170 | 0 | - | - | - | - |
| | Kreditaufnahme | 12.505 | - | - | 3.760 | 3.979 | 2.051 | 1.286 |
| | Planmäßige Tilgung von Darlehen | 5.238 | - | 830 | 829 | 934 | 900 | 893 |
| | Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage | 554 | 554 | - | - | - | - | - |
| | Zuführung an die Allgemeine Rücklage | 1.700 | 1.700 | 122 | - | - | - | - |
| | Zuführung zum Verwaltungshaushalt | 518 | - | 0 | 0 | - | - | - |
| | Zuführung an Stiftungsrücklagen | 8 | - | 3 | 0 | 0 | 0 | - |
| | Summe der Einnahmen | - | - | 10.301 | 11.467 | 6.428 | 6.609 | 4.910 |
| | Summe der Ausgaben | - | - | 10.301 | 11.467 | 6.428 | 6.609 | 4.910 |
| | Defizit | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Hinweis: Alle Werte sind auf T€ gerundet. Bei manueller Aufsummierung sind kleine Rundungsdifferenzen möglich.

Ö 11

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 18.08.2023

SR/BeVoSr/876/2023

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Planungs-, Bau- und Umweltausschuss | 28.08.2023 | Ö |
| Hauptausschuss | 11.09.2023 | Ö |
| Stadtvertretung | 25.09.2023 | Ö |

Verfasser/in: Höltig, Julia

FB/Aktenzeichen: 6/ 61

Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III

Zielsetzung: Entwicklung, Ordnung und Sicherung von Siedlungsraum, Freiraum, technischer Infrastruktur, Raumfunktionen/ Stadtcharakter, Raumstruktur; Sicherung von Lebens- und Aufenthaltsqualität und im weitesten Sinne Entwurf der Zukunftsperspektive

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Stadtvertretung beschließt, die in der Vorlage beschriebene Stellungnahme zur Neuaufstellung der Regionalpläne I bis III für Ratzeburg (Regionalplan III) abzugeben. Die Stellungnahme ist der Landesplanungsbehörde – Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein – und dem Kreis Herzogtum Lauenburg, FD Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur, einzureichen.***

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 18.08.2023

Wolf, Michael am 18.08.2023

Sachverhalt:

Zur Neuaufstellung der Regionalpläne informiert das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport – Landesplanung – auf der eigenen Homepage wie folgt (https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/planen-bauen-wohnen/regionalplaene/regionalplaene_node.html; Abruf am 17.08.2023):

„Das Land Schleswig-Holstein stellt neue Regionalpläne für die drei Planungsräume auf. Sie konkretisieren die Vorgaben des Landesentwicklungsplans und berücksichtigen regionale Besonderheiten.“

Die Landesregierung hat am 30. Mai 2023 den Entwürfen für die drei neuen Regionalpläne im Land zugestimmt. Sie sollen künftig die noch geltenden Regionalpläne für die ehemals fünf Planungsräume in Schleswig-Holstein ersetzen. Bevor die Pläne in Kraft treten können, müssen die Entwürfe zunächst weiter abgestimmt werden.

Die Regionalpläne geben mit den sogenannten Zielen und Grundsätzen der Raumordnung vor, wie sich Siedlungsstruktur, Freiräume und Infrastruktur in den Planungsräumen entwickeln sollen. Darin sind zum Beispiel Siedlungsachsen und regionale Grünzüge sowie Kernbereiche für den Tourismus ausgewiesen oder überregionale Standorte für Gewerbegebiete an den Landesentwicklungsachsen festgelegt. In den Entwürfen zu den Neuaufstellungen der Regionalpläne geht es dagegen nicht um die Themen Windenergie an Land, Photovoltaik, wohnbaulicher Entwicklungsrahmen sowie großflächiger Einzelhandel, die im Landesentwicklungsplan bzw. in den Regionalplänen Wind geregelt werden.“

Der Regionalplan wird somit aus dem Landesentwicklungsplan (LEP; aktuell in Kraft: fortgeschriebener LEP SH 2021) entwickelt. Aktuell ist der Regionalplan 1998, Planungsraum I (Schleswig-Holstein Süd) für Ratzeburg gültig. Mit der Neuaufstellung soll die anzustrebende räumliche Entwicklung in Schleswig-Holstein für die nächsten 15 Jahre (ab Inkrafttreten der Regionalpläne) festgelegt werden. Die Regionalpläne bilden die Grundlage für die Bauleitplanung, d.h. deren raumordnerische Inhalte sind in Flächennutzungsplänen und den aus diesen zu entwickelnden Bebauungsplänen umzusetzen.

Per Schreiben vom 17.07.2023 hat der Kreis Herzogtum Lauenburg, Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur, die Stadt Ratzeburg über die Neuaufstellung der Regionalpläne und das zugehörige Beteiligungsverfahren nach § 5 Abs. 5 bis 8 Landesplanungsgesetz (LaplaG) informiert. Damit verbunden beabsichtigt die Stadt Ratzeburg eine kommunale Stellungnahme mit folgendem Inhalt abzugeben:

1. Raumstruktur

Die Stadt Ratzeburg und ihre Umlandbereiche sollen Entwicklungsimpulse für den ländlichen Raum geben, indem sie als regionale Wirtschafts-, Versorgungs- und Siedlungsschwerpunkte gestärkt werden (RP Teil B, Kapitel 1, 4 G, Seite 29).

- Die Stadt Ratzeburg befürwortet eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit im Verflechtungsraum um Lübeck verbunden mit der Metropolregion Hamburg (RP Teil B, Kapitel 1, B zu 2, Seite 31) und hat keine weiteren Anmerkungen.

2. Regionale Freiraumstruktur

Insbesondere die Ratzeburger Seen und Wälder sind geprägt von naturschutzbezogenen Vorrang- und Vorbehaltsgebieten (z.B. VRG Uferbereich Küchensee). In den Vorranggebieten hat der Naturschutz i.d.R. Vorrang gegenüber allen anderen Nutzungen (RP Teil B, Kapitel 2.1, 2 G, Seite 34). Vorbehaltsgebiete

für den Grundwasserschutz sind in Ratzeburg dargestellt und sollen die öffentliche Wasserversorgung und den vorsorgenden Grundwasserschutz sichern. Sie können zur Trinkwassergewinnung dienen oder ein geplantes Trinkwasserschutzgebiet darstellen und sind daher mit anderen Nutzungen abzuwägen (RP Teil B, Kapitel 2.3, 2G und B zu 2, Seiten 38 f.). In der Stadt Ratzeburg ist im Südosten ein Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (hier: Kies) aufgenommen und zusätzlich mit einer größeren Ausdehnung bis zum Bereich der Kösliner Straße ein entsprechendes Vorbehaltsgebiet markiert. Andere Nutzungen müssen mit dem festgelegten Vorrang vereinbar sein; Vorbehalte sind anderen Nutzungen gegenüber zur Sicherung von Rohstoffreserven besonders zu berücksichtigen (RP Teil C; RP Teil B, Kapitel 2.6, 1 Z und 2 G, Seiten 48 f.). Des Weiteren ist Ratzeburg als Kernbereich für Tourismus und Erholung sowie weiträumig als ein eben solches Entwicklungsgebiet festgelegt. Vorhandene touristische Infrastrukturen sind zu stärken, das bestehende Beherbergungsangebot unter Beachtung der naturnahen Bereiche und Uferzonen zu sichern, qualitativ zu verbessern und zu entwickeln. Dabei gilt es Ortsbildqualitäten zu erhalten und zu verbessern sowie den (Tages-) Tourismus zu stärken. Campinghäuser sollen als Teil von Camping- und Wochenendplätzen in ein Nutzungs- und Betriebskonzept eingebunden werden. Neue Wochenendhausgebiete sollen i.d.R. nicht entwickelt werden. Zum Kernbereich für Erholung zählt der Ratzeburger See, in dessen Bereich Erholungsinfrastruktur und -möglichkeiten im Naturpark Lauenburgische Seen qualitativ und insbesondere unter ökologischen Gesichtspunkten entwickelt und verbessert werden sollen. Mögliche Nutzungskonflikte zwischen einem Kernbereich für Tourismus und Erholung und einem naturschutzbezogenen Vorrang- oder Vorbehaltsgebiet sollen durch Lenkung der Besucher vermieden werden und die Naturraumqualität (bzw. Kulturlandschaft) besonders gesichert und weiterentwickelt werden. In Ratzeburg kann festgestellt werden, dass ein Fokus auf die Naherholung gelegt wird und damit einhergehend Wegenetze weiterentwickelt werden sollen. Auf die naturräumlichen und landschaftlichen Potenziale für das Land Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Naturschutzfachliche Regelungen für z.B. den Naturpark sind zu beachten (RP Teil C; RP Teil B, Kapitel 2.7, Seite 56 ff.).

- Die Stadt Ratzeburg verweist im Zusammenhang mit den naturschutzbezogenen Vorrang- und Vorbehaltsgebieten auf die langfristig geplante Siedlungsentwicklung verbunden mit einer Erweiterung des Gewerbegebiets Neu-Vorwerk (siehe Stellungnahme zu Kapitel 3) und die bestehenden Siedlungsflächen entlang der Uferzonen der Ratzeburger Seen. Im Interesse der Nutz- und Erlebbarkeit des Naturraums setzt sich die Stadt Ratzeburg für eine vorrangig siedlungsbezogene Nutzbarkeit der Uferzonen im besiedelten Bereich ein. Naturschutzbelange sollten nach Auffassung der Stadt im Siedlungskern zurücktreten. Dies betrifft insbesondere die Stadtinsel als infrastrukturelles Zentrum für Tourismus, Erholung und Daseinsvorsorge. In der Anlage 1 zu dieser Stellungnahme ist zeichnerisch ein Vorschlag zum Vorranggebiet für den Naturschutz im Bereich der Stadtinsel dargestellt. Die geplante Gewerbegebietserweiterung Neu-Vorwerk tangiert das westliche Vorbehaltsgebiet für Natur und Landschaft sowie in Teilen auch das Vorbehaltsgebiets für Grundwasserschutz (siehe Stellungnahme zu Kapitel 3).

Die Stadt Ratzeburg bittet um entsprechende Berücksichtigung in der Regionalplanung.

- Verbunden mit dem Kernbereich für Tourismus und Erholung wird u.a. auf den Aspekt des Campings eingegangen. Bisher besteht in Ratzeburg ein solches Angebot nicht. Übernachtungsmöglichkeiten für Wohnmobile sind vorhanden und werden beibehalten. In räumlicher und sichtbarer Nähe, beispielsweise in Römnitz, sind mehrere Campingplätze vorhanden. Gegenüber der dem Regionalplanentwurf zugrunde liegenden Datenanalyse aus 2017 (RP Teil B, Kapitel 2.7, B zu 4, Seite 63) sind die Übernachtungszahlen seit der Coronapandemie ab dem Jahr 2021 infolge von Schließungen der Beherbergungsbetriebe deutlich zurückgegangen. Mittelfristig wird eine Erhöhung der Übernachtungszahlen ggf. durch neue Beherbergungsformen angestrebt.

3. Regionale Siedlungsstruktur

Nach Landesplanungsgesetz wird die Stadt Ratzeburg als Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums (zentraler Ort) eingestuft. Die dargestellten baulich zusammenhängenden Siedlungsgebiete verdeutlichen die Beziehung von Ratzeburg zu Ziethen und Einhaus. Zeichnerisch wiedergegeben wird das Siedlungsgebiet, das bereits vorhanden oder z.B. konzeptionell in der Planung ist. Eine planmäßige Siedlungsentwicklung der Gemeinde außerhalb des dargestellten baulich zusammenhängenden Siedlungsgebiets wird nicht ausgeschlossen (RP Teil C; RP Teil B, Kapitel 3.1, B zu 2, Seite 68).

- Wenngleich eine planmäßige Entwicklung des Siedlungsgebiets nicht ausgeschlossen wird, bittet die Stadt Ratzeburg um Aufnahme der mittel- bis langfristig geplanten Siedlungsentwicklung, wie in der Anlage 1 zur Stellungnahme kartenseitig skizziert. Dies betrifft das zu erweiternde Gewerbegebiet Neu-Vorwerk südlich der Bahnhofsallee, östlich der B207 in Ratzeburg, die benachbarte Teilfläche östlich des Wohngebiets Barkenkamp und die Fläche im Stadtteil Vorstadt/ Dermin. Neben dem Gewerbegebiet im Stadtteil Neu-Vorwerk, voraussichtlich einem Wohngebiet im Stadtteil St. Georgsberg (Ravenskamp) soll im Stadtteil Vorstadt/ Dermin u.a. ein Schulneubau der Freien Schule realisiert werden (Aufstellungsbeschluss der Bauleitplanung vom 05.12.2022, 85. Änderung des Flächennutzungsplans, Bebauungsplan Nr. 85).

Die Stadt Ratzeburg bittet um Aufnahme der Planungen in den Entwurf des Regionalplans III.

4. Regionale Infrastruktur

Das Straßenverkehrsnetz – vorhanden und geplant – wird nachrichtlich dargestellt. Die Führung der Bundesstraße B208 durch das Stadtgebiet als auch dessen potenzielle Ortsumgehung, die tangierende B207 im Westen inkl. Anschlussstelle, die regionalen Straßenverbindungen/ Landesstraßen sowie die eingeleisige und als zu elektrifizieren dargestellte Bahnstrecke Lübeck -Büchen-Lüneburg mit Haltepunkt sind aufgenommen. In der Entfernung, am nördlichen Ratzeburger See, sind Auswirkungen des Flughafens Lübeck sichtbar (RP Teil C). Als vordringlicher Bedarf mit einer geplanten Umsetzung bis 2030 wird der Neubau einer Ortsumgehung für die B208 genannt. Angestrebt wird außerdem der Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs auf der Bahnstrecke Lübeck-Büchen-Lüneburg und ein Fahrtangebot im Halbstundentakt als Teil des Netzaufbaus einer S-Bahn rund um Lübeck (RP Teil B, Kapitel 4.1 und 4.2). Busverbindungen sollen das ÖPNV-Angebot

ergänzen und sind vor allem auf die zentralen Orte, also u.a. auf Ratzeburg, auszurichten. Mithilfe der Nah- und Regionalnahverkehrsplänen oder auch Mobilitätskonzepten soll der reguläre Busverkehr, andere ergänzende Mobilitätsangebote (z.B. Rufbusse oder Anruf-Linien-Taxis) sowie alternative Bedienungsformen (z.B. Bürgerbusse, RideSharing, CarSharing, BikeSharing) verbessert werden (RP Teil B, Kapitel 4.3). Der Radverkehr ist im Sinne der Radstrategie Schleswig-Holstein 2030 weiterzuentwickeln, die Verkehrssicherheit, neue Anforderungen an den Radverkehr durch neue Verkehrsmittel und die Anbindung an den ÖPNV berücksichtigt werden. Dabei ist der Lückenschluss überörtlich bedeutsamer Radwegeverbindungen zu priorisieren. Eine interkommunale Zusammenarbeit soll zur Weiterentwicklung des Landesweiten Radverkehrsnetzes (LRVN) angestrebt werden, potenzielle hochwertige regionale Radschnellverbindungen sollen geprüft werden. Auch der Radtourismus soll durch einheitliche Qualitätsstandards möglichst aufgewertet werden. Ein kreisweites Radverkehrsnetz des Kreises Herzogtum Lauenburg sei in Planung bzw. Umsetzung (RP, Teil B, Kapitel 4.4). Als Teil der regionalen Infrastruktur wird auch die Zentralkläranlage in Ratzeburg mit einer Ausbaugröße bis 34.000 Einwohnerwerten benannt (RP, Teil B, Kapitel 4.9, Seite 127). Weitere Aussagen zur Windenergie an Land, Leitungsnetzen, Abfallentsorgung etc. siehe Regionalplanentwurf Teil B.

- Von Ratzeburg aus besteht im Bereich des ÖPNVs eine direkte Anbindung nach Hamburg Wandsbek über eine Schnellbusverbindung (HVV Linie 8700). Alternative Bedienungsformen sind durch eine Car Sharing Station am Rathaus im Jahr 2023 vorerst probeweise eingerichtet worden.
- Die Bike and Ride-Station am Bahnhof in Ratzeburg ist errichtet worden und wird genutzt. Der Ausbau einer interkommunalen Radwegeverbindung nach Salem wird unterstützt (Bau Radweg Ortsausgang bis Salemer Weg, Beschluss Planungs-, Bau- und Umweltausschuss vom 17.10.2022).
- Es besteht eine Arbeitsgruppe Radverkehr.
- Der Ausbau eines regionalen Radverkehrsnetzes inkl. überregionaler Radschnellverbindungen wird begrüßt.

5. Orientierungsrahmen für Städte und Gemeinden

Mit dem Orientierungsrahmen werden Zukunftsperspektiven für Ratzeburg aufgezeigt. Für den Nahbereich Ratzeburg wird u.a. festgestellt, dass die Möglichkeiten zur Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbeflächen innerhalb des Stadtgebiets an Grenzen stoßen. Bei der weiteren Bauleitplanung sollen die Verflechtungen zu den Gemeinden Einhaus und Ziethen berücksichtigt werden. Betont werden zudem eine reizvolle Insellage, die Zentrums Lage im Naturpark Lauenburgische Seen und die deutlichen Potenziale als Luftkurort, Wassersportzentrum und Tourismusort aufgrund der vorhanden guten Voraussetzungen. Zu stärken sind das qualitativ hochwertige touristische Angebot im Ortskern unter Einbezug der Wasserflächen und die Sicherung bzw. Entwicklung als tagestouristisches Ziel. Die gänzliche Stadtlage im Naturpark bietet gute Voraussetzungen für einen sanften, naturverträglichen Tourismus. Ratzeburg ist auch als Kernbereich für Erholung festgelegt – unter Abstimmung mit dem Naturschutz ist das Ziel also auch der ortsnahen Kurzzeiterholung sowie der regionalen Naherholung zu dienen (RP, Teil B, Kapitel 5.6, Seiten 212 ff.).

- Im Stadtgebiet sind vereinzelt Innenentwicklungspotenziale vorhanden, die genutzt werden sollen. Gleichzeitig bestehen Entwicklungspotenziale im

südlichen Stadtgebiet – siehe Stellungnahme zu 3. Regionale Siedlungsstruktur. Auf die Entwicklung im Außenbereich wird die vorhandene Infrastruktur Einfluss nehmen, sodass vorerst ggf. andere Flächen als die Anschlussfläche zur Gemeinde Einhaus entwickelt wird. Die Potenziale einer Verflechtung mit der Gemeinde Ziethen sind weitgehend genutzt.

- Die Stadt Ratzeburg ist sich der touristischen Potenziale und des Kurwertes dank des umgebenden Naturraums bewusst. Sie bittet zur touristischen Entwicklung auf der Stadtinsel um Berücksichtigung der städtischen Belange hinsichtlich der naturschutzbezogenen Vorrang- und Vorbehaltsgebiete – siehe Stellungnahme zu 2. Regionale Freiraumstruktur.

Hinweise und Verbesserungsvorschläge

- Teil B: Textseitig könnten zu Beginn des Teils B oder im Glossar die Abkürzungen G, Z und B aufgeführt werden.
- Teil C: Der Naturpark Lauenburgische Seen ist nicht wiedergegeben! Die Kartenlegende könnte um die Darstellung der gestrichelten eingleisigen Bahnstrecke ergänzt werden. Die kreisförmige Darstellung der Anschlussstelle (z.B. Bundesstraße) könnte aufgenommen werden.
- Teil D: Im Umweltbericht ist die Stadt Ratzeburg als zentraler Ort in der Auflistung falsch zugeordnet – Ratzeburg ist ein Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums (Teil D Seite 135) und nicht nur ein Unterzentrum (Teil D Seite 135).

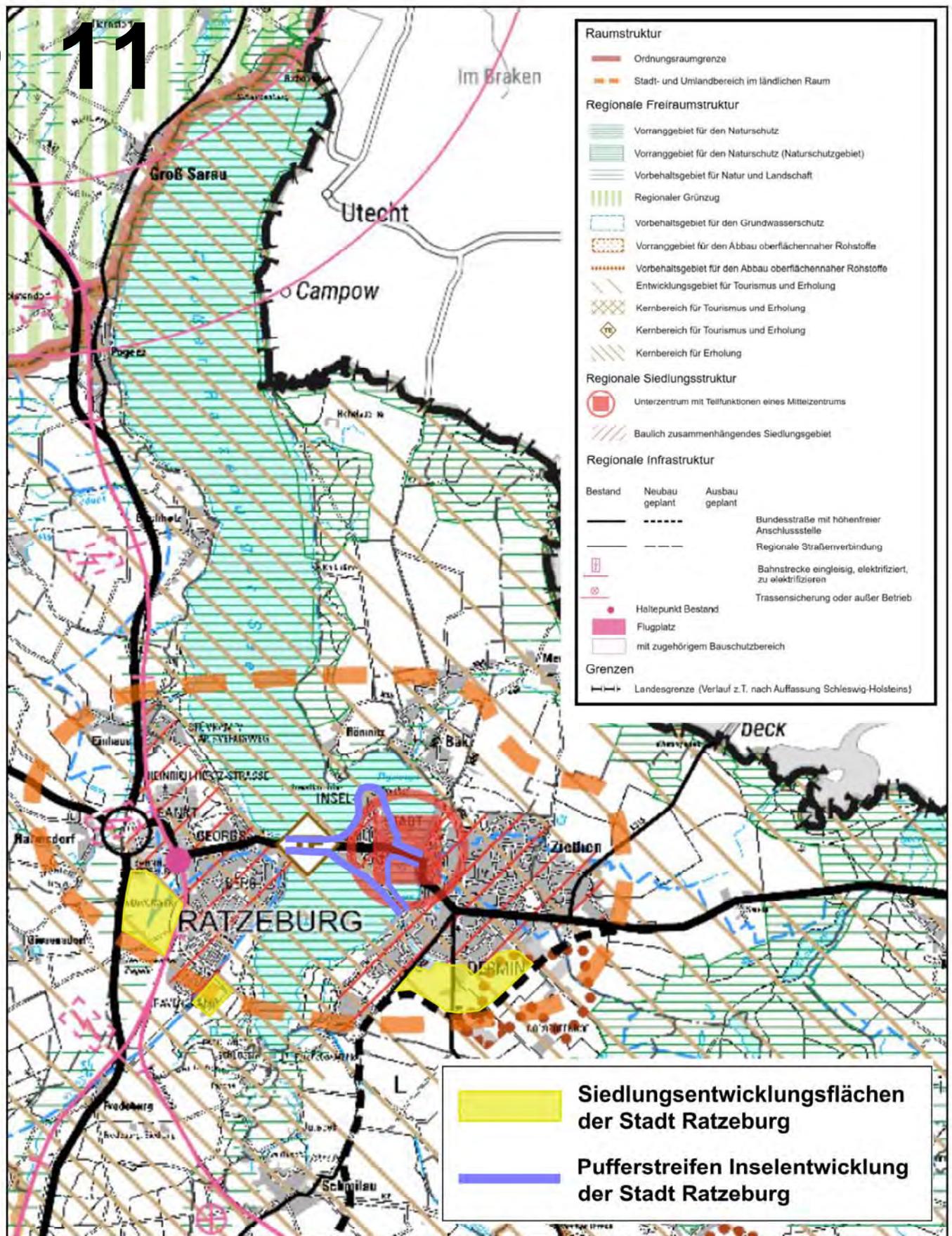
Weiterer Sachverhalt: Siehe Anlagen sowie ausliegender Entwurf RP III online unter <https://bolapla-sh.de/verfahren/e8fb2b83-0aa4-4163-a4d9-f8e233e8fc55/public/detail>. Hinweis: Der Regionalplan unterscheidet Grundsätze (G) und Ziele (Z) der Raumordnung und beinhaltet u.a. auch zugehörige Begründungen (B).

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Keine

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1 zur Stellungnahme der Stadt Ratzeburg: Ausschnitt des Entwurfes Regionalplan III für Ratzeburg, mit Kennzeichnungen der Entwicklungsflächen
- - Ausschnitt des Entwurfes Regionalplan III für Ratzeburg, Neuaufstellung – Entwurf 2023
- - Ausschnitt aktuell gültiger Regionalplan für Ratzeburg, 1998



Regionalplan Neuaufstellung

"Entwurf 2023"

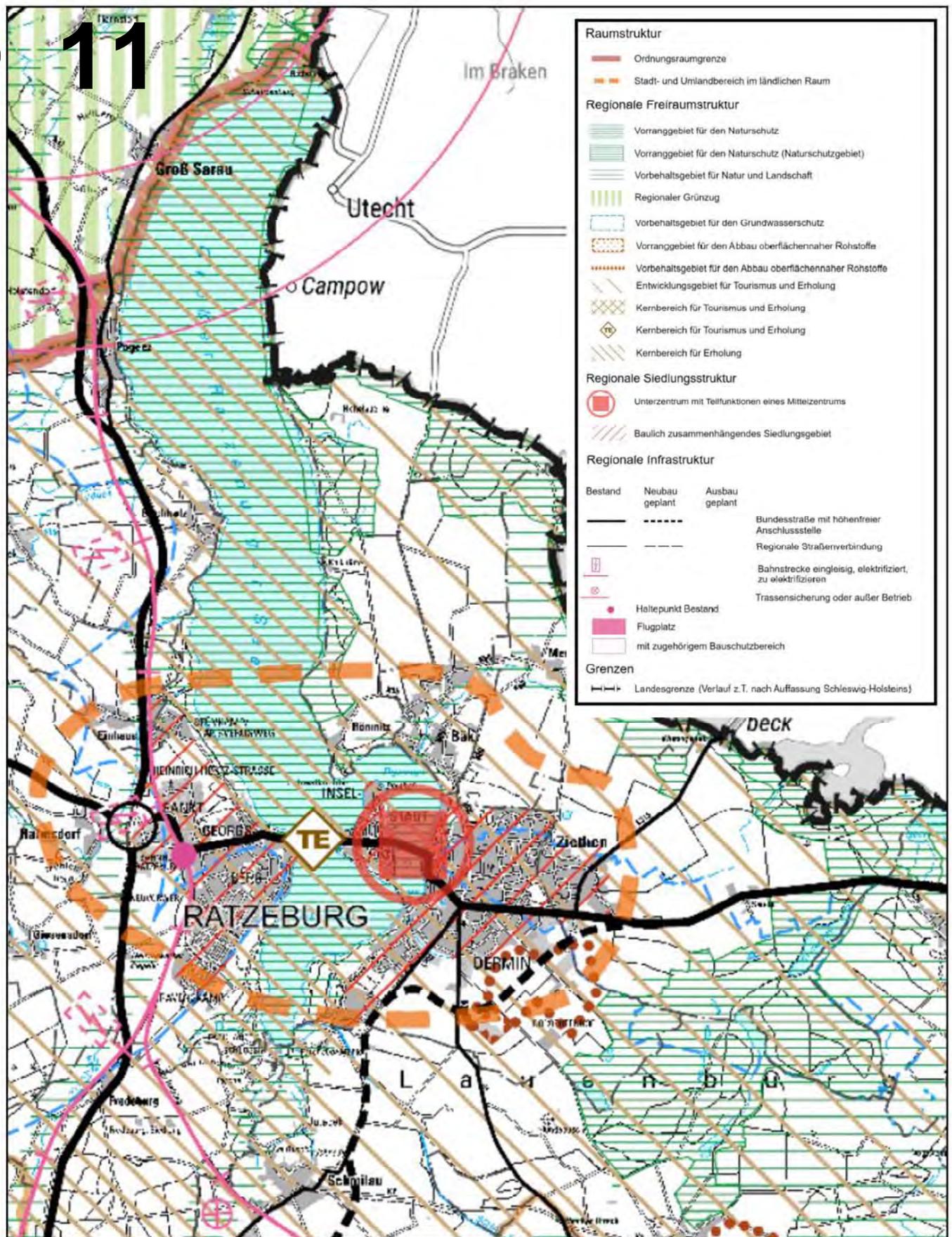
Kennzeichnung Entwicklungsflächen der Ratzeburg

STADT RATZEBURG

Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg
Tel. 04541/8000-0
Fax 04541/8000-9999



Datum: 17.08.2023
Maßstab: o.M.



Regionalplan Neuaufstellung

"Entwurf 2023"

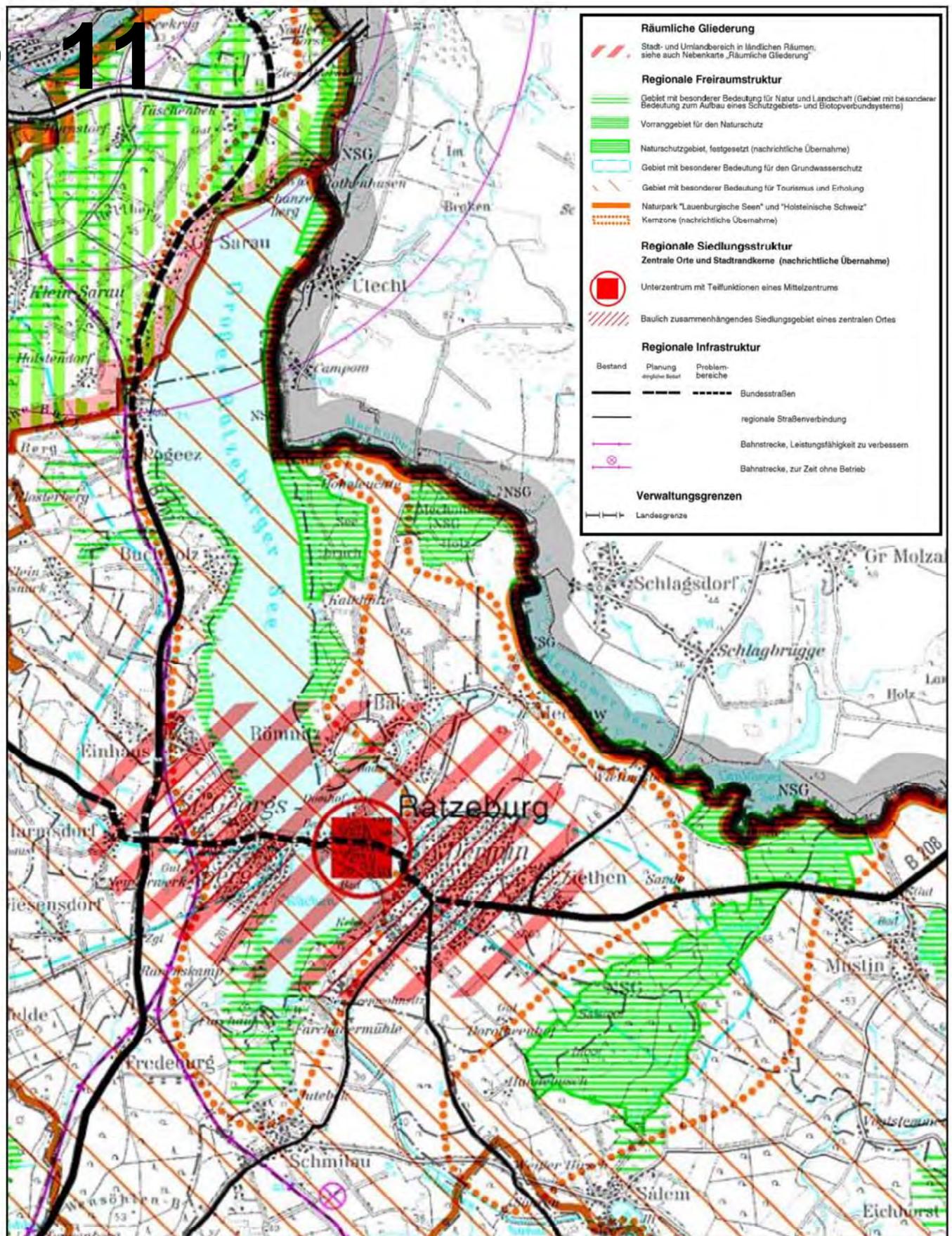
Ausschnitt Stadt Ratzeburg

STADT
RATZEBURG

Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg
Tel. 04541/8000-0
Fax 04541/8000-9999



Datum: 17.08.2023
Maßstab: o.M.



Regionalplan Planungsraum I 1998

Ausschnitt Stadt Ratzeburg

STADT
RATZEBURG

Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg
Tel. 04541/8000-0
Fax 04541/8000-9999



Datum: 17.08.2023
Maßstab: o.M.